

Beiträge zur Statistik Hessens  
Nr. 52

---

# **Die Kommunalwahlen in Hessen**

Ergebnisse der Gemeindewahlen und Kreiswahlen vom 4. 5. 1952

**Hessisches Statistisches Landesamt**

**September 1952**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textteil	V - XV
Tabellenteil	
1. Gemeindewahlen in Hessen am 25.4.1948 und 4.5.1952	
Regierungsbezirk Darmstadt	2
"    Kassel	4
"    Wiesbaden	6
2. Kreiswahlen in Hessen am 25.4.1948 und 4.5.1952	
Regierungsbezirk Darmstadt	8
"    Kassel	10
"    Wiesbaden	12
3. Die Verteilung der Sitze bei den Gemeindewahlen am 25.4.1948 und 4.5.1952	14
4. Die Verteilung der Sitze bei den Kreiswahlen am 25.4.1948 und 4.5.1952	15
5. Die Stimmen und Sitze der sonstigen Wahlvorschläge bei den Gemeinde- und Kreiswahlen am 25.4.1948 und 4.5.1952	16
6. Die Kommunalwahlen in Hessen am 4.5.1952 - Gemeindeergebnisse -	

Landkreise	Seite	Landkreise	Seite	Landkreise	Seite
Alsfeld	18	Eschwege	55	Biedenkopf	113
Bergstraße	22	Frankenberg	58	Dillkreis	116
Büdingen	27	Fritzlar-Hombg.	62	Gelnhausen	120
Darmstadt.	32	Fulda	68	Hanau	123
Dieburg	34	Hersfeld	75	Limburg	125
Erbach	37	Hofgeismar	79	Main-Taunuskreis	128
Friedberg	41	Hünfeld	82	Oberlahnkreis	130
Gießen	44	Kassel	85	Obertaunuskreis	133
Groß-Gerau	48	Marburg	87	Rheingaukreis	134
Lauterbach	50	Melsungen	93	Schlüchtern	135
Offenbach	54	Rotenburg	96	Untertaunuskreis	138
		Waldeck	100	Usingen	141
		Witzenhausen	105	Wetzlar	144
		Wolfhagen	108		
		Ziegenhain	109		

## Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

### Vorbemerkung

Am 4. Mai 1952 fanden in Hessen zum 3. Mal seit dem letzten Krieg Kommunalwahlen statt. Gewählt wurden Vertreter für die Gemeindeparlamente und die Kreistage, und zwar nach dem Hessischen Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) vom 25.2.1952 (abgedruckt im Gesetz- und Verordnungsblatt f. d. Land Hessen 1952 Nr. 4) in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl. Das aktive Wahlrecht hatten alle Personen, die

- a) die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen oder durch Gesetz einem deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt waren,
- b) das 21. Lebensjahr vollendet hatten,
- c) seit mindestens 3 Monaten vor dem Wahltage in dem Wahlbezirk (bei den Gemeindewahlen in den Gemeinden, bei den Kreiswahlen in den Kreisen) ihren Wohnsitz hatten.

Das passive Wahlrecht besaßen Wahlberechtigte, die am Wahltage das 25. Lebensjahr vollendet hatten und seit mindestens 6 Monaten in dem Wahlbezirk (Gemeinde, Kreis) wohnten.

Von der Wahl ausgeschlossen waren nach § 31 HGO und § 22 Abs. 3 HKO Entmündigte, unter vorläufiger Vormundschaft stehende Personen, Personen, die durch rechtskräftigen richterlichen Spruch die bürgerlichen Ehrenrechte oder auf Grund anderer gesetzlichen Vorschriften das Wahlrecht verloren hatten. Aus politischen Gründen war diesmal niemand von der Wahl ausgeschlossen (1948 waren es 60 000 bzw. 2,1 vH der Wahlberechtigten).

Wahlvorschläge konnten von den politischen Parteien und von sonstigen Wählergruppen eingereicht werden. Eine Verbindung von Wahlvorschlägen (Listenverbindung) war durch § 9 GKWG ausdrücklich untersagt. Die Wahlvorschläge mussten von mindestens 2 vom Hundert der Gesamtzahl der Wahlberechtigten, jedoch von nicht weniger als 10 und nicht mehr als 300 Wahlberechtigten eigenhändig unterschrieben sein. Für die Wahlvorschläge der im Landtag vertretenen Parteien (1952 waren es SPD, FDP, CDU und BHE) waren nur die Unterschriften von 10 Wahlberechtigten erforderlich. Jeder Wahlvorschlag durfte beliebig viel Namen von Bewerbern enthalten.

Die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge erfolgte nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt). Wenn mehr als 2 Wahlvorschläge zur Wahl standen, waren die Sitze nur denjenigen Wahlvorschlägen zuzuteilen, für die mindestens 5 vH der gültigen Stimmen abgegeben worden waren (§ 21 GKWG). Durch diese Bestimmung

gen wurden bei den Kreiswahlen in 26 Landkreisen 33 Wahlvorschläge nicht berücksichtigt, und zwar 25 Wahlvorschläge mit 26 987 Stimmen der KPD, 1 Wahlvorschlag mit 2 011 Stimmen des BHE, 3 Wahlvorschläge mit 8 544 Stimmen der DP und 4 Wahlvorschläge mit 4 933 Stimmen der sonstigen Wählergruppen. Bei den Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten kamen bei dem BHE 2 Vorschläge mit 3 155 Stimmen, bei der KPD 5 mit 22 631 Stimmen, bei der DP 1 Vorschlag mit 3 004 Stimmen und bei den sonstigen Wählergruppen 3 Vorschläge mit 7 618 Stimmen in Wegfall. Insgesamt wurden durch diese 5 vH-Klausel bei den Kreiswahlen 42 475 Stimmen oder 2,7 vH der abgegebenen gültigen Stimmen und bei den Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten 36 408 Stimmen oder 5,8 vH nicht verrechnet.

Die Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter und Kreistagsabgeordneten richtete sich nach der letzten amtlichen, vom Hessischen Statistischen Landesamt vor der Wahl ermittelten Einwohnerzahl (Stichtag für die Einwohnerzahl: 31.12.1951, vgl. Hessischer Staatsanzeiger 1952 Nr.12 Anlage 5). Die Wahlzeit beträgt 4 Jahre; sie endet jedoch gem. § 37 Abs.3 GKWG erst am 31.10.1956. Da in Zukunft Kommunalwahlen in der zweiten Oktoberhälfte stattfinden sollen und die Wahlzeit jeweils am 1. November beginnt (§ 2 GKWG), verbleiben die am 4.5.1952 gewählten Körperschaftsvertreter insgesamt 4 1/2 Jahre im Amt.

In den nachfolgenden Tabellen sind nur die endgültigen Ergebnisse vom Wahltag am 4.5.1952 verwertet. Änderungen, die sich durch spätere Nachwahlen ergeben haben, wurden nicht berücksichtigt.

#### Gemeindewahlen

Nach § 38 der Hessischen Gemeindeordnung war die Zahl der zu wählenden Abgeordneten in den einzelnen Gemeinden je nach ihrer Grösse verschieden. Es waren zu wählen:

In Gemeinden mit .... Einwohnern	Zahl der Gemeindevertreter	Zahl der Gemeinden
101 bis zu 200	5	239
201 " " 500	7	838
501 " " 1 500	9	1 063
1 501 " " 3 000	12	276
3 001 " " 5 000	15	110
5 001 " " 10 000	18	64
10 001 " " 25 000	24	22
25 001 " " 50 000	36	6
50 001 " " 100 000	48	1
100 001 " " 250 000	60	3
250 001 " " 500 000	70	-
über 500 000	80	1

In den 82 Gemeinden bis zu 100 Einwohner - 1948 lag die Grenze bei 60 - mit einer Bevölkerung von insgesamt 5 709 waren keine Vertreter zu wählen. Hier liegt die

Verwaltung in den Händen der Gemeindeversammlung und des Bürgermeisters. Die Gemeindeversammlung, bestehend aus den wahlberechtigten Bürgern, tritt somit an die Stelle der Gemeindevertretung (§ 80 HGO). In weiteren 2 Gemeinden. (Klein-Bieberau, Kreis Dieburg und Eschenhahn, Untertaunuskreis) fanden keine Wahlen statt, da kein Wahlvorschlag aufgestellt worden war.

Für die Wahl der Gemeindevertreter waren über 5000 Wahlvorschläge eingereicht worden. SPD, FDP und CDU waren in allen kreisfreien Städten mit eigenen Wahlvorschlägen vertreten. Der BHE hatte dagegen in Marburg keine Liste eingereicht und der Wahlvorschlag der KPD war in Fulda nicht zugelassen worden. Die Vorschläge in den kreisangehörigen Gemeinden lassen sich infolge der zahlreichen Zusammenfassungen kaum in ein Schema einordnen. Aus folgender Übersicht ist zu ersehen, in wieviel Gemeinden die einzelnen Parteien mit Wahlvorschlägen vertreten waren.

Zahl der Wahlvorschläge

SPD	870
FDP	103
CDU	325
KPD	227
BHE	429
DP	9

Selbst die stärkste Partei, die SPD, war nur in rd. einem Drittel der 2 614 kreisangehörigen Gemeinden, in denen Gemeindevertreter gewählt worden waren, vertreten. Die CDU hatte sogar nur in knapp einem Siebtel der Gemeinden Wahlvorschläge eingereicht und der BHE in einem Sechstel. Es ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Parteien fast in allen Städten und grösseren Gemeinden mit eigenen Wahlvorschlägen aufgetreten sind, so daß doch ein grösserer Teil der Bevölkerung von den Parteien angesprochen wurde.

Als Sonderheit gab es bei den Gemeindewahlen Gemeinden mit nur einer einzigen Liste. Zumeist handelte es sich hierbei um Listen von örtlichen Wählergruppen ohne parteipolitischen Einschlag, doch gab es auch 16 Gemeinden, in denen nur die SPD, und 40 Gemeinden, in denen nur die CDU einen Wahlvorschlag eingereicht hatte.

In den kreisfreien Städten war die Zahl der Wahlberechtigten mit 986 943 um rund 185 000 höher als 1948, die Wahlbeteiligung dagegen mit 65,0 vH gegenüber 73,5 vH 1948 wesentlich niedriger. Von einem Rückgang der Wahlbeteiligung wurden sämtliche kreisfreien Städte betroffen, am stärksten Frankfurt/M. Hier machten diesmal nur 57,0 vH der wahlberechtigten Bevölkerung gegenüber 71,0 vH im Jahre 1948 von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Auch die Zahl der ungültigen Stimmen hat mit 2,2 vH gegenüber 4,7 vH 1948 erheblich abgenommen.

In den kreisangehörigen Gemeinden war die Zahl der Wahlberechtigten gegenüber 1948 um rd. 108 000 auf 2 044 342 gestiegen. Hierbei fällt bei Betrachtung der gemeindeweisen Ergebnisse (ab Seite 18 im Tabellen- teil) auf, daß manche Gemeinden - vorwiegend im Regierungsbezirk Darmstadt - einen ziemlichen Unterschied zwischen der Zahl der Wahlberechtigten für die Gemeindegewahl (G) und für die Kreiswahlen (K) aufweisen. Diese z.T. erheblichen Differenzen sind darauf zurückzuführen, daß die Einwohner von gemarkungsfreien Grundstücken bzw. Gutsbezirken, die nur verwaltungsmässig einer Gemeinde zugehören, zu den Gemeindegewahlen nicht wahlberechtigt waren, wohl aber zu den Kreiswahlen. Daher war in solchen Fällen die Zahl der Wahlberechtigten bei der Gemeindegewahl wesentlich niedriger.

Die Wahlbeteiligung war trotz eines geringfügigen Rückganges von 84,4 vH 1948 auf 82,5 vH hoch. Es hat sich wiederum gezeigt, daß die Möglichkeit, bei Kommunalwahlen für einen persönlich bekannten Kandidaten zu stimmen, den Wahleifer der Bevölkerung fördert. Dabei tritt auch die parteiliche Bindung des Wählers, wie die hohen Stimmzahlen für die "Unabhängigen Wählergruppen" zeigen, zurück.

Ebenso wie bei den kreisfreien Städten ist die Zahl der ungültigen Stimmen auch in den kreisangehörigen Gemeinden zurückgegangen. Im Durchschnitt wurden 6,4 vH aller abgegebenen Stimmen für ungültig befunden (1948: 9,8 vH). Trotzdem erscheint diese Ziffer gegenüber den Landes- und Bundeswahlen, bei denen 4,4 vH bzw. 5,3 vH ungültige Stimmen gezählt wurden, noch hoch. Die hohe Zahl der abgegebenen ungültigen Stimmen in einzelnen Gemeinden lässt erkennen, daß örtliche und persönliche Verhältnisse dabei eine grössere Rolle spielen. Hier seien noch einige Gemeinden besonders aufgeführt, deren Wähler sich für die Wahl der nominierten Vertreter nicht entschliessen konnten.

Schweinsbühl (Krs. Waldeck)	74,0	ungültige	Stimmen
Glaam (Krs. Hünfeld)	63,4	"	"
Seiferts (Krs. Fulda)	51,1	"	"
Presberg (Rheingaukreis)	50,7	"	"
Altweilnau (Krs. Usingen)	50,0	"	"

Bei vielen Gemeinden liegt der Anteil der ungültigen Stimmen zwischen 30 vH und 50 vH. In Rockensüss (Krs. Rotenburg) wurden insgesamt 54,9 vH ungültige Stimmen abgegeben. Ausschlaggebend für die hohe Anzahl war hier der Wahlbezirk II (Wohnplatz Cornberg) mit 82,7 vH. Cornberg erstrebt seine Selbständigkeit als Gemeinde und Loslösung vom Ortsteil Rockensüss.

Ein Vergleich der abgegebenen gültigen Stimmen bei den Gemeindevertreterwahlen mit denen von 1948 ist nur bedingt möglich. Es ist jedenfalls dabei zu berücksichtigen, daß die politischen Parteien häufig nicht mehr in den gleichen Gemeinden Wahlvorschläge eingereicht hatten wie vor 4 Jahren. In den kreisfreien

Städten ist dagegen eine solche Vergleichsmöglichkeit gegeben. Die Ergebnisse der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden werden deshalb gesondert dargestellt.

Gültige Stimmen bei den Gemeindewahlen  
in den kreisfreien Städten

Wahlvorschläge	1 9 5 2		1 9 4 8	
	Zahl	vH	Zahl	vH
SPD	253 694	40,5	190 912	34,0
FDP	123 653	19,7	126 199	22,5
CDU	120 437	19,2	137 721	24,5
KPD	29 307	4,7	56 637	10,1
BHE	35 117	5,6	-	-
DP	40 668	6,5	-	-
Sonstige	23 674	3,8	50 164	8,9
Zusammen	626 550	100	561 633	100

Von den politischen Parteien, die auch 1948 vertreten waren, hat nur die SPD Stimmen gewonnen. Sie konnte ihren Vorsprung vor den anderen Parteien absolut und relativ vergrößern. FDP, CDU und KPD hatten dagegen zum Teil starke Stimmenverluste, die unter anderem an die neu aufgetretenen Parteien BHE und DP, z.T. an die SPD sowie an die Gruppe der "Sonstigen" gefallen sind (vgl. Tabellen auf Seite 3, 5 und 7).

Mit Ausnahme der Stadt Fulda, in der die CDU, wie bei allen vorangegangenen Wahlen, die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnte, zog in den kreisfreien Städten die SPD als stärkste Fraktion in die Stadtparlamente ein. Hierbei ist bemerkenswert, daß erstmalig nach dem Kriege die SPD auch in Marburg als stärkste Partei aus den Wahlen hervorging. Auch in Gießen konnte die SPD sich wieder an die Spitze setzen. Die zum ersten Mal bei diesen Wahlen aufgetretene Deutsche Partei (DP) erreichte in der Stadt Offenbach 24,9 vH aller abgegebenen gültigen Stimmen und stellt die zweitstärkste Fraktion der Stadtverordnetenversammlung.

Gültige Stimmen bei den Gemeindewahlen  
in den kreisangehörigen Gemeinden

Wahlvorschläge	1 9 5 2		1 9 4 8	
	Zahl	vH	Zahl	vH
SPD	444 164	28,1	477 872	32,4
FDP	62 618	4,0	135 553	9,2
CDU	163 793	10,4	328 305	22,3
KPD	43 535	2,7	85 728	5,8
BHE	86 442	5,5	-	-
DP	4 423	0,3	-	-
Sonstige	775 041	49,0	446 089	30,3
Zusammen	1 580 016	100	1 473 547	100

Ganz anders liegen die Verhältnisse bei den kreisangehörigen Gemeinden. Hier entfiel fast die Hälfte (49,0 vH) der abgegebenen gültigen Stimmen auf die Gruppe der "Sonstigen" (1948 waren es noch 30,3 vH), die sich fast ausschließlich aus den "unabhängigen Wählergruppen" zusammensetzten. Der absolute und relative Rückgang der für die politischen Parteien abgegebenen gültigen Stimmen ist darin begründet, daß die Zahl der Gemeinden, in denen die politischen Parteien eigene Kandidaten aufgestellt hatten gegenüber 1948 wesentlich zurückgegangen war. Die SPD ist mit 28,1 vH der abgegebenen gültigen Stimmen die weitest- aus stärkste Partei. Die zweitstärkste Partei ist die CDU mit 10,4 vH. Mit 5,5 vH ist der neuaufgetretene BHE relativ stärker als die FDP (4,0 vH).

Auf Grund dieser Ergebnisse verteilen sich die Sitze wie folgt:

Wahlvorschläge	Kreisfreie Städte		Kreisangehörige Gemeinden		insgesamt	
	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH
SPD	187	41,4	4 205	18,0	4 392	18,5
FDP	98	21,7	322	1,4	420	1,8
CDU	92	20,3	1 506	6,4	1 598	6,7
KPD	10	2,2	190	0,8	200	0,8
BHE	23	5,1	860	3,7	883	3,7
DP	24	5,3	15	0,1	39	0,2
Sonstige	18	4,0	16 244	69,6	16 262	68,3
Zusammen	452	100	23 342	100	23 794	100

In den 2 623 Gemeinden, die zu wählen hatten, sind demnach insgesamt 23 794 Gemeindevertreter gewählt worden. Darunter befinden sich 232 Frauen, von denen 104 der SPD, 16 der FDP, 37 der CDU, 22 dem BHE, 5 der KPD, 4 der DP und 44 den sonstigen Gruppen angehören.

#### Kreiswahlen

Nach § 25 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) vom 25.2.1952 beträgt in den Kreisen mit einer Einwohnerzahl bis 40 000 die Zahl der zu wählenden Abgeordneten 25. Sie erhöht sich in Kreisen mit mehr als 40 000 Einwohnern für je 5 000 Einwohner um einen Kreistagsabgeordneten. Auf Restzahlen von mindestens 1 000 Einwohnern entfällt ein weiterer Kreistagsabgeordneter (vergl. Sp.1 in Tabelle S.8, 10, 12 und Sp.2 S.15). Da 1948 auf jede Restzahl ohne Rücksicht auf die Größe ein weiterer Abgeordneter entfiel, haben nunmehr 6 Kreise gegenüber früher einen Abgeordneten weniger, und 5 weitere Kreise mussten sich infolge Bevölkerungsabnahme ebenfalls mit einem Sitz weniger begnügen. Wegen einer höheren Einwohnerzahl hatten 6 Landkreise je einen, Offenbach zwei und Groß-Gerau drei Vertreter mehr zu wählen als 1948. Die Gesamtzahl der zu wählenden Kreistagsabgeordneten war aber mit 1 289 ebenso hoch wie 1948.



Zu den Kreiswahlen hatten nur die SPD in allen 39 Landkreisen Wahlvorschläge eingereicht. Die FDP und CDU waren in 29 Kreisen mit eigenen Listen vertreten, der BHE in 31 und die KPD in 33 Kreisen. Die Zahl der je Kreis zugelassenen Wahlvorschläge bewegte sich zwischen vier (Erbach, Fritzlar-Homburg, Hersfeld, Hofgeismar, Hünfeld, Kassel-Land, Melsungen, Wolfhagen, Ziegenhain, Oberlahn) und acht (Dillkreis).

Wahlberechtigt waren bei den Kreiswahlen 2 052 286 Personen, das sind 67,0 vH der in den Landkreisen wohnenden Bevölkerung. Die Zunahme der Wahlberechtigten um 111 200 oder 5,73 vH gegenüber 1948 ist wesentlich höher als die Zunahme der Bevölkerung von 1,46 vH während dieser Zeitspanne. Dieser Unterschied ist zum Teil der in der HGO und HKO verankerten Bestimmung über die zur Erlangung der Wahlberechtigung benötigte Aufenthaltsdauer in den jeweiligen Gebieten zuzuschreiben. 1948 war ein sechsmonatiger Aufenthalt erforderlich, während es diesmal nur 3 Monate waren. Die Klausel über die Wohndauer führt gleichzeitig auch zu den unterschiedlichen Zahlen der Wahlberechtigten bei den Gemeindewahlen und Kreiswahlen. Personen, die während der letzten 3 Monate vor dem Wahltag ihren Wohnsitz innerhalb des Kreisgebietes wechselten, besaßen nur für die Kreiswahl das Wahlrecht, nicht aber für die Gemeindewahl. Infolgedessen lagen die Zahlen der Wahlberechtigten in allen hessischen Landkreisen bei den Kreiswahlen höher als bei den Gemeindewahlen. Wenn trotzdem bei den Kreiswahlen in einzelnen Gemeinden weniger wahlberechtigte Personen vorhanden waren als bei den Gemeindewahlen, so war dies auf die Ausgabe von Wahlscheinen zurückzuführen.

Die Wahlbeteiligung war diesmal mit 82,5 vH etwas geringer als vor 4 Jahren mit 84,4 vH. Dafür war der Anteil der gültigen Stimmen mit 94,4 vH höher als 1949 (91,9 vH). Die abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich auf die einzelnen Wahlvorschläge im Vergleich zu 1948 wie folgt:

Wahlvorschläge	1 9 5 2		1 9 4 8	
	Stimmen	vH	Stimmen	vH
SPD	603 641	37,7	546 736	36,3
FDP	207 898	13,0	325 595	21,6
CDU	276 128	17,3	464 122	30,8
BHE	167 922	10,5	-	-
KPD	63 402	4,0	106 540	7,1
DP	18 794	1,2	-	-
Sonstige	261 370	16,3	63 116	4,2
Zusammen	1 599 155	100	1 506 109	100

Die SPD als stärkste Partei hat gegenüber den Wahlen von 1948 absolut und relativ an Stimmen gewonnen. In 29 Kreisen konnte sie die Mehrheit der abgegebenen

gültigen Stimmen auf sich vereinigen. In 3 dieser Kreise (Hersfeld, Kassel und Witzhausen) erreichte sie sogar die absolute Mehrheit. In den restlichen 10 Landkreisen war die SPD die zweitstärkste Partei. Die drei anderen Parteien (FDP, CDU und KPD) konnten ihre frühere Stimmzahl nicht wieder erreichen; zum Teil weil sie nicht in allen Kreisen Wahlvorschläge eingereicht hatten. Damit hängt auch das Anwachsen der Gruppe der "Sonstigen" zusammen; besonders in den 7 Kreisen, in denen weder die FDP noch die CDU eigene Kandidaten aufgestellt hatten. In Wolfhagen konnte auf diese Weise die "Unabhängige Gemeinschaftsliste" die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Den höchsten Anteil an Stimmen erzielte die FDP mit 30,3 vH in Ziegenhain. Die CDU kam in den Kreisen Fulda, Hünfeld und Limburg zur absoluten Stimmenmehrheit.

Neu aufgetreten waren der BHE und die DP, die zusammen fast an die Stimmzahl der FDP herankamen. Der BHE hatte nur in 31 Kreisen eigene Listen aufgestellt. In den übrigen 8 Kreisen hatte er sich mit anderen Interessengruppen wie "Kriegsgeschädigten", "Kriegssachgeschädigten" und "Ostflüchtlingen" zu Wahlgemeinschaften zusammengeschlossen, deren Stimmzahlen mit in die Gruppe der "Sonstigen" eingereicht wurden (vgl. S. 16 und 17 im Tabellenteil). In den Kreisen, in denen der BHE die meisten Stimmen zu verzeichnen hatte, sind auch die Anteile der Flüchtlinge an der Bevölkerung im allgemeinen am größten:

Landkreis	Anteile der BHE-Stimmen	Anteil der Flüchtlinge an der Bevölkerung
Ziegenhain	23,0	22,0
Hofgeismar	22,1	24,4
Oberlahnkreis	21,9	23,0
Waldeck	20,6	19,2
Gießen	20,2	23,7
Offenbach	6,9	14,1
Dieburg	6,9	15,7
Kassel	6,7	16,8
Darmstadt	6,4	16,1

Die Deutsche Partei (DP) kandidierte nur in wenigen Kreisen; sie war im Kreis Usingen mit 9,7 vH und im Obertaunuskreis mit 9,6 vH der abgegebenen gültigen Stimmen am stärksten vertreten. Die KPD erreichte den zur Erlangung von Mandaten notwendigen Stimmenanteil nur in 6 Kreisen des Regierungsbezirks Darmstadt und in je einem Kreis der beiden anderen Regierungsbezirke.

Auf die einzelnen Wahlvorschläge verteilen sich die Sitze wie folgt:

Wahlvorschlag	1 9 5 2		1 9 4 8	
	Sitze	vH	Sitze	vH
SPD	507	39,3	481	37,3
FDP	170	13,2	291	22,6
CDU	224	17,4	409	31,7
KPD	24	1,9	58	4,5
BHE	133	10,3	-	-
DP	8	0,6	-	-
Sonstige	223	17,3	50	3,9
Zusammen	1 289	100	1 289	100

Bei der gleichen Gesamtzahl der Kreistagsabgeordneten wie 1948 entfielen auf die SPD jetzt 26 Abgeordnete mehr, auf die FDP 121, die CDU 185 und die KPD 34 weniger. Den Gesamtverlusten der genannten drei politischen Parteien in Höhe von 340 stehen ausser den Mandatsgewinnen der SPD, Gewinne der Sonstigen Wählergruppen (+ 173) und der neuauftretenden Parteien BHE (+ 133) und DP (+ 8) gegenüber.

Unter den neugewählten Kreistagsabgeordneten befinden sich 69 Frauen, davon stellen SPD 35, FDP 7, CDU 11, KPD 1, BHE 8 und die Sonstigen 7.

#### Sonderauszählungen

In einigen hessischen Gemeinden wurden die Kommunalwahlen getrennt nach dem Geschlecht und nach Altersgruppen durchgeführt. Die beiden folgenden Tabellen zeigen, wie Männer und Frauen sich an der Wahl beteiligten und welchen Parteien sie den Vorzug gaben. Selbstverständlich darf man die Ergebnisse, die nur von wenigen Gemeinden vorliegen, nicht verallgemeinern. Trotzdem gestatten diese Zahlen Rückschlüsse auf die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der verschiedenen Bevölkerungsteile. Es ist eine alte Tatsache, daß die Frauen im allgemeinen geringere Wahlbeteiligungsziffern aufweisen als die Männer. Auch bei der Jugend ist die schwache Wahlbeteiligung festzustellen und zwar vorwiegend in den größeren Städten. Die Verteilung der Stimmen auf die Wahlvorschläge zeigt teilweise deutliche Unterschiede in der politischen Entscheidung beider Geschlechter. So erhielten alle Parteien, ausser der CDU, fast durchweg relativ mehr Stimmen von den Männern, während die CDU, wie bereits bei früheren Wahlen festgestellt werden konnte, relativ mehr von Frauen gewählt wurde.

Die Nichtwähler nach Geschlecht und Alter  
( in vH der Wahlberechtigten)

Gemeinde		21 b. unter 30 Jahre	30 b. unter 60 Jahre	über 60 Jahre	Durch- schnitt	Gesamt- durchschnitt der Gemeinde
Frankfurt/M <sup>+</sup> )	M	57,5	37,2	25,9	38,4	43,0
	F	59,9	40,0	40,7	43,7	
Darmstadt	M	47,7	27,3	19,2	29,1	32,8
	F	50,1	32,1	35,0	35,8	
Gräfenhausen (Darmstadt-Land)	M	14,0	5,7	12,0	8,6	10,5
	F	13,9	7,7	24,4	12,3	
Rotenburg/F <sup>+</sup> )	M	24,5	13,2	7,9	14,8	13,6
	F	21,6	11,7	19,8	15,8	
Gilfershausen (Rotenburg)	M	20,0	4,7	26,7	14,6	24,2
	F	28,6	28,2	50,0	32,4	
Lispenshausen (Rotenburg)	M	17,4	7,1	9,6	9,7	11,6
	F	11,5	10,5	26,1	13,3	

+ ) Repräsentativ-Auswahl

Wahlergebnisse nach dem Geschlecht

Gemeinde		Gültige Stimmen	davon entfielen auf ..... (in vH)						
			SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	DP	Sonst.
Frankfurt/M <sup>+</sup> )	M	19 755	48,7	14,6	15,7	5,2	6,1	8,8	0,9
	F	21 122	46,4	14,2	22,9	4,7	3,7	7,5	0,6
Darmstadt	M	22 565	43,8	19,5	11,7	3,5	6,1	5,2	10,2
	F	25 454	41,2	20,4	17,1	3,4	3,7	4,8	9,4
Gräfenhausen (Darmstadt-Ld.)	M	.	60,3	6,6	7,0	5,8	7,5	-	12,8
	F	.	61,1	5,7	10,0	6,6	5,7	-	10,9
Babenhausen (Dieburg)	M	996	52,7	24,0	12,4	5,3	5,6	-	-
	F	1 112	46,3	26,2	17,3	4,5	5,7	-	-
Besse (Fritzlar-Hombg.)	M	621	54,1	-	-	11,6	6,0	-	28,8
	F	719	53,8	-	-	15,4	4,6	-	26,2
Hess. Lichtenau (Witzenhausen)	M	1 343	46,8	22,2	4,6	18,7	7,7	-	-
	F	1 602	45,0	20,2	7,0	22,0	5,8	-	-

+ ) Repräsentativ-Auswahl

Vergleich mit anderen Wahlen

Wenn sich auch für die Kommunalwahlen vom 4. Mai 1952 in erster Linie ein Vergleich mit den Kommunalwahlen des Jahres 1948 anbietet, so liegen diese Wahlen doch zu weit zurück, als daß ein solcher Vergleich Aufschlüsse über politische Kräfteverschiebungen der jüngsten Zeit geben könnte. Andererseits aber sind Kommunalwahlen nur bedingt mit Landtags- oder Bundestagswahlen vergleichbar. Am ehesten ist dies noch für die in ihrem politischen Gewicht etwa ähnlichen Kreistagswahlen und die Gemeindevertreterwahlen in den kreisfreien Städten möglich. Im folgenden werden daher die Ergebnisse der Kreiswahlen und der Stadtverordnetenwahlen, wie dies allgemein üblich ist, zu einem Landesergebnis zusammengefasst und den Ergebnissen früherer Wahlen gegenübergestellt.

Wahlvorschläge	Kreistags- und Stadtverordnetenwahlen am 4.5.1952		Landtagswahl am 19.11.1950		Bundestagswahl am 14.8.1949		Kreistags- und Stadtverordnetenwahlen am 25.4.1948	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Gültige Stimmen	2 225 705	100	1 851 087	100	2 128 278	100	2 067 742	100
davon:								
S P D	857 335	38,5	821 268	44,4	684 042	32,1	737 648	35,7
F D P	331 551	14,9	588 739 <sup>1)</sup>	31,8	597 081 <sup>2)</sup>	28,1	451 794	21,9
C D U	396 565	17,8	348 148	18,8	454 437	21,3	601 843	29,1
K P D	92 709	4,2	87 878	4,7	142 539	6,7	163 177	7,9
D P	59 462	2,7	-	-	-	-	-	-
B H E	203 039	9,1	-	-	-	-	-	-
S o n s t i g e	285 044	12,8	5 054	0,3	250 179	11,8	113 280	5,4

1) Einschl. B H E, 2) Einschl. N D P.

TABELLENTZEL

Gemeindewahlen in Hessen

Kreisfreie Städte und Landkreise	Wahlbe- rechtig- te	Abgegebene Stimmen						Lfd. Nr.	
		insgesamt	Wahlbe- teili- gung vH	Gültige Stimmen		Ungültige Stimmen			
				Anzahl	vH	Anzahl	vH		
1	2	3	4	5	6	7			
<u>R e g i e r u n g s b e z i r k</u>									
<u>Kreisfreie Städte</u>									
Darmstadt	1948	56 388	43 047	76,3	39 023	90,7	4 024	9,3	1
	1952	74 177	49 822	67,2	48 019	96,4	1 803	3,6	
Gießen	1948	29 392	21 054	71,6	19 727	93,7	1 327	6,3	2
	1952	33 467	22 630	67,6	21 891	96,7	739	3,3	
Offenbach	1948	57 516	45 815	79,7	43 468	94,9	2 347	5,1	3
	1952	68 136	51 022	74,9	49 796	97,6	1 226	2,4	
Zusammen	1948	143 296	109 916	76,7	102 218	93,0	7 698	7,0	4
	1952	175 780	123 474	70,2	119 706	96,9	3 768	3,1	
<u>L a n d k r e i s e</u>									
Alsfeld	1948	40 275	31 421	78,0	27 570	87,7	3 851	12,3	5
	1952	41 153	33 750	82,0	30 684	90,9	3 066	9,1	
Bergstraße	1948	105 230	87 911	83,5	80 901	92,0	7 010	8,0	6
	1952	111 986	87 596	78,2	82 695	94,4	4 901	5,6	
Büdingen	1948	56 189	45 564	81,1	41 171	90,4	4 393	9,6	7
	1952	57 509	47 894	83,3	44 725	93,4	3 169	6,6	
Darmstadt	1948	53 587	45 877	85,6	37 633	82,0	8 244	18,0	8
	1952	57 179	49 183	86,0	45 295	92,1	3 888	7,9	
Dieburg	1948	55 677	49 033	88,1	42 815	87,3	6 218	12,7	9
	1952	58 722	51 543	87,8	48 352	93,8	3 191	6,2	
Erbach	1948	42 921	35 390	82,5	31 106	87,9	4 284	12,1	10
	1952	44 596	35 916	80,6	33 137	92,3	2 779	7,7	
Friedberg	1948	87 975	74 775	85,0	67 784	90,7	6 991	9,3	11
	1952	93 198	78 975	84,7	74 728	94,6	4 247	5,4	
Gießen	1948	66 522	55 655	83,7	49 480	88,9	6 175	11,1	12
	1952	68 961	58 290	84,5	55 149	94,6	3 141	5,4	
Groß-Gerau	1948	75 195	67 224	89,4	60 593	90,1	6 631	9,9	13
	1952	86 332	72 400	83,9	67 565	93,3	4 835	6,7	
Lauterbach	1948	31 789	23 435	73,1	20 473	87,4	2 962	12,6	14
	1952	32 519	24 835	76,4	22 957	92,4	1 878	7,6	
Offenbach	1948	83 137	74 386	89,5	67 097	90,2	7 289	9,8	15
	1952	94 924	80 764	85,1	75 335	93,3	5 429	6,7	
Zusammen	1948	698 497	590 671	84,6	526 623	89,2	64 048	10,6	16
	1952	747 079	621 146	83,1	580 622	93,5	40 524	6,5	

a m 2.5.4.1948 und 4.5.1952

Lfd. Nr.	Von den gültigen Stimmen entfielen auf .....											
	S P D		F D P		C D U		B H E		K P D		Sonstige +)	
	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
<u>D a r m s t a d t</u>												
1	15 862	40,6	10 180	26,1	8 428	21,6	-	-	4 553	11,7	-	-
	20 364	42,4	9 608	20,0	6 998	14,6	1 661	3,4	2 295	4,8	7 093	14,8
2	5 867	29,7	6 113	31,0	3 830	19,5	-	-	1 935	9,8	1 982	10,0
	7 744	35,4	7 364	33,6	3 091	14,1	2 418	11,1	1 274	5,8	-	-
3	13 808	31,8	7 444	17,1	9 250	21,3	-	-	4 435	10,2	8 531	19,6
	17 369	34,9	3 848	7,7	8 284	16,6	1 494	3,0	3 028	6,1	15 773	31,7
4	35 537	34,8	23 737	23,2	21 508	21,0	-	-	10 923	10,7	10 513	10,3
	45 477	38,0	20 820	17,4	18 373	15,3	5 573	4,7	6 597	5,5	22 866	19,1
5	5 337	19,4	1 523	5,5	3 103	11,2	-	-	487	1,8	17 120	62,1
	3 218	10,5	-	-	-	-	1 752	5,7	539	1,8	25 175	82,0
6	26 736	33,1	6 070	7,5	32 116	39,7	-	-	6 748	8,3	9 231	11,4
	23 834	28,8	7 707	9,3	23 425	28,3	3 867	4,7	4 570	5,5	19 292	23,4
7	14 411	35,0	864	2,1	2 976	7,2	-	-	2 010	4,9	20 910	50,8
	6 838	15,3	-	-	207	0,5	-	-	265	0,6	37 415	83,6
8	18 299	48,6	1 363	3,6	7 765	20,7	-	-	5 988	15,9	4 218	11,2
	20 846	46,0	1 933	4,3	780	1,7	699	1,6	3 711	8,2	17 326	38,2
9	15 728	36,7	2 472	5,8	14 627	34,2	-	-	4 812	11,2	5 176	12,1
	16 455	34,0	835	1,7	9 965	20,6	827	1,7	3 700	7,7	16 570	34,3
10	12 217	39,3	880	2,8	6 907	22,2	-	-	2 154	6,9	8 948	28,8
	12 216	36,8	-	-	-	-	1 182	3,6	1 119	3,4	18 620	56,2
11	27 150	40,0	6 357	9,4	13 161	19,4	-	-	5 638	8,3	15 478	22,9
	28 335	37,9	5 066	6,8	6 924	9,3	7 123	9,5	1 944	2,6	25 336	33,9
12	18 144	36,7	780	1,5	5 374	10,9	-	-	1 197	2,4	23 985	48,5
	15 398	27,9	331	0,6	1 018	1,8	5 362	9,7	255	0,5	32 785	59,5
13	26 774	44,2	999	1,7	20 745	34,2	-	-	8 310	13,7	3 765	6,2
	31 735	47,0	2 422	3,6	5 816	8,6	2 201	3,2	5 187	7,7	20 204	29,9
14	2 426	11,8	2 012	9,8	1 759	8,6	-	-	237	1,2	14 039	68,6
	2 551	11,1	1 410	6,2	696	3,0	-	-	-	-	18 300	79,7
15	27 841	41,5	7 575	11,3	23 123	34,4	-	-	8 054	12,0	504	0,8
	34 840	46,2	6 006	8,0	19 856	26,4	2 366	3,1	6 054	8,0	6 213	8,3
16	195 063	37,0	30 895	5,9	131 656	25,0	-	-	45 635	8,6	123 374	23,5
	196 266	33,8	25 710	4,4	68 687	11,8	25 379	4,4	27 344	4,7	237 236	40,9

+.) Vergleiche Seite 16 und 17



noch: Gemeindewahlen in Hessen

Kreisfreie Städte und Landkreise	Wahlbe- rechtig- te	Abgegebene Stimmen						Lfd. Nr.	
		insgesamt	Wahlbe- teilig- ung vH	Gültige Stimmen		Ungültige Stimmen			
				Anzahl	vH	Anzahl	vH		
1	2	3	4	5	6	7			
<u>R e g i e r u n g s b e z i r k</u>									
<u>Kreisfreie Städte</u>									
Fulda	1948	25 538	20 831	81,6	19 866	95,4	965	4,6	1
	1952	29 168	22 912	78,6	22 369	97,6	543	2,4	
Kassel	1948	95 342	75 534	79,2	72 279	95,7	3 255	4,3	2
	1952	123 430	96 386	78,1	93 947	97,5	2 439	2,5	
Marburg	1948	26 217	16 837	64,2	16 342	97,9	495	2,1	3
	1952	26 646	17 073	64,1	16 857	98,7	216	1,3	
Zusammen	1948	147 097	113 202	77,0	108 487	95,8	4 715	4,2	4
	1952	179 244	136 371	76,1	133 173	97,7	3 198	2,3	
<u>L a n d k r e i s e</u>									
Eschwege	1948	46 852	41 437	88,4	38 092	91,9	3 345	8,1	5
	1952	48 418	39 768	82,1	37 530	94,4	2 238	5,6	
Frankenberg	1948	33 002	26 555	80,5	25 034	94,3	1 521	5,7	6
	1952	33 292	25 543	76,7	24 147	94,5	1 396	5,5	
Fritzlar- Homberg	1948	55 119	48 004	87,1	44 294	92,3	3 710	7,7	7
	1952	56 001	47 756	85,3	45 125	94,5	2 631	5,5	
Fulda	1948	57 948	49 766	85,9	43 281	87,0	6 485	13,0	8
	1952	60 391	51 576	85,4	46 667	90,5	4 909	9,5	
Hersfeld	1948	44 750	38 699	86,5	35 300	91,2	3 399	8,8	9
	1952	48 382	38 329	79,2	35 586	92,8	2 743	7,2	
Hofgeismar	1948	42 669	36 890	86,5	33 908	91,9	2 982	8,1	10
	1952	43 335	37 401	86,3	35 564	95,1	1 837	4,9	
Hünfeld	1948	23 033	19 666	85,4	17 400	88,5	2 266	11,5	11
	1952	23 458	19 723	84,1	17 710	89,8	2 013	10,2	
Kassel	1948	44 231	39 651	89,6	34 987	88,2	4 664	11,8	12
	1952	48 065	43 082	89,6	40 731	94,5	2 351	5,5	
Marburg	1948	59 377	48 869	82,3	45 231	92,6	3 638	7,4	13
	1952	61 755	50 449	81,7	47 843	94,8	2 606	5,2	
Melsungen	1948	33 325	29 562	88,7	27 076	91,6	2 486	8,4	14
	1952	33 589	28 908	86,1	27 091	93,7	1 817	6,3	
Rotenburg	1948	38 834	34 288	88,3	31 624	92,2	2 664	7,8	15
	1952	40 334	32 937	81,7	30 286	92,0	2 651	8,0	
Waldeck	1948	58 753	44 453	75,7	40 948	92,1	3 505	7,9	16
	1952	59 976	43 572	72,6	40 331	92,6	3 241	7,4	
Witzenhausen	1948	35 227	31 203	88,6	29 002	92,9	2 201	7,1	17
	1952	36 572	30 606	83,7	28 711	93,8	1 895	6,2	
Wolfhagen	1948	26 376	23 014	87,3	20 342	88,4	2 672	11,6	18
	1952	26 435	22 098	83,6	20 606	93,2	1 492	6,8	
Ziegenhain	1948	37 678	31 341	83,2	28 715	91,6	2 626	8,4	19
	1952	38 648	32 122	83,1	29 853	92,9	2 269	7,1	
Zusammen	1948	637 174	543 398	85,3	495 234	91,1	48 164	8,9	20
	1952	658 651	543 870	82,6	507 781	93,4	36 089	6,6	

am 25. 4. 1948 und 4. 5. 1952

Von den gültigen Stimmen entfielen auf .....												
Lfd. Nr.	S P D		F D P		C D U		B H E		K P D		Sonstige +)	
	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
<b>K a s s e l</b>												
1	4 290	21,6	3 751	18,9	10 966	55,2	-	-	859	4,3	-	-
	4 874	21,8	3 090	13,8	11 692	52,3	2 713	12,1	-	-	-	-
2	28 257	39,1	22 020	30,5	9 917	13,7	-	-	6 128	8,5	5 957	8,2
	39 731	42,3	25 055	26,7	10 322	11,0	6 360	6,8	4 164	4,4	8 315	8,8
3	4 333	26,5	5 497	33,6	2 608	16,0	-	-	1 136	7,0	2 768	16,9
	6 065	36,0	4 122	24,5	2 281	13,5	-	-	438	2,6	3 951	23,4
4	36 880	34,0	31 268	28,8	23 491	21,7	-	-	8 123	7,5	8 725	8,0
	50 670	38,1	32 267	24,2	24 295	18,2	9 073	6,8	4 602	3,5	12 266	9,2
5	13 347	35,0	11 089	29,1	4 111	10,8	-	-	1 633	4,3	7 912	20,8
	10 843	28,9	-	-	458	1,2	4 558	12,1	727	2,0	20 944	55,8
6	5 198	20,7	1 843	7,3	3 177	12,7	-	-	447	1,9	14 369	57,4
	1 703	7,1	862	3,6	948	3,9	-	-	-	-	20 634	85,4
7	14 228	32,1	5 609	12,7	5 843	13,2	-	-	819	1,9	17 795	40,1
	11 801	26,2	481	1,1	1 500	3,3	3 341	7,4	366	0,8	27 636	61,2
8	6 425	14,9	1 736	4,0	22 559	52,1	-	-	712	1,6	11 849	27,4
	4 483	9,6	109	0,2	14 006	30,0	1 967	4,2	115	0,3	25 987	55,7
9	11 245	31,8	5 479	15,5	2 216	6,3	-	-	663	1,9	15 697	44,5
	12 454	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	23 132	65,0
10	13 347	39,4	5 734	16,9	4 158	12,3	-	-	1 369	4,0	9 300	27,4
	10 524	29,6	156	0,4	143	0,4	5 480	15,4	450	1,3	18 811	52,9
11	1 775	10,2	880	5,1	7 763	44,6	-	-	126	0,7	6 856	39,4
	607	3,4	419	2,4	3 688	20,8	791	4,5	-	-	12 205	68,9
12	20 125	57,5	2 662	7,6	3 346	9,6	-	-	3 926	11,2	4 928	14,1
	22 818	56,0	-	-	101	0,2	576	1,4	2 472	6,1	14 764	36,3
13	7 503	16,6	2 377	5,2	3 478	7,7	-	-	400	0,9	31 473	69,6
	5 886	12,3	396	0,8	2 845	6,0	-	-	65	0,1	38 651	80,8
14	8 524	31,5	4 927	18,2	2 449	9,0	-	-	1 443	5,3	9 733	36,0
	7 532	27,8	31	0,1	533	2,0	2 592	9,6	584	2,1	15 819	58,4
15	11 023	34,9	5 299	16,7	3 291	10,4	-	-	853	2,7	11 158	35,3
	8 459	27,9	2 357	7,8	1 467	4,9	-	-	387	1,3	17 616	58,1
16	9 072	22,2	6 721	16,4	4 587	11,2	-	-	1 045	2,5	19 523	47,7
	5 413	13,4	1 129	2,8	388	1,0	5 107	12,7	338	0,8	27 956	69,3
17	8 958	30,9	5 466	18,8	3 591	12,4	-	-	1 033	3,6	9 954	34,3
	6 857	23,9	1 937	6,7	1 016	3,5	2 061	7,2	849	3,0	15 991	55,7
18	6 216	30,6	3 835	18,8	2 263	11,1	-	-	875	4,3	7 153	35,2
	4 798	23,3	-	-	-	-	1 933	9,4	236	1,1	13 639	66,2
19	5 889	20,5	3 125	10,9	1 963	6,8	-	-	477	1,7	17 261	60,1
	4 857	16,3	216	0,7	-	-	4 258	14,3	88	0,3	20 434	68,4
20	142 875	28,9	66 782	13,5	74 795	15,1	-	-	15 821	3,2	194 961	39,3
	119 035	23,5	8 093	1,6	27 093	5,3	32 664	6,4	6 677	1,3	314 219	61,9

+) Vergleiche Seite 16 und 17

noch: Gemeindevahlen in Hessen

Kreisfreie Städte und Landkreise	Wahlbe- rechtig- te	Abgegebene Stimmen						Lfd. Nr.	
		insgesamt	Wahlbe- teili- gung vH	Gültige Stimmen		Ungültige Stimmen			
				Anzahl	vH	Anzahl	vH		
1	2	3	4	5	6	7			
<u>Kreisfreie Städte</u>		<u>Regierungsbezirk</u>							
Frankfurt M.	1948	341 694	242 440	71,0	231 226	95,4	11 214	4,6	1
	1952	438 529	250 046	57,0	245 911	98,3	4 135	1,7	
Hanau	1948	17 333	13 998	80,8	12 977	92,7	1 021	7,3	2
	1952	24 277	17 469	72,0	16 679	95,5	790	4,5	
Wiesbaden	1948	152 359	110 075	72,2	106 725	97,0	3 350	3,0	3
	1952	168 663	113 370	67,2	111 081	98,0	2 289	2,0	
Zusammen	1948	511 386	366 513	71,7	350 928	95,7	15 585	4,3	4
	1952	631 469	380 885	60,3	373 671	98,1	7 214	1,9	
<u>Landkreise</u>									
Biedenkopf	1948	35 930	28 512	79,4	25 553	89,6	2 959	10,4	5
	1952	37 515	29 896	79,7	28 063	93,9	1 833	6,1	
Dillkreis	1948	54 158	42 729	78,9	40 271	94,2	2 458	5,8	6
	1952	57 311	44 857	78,3	42 792	95,4	2 065	4,6	
Gelnhausen	1948	50 610	44 301	87,5	40 081	90,5	4 220	9,5	7
	1952	53 248	45 271	85,0	42 441	93,7	2 830	6,3	
Hanau	1948	52 118	46 286	88,8	41 699	90,1	4 587	9,9	8
	1952	56 054	47 823	85,3	44 623	93,3	3 200	6,7	
Limburg	1948	52 689	44 270	84,0	39 644	89,6	4 626	10,4	9
	1952	55 673	46 359	83,3	43 343	93,5	3 016	6,5	
Main - Taunuskreis	1948	64 482	55 533	86,1	50 089	90,2	5 444	9,8	10
	1952	70 657	58 533	82,8	54 994	94,0	3 539	6,0	
Oberlahnkreis	1948	38 677	32 132	83,1	29 205	90,9	2 927	9,1	11
	1952	39 328	32 933	83,7	30 816	93,6	2 117	6,4	
Ober - taunuskreis	1948	53 245	42 864	80,5	39 703	92,6	3 161	7,4	12
	1952	60 382	46 095	76,3	44 018	95,5	2 075	4,5	
Rheingaukreis	1948	35 734	29 577	82,8	26 947	91,1	2 630	8,9	13
	1952	37 930	31 202	82,3	29 972	96,1	1 230	3,9	
Schlüchtern	1948	29 438	24 941	84,7	22 629	90,7	2 312	9,3	14
	1952	29 936	25 140	84,0	23 386	93,0	1 754	7,0	
Unter - taunuskreis	1948	35 177	28 420	80,8	25 723	90,5	2 697	9,5	15
	1952	35 446	28 629	80,8	26 270	91,8	2 359	8,2	
Usingen	1948	17 689	14 750	83,4	13 173	89,3	1 577	10,7	16
	1952	18 327	15 301	83,5	14 041	91,8	1 260	8,2	
Wetzlar	1948	79 914	64 529	80,7	56 973	88,3	7 556	11,7	17
	1952	86 805	70 170	80,8	66 854	95,3	3 316	4,7	
Zusammen	1948	599 861	498 844	83,2	451 690	90,5	47 154	9,5	18
	1952	638 612	522 207	81,8	491 613	94,1	30 594	5,9	
		<u>Land</u>							
Kreisfreie Städte	1948	801 779	589 631	73,5	561 633	95,3	27 998	4,7	19
	1952	986 493	640 730	65,0	626 550	97,8	14 180	2,2	
Landkreise	1948	1 935 532	1 632 913	84,4	1 473 547	90,2	159 366	9,8	20
	1952	2 044 342	1 687 223	82,5	1 580 016	93,6	107 207	6,4	

a m 25. 4. 1948 u n d 4. 5. 1952

Von den gültigen Stimmen entfielen auf .....

Lfd. Nr.	S P D		F D P		C D U		B H E		K P D		Sonstige +)	
	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

W i e s b a d e n

1	85 028	36,8	54 660	23,6	60 325	26,1	-	-	26 293	11,4	4 920	2,1
	111 881	45,5	35 436	14,4	51 097	20,8	12 493	5,1	11 061	4,5	23 943	9,7
2	3 925	30,3	2 613	20,1	3 339	25,7	-	-	3 100	23,9	-	-
	6 704	40,2	3 064	18,4	3 070	18,4	1 467	8,8	2 374	14,2	-	-
3	29 542	27,7	13 921	13,0	29 058	27,2	-	-	8 198	7,7	26 006	24,4
	38 962	35,1	32 066	28,9	23 602	21,2	6 511	5,9	4 673	4,2	5 267	4,7
4	118 495	33,8	71 194	20,3	92 722	26,4	-	-	37 591	10,7	30 926	8,8
	157 547	42,2	70 566	18,9	77 769	20,8	20 471	5,5	18 108	4,8	29 210	7,8
5	4 055	15,9	1 062	4,1	3 443	13,5	-	-	812	3,2	16 181	63,3
	3 241	11,6	527	1,9	606	2,2	1 946	6,9	-	-	21 743	77,4
6	9 307	23,1	3 533	8,8	5 430	13,5	-	-	1 145	2,8	20 856	51,8
	6 637	15,5	3 735	8,7	1 918	4,5	-	-	171	0,4	30 331	70,9
7	11 356	28,3	3 394	8,5	10 165	25,3	-	-	2 351	5,9	12 815	32,0
	9 801	23,1	1 245	2,9	5 403	12,7	147	0,4	814	1,9	25 031	59,0
8	16 878	40,5	1 440	3,4	12 586	30,2	-	-	8 430	20,2	2 365	5,7
	19 740	44,2	597	1,4	4 817	10,8	1 177	2,6	5 398	12,1	12 894	28,9
9	10 148	25,6	1 886	4,8	19 362	48,8	-	-	743	1,9	7 505	18,9
	6 092	14,1	1 806	4,2	12 591	29,0	795	1,8	117	0,3	21 942	50,6
10	16 905	33,8	2 604	5,2	21 609	43,1	-	-	2 552	5,1	6 419	12,8
	20 089	36,5	5 296	9,6	13 734	25,0	3 347	6,1	896	1,6	11 632	21,2
11	10 679	36,6	2 226	7,6	5 632	19,3	-	-	873	3,0	9 795	33,5
	7 421	24,1	68	0,2	1 999	6,5	4 429	14,4	112	0,3	16 787	54,5
12	13 497	34,0	9 878	24,9	12 377	31,2	-	-	2 544	6,4	1 407	3,5
	14 977	34,0	6 733	15,3	10 519	23,9	3 859	8,8	905	2,1	7 025	15,9
13	9 929	36,8	2 464	9,1	12 572	46,7	-	-	1 048	3,9	934	3,5
	7 771	25,9	2 432	8,1	9 168	30,6	3 773	12,6	69	0,2	6 759	22,6
14	6 156	27,2	760	3,4	6 907	30,5	-	-	398	1,8	8 408	37,1
	5 310	22,7	837	3,6	2 670	11,4	659	2,8	71	0,3	13 839	59,2
15	6 147	23,9	2 243	8,7	5 580	21,7	-	-	438	1,7	11 315	44,0
	5 304	20,2	1 240	4,7	1 265	4,8	1 791	6,8	-	-	16 670	63,5
16	3 841	29,2	638	4,8	1 984	15,1	-	-	478	3,6	6 232	47,3
	3 422	24,4	299	2,1	652	4,6	400	2,9	-	-	9 268	66,0
17	21 036	36,9	5 748	10,1	4 207	7,4	-	-	2 460	4,3	23 522	41,3
	19 058	28,5	4 000	6,0	2 671	4,0	6 076	9,1	961	1,4	34 088	51,0
18	139 934	31,0	37 876	8,4	121 854	27,0	-	-	24 272	5,4	127 754	28,2
	128 863	26,2	28 815	5,9	68 013	13,8	28 399	5,8	9 514	1,9	228 009	46,4

H e s s e n

19	190 912	34,0	126 199	22,5	137 721	24,5	-	-	56 637	10,1	50 164	8,9
	253 694	40,5	123 653	19,7	120 437	19,2	35 117	5,6	29 307	4,7	64 342	10,3
20	477 872	32,4	135 553	9,2	328 305	22,3	-	-	85 728	5,8	446 089	30,3
	444 164	28,1	62 618	4,0	163 793	10,4	86 442	5,5	43 535	2,7	779 464	49,3

+) Vergleiche Seite 16 und 17

Kreiswahlen in Hessen

Landkreise		Be- völkerung 31.12.1951	Wahlbe- rechtig- te	Abgegebene Stimmen						Lfd. Nr.
				insgesamt	Wahlbe- teili- gung vH	Gültige Stimmen		Ungültige Stimmen		
						Anzahl	vH	Anzahl	vH	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
<u>Regierungsbezirk</u>										
Alsfeld	1948	63 818	40 389	31 620	78,3	30 088	95,2	1 532	4,8	1
	1952	61 241	41 235	33 871	82,1	32 664	96,4	1 207	3,6	
Bergstraße	1948	165 270	105 422	87 949	83,4	81 218	92,3	6 731	7,7	2
	1952	170 886	112 459	87 760	78,0	82 260	93,7	5 500	6,3	
Büdingen	1948	88 494	56 288	45 607	81,1	41 750	91,5	3 857	8,5	3
	1952	86 631	58 038	48 139	82,9	44 466	92,4	3 673	7,6	
Darmstadt	1948	81 620	53 644	45 960	85,7	39 485	85,9	6 475	14,1	4
	1952	84 370	57 202	49 259	86,1	45 590	92,6	3 669	7,4	
Dieburg	1948	86 828	55 771	49 066	88,0	44 119	89,9	4 947	10,1	5
	1952	90 054	59 116	51 506	87,1	47 283	91,8	4 223	8,2	
Frbach	1948	67 572	43 085	35 533	82,5	32 368	91,1	3 165	8,9	6
	1952	66 360	45 258	36 412	80,5	33 696	92,5	2 716	7,5	
Friedberg	1948	135 815	88 198	75 197	85,3	67 939	90,3	7 258	9,7	7
	1952	140 282	93 476	79 226	84,8	74 304	93,8	4 922	6,2	
Gießen	1948	103 362	66 747	55 795	83,6	51 502	92,3	4 293	7,7	8
	1952	103 623	69 329	58 508	84,4	55 604	95,0	2 904	5,0	
Groß-Gerau	1948	114 538	75 377	67 249	89,2	60 831	90,5	6 418	9,5	9
	1952	128 221	86 752	72 536	83,6	67 200	92,6	5 336	7,4	
Lauterbach	1948	49 414	31 838	23 544	73,9	21 913	93,1	1 631	6,9	10
	1952	48 299	32 784	25 129	76,6	24 169	96,2	960	3,8	
Offenbach	1948	122 118	83 262	74 605	89,6	67 940	91,1	6 665	8,9	11
	1952	135 865	95 201	81 009	85,1	74 670	92,2	6 339	7,8	
Zusammen	1948	1 078 849	700 021	592 125	84,6	539 153	91,1	52 972	8,9	12
	1952	1 115 832	750 850	623 355	83,0	581 906	93,4	41 449	6,6	

a m 2 5 . 4 . 1 9 4 8 u n d 4 . 5 . 1 9 5 2

Von den gültigen Stimmen entfielen auf .....

Lfd. Nr.	S P D		F D P		C D U		B H E		K P D		Sonstige +)	
	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

l a r m s t a d t

1	8 541	28,4	7 358	24,4	8 358	27,8	-	-	1 058	3,5	4 773	15,9
	9 267	28,4	-	-	-	-	5 613	17,2	1 033	3,1	16 751	51,3
2	28 195	34,7	9 214	11,3	36 133	44,5	-	-	7 676	9,5	-	-
	28 886	35,1	13 084	15,9	27 399	33,3	7 341	8,9	5 550	6,8	-	-
3	16 714	40,0	5 263	12,6	8 127	19,5	-	-	2 897	6,9	8 749	21,0
	17 167	38,6	12 632	28,4	2 289	5,1	-	-	1 406	3,2	10 972	24,7
4	17 688	44,8	6 429	16,3	9 292	23,5	-	-	6 076	15,4	-	-
	21 102	46,3	5 491	12,1	2 982	6,5	2 924	6,4	3 911	8,6	9 180	20,1
5	16 208	36,7	5 508	12,5	17 057	38,7	-	-	5 346	12,1	-	-
	19 583	41,4	8 449	17,9	11 668	24,7	3 257	6,9	4 326	9,1	-	-
6	14 740	45,5	4 438	13,7	10 455	32,3	-	-	2 735	8,5	-	-
	16 324	48,4	-	-	-	-	4 207	12,5	1 690	5,0	11 475	34,1
7	27 477	40,4	10 508	15,5	16 696	24,6	-	-	6 225	9,2	7 033	10,3
	30 430	40,9	9 558	12,9	9 313	12,5	9 706	13,1	2 949	4,0	12 348	16,6
8	20 442	39,7	12 284	23,8	11 025	21,4	-	-	2 466	4,8	5 285	10,3
	20 981	37,8	-	-	5 242	9,4	11 232	20,2	1 513	2,7	16 636	29,9
9	26 521	43,6	5 630	9,2	20 232	33,3	-	-	8 448	13,9	-	-
	31 879	47,4	9 269	13,8	8 691	12,9	4 909	7,3	5 828	8,7	6 624	9,9
10	6 354	29,0	4 368	20,0	8 444	38,5	-	-	833	3,8	1 914	8,7
	5 954	24,6	3 420	14,2	-	-	-	-	-	-	14 795	61,2
11	27 432	40,4	8 920	13,1	22 503	33,1	-	-	7 754	11,4	1 331	2,0
	34 641	46,4	8 721	11,7	19 811	26,5	5 166	6,9	6 331	8,5	-	-
12	210 312	39,0	79 920	14,8	168 322	31,2	-	-	51 514	9,6	29 085	5,4
	236 214	40,6	70 624	12,1	87 395	15,0	54 355	9,4	34 537	5,9	98 781	17,0

+ ) Vergleiche Seite 16 und 17

noch: Kreiswahlen in Hessen

Landkreise		Be-		Wahlbe-	Abgegebene Stimmen				Lfd. Nr.		
		völkerung			insgesamt	Wahlbe-	Gültige			Ungültige	
		31.12.1951					teiligung	Anzahl		vH	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8				
<u>Regierungsbezirk</u>											
Eschwege	1948	72 758	47 002	41 538	88,4	39 263	94,5	2 275	5,5	1	
	1952	72 235	48 500	39 904	82,3	38 550	96,6	1 354	3,4		
Frankenberg	1948	53 481	33 208	26 652	80,3	25 606	96,1	1 046	3,9	2	
	1952	51 194	33 666	25 721	76,4	24 823	96,5	898	3,5		
Fritzlar-Homburg	1948	89 473	55 352	48 250	87,2	45 966	95,3	2 284	4,7	3	
	1952	85 886	56 255	48 031	85,4	46 093	96,0	1 938	4,0		
Fulda	1948	96 050	58 340	50 085	85,9	46 058	92,0	4 027	8,0	4	
	1952	94 347	60 853	52 028	85,5	49 682	95,5	2 346	4,5		
Hersfeld	1948	70 566	44 983	38 825	86,3	36 428	93,8	2 397	6,2	5	
	1952	72 679	48 581	38 547	79,3	36 619	95,0	1 928	5,0		
Hofgeismar	1948	66 607	42 751	37 334	87,3	34 872	93,4	2 462	6,6	6	
	1952	64 959	43 493	37 556	86,3	35 989	95,8	1 567	4,2		
Hünfeld	1948	38 112	23 149	19 792	85,5	18 881	95,4	911	4,6	7	
	1952	36 833	23 835	20 087	84,3	19 368	96,4	719	3,6		
Kassel	1948	69 421	44 304	39 699	89,6	36 024	90,7	3 675	9,3	8	
	1952	72 673	48 081	43 146	89,7	40 641	94,2	2 505	5,8		
Marburg	1948	95 492	59 586	48 991	82,2	46 508	94,9	2 483	5,1	9	
	1952	95 469	62 163	50 761	81,7	48 245	95,0	2 516	5,0		
Melsungen	1948	52 707	33 417	29 654	88,8	28 199	95,1	1 455	4,9	10	
	1952	50 299	33 699	29 022	86,1	27 555	94,9	1 467	5,1		
Rotenburg	1948	61 629	39 008	34 443	88,3	32 630	94,7	1 813	5,3	11	
	1952	61 608	40 483	33 098	81,8	31 380	94,8	1 718	5,2		
Waldeck	1948	92 506	58 897	44 610	57,7	41 937	94,0	2 673	6,0	12	
	1952	90 369	60 088	43 758	72,8	42 356	96,8	1 402	3,7		
Witzenhausen	1948	55 760	35 438	31 451	88,8	29 696	94,4	1 755	5,6	13	
	1952	55 750	36 639	30 693	83,8	29 346	95,6	1 347	4,4		
Wolfhagen	1948	42 227	26 385	22 986	87,1	18 682	81,3	4 304	18,7	14	
	1952	40 872	26 445	22 116	83,6	21 193	95,8	923	4,2		
Ziegenhain	1948	61 351	37 838	31 488	83,2	29 782	94,6	1 706	5,4	15	
	1952	59 511	38 849	32 317	83,2	31 229	96,6	1 088	3,4		
Zusammen	1948	1 018 140	639 658	545 798	85,3	510 532	93,5	35 266	6,5	16	
	1952	1 004 684	661 630	546 785	82,6	523 069	95,7	23 716	4,3		

a m 25. 4. 1948 und 4. 5. 1952

Von den gültigen Stimmen entfielen auf .....

Wfd. Nr.	S P D		F D P		C D U		B H E		K P D		Sonstige +)	
	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>K a s s e l</b>												
1	14 802	37,7	17 136	43,6	5 399	13,8	-	-	1 926	4,9	-	-
	15 715	40,8	6 045	15,7	2 307	6,0	6 103	15,8	1 166	3,0	7 214	18,7
2	7 802	30,5	8 225	32,1	8 665	33,8	-	-	914	3,6	-	-
	5 555	22,4	4 758	19,2	5 345	21,5	-	-	-	-	9 165	36,9
3	18 651	40,6	15 130	32,9	10 517	22,9	-	-	1 668	3,6	-	-
	19 318	41,9	-	-	-	-	8 023	17,4	929	2,0	17 823	38,7
4	9 687	21,0	5 562	12,1	29 468	64,0	-	-	1 341	2,9	-	-
	8 790	17,7	3 035	6,1	30 383	61,2	6 866	13,8	608	1,2	-	-
5	14 427	39,6	15 362	42,1	5 454	15,0	-	-	1 185	3,3	-	-
	20 017	54,7	-	-	4 040	11,0	-	-	655	1,8	11 907	32,5
6	13 540	38,8	11 363	32,6	8 142	23,4	-	-	1 827	5,2	-	-
	13 836	38,4	-	-	-	-	7 947	22,1	961	2,7	13 245	36,8
7	3 227	17,1	2 798	14,8	10 659	56,5	-	-	321	1,7	1 876	9,9
	3 114	16,1	2 646	13,7	10 761	55,5	2 847	14,7	-	-	-	-
8	19 255	53,4	7 857	21,8	5 069	14,1	-	-	3 843	10,7	-	-
	23 422	57,6	-	-	-	-	2 706	6,7	2 665	6,6	11 848	29,1
9	14 080	30,3	8 223	17,7	10 804	23,2	-	-	1 652	3,6	11 749	25,2
	17 592	36,5	11 504	23,8	9 139	18,9	-	-	-	-	10 010	20,8
10	9 784	34,7	9 048	32,1	4 547	16,1	-	-	1 855	6,6	2 965	10,5
	10 726	38,9	-	-	1 448	5,3	5 000	18,1	-	-	10 381	37,7
11	12 851	39,4	12 062	37,0	6 373	19,5	-	-	1 344	4,1	-	-
	13 325	42,5	8 182	26,1	4 204	13,4	-	-	760	2,4	4 909	15,6
12	12 719	30,3	17 710	42,2	9 678	23,1	-	-	1 830	4,4	-	-
	11 027	26,0	8 306	19,6	-	-	8 705	20,6	816	1,9	13 502	31,9
13	12 374	41,7	9 885	33,3	5 963	20,1	-	-	1 474	4,9	-	-
	14 731	50,2	6 362	21,7	2 927	10,0	4 342	14,8	984	3,3	-	-
14	6 768	36,2	6 819	36,5	3 995	21,4	-	-	1 100	5,9	-	-
	7 698	36,3	-	-	-	-	3 814	18,0	761	3,6	8 920	42,1
15	10 019	33,6	13 179	44,3	5 687	19,1	-	-	897	3,0	-	-
	10 785	34,5	9 464	30,3	-	-	7 172	23,0	-	-	3 808	12,2
16	179 986	35,3	160 359	31,4	130 420	25,5	-	-	23 177	4,5	16 590	3,3
	195 651	37,4	60 302	11,5	70 554	13,5	63 525	12,1	10 305	2,0	122 732	23,5

+ ) Vergleiche Seite 16 und 17



noch: Kreiswahlen in Hessen

Landkreise		Be- völkerung 31.12.1951	Wahlbe- rechtig- te	insgesamt	Abgegebene Stimmen				Lfd. Nr.	
					Wahlbe- teiligung vH	Gültige Stimmen		Ungültige Stimmen		
						Anzahl	vH	Anzahl		vH
		1	2	3	4	5	6	7	8	
<u>R e g i e r u n g s b e z i r k</u>										
Biedenkopf	1948	57 228	36 017	28 597	79,4	26 231	91,7	2 366	8,3	1
	1952	56 578	37 571	29 936	97,7	28 445	95,0	1 491	5,0	
Dillkreis	1948	86 196	54 232	42 723	78,8	39 265	91,9	3 458	8,1	2
	1952	88 312	57 337	44 934	78,4	42 792	95,2	2 142	4,8	
Gelnhausen	1948	78 553	50 894	44 644	87,7	41 437	92,8	3 207	7,2	3
	1952	79 248	53 425	45 517	85,2	42 632	93,7	2 885	6,3	
Hanau	1948	78 616	52 230	46 313	68,7	41 643	89,9	4 670	10,1	4
	1952	81 800	56 097	47 841	85,3	43 896	91,8	3 945	8,2	
Limburg	1948	80 692	52 748	44 476	84,3	40 088	90,1	4 388	9,9	5
	1952	81 468	55 695	46 462	83,4	43 915	94,5	2 547	5,5	
Main - Taunuskreis	1948	95 959	64 626	55 552	86,0	49 848	89,7	5 704	10,3	6
	1952	101 862	70 688	58 612	82,9	55 482	94,7	3 130	5,3	
Oberlahn- kreis	1948	60 118	38 753	32 212	83,1	29 542	91,7	2 670	8,3	7
	1952	57 579	39 421	33 022	83,8	30 819	93,3	2 203	6,7	
Ober - taunuskreis	1948	78 085	53 307	43 079	80,0	39 941	92,7	3 138	7,3	8
	1952	84 345	60 408	46 156	76,4	43 907	95,1	2 249	4,9	
Rheingau- kreis	1948	54 784	35 849	29 668	82,8	27 461	92,6	2 207	7,4	9
	1952	55 961	37 973	31 364	82,6	29 828	95,1	1 536	4,9	
Schlüchtern	1948	46 398	29 555	25 042	84,7	23 335	93,2	1 707	6,8	10
	1952	44 519	29 966	25 152	83,9	23 598	93,8	1 554	6,2	
Unter- taunuskreis	1948	53 507	35 297	28 575	81,0	26 448	92,6	2 127	7,4	11
	1952	53 805	35 945	29 086	80,9	27 770	95,5	1 316	4,5	
Usingen	1948	27 267	17 742	14 744	83,3	13 539	91,8	1 205	8,2	12
	1952	27 073	18 339	15 339	83,6	14 440	94,1	899	5,9	
Wetzlar	1948	123 187	80 157	65 306	81,5	57 646	88,3	7 660	11,7	13
	1952	128 517	86 941	70 350	80,9	66 656	94,7	3 694	5,3	
Zusammen	1948	920 590	601 407	500 931	83,3	456 424	91,1	44 507	8,9	14
	1952	941 067	639 806	523 771	81,9	494 180	94,4	29 591	5,6	
<u>L a n d</u>										
Landkreise	1948	3 017 579	1 941 086	1 638 854	84,4	1 506 109	91,9	132 745	8,1	15
zusammen	1952	3 061 583	2 052 286	1 693 911	82,5	1 599 155	94,4	94 756	5,6	

am 25. 4. 1948 und 4. 5. 1952

Von den gültigen Stimmen entfielen auf .....

I d. r.	S P D		F D P		C D U		B H E		K P D		Sonstige +)	
	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>W i e s b a d e n</b>												
1	8 265	31,5	5 065	19,3	11 463	43,7	-	-	1 438	5,5	-	-
	8 580	30,2	4 099	14,4	4 235	14,9	4 855	17,0	647	2,3	6 029	21,2
2	10 817	27,6	8 368	21,3	8 885	22,6	-	-	2 250	5,7	8 945	22,8
	9 847	23,0	9 953	23,3	3 726	8,7	-	-	863	2,0	18 403	43,0
3	12 807	30,9	7 426	17,9	18 423	44,5	-	-	2 781	6,7	-	-
	14 183	33,3	5 926	13,9	14 650	34,4	-	-	1 969	4,6	5 904	13,8
4	16 493	39,6	4 426	10,6	12 297	29,6	-	-	8 427	20,2	-	-
	20 760	47,3	4 735	10,8	8 334	19,0	3 953	9,0	6 114	13,9	-	-
5	12 106	30,2	4 685	11,7	21 853	54,5	-	-	1 444	3,6	-	-
	10 790	24,6	5 229	11,9	22 283	50,7	2 011	4,6	672	1,5	2 930	6,7
6	16 669	33,4	6 667	13,4	23 058	46,3	-	-	3 454	6,9	-	-
	20 721	37,3	7 535	13,6	18 824	33,9	4 601	8,3	1 530	2,8	2 271	4,1
7	11 453	38,8	7 835	26,5	8 688	29,4	-	-	1 566	5,3	-	-
	12 153	39,4	-	-	-	-	6 747	21,9	892	2,9	11 027	35,8
8	13 383	33,5	10 706	26,8	12 471	31,2	-	-	2 633	6,6	748	1,9
	15 343	35,0	7 782	17,7	10 859	24,7	4 364	10,0	1 330	3,0	4 229	9,6
9	9 761	35,6	3 931	14,3	12 633	46,0	-	-	1 136	4,1	-	-
	8 679	29,1	3 999	13,4	12 175	40,8	4 310	14,5	665	2,2	-	-
10	8 280	35,5	2 976	12,7	11 126	47,7	-	-	953	4,1	-	-
	9 393	39,8	3 776	16,0	8 341	35,3	1 452	6,2	636	2,7	-	-
11	9 155	34,6	7 621	28,8	8 479	32,1	-	-	1 193	4,5	-	-
	8 364	30,1	8 024	28,9	5 241	18,9	5 384	19,4	757	2,7	-	-
12	5 208	38,5	2 967	21,9	4 539	33,5	-	-	825	6,1	-	-
	5 639	39,0	3 069	21,3	2 226	15,4	1 598	11,1	507	3,5	1 401	9,7
13	22 041	38,2	12 643	21,9	11 465	19,9	-	-	3 749	6,5	7 748	13,5
	27 324	41,0	12 845	19,3	7 285	10,9	10 767	16,1	1 978	3,0	6 457	9,7
14	156 438	34,3	85 316	18,7	165 380	36,2	-	-	31 849	7,0	17 441	3,8
	171 776	34,8	76 972	15,6	118 179	23,9	50 042	10,1	18 560	3,8	58 651	11,8
<b>H e s s e n</b>												
15	546 736	36,3	325 595	21,6	464 122	30,8	-	-	106 540	7,1	63 116	4,2
	603 641	37,7	207 898	13,0	276 128	17,3	167 922	10,5	63 402	4,0	280 164	17,5

+ ) Vergleiche Seite 16 und 17

## Die Verteilung der Sitze bei den Gemeindewahlen am 25.4.1948 und 4.5.1952

Kreisfreie Städte und Landkreise	insgesamt		SPD		FDP		CDU		EHE	KPD		Sonstige +) Parteien		Unabhängige +) Wählergruppen	
	1948	1952	1948	1952	1948	1952	1948	1952	1952	1948	1952	1948	1952	1948	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Kreisfreie Städte</b>															
Darmstadt	48	60	20	29	13	13	10	9	-	5	-	-	3	-	6
Gießen	36	36	11	13	12	12	7	5	4	3	2	3	-	-	-
Offenbach	48	48	16	18	8	4	10	8	-	5	3	9	15	-	-
Fulda	36	36	8	8	7	5	21	19	4	-	-	-	-	-	3
Kassel	60	60	24	28	18	18	8	7	4	5	-	5	-	-	6
Narburg	36	36	10	14	12	9	6	5	-	2	-	6	2	-	-
Frankfurt/M.	80	80	31	39	19	12	21	18	4	9	-	-	7	-	-
Hanau	36	36	11	15	7	6	9	7	3	9	5	-	-	-	-
Wiesbaden	60	60	17	23	8	19	16	14	4	4	-	15	-	-	-
Zusammen	440	452	148	167	104	98	108	92	23	42	10	38	27	-	15
<b>Landkreise</b>															
Alsfeld	775	745	90	35	11	-	59	-	34	2	2	5	-	608	674
Bergstraße	963	910	231	122	22	38	338	182	22	34	15	-	-	338	471
Büdingen	882	865	277	105	7	-	33	5	-	25	3	-	2	540	750
Darmstadt	428	425	124	170	14	12	86	8	4	44	19	-	-	100	212
Dieburg	562	530	211	156	30	3	147	69	5	34	23	-	-	140	274
Erbach	787	687	255	207	6	-	120	3	10	22	6	-	-	324	461
Friedberg	739	741	309	265	31	24	138	55	64	44	5	5	2	212	326
Gießen	834	822	282	175	12	3	69	8	62	8	3	-	-	463	571
Groß-Gerau	421	422	125	200	6	10	139	25	9	47	18	-	-	44	160
Lauterbach	570	546	16	13	11	6	24	3	-	-	-	-	-	519	524
Offenbach	405	419	172	198	28	19	160	122	8	35	22	3	-	7	50
Eschwege	610	582	204	104	106	-	49	8	57	9	-	-	-	242	413
Frankenberg	622	547	90	19	19	6	37	8	2	4	-	-	-	472	512
Fritzlar-Horberg	956	912	240	165	58	4	91	15	54	4	2	-	-	563	672
Fulda	1 294	1 193	111	56	54	1	716	312	28	10	1	-	-	403	795
Hersfeld	646	624	157	109	19	-	14	-	-	1	-	-	-	455	515
Hofgeismar	490	471	202	105	59	3	40	2	59	8	2	-	-	181	300
Hünfeld	583	503	27	6	12	3	258	66	11	2	-	26	-	278	417
Kassel	412	426	254	245	28	-	32	-	4	40	18	4	-	54	159
Narburg	1 062	990	123	61	37	3	53	22	-	1	-	-	-	848	904
Kelsungen	547	516	153	107	53	1	30	2	31	10	3	-	2	301	370
Rotenburg	576	524	177	86	28	12	29	9	-	4	1	-	-	338	426
Kaldeck	939	909	126	51	72	5	76	1	49	6	2	-	-	659	801
Witzenhausen	476	471	108	49	38	9	27	4	12	4	3	-	-	299	394
Wolfhagen	341	321	106	56	45	-	23	-	21	6	2	-	-	161	242
Ziegenhain	662	630	90	56	25	2	19	-	64	2	-	-	-	526	508
Biedenkopf	569	554	61	34	10	3	48	5	23	6	-	-	-	444	489
Dillkreis	654	660	122	58	19	24	73	11	-	3	-	60	16	377	551
Gelnhausen	669	660	166	123	30	6	135	54	1	29	6	-	-	309	470
Hanau	371	365	153	174	15	2	110	43	6	58	31	-	-	35	129
Limburg	519	518	124	50	14	8	273	117	3	3	-	-	-	105	340
Main-Taunuskreis	498	511	172	120	20	35	219	98	20	15	-	-	2	72	176
Oberlahnkreis	572	561	213	101	31	2	81	31	63	11	-	-	-	236	364
Obertaunuskreis	246	249	90	90	52	31	74	55	16	8	-	-	5	22	52
Rheingaukreis	274	280	93	63	16	12	147	90	26	4	-	-	-	14	89
Schlüchtern	425	411	90	64	5	6	124	35	7	4	-	-	-	202	299
Untertaunuskreis	660	605	96	65	23	11	124	14	29	4	-	-	-	413	486
Usingen	347	333	67	50	11	3	38	9	5	3	-	-	-	228	266
Wetzlar	868	874	268	172	26	15	37	15	51	14	3	-	2	523	616
Zusammen	24 254	23 342	6 095	4 205	1 103	322	4 270	1 506	800	508	190	103	31	12 115	16 228

+) Vergleiche Seite 16 und 17

Die Verteilung der Sitze bei den Kreiswahlen  
am 25.4.1948 und 4.5.1952

Landkreise	insgesamt		S P D		F D P		C D U		BHE	K P D		Sonstige +)	
	1948	1952	1948	1952	1948	1952	1948	1952	1952	1948	1952	1948	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Alsfeld	30	30	9	9	7	-	9	-	5	-	-	5	16
Bergstraße	51	51	18	18	6	8	23	18	4	4	3	-	-
Büdingen	35	35	15	14	4	11	7	2	-	2	-	7	8
Darmstadt	34	34	16	16	5	4	8	2	2	5	3	-	7
Dieburg	35	35	13	15	4	6	14	9	2	4	3	-	-
Erbach	31	31	15	15	4	-	10	-	4	2	1	-	11
Friedberg	45	45	19	21	7	6	11	6	6	4	-	4	6
Gießen	38	38	16	15	10	-	8	3	8	-	-	4	12
Groß-Gerau	40	43	18	21	3	6	14	5	3	5	4	-	4
Lauterbach	27	27	8	7	6	4	11	-	-	-	-	2	16
Offenbach	42	44	18	21	5	5	14	12	3	5	3	-	-
Eschwege	32	32	13	14	15	5	4	2	5	-	-	-	6
Frankenberg	28	28	9	6	9	5	10	6	-	-	-	-	11
Fritzlar-Homburg	35	34	15	15	12	-	8	-	6	-	-	-	13
Fulda	37	36	8	6	4	2	25	23	5	-	-	-	-
Hersfeld	32	32	13	18	14	-	5	3	-	-	-	-	11
Hofgeismar	31	30	13	12	10	-	7	-	7	1	-	-	11
Hünfeld	25	25	4	4	4	3	15	15	3	-	-	2	-
Kassel	31	32	17	19	7	-	4	-	2	3	2	-	9
Karburg	37	36	12	15	7	9	9	7	-	-	-	9	5
Meisungen	28	27	10	11	9	-	4	1	5	2	-	3	10
Rotenburg	30	30	12	13	12	8	6	4	-	-	-	-	5
Waldeck	36	35	11	9	16	7	9	-	7	-	-	-	12
Witzenhausen	29	28	13	15	10	6	6	3	4	-	-	-	-
Wolfhagen	26	25	10	10	10	-	5	-	4	1	-	-	11
Ziegenhain	30	29	10	10	14	9	6	-	7	-	-	-	3
Biedenkopf	29	29	9	10	6	4	13	4	5	1	-	-	6
Dillkreis	35	35	10	9	7	9	8	3	-	2	-	8	14
Gelnhausen	33	33	10	12	6	5	15	12	-	2	-	-	4
Hanau	33	34	13	17	3	3	10	6	3	7	5	-	-
Limburg	34	34	11	9	4	4	19	19	-	-	-	-	2
Main-Taunuskreis	37	38	13	16	5	5	17	14	3	2	-	-	-
Oberlahnkreis	30	29	12	12	8	-	9	-	6	1	-	-	11
Obertaunuskreis	33	34	11	13	9	6	11	9	3	2	-	-	3
Rheingaukreis	28	29	10	9	4	4	14	12	4	-	-	-	-
Schlüchtern	27	26	10	11	3	4	14	10	1	-	-	-	-
Obertaunuskreis	28	28	10	9	8	8	10	5	6	-	-	-	-
Ussingen	25	25	10	11	5	5	9	4	3	1	-	-	2
Wetzlar	42	43	17	20	9	9	8	5	7	2	-	6	2
Zusammen	1 289	1 289	481	507	291	170	409	224	133	58	24	50	231

# Die Stimmen und Sitze der bei den Gemeinde- und Kreiswahlen

Kreisfreie Städte und Landkreise	Wahlvorschläge	1948			1952		
		Stimmen	vH	Sitze	Stimmen	vH	Sitze
<u>A. Gemeindevahlen</u>							
Darmstadt - Stadt	Freie Wählerschaft (Mittelstendsblock)	-	-	-	4 685	9,8	6
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	2 408	5,0	3
Gießen - Stadt	Nationaldemokratische Partei (NDP)	1 982	10,0	3	-	-	-
Offenbach - Stadt	Arbeiterpartei (AP)	8 531	19,6	9	3 389	6,8	3
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	12 384	24,9	12
Kassel - Stadt	Deutscher Block	5 957	8,2	5	-	-	-
	Parteifreie Wählergemeinschaft	-	-	-	4 943	5,2	3
	Nationaler Block	-	-	-	3 372	3,6	-
Marburg - Stadt	Nationaldemokratische Partei (NDP)	2 768	16,9	6	-	-	-
	Überparteiliche Wählergemeinschaft Marburg	-	-	-	1 423	8,4	3
	Vereinigung unabhängiger Bürger (VUB)	-	-	-	1 616	9,6	3
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	912	5,4	2
Frankfurt/M.	Arbeiterpartei (AP)	4 920	2,1	-	-	-	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	21 960	8,9	7
	Weltbürger in Deutschland	-	-	-	1 983	0,8	-
Wiesbaden	Nationaldemokratische Partei (NDP)	26 006	24,4	15	-	-	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	3 004	2,7	-
	Parteifreie Wählergemeinschaft (PWG)	-	-	-	2 263	2,0	-
Alsfeld	Nationaldemokratische Partei (NDP)	1 149	4,2	5	-	-	-
	Deutsche Union	-	-	-	842	2,7	9
Büdingen	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	70	0,1	2
Friedberg	Nationaldemokratische Partei (NDP)	1 335	2,0	5	-	-	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	640	0,9	2
Offenbach - Land	Arbeiterpartei (AP)	445	0,7	3	-	-	-
Hofgeismar	Freie Wählergemeinschaft (auch Kreiswahl)	-	-	-	14 587	41,0	226
Hünfeld	Zentrum	1 354	7,8	26	-	-	-
Kassel - Land	Deutscher Block	462	1,3	4	-	-	-
Kelsungen	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	144	0,5	2
Biedenkopf	Parteilose Heimatliste (auch Kreiswahl)	-	-	-	235	0,8	3
Dillkreis	Evangelischer Volksdienst	4 305	10,7	60	1 339	3,1	16
	Heimatvertriebene	-	-	-	4 199	9,8	48
Limburg	Wählergemeinschaft der Heimatvertriebenen und Kriegsgeschädigten (auch Kreiswahl)	-	-	-	784	1,8	8
Main-Taunuskreis	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	524	1,0	2
Obertaunuskreis	Arbeiterpartei (AP)	96	0,2	-	-	-	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	2 308	5,2	5
Ketzlar	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	737	1,1	2

Die übrigen sonstigen Stimmen stammen von unabhängigen Wählergruppen  
von rein örtlichem Charakter.

## B. Kreiswahlen

Alsfeld	Nationaldemokratische Partei (NDP)	4 773	15,9	5	-	-	-
	Nationaler Block	-	-	-	10 738	32,9	11
	Parteifreie Sammlung (Deutsche Union)	-	-	-	3 791	11,6	3
	Freie demokratische Wählervereinigung für den Landkreis Alsfeld	-	-	-	2 222	6,8	2
Büdingen	Nationaldemokratische Partei (NDP)	8 749	21,0	7	-	-	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	3 002	6,8	2
	Wählergemeinschaft der Heimatvertr. u. Kriegs- sachgeschädigten im Landkreis Büdingen	-	-	-	7 970	17,9	6

ns tigen Wahlvorschläge  
5.4.1948 und 4.5.1952

Landkreise	Wahlvorschläge	1948			1952		
		Stimmen	vH	Sitze	Stimmen	vH	Sitze
noch: B. Kreiswahlen							
Korbach	Freie Wählerschaft (Mittelstandsblock)	-	-	-	9 180	20,1	7
	Vereinigter Demokratischer Wahlblock	-	-	-	11 475	34,1	11
	Nationaldemokratische Partei (NDP)	7 033	10,3	4	-	-	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	3 161	4,2	-
Korbach	Überparteiliche Wählergemeinschaft Mrs. Frickeberg	-	-	-	9 187	12,4	6
	Nationaldemokratische Partei (NDP)	5 285	10,3	4	-	-	-
	Freie Demokratische Partei und Landvolk	-	-	-	16 636	29,9	12
Korbach - Gerau	Überparteiliche Wählergruppe	-	-	-	6 624	9,9	4
	Nationaldemokratische Partei (NDP)	1 914	8,7	2	-	-	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	1 618	6,7	1
	Kommunalpolitische Liste "Schlücking"	-	-	-	8 112	33,5	9
Korbach	Gemeinschaft aller Geschädigten	-	-	-	5 065	21,0	6
	Arbeiterpartei (AP)	1 331	2,0	-	-	-	-
	Überparteiliche Wählergemeinschaft	-	-	-	7 214	18,7	6
Korbach	Wählergemeinschaft der Heimatvertriebenen (WdH)	-	-	-	4 948	19,9	6
	Überparteiliche Wählergemeinschaft Mrs. Frankenberg	-	-	-	4 217	17,0	5
	Einheitsliste "Fritzlar - Korbach"	-	-	-	17 823	38,7	13
Korbach	Gemeinschaftsliste	-	-	-	11 907	32,5	11
	Freie Wahlgemeinschaft	-	-	-	13 245	36,8	11
Korbach	Zentrum	1 876	9,9	2	-	-	-
	Überparteiliche Wählergruppe "Kreisgemeinschaft"	-	-	-	11 848	29,1	9
Korbach	Demokratisches Gemeinwohl	6 983	15,0	5	7 028	14,6	5
	Nationaldemokratische Partei (NDP)	4 766	10,2	4	-	-	-
	Nationaler Block	-	-	-	2 219	4,6	-
	Gemeinschaftsliste "Einheit und Frieden"	-	-	-	763	1,6	-
Korbach	Unpolit. demokratische Wählervereinigung	2 965	10,5	3	-	-	-
	Gemeinschaftsliste	-	-	-	10 381	37,7	10
Korbach	Wahlgemeinschaft der Heimatvertriebenen und Ostflüchtlinge	-	-	-	4 909	15,6	5
	Wählergemeinschaft Waldeck	-	-	-	13 502	31,9	12
Korbach	Unabhängige Gemeinschaftsliste	-	-	-	8 920	42,1	11
	Nationaler Block	-	-	-	3 808	12,2	3
Korbach	Parteilose Heimatliste	-	-	-	5 710	20,1	6
	Altdeutsche Wählergemeinschaft (AWG)	-	-	-	319	1,1	-
	Evangelischer Volksdienst	8 945	22,8	8	6 651	15,5	6
Korbach	Wahlgemeinschaft der Heimatvertriebenen und Kriegsgeschädigten	-	-	-	6 198	14,5	5
	Wählergruppe Bürgerliste "Reichmann"	-	-	-	3 922	9,2	3
	Wählergruppe Westerwald	-	-	-	1 632	3,8	-
Korbach	Wahlgemeinschaft der Heimatvertriebenen und Entrechteten	-	-	-	5 904	13,8	4
	Wählergemeinschaft der Heimatvertriebenen und Kriegsgeschädigten	-	-	-	2 930	6,7	2
Korbach	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	2 271	4,1	-
	Überparteiliche Wählergruppe	-	-	-	11 027	35,8	11
Korbach	Arbeiterpartei (AP)	748	1,9	-	-	-	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	4 229	9,6	3
Korbach	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	1 401	9,7	2
	Nationaldemokratische Partei (NDP)	7 748	13,5	6	-	-	-
Korbach	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	3 112	4,7	-
	Parteilose Wählergemeinschaft	-	-	-	3 245	5,0	2

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Alsfeld

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
1	Alsfeld	G	5 960	133	4 614	1 352	-	-	-	399	651	2 212
		K	6 013	176	4 618	1 370	-	-	368	356	1 568	956
2	Altenburg	G	661	45	488	-	-	-	-	-	-	488
		K	661	12	521	253	-	-	22	12	118	116
3	Altenhain	G	271	7	240	-	-	-	-	-	-	240
		K	271	12	235	89	-	-	12	3	90	41
4	Angenrod	G	514	100	345	-	-	-	-	-	-	345
		K	514	16	429	294	-	-	34	13	69	19
5	Appenrod	G	264	3	238	-	-	-	-	-	-	238
		K	264	8	233	49	-	-	23	5	113	43
6	Arnschain	G	390	9	305	-	-	-	76	-	-	229
		K	390	16	299	52	-	-	56	7	127	57
7	Atzenhain	G	463	66	247	-	-	-	-	-	-	247
		K	463	9	304	65	-	-	82	13	85	59
8	Bernsburg	G	266	64	126	-	-	-	-	-	-	126
		K	262	2	188	13	-	-	59	1	58	57
9	Bernsfeld	G	356	27	263	-	-	-	-	-	-	263
		K	356	9	281	66	-	-	31	15	83	86
10	Bieben	G	232	-	215	-	-	-	-	-	-	215
		K	233	4	211	46	-	-	49	-	39	77
11	Billertshausen	G	226	41	141	-	-	-	-	-	-	141
		K	226	1	181	33	-	-	42	-	74	32
12	Bleidenrod	G	215	33	136	-	-	-	-	-	-	136
		K	215	4	165	42	-	-	30	-	83	10
13	Bobenhausen II	G	406	9	350	-	-	-	-	-	-	350
		K	406	50	309	59	-	-	28	6	166	50
14	Brauerschwend	G	521	6	493	-	-	-	-	-	-	493
		K	521	43	456	125	-	-	100	22	75	134
15	Büßfeld	G	204	35	90	-	-	-	-	-	-	90
		K	204	1	125	28	-	-	23	1	53	20
16	Eurg-Gemünden	G	587	75	302	-	-	-	-	-	-	302
		K	586	5	373	122	-	-	84	22	118	27
17	Dannenrod	G	202	24	107	-	-	-	-	-	-	107
		K	202	3	128	17	-	-	33	1	58	19
18	Deckenbach	G	383	10	301	-	-	-	69	-	-	232
		K	383	3	308	135	-	-	69	2	78	24
19	Ehringshausen	G	625	131	281	-	-	-	-	-	-	281
		K	623	13	410	80	-	-	97	9	95	129
20	Eifa	G	556	9	435	-	-	-	102	-	-	333
		K	554	11	435	109	-	-	114	5	79	125
21	Elbenrod	G	324	7	275	-	-	-	67	-	-	208
		K	324	4	278	78	-	-	68	8	88	36
22	Elpenrod	G	345	8	311	-	-	-	-	-	-	311
		K	345	-	319	112	-	-	46	6	108	4

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 22

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

j.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Alsfeld

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erbenhausen	G	265	5	225	-	-	-	-	-	-	-	225
	K	265	6	224	19	-	-	86	-	87	-	32
Ermenrod	G	336	13	293	-	-	-	85	-	-	-	208
	K	335	4	302	29	-	-	82	1	178	-	12
Eudorf	G	401	40	273	-	-	-	-	-	-	-	273
	K	398	4	309	60	-	-	64	2	109	-	74
Eulersdorf	G	125	8	83	-	-	-	-	-	-	-	83
	K	122	4	87	20	-	-	14	3	30	-	20
Fischbach	G	78	7	45	-	-	-	-	-	-	-	45
	K	78	1	51	23	-	-	5	2	13	-	8
Flensungen	G	494	19	428	153	-	-	-	-	-	-	275
	K	494	22	425	170	-	-	72	4	123	-	56
Gleimerhain	G	205	25	150	-	-	-	-	-	-	-	150
	K	203	-	175	15	-	-	8	4	103	-	45
Gontershausen	G	181	47	105	-	-	-	-	-	-	-	105
	K	181	2	153	38	-	-	40	7	55	-	13
Grebenu	G	650	27	444	-	-	-	-	-	-	-	444
	K	646	21	450	131	-	-	76	12	97	-	134
Groß-Eichen	G	654	23	571	215	-	-	-	-	-	-	356
	K	654	42	552	274	-	-	51	20	143	-	64
Groß-Felda	G	828	28	701	-	-	-	120	-	-	-	581
	K	828	39	690	220	-	-	109	10	159	-	192
Haarhausen	G	153	29	101	-	-	-	-	-	-	-	101
	K	153	1	131	14	-	-	39	3	64	-	11
Hainbach	G	234	16	202	-	-	-	73	-	-	-	129
	K	234	6	212	34	-	-	59	2	105	-	12
Heideltach	G	274	4	254	-	-	-	-	-	-	-	254
	K	274	9	249	68	-	-	55	14	87	-	25
Heimerts- hausen	G	346	2	321	46	-	-	89	-	-	-	186
	K	345	6	315	88	-	-	89	3	95	-	40
Helpershain	G	384	30	223	-	-	-	-	-	-	-	223
	K	384	4	249	33	-	-	60	5	130	-	21
Hergersdorf	G	167	24	116	-	-	-	-	-	-	-	116
	K	168	-	141	40	-	-	26	6	51	-	18
Höckersdorf	G	220	5	153	-	-	-	-	-	-	-	153
	K	220	8	152	71	-	-	15	1	53	-	12
Höingen	G	87	16	44	-	-	-	-	-	-	-	44
	K	87	4	56	40	-	-	-	-	12	-	4
Homburg	G	1 569	35	1 231	159	-	-	-	114	-	-	958
	K	1 619	78	1 203	207	-	-	167	121	317	-	391
Hopfgarten	G	309	5	296	-	-	-	-	-	-	-	296
	K	309	4	295	90	-	-	81	6	72	-	46
Ilsdorf	G	197	4	167	-	-	-	78	-	-	-	89
	K	197	7	164	30	-	-	38	3	69	-	8

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 22



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt.....

Landkreis: Alsfeld.....

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
45	Kestrich	G	226	46	143	-	-	-	-	-	-	143
		K	226	2	187	40	-	-	35	-	29	83
46	Kirtorf	G	786	17	672	-	-	-	207	-	-	465
		K	785	13	676	162	-	-	170	3	208	133
47	Köddingen	G	384	55	211	-	-	-	-	-	-	211
		K	384	5	261	99	-	-	55	5	70	32
48	Lehnheim	G	321	6	280	-	-	-	35	-	-	245
		K	324	5	284	52	-	-	43	1	142	46
49	Lehrbach	G	331	62	169	-	-	-	-	-	-	169
		K	331	4	231	26	-	-	60	-	127	18
50	Leusel	G	580	124	354	-	-	-	-	-	-	354
		K	580	16	464	233	-	-	62	13	104	52
51	Liederbach	G	340	2	318	-	-	-	-	-	-	318
		K	343	26	294	98	-	-	35	12	98	51
52	Maulbach	G	396	32	246	-	-	-	-	-	-	246
		K	396	2	279	54	-	-	20	3	112	90
53	Merlau	G	667	15	617	71	-	-	73	-	-	473
		K	667	30	602	211	-	-	98	9	223	61
54	Münch-Leusel	G	86	18	54	-	-	-	-	-	-	54
		K	86	1	71	3	-	-	13	8	26	21
55	Nieder- Breidenbach	G	163	31	90	-	-	-	-	-	-	90
		K	164	2	120	30	-	-	23	2	38	27
56	Nieder- Gemünden	G	602	7	508	-	-	-	108	-	-	400
		K	602	32	483	101	-	-	131	23	160	68
57	Nieder- Ofleiden	G	527	15	446	-	-	-	-	-	-	446
		K	527	12	448	188	-	-	64	14	111	71
58	Nieder-Ohmen	G	273	45	116	535	-	-	152	-	-	429
		K	273	61	105	586	-	-	171	25	165	158
59	Ober- Breidenbach	G	411	48	240	-	-	-	-	-	-	240
		K	410	9	279	75	-	-	18	4	102	80
60	Ober-Gleen	G	531	6	496	-	-	-	-	-	-	496
		K	530	5	497	68	-	-	90	2	264	73
61	Ober- Ofleiden	G	322	18	271	-	-	-	-	-	-	271
		K	325	8	281	109	-	-	17	5	45	105
62	Ober-Ohmen	G	648	33	496	194	-	-	-	-	-	302
		K	648	20	509	181	-	-	96	17	135	80
63	Ober- Seibertenrod	G	230	37	142	-	-	-	-	-	-	142
		K	230	7	172	23	-	-	41	-	93	15
64	Ober-Sorg	G	127	35	62	-	-	-	-	-	-	62
		K	127	4	93	19	-	-	28	2	21	23
65	Ohmes	G	347	90	204	-	-	-	-	-	-	204
		K	347	9	285	18	-	-	41	-	207	19
66	Otterbach	G	91	13	63	-	-	-	-	-	-	63
		K	91	2	76	33	-	-	17	3	14	9

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 22

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Alsfeld

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
67	Rainrod G	428	29	262	-	-	-	-	-	-	262
	K	430	5	286	104	-	-	68	1	84	29
66	Reibertenrod G	138	34	80	-	-	-	-	-	-	80
	K	138	2	112	11	-	-	35	2	43	21
65	Reimenrod G	124	7	102	-	-	-	-	-	-	102
	K	124	4	105	34	-	-	19	-	20	32
70	Renzendorf G	121	26	78	-	-	-	-	-	-	78
	K	120	3	101	24	-	-	20	2	24	31
71	Romrod G	808	60	593	285	-	-	-	-	-	308
	K	808	30	623	269	-	-	74	23	148	109
72	Rülfenrod G	135	42	73	-	-	-	-	-	-	73
	K	135	2	113	42	-	-	22	5	32	12
73	Ruhlkirchen G	488	96	330	-	-	-	-	-	-	330
	K	488	15	419	47	-	-	75	1	279	17
74	Ruppertenrod G	665	29	595	-	-	-	135	-	-	460
	K	665	20	606	227	-	-	112	4	155	108
75	Schadenbach G	212	41	98	-	-	-	-	-	-	98
	K	212	-	139	19	-	-	52	6	46	16
76	Schwabenrod G	247	41	155	-	-	-	-	-	-	155
	K	243	4	192	42	-	-	48	2	77	23
77	Schwarz G	649	25	509	-	-	-	122	-	-	387
	K	649	19	516	187	-	-	131	34	97	67
78	Seibelsdorf G	223	5	201	-	-	-	-	-	-	201
	K	223	7	200	24	-	-	47	2	107	20
79	Sellnrod G	594	142	261	-	-	-	-	-	-	261
	K	594	15	388	142	-	-	56	2	137	51
80	Storndorf G	637	9	574	-	-	-	-	26	-	548
	K	637	13	570	110	-	-	71	19	217	153
81	Strebendorf G	297	13	259	133	-	-	-	-	-	126
	K	297	12	260	124	-	-	10	4	75	47
82	Stumpertenrod G	359	50	215	-	-	-	-	-	-	215
	K	359	9	256	44	-	-	42	1	140	29
83	Udenhausen G	290	64	115	-	-	-	-	-	-	115
	K	290	1	179	42	-	-	58	-	60	19
84	Unter-Seibertenrod G	275	84	145	-	-	-	-	-	-	145
	K	275	6	223	47	-	-	56	2	96	22
85	Unter-Scrg G	88	2	82	-	-	-	-	-	-	82
	K	87	6	78	7	-	-	24	6	26	15
86	Vadenrod G	377	5	327	-	-	-	-	-	-	327
	K	377	12	319	47	-	-	83	6	43	140
87	Vockenrod G	245	12	222	-	-	-	-	-	-	222
	K	245	6	228	15	-	-	68	3	135	7
88	Wahlen G	423	58	214	-	-	-	-	-	-	214
	K	421	5	272	36	-	-	78	1	135	22

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 22

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Alsfeld / Bergstrasse

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
89	Wallersdorf	G	206	46	97	-	-	-	-	-	-	97
		K	206	-	143	37	-	-	31	7	47	21
90	Wettsaasen	G	184	28	113	-	-	-	-	-	-	113
		K	184	5	136	79	-	-	20	3	22	12
91	Windhausen	G	323	61	191	-	-	-	-	-	191	-
		K	321	5	248	21	-	-	59	2	54	112
92	Wohnfeld	G	262	8	216	-	-	-	-	-	-	216
		K	261	29	195	27	-	-	48	5	86	29
93	Zeilbach	G	146	15	99	-	-	-	-	-	-	99
		K	146	1	113	15	-	-	29	1	58	10
94	Zell	G	692	27	551	75	-	-	161	-	-	315
		K	694	22	556	84	-	-	143	2	224	103
Summe :		G	41 153	3066	30684	3 218	-	-	1 752	539	842	24 333
		K	41 235	1207	32664	9 267	-	-	5 613	1 033	10 738	6 013
+)		Sp. 9:	G = Deutsche Union, K = Nationaler Block									
		Sp. 10:	G = Unabhängige Wählergruppen, K = Parteifreie Sammlung (Deutsche Union) 3 791 und Freie demokratische Wählervereinigung f.d.Landkrs. Alsfeld, 2 222									
<u>Ldkr. Bergstrasse</u>												
1	Affolterbach	G	575	25	462	245	-	-	-	-	-	217
		K	574	47	439	244	92	39	42	22	-	-
2	Albersbach	G	91	1	56	-	-	-	-	-	-	56
		K	91	-	57	19	23	11	4	-	-	-
3	Aschbach	G	458	80	309	-	-	-	-	-	-	309
		K	462	4	384	215	22	121	7	19	-	-
4	Beedenkirchen	G	380	6	291	-	-	-	100	-	-	191
		K	380	11	286	77	48	60	82	19	-	-
5	Bensheim	G	14 945	592	11026	3 495	1 814	3 208	1 294	521	-	694
		K	14 990	740	10854	3 653	2 045	3 226	1 331	599	-	-
6	Biblis	G	3 260	155	2 400	540	-	842	316	107	-	595
		K	3 260	163	2 391	613	203	1 143	320	112	-	-
7	Birkenau	G	2 714	143	2 100	512	284	886	-	418	-	-
		K	2 716	154	2 074	561	274	756	108	375	-	-
8	Bobstadt	G	789	33	625	228	-	352	-	-	-	45
		K	786	20	638	252	12	340	16	18	-	-
9	Bonsweiher	G	417	16	312	-	-	-	-	-	-	312
		K	417	19	310	160	76	22	32	20	-	-
10	Brombach	G			gem.	§ 80 HGO. fand keine Wahl statt						
		K	43	-	38	-	-	32	6	-	-	-
11	Bürstadt	G	6 759	471	5 208	1 806	-	2 175	432	188	-	607
		K	6 764	627	5 047	1 916	277	2 232	414	208	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 27

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

g.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Bergstrasse

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Darsberg	G	239	24	98	-	-	-	-	-	-	-	98
	K	241	4	118	88	8	20	1	1	-	-	-
Einhausen	G	1 890	83	1 593	323	387	883	-	-	-	-	-
	K	1 890	76	1 606	389	266	864	76	11	-	-	-
Ellenbach	G	325	10	251	-	-	-	-	-	-	-	251
	K	325	29	232	99	72	23	14	24	-	-	-
Elmshausen	G	823	32	676	472	-	-	-	35	-	-	169
	K	823	60	644	387	83	41	79	54	-	-	-
Erbach	G	194	34	124	-	-	-	-	-	-	-	124
	K	194	13	145	41	9	89	4	2	-	-	-
Erlenbach	G	168	2	150	-	-	-	-	-	-	-	150
	K	168	4	148	62	56	13	12	5	-	-	-
Eulsbach	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
	K	47	-	26	13	1	2	5	5	-	-	-
Fahrentach	G	275	38	172	-	-	172	-	-	-	-	-
	K	275	4	212	59	8	124	18	3	-	-	-
Fehlheim	G	687	27	606	324	-	127	-	41	-	-	114
	K	687	42	591	318	11	194	11	57	-	-	-
Fürth	G	2 010	40	1 740	236	-	622	-	230	-	-	652
	K	2 011	100	1 676	390	113	653	266	254	-	-	-
Gadern	G	166	22	96	-	-	96	-	-	-	-	-
	K	164	5	115	20	4	81	8	2	-	-	-
Gadernheim	G	798	13	681	329	-	-	-	-	-	-	352
	K	799	25	668	329	193	63	65	18	-	-	-
Glattbach	G	129	16	61	-	-	-	-	-	-	-	61
	K	129	2	75	38	17	15	2	3	-	-	-
Gorxheim	G	414	7	320	81	-	-	-	44	-	-	195
	K	414	9	318	98	8	153	22	37	-	-	-
Gras-Ellenbach	G	316	36	180	-	-	-	-	-	-	-	180
	K	316	6	210	86	55	38	14	17	-	-	-
Grein	G	100	7	37	-	-	-	-	-	-	-	37
	K	100	2	42	28	6	5	5	-	-	-	-
Gronau	G	476	12	386	-	-	-	82	-	-	-	304
	K	476	19	380	138	60	74	81	27	-	-	-
Groß-Rohrheim	G	2 027	71	1 721	240	-	-	152	-	-	-	329
	K	2 027	175	1 610	701	379	198	202	130	-	-	-
Hambach	G	947	44	701	208	-	249	93	-	-	-	151
	K	939	59	684	226	71	288	81	18	-	-	-
Hammelbach	G	626	37	440	140	-	-	-	-	-	-	300
	K	626	34	443	140	161	72	63	7	-	-	-
Hartenrod	G	126	10	93	-	-	93	-	-	-	-	-
	K	127	2	101	14	4	81	2	-	-	-	-
Heppenheim	G	8 664	287	6 138	1 630	1 048	2 598	611	251	-	-	-
	K	8 681	337	6 092	1 651	1 025	2 581	595	240	-	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 27

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Bergstrasse

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige <sup>+</sup> )		
					4	5	6	7	8	9	10	
34	Hirschhorn N.	G	2 061	54	1 577	436	428	713	-	-	-	-
		K	2 056	57	1 568	432	315	689	110	22	-	-
35	Hochstädten	G	267	9	226	-	-	-	-	-	-	226
		K	267	30	203	81	28	21	60	13	-	-
36	Hofheim	G	2 729	100	2 250	1 229	463	453	-	105	-	-
		K	2 728	123	2 220	1 169	452	464	37	98	-	-
37	Hornbach	G	196	21	106	-	-	-	-	-	-	106
		K	196	3	123	51	9	34	17	12	-	-
38	Igelsbach	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	27	-	21	3	3	12	3	-	-	-
39	Kallstadt	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	34	1	23	1	9	11	2	-	-	-
40	Kirschhausen	G	639	23	511	81	114	195	-	-	-	121
		K	639	28	505	109	99	230	62	5	-	-
41	Knoden	G	77	18	32	-	-	-	-	-	-	32
		K	79	4	46	12	21	4	7	2	-	-
42	Kochertach	G	145	8	99	-	-	47	-	-	-	52
		K	145	10	97	28	4	61	2	2	-	-
43	Kolmbach	G	209	31	87	-	-	-	-	-	-	87
		K	209	1	120	41	23	39	16	1	-	-
44	Kreidach	G	259	24	142	-	-	-	-	-	-	142
		K	259	7	161	77	20	20	32	12	-	-
45	Kröckelbach	G	94	5	77	-	-	77	-	-	-	-
		K	94	1	81	11	-	64	5	1	-	-
46	Krumbach	G	431	40	307	-	-	-	-	-	-	307
		K	430	19	327	77	5	170	32	43	-	-
47	Lampertheim	G	10 801	304	7 484	1 896	2 679	1 842	-	1 067	-	-
		K	10 815	297	7 459	1 892	2 538	1 789	200	1 040	-	-
48	Langenthal	G	240	24	99	-	-	-	-	-	-	99
		K	240	4	119	72	8	7	32	-	-	-
49	Langwaden	G	129	32	60	-	-	-	-	-	-	60
		K	129	1	98	20	45	7	17	9	-	-
50	Laudenau	G	214	16	116	-	-	-	-	-	-	116
		K	214	8	124	72	27	16	8	1	-	-
51	Lauten- Weschnitz	G	170	10	126	-	-	-	-	-	-	126
		K	169	8	128	46	38	14	25	5	-	-
52	Lautern	G	297	63	128	-	-	-	-	-	-	128
		K	297	13	180	66	37	17	45	15	-	-
53	Lindenfels	G	1 334	18	1 137	472	285	178	-	-	-	202
		K	1 375	50	1 144	463	382	200	60	39	-	-
54	Linnenbach	G	118	6	72	-	-	-	-	-	-	72
		K	118	5	73	24	11	6	26	6	-	-
55	Litzelbach	G	77	11	47	-	-	-	-	-	-	47
		K	77	4	53	3	1	46	3	-	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 27

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt Landkreis: Bergstrasse

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige <sup>+) </sup>	
					1	2	3	4	5	6	7
56	Löhrbach G	389	11	337	-	-	-	-	-	-	337
	Löhrbach K	388	21	326	87	6	180	51	2	-	-
55	Lörzenbach G	269	9	226	134	-	-	-	-	-	92
	Lörzenbach K	269	8	227	124	11	58	17	17	-	-
51	Lorsch G	5 333	374	4 174	1 275	-	2 260	349	290	-	-
	Lorsch K	5 344	367	4 182	1 275	301	2 004	328	274	-	-
59	Mackenheim G	82	10	36	-	-	-	-	-	-	36
	Mackenheim K	82	2	43	13	5	18	7	-	-	-
60	Mitlechtern G	255	3	210	-	-	-	43	-	-	167
	Mitlechtern K	256	11	201	60	43	12	41	45	-	-
6	Mittershausen G	209	2	142	-	-	-	-	-	-	142
	Mittershausen K	209	11	133	56	32	24	21	-	-	-
62	Mörtenbach G	1 671	22	1 494	85	-	247	-	105	-	1 057
	Mörtenbach K	1 670	87	1 430	267	121	581	349	112	-	-
63	Neckarhausen G	158	3	124	-	-	-	-	-	-	124
	Neckarhausen K	158	14	113	55	13	30	14	1	-	-
64	Neckar-Steinach G	1 844	41	1 362	520	-	222	240	108	-	272
	Neckar-Steinach K	1 849	47	1 352	570	241	221	242	78	-	-
65	Nieder-Liebersbach G	675	19	544	121	-	260	-	-	-	163
	Nieder-Liebersbach K	675	54	500	168	23	248	44	17	-	-
66	Nordheim G	797	37	589	148	-	-	83	-	-	358
	Nordheim K	803	58	568	263	140	50	99	16	-	-
67	Ober-Abtsteinach G	490	53	342	-	-	173	-	-	-	169
	Ober-Abtsteinach K	490	37	357	43	20	253	37	4	-	-
68	Ober-Laudenbach G	264	32	134	-	-	-	-	-	-	134
	Ober-Laudenbach K	264	11	155	41	22	69	16	7	-	-
69	Ober-Liebersbach G	-	-	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt	-	-	-	-	-	-	-
	Ober-Liebersbach K	38	-	34	1	8	22	3	-	-	-
70	Ober-Humbach G	276	11	178	99	-	-	-	-	-	79
	Ober-Humbach K	282	13	182	107	14	39	10	12	-	-
71	Ober-Scharbach G	151	7	73	-	-	-	-	-	-	73
	Ober-Scharbach K	151	1	79	22	11	23	21	2	-	-
72	Ober-Schön-mattenweg G	276	12	230	-	-	-	-	-	-	230
	Ober-Schön-mattenweg K	276	25	218	135	22	22	32	7	-	-
73	aidelbach G	69	3	25	-	-	-	-	-	-	25
	aidelbach K	69	2	26	5	14	-	7	-	-	-
74	eichenbach G	1 669	80	1 324	687	-	-	-	123	-	514
	eichenbach K	1 707	126	1 299	729	223	59	155	133	-	-
75	Reisen G	416	18	347	196	-	-	-	-	-	151
	Reisen K	416	38	327	171	92	43	15	6	-	-
76	Riedrode G	161	3	139	-	54	-	-	-	-	85
	Riedrode K	161	4	138	16	53	56	13	-	-	-
77	imbach G	2 017	99	1 614	993	-	-	-	91	-	530
	imbach K	2 017	91	1 627	1 041	290	121	70	105	-	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 27

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen, K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Bergstrasse

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige <sup>+) </sup>		
					4	5	6	7	8	9	10	
78	Rodau	G	200	22	93	-	-	-	-	-	-	93
		K	200	6	109	38	48	8	12	3	-	-
79	Rohrbach	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K			wählte mit Wahlscheinen							
80	Rosengarten	G	162	20	104	52	-	-	-	-	-	52
		K	162	9	114	44	45	19	5	1	-	-
81	Schannenbach	G	94	7	41	-	-	-	-	-	-	41
		K	92	2	47	35	5	1	6	-	-	-
82	Schlierbach	G	234	12	171	-	-	-	-	-	-	171
		K	234	13	170	80	48	14	17	11	-	-
83	Schwanheim	G	518	12	412	-	-	93	-	-	-	319
		K	521	28	396	129	129	73	54	11	-	-
84	Seidenbach	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	42	1	37	11	14	12	-	-	-	-
85	Seidenbuch	G	150	17	65	-	-	-	-	-	-	65
		K	151	1	81	54	19	1	4	3	-	-
86	Siedelsbrunn	G	417	26	348	227	-	-	-	-	-	121
		K	417	27	345	231	30	34	39	11	-	-
87	Sonderbach	G	237	46	144	-	-	-	-	-	-	144
		K	237	7	183	46	19	81	36	1	-	-
88	Staffel	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	44	-	25	3	7	7	8	-	-	-
89	Steinbach	G	117	3	107	-	-	-	-	-	-	107
		K	117	-	110	25	2	60	10	13	-	-
90	Trösel	G	585	7	492	142	-	289	-	-	-	61
		K	585	28	472	198	26	241	1	6	-	-
91	Unter- Abtsteinach	G	386	55	228	-	-	-	-	-	-	228
		K	386	13	269	49	2	180	29	9	-	-
92	Unter- Flockentach	G	627	30	429	159	-	-	-	-	-	270
		K	627	30	437	185	24	182	19	27	-	-
93	Unter- Scharbach	G	176	13	60	-	-	-	-	-	-	60
		K	176	3	70	13	19	10	24	4	-	-
94	Unter-Schön- mattenweg	G	705	28	599	-	-	369	72	-	-	158
		K	708	24	604	139	29	346	85	5	-	-
95	Viernheim	G	10 457	232	6 309	2 804	-	2 922	-	583	-	-
		K	10 458	270	6 262	2 672	161	2 783	79	567	-	-
96	Vöckelsbach	G	88	2	44	-	-	-	-	-	-	44
		K	88	3	43	21	3	18	-	1	-	-
97	Wahlen	G	340	11	307	-	-	-	-	-	-	307
		K	340	23	296	151	26	97	13	9	-	-
98	Wald- Erlenbach	G	168	16	88	-	-	-	-	-	-	88
		K	170	2	103	23	4	61	14	1	-	-
99	Wald- Michelbach	G	1 921	121	1 418	635	-	-	-	98	-	685
		K	1 920	111	1 422	586	114	546	76	100	-	-

+)- Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 27

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

g. Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Bergstrasse / Büdingen

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wattenheim	G	355	13	303	-	-	242	-	-	-	-	61
	K	356	21	292	26	8	237	20	1	-	-	-
Weiher	G	587	22	502	-	-	198	-	-	-	-	304
	K	587	48	476	113	55	221	55	32	-	-	-
Weschnitz	G	124	3	97	-	-	-	-	-	-	-	97
	K	121	5	96	18	2	52	11	13	-	-	-
Winkel	G	82	8	38	-	-	-	-	-	-	-	38
	K	82	3	43	9	15	10	9	-	-	-	-
Winterkasten	G	540	20	434	201	-	-	-	-	-	-	233
	K	560	28	429	153	157	36	67	16	-	-	-
Zotzenbach	G	828	15	729	108	-	133	-	-	-	-	488
	K	829	48	695	291	119	144	115	26	-	-	-
Zwingenberg	G	2 142	100	1 753	325	151	209	-	165	-	-	903
	K	2 136	252	1 590	521	492	217	152	208	-	-	-
Summe :	G	111986	4 901	82 695	23 834	7 707	23 425	3 867	4 570	-	-	19 292
	K	112459	5 500	82 260	28 886	13 084	27 399	7 341	5 550	-	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

Ldkr. Büdingen

Altenstadt	G	1 283	104	1 010	-	-	-	-	-	-	-	1 010
	K	1 412	91	1 096	637	171	51	-	51	66	-	120
Altwiedermus	G	288	6	265	-	-	-	-	-	-	-	265
	K	289	30	240	95	74	8	-	5	5	-	53
Aulendiebach	G	385	6	354	254	-	-	-	-	-	-	100
	K	385	23	334	187	75	18	-	5	13	-	36
Bellmuth	G	118	2	95	-	-	-	-	-	-	-	95
	K	118	2	95	35	34	-	-	-	18	-	8
Bergheim	G	391	7	295	-	-	-	-	-	-	-	295
	K	391	42	255	125	65	16	-	10	8	-	31
Berstadt	G	961	26	790	-	-	-	-	-	-	-	790
	K	964	53	757	249	249	18	-	16	29	-	196
Betzenrod	G	276	26	125	-	-	-	-	-	-	-	125
	K	278	3	148	29	63	13	-	-	1	-	42
Bindsachsen	G	458	12	295	-	-	-	-	-	-	-	295
	K	458	4	303	109	99	6	-	3	28	-	58
Bingenheim	G	623	11	566	180	-	-	-	-	-	-	386
	K	621	52	524	211	140	15	-	4	66	-	88
Bisses	G	237	1	194	-	-	-	-	-	-	-	194
	K	237	48	147	87	24	1	-	1	10	-	24
Bleichenbach	G	812	32	706	-	-	-	-	-	-	-	706
	K	811	87	648	160	260	40	-	13	37	-	138

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 32



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Büdingen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
12	Blofeld	G	231	7	213	36	-	-	-	-	-	177
		K	231	13	206	60	85	10	-	2	15	34
13	Eobenhäusen I	G	283	3	256	-	-	-	-	-	-	256
		K	285	4	256	119	75	7	-	2	9	44
14	Bös-Gesäß	G	76	-	67	-	-	-	-	-	-	67
		K	76	7	60	20	24	5	-	-	2	9
15	Borsdorf	G	462	12	396	48	-	-	-	-	-	348
		K	551	41	432	91	138	18	-	4	36	145
16	Breungeshain	G	242	12	140	-	-	-	-	-	-	140
		K	242	5	147	24	86	15	-	1	-	21
17	Büches	G	247	30	149	-	-	-	-	-	-	149
		K	247	18	162	60	44	7	-	4	15	32
18	Büdingen	G	4 267	165	3 266	1 096	-	-	-	-	-	2 170
		K	4 302	236	3 197	1 241	803	317	-	99	210	527
19	Burgbracht	G	159	12	84	-	-	-	-	-	-	84
		K	159	5	91	23	19	12	-	7	5	25
20	Burkhards	G	402	53	234	-	-	-	-	-	-	234
		K	402	13	274	78	99	19	-	2	31	45
21	Busenborn	G	175	14	87	-	-	-	-	-	-	87
		K	175	-	102	10	63	1	-	1	7	20
22	Galbach	G	269	11	234	-	-	-	-	-	-	234
		K	271	27	219	110	43	4	-	7	15	40
23	Dauernheim	G	693	13	594	-	-	-	-	-	-	594
		K	763	44	599	156	233	37	-	11	49	113
24	Diebach a.Haag	G	248	11	219	82	-	97	-	-	-	40
		K	248	22	208	59	54	46	-	2	3	44
25	Dudenrod	G	91	3	51	-	-	-	-	-	-	51
		K	102	1	59	17	16	3	-	8	4	11
26	Düdelshelm	G	1 449	41	1 264	166	-	-	-	98	-	1 000
		K	1 451	140	1 154	390	231	23	-	202	49	259
27	Echzell	G	1 649	70	1 385	-	-	-	-	-	-	1 385
		K	1 626	175	1 282	513	268	99	-	42	131	229
28	Eckartsborn	G	302	8	256	-	-	-	-	-	-	256
		K	302	65	197	66	53	14	-	2	21	41
29	Eckartshausen	G	558	21	420	212	-	-	-	-	-	208
		K	558	55	386	178	82	14	-	11	52	49
30	Effolderbach	G	338	12	251	-	-	-	-	-	70	181
		K	338	23	241	81	63	9	-	1	44	45
31	Eichelsachsen	G	495	121	244	-	-	-	-	-	-	244
		K	499	21	347	56	175	13	-	-	53	50
32	Eichelsdorf	G	839	15	733	416	-	-	-	-	-	317
		K	840	32	716	371	185	17	-	4	24	115
33	Einartshausen	G	253	11	199	-	-	-	-	-	-	199
		K	253	21	189	51	68	14	-	3	16	37

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 32

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

g. Bezirk: Darmstadt                      Landkreis: Büdingen

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Eschenrod	G	429	75	296	-	-	-	-	-	-	-	296
	K	429	28	268	51	141	15	-	2	18	-	41
Feuerbach b.H.	G	403	33	245	-	-	-	-	-	-	-	245
	K	403	1	278	79	103	17	-	4	20	-	55
Gedern	G	2 079	93	1 714	-	-	-	-	-	-	-	1 714
	K	2 076	133	1 674	676	321	128	-	41	165	-	343
Geiß-Nidda	G	588	40	482	173	-	-	-	-	-	-	309
	K	588	36	486	163	204	9	-	5	42	-	63
Gelnhaar	G	593	20	533	79	-	-	-	40	-	-	414
	K	593	60	493	237	89	18	-	58	18	-	73
Gettenau	G	577	20	496	-	-	-	-	-	-	-	496
	K	578	49	468	132	160	13	-	7	29	-	127
Glashütten	G	417	9	356	-	-	-	-	-	-	-	356
	K	417	31	335	169	81	13	-	4	19	-	49
Glauberg	G	804	57	459	-	-	-	-	-	-	-	459
	K	808	20	507	158	129	19	-	32	52	-	117
Götzen	G	193	13	132	-	-	-	-	-	-	-	132
	K	193	3	142	34	67	2	-	4	9	-	26
Grund- Schwalheim	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							
	K	47	-	35	3	7	3	-	-	12	-	10
Hainchen	G	560	34	455	313	-	-	-	-	-	-	142
	K	562	43	449	255	95	12	-	10	8	-	69
Hain-Gründau	G	774	26	612	-	-	-	-	26	-	-	586
	K	775	66	575	225	137	22	-	53	37	-	101
Heegheim	G	252	4	238	90	-	-	-	-	-	-	148
	K	253	15	228	104	72	10	-	10	23	-	9
Heuchelheim	G	219	13	179	-	-	-	-	-	-	-	179
	K	219	13	179	52	34	-	-	4	44	-	45
Himbach	G	427	11	363	258	-	-	-	-	-	-	105
	K	427	23	349	211	94	10	-	3	14	-	17
Hirzenhain	G	842	161	585	-	-	-	-	-	-	-	585
	K	843	34	713	363	122	50	-	10	13	-	155
Hitzkirchen	G	296	12	193	-	-	-	-	-	-	-	193
	K	296	24	179	74	44	7	-	8	8	-	38
Höchst a.d.N.	G	584	32	476	-	-	-	-	67	-	-	409
	K	584	45	465	229	66	23	-	58	26	-	63
Illnhausen	G	135	11	87	-	-	-	-	-	-	-	87
	K	135	1	97	18	39	5	-	-	7	-	28
Kaulstoß	G	150	15	110	-	-	-	-	-	-	-	110
	K	150	3	122	7	68	6	-	-	4	-	37
Kefenrod	G	587	19	514	-	-	-	-	-	-	-	514
	K	587	50	483	103	177	15	-	14	64	-	110
Kohden	G	421	38	289	-	-	-	-	-	-	-	289
	K	419	28	300	138	93	10	-	3	11	-	45

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 32

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Büdingen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
56	Langen-Bergheim	G	645	22	555	400	-	-	-	-	-	-	155
		K	645	39	538	314	72	23	-	16	31	-	82
57	Leidhecken	G	351	5	311	-	-	-	-	-	-	-	311
		K	353	19	298	120	105	10	-	4	8	-	51
58	Lindheim	G	672	39	562	-	-	-	-	-	-	-	562
		K	672	91	510	253	106	7	-	7	42	-	95
59	Lißberg	G	489	9	447	-	-	-	-	-	-	-	447
		K	489	49	408	196	90	43	-	12	35	-	32
60	Lorbach	G	421	34	221	-	-	-	-	-	-	-	221
		K	420	14	242	95	49	8	-	6	13	-	71
61	Merkenfritz	G	457	7	426	43	-	-	-	-	-	-	383
		K	457	16	415	173	71	14	-	56	16	-	85
62	Michelau	G	232	-	204	-	-	-	-	-	-	-	204
		K	232	54	150	66	17	5	-	4	11	-	47
63	Michelbach	G	245	6	202	-	-	-	-	-	-	-	202
		K	245	12	196	30	112	6	-	2	10	-	36
64	Michelnau	G	222	20	129	-	-	-	-	-	-	-	129
		K	222	6	145	58	48	6	-	-	6	-	27
65	Mittel-Gründau	G	737	29	626	-	-	-	-	-	-	-	626
		K	737	41	614	194	117	39	-	74	65	-	125
66	Mittel-Seemen	G	213	4	193	-	-	-	-	-	-	-	193
		K	213	27	169	38	49	-	-	5	17	-	60
67	Nidda	G	2 950	97	2 236	723	-	-	-	-	-	-	1 513
		K	2 955	148	2 184	764	739	180	-	50	63	-	388
68	Nieder-Mockstadt	G	663	31	562	263	-	-	-	-	-	-	299
		K	663	51	542	248	180	28	-	-	11	-	75
69	Nieder-Seemen	G	209	24	131	-	-	-	-	-	-	-	131
		K	210	18	140	7	69	5	-	3	12	-	44
70	Oberau	G	325	11	271	145	-	-	-	-	-	-	271
		K	323	27	256	144	21	16	-	37	8	-	30
71	Ober-Lais	G	511	7	326	-	-	-	-	-	-	-	326
		K	511	28	304	73	133	21	-	3	17	-	57
72	Ober-Mockstadt	G	598	73	401	-	-	-	-	-	-	-	401
		K	598	16	463	206	124	20	-	1	21	-	91
73	Ober-Schmitten	G	655	58	531	531	-	-	-	-	-	-	-
		K	657	35	556	443	64	12	-	11	6	-	20
74	Ober-Seemen	G	905	40	793	175	-	-	-	-	-	-	618
		K	905	70	763	283	221	13	-	38	42	-	166
75	Ober-Widdersheim	G	617	16	495	-	-	-	-	-	-	-	495
		K	619	22	490	131	184	17	-	11	25	-	122
76	Orleshausen	G	292	38	146	-	-	-	-	-	-	-	146
		K	292	5	179	110	20	6	-	2	6	-	35
77	Ortenberg	G	1 119	72	892	-	-	-	-	-	-	-	892
		K	1 119	67	891	468	168	59	-	23	56	-	117

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 32

## Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Büdingen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
78	Rainrod	G	626	19	496	-	-	-	-	-	-	496
		K	626	47	469	214	150	14	-	12	18	61
79	Ranstadt	G	746	94	564	-	-	-	-	-	-	564
		K	749	26	633	369	110	54	-	2	19	79
80	Rinderbügen	G	446	17	297	-	-	-	-	-	-	297
		K	446	29	295	116	70	14	-	11	23	61
81	Rodenbach	G	286	7	278	-	-	-	-	-	-	278
		K	286	44	241	120	46	9	-	7	34	25
82	Rohrbach	G	372	26	208	-	-	-	-	-	-	208
		K	372	8	228	75	45	11	-	3	44	50
83	Rommelhausen	G	411	8	385	275	-	-	-	-	-	110
		K	411	31	363	276	30	4	-	12	9	32
84	Rudingshain	G	498	13	430	-	-	-	-	-	-	430
		K	498	37	403	47	228	11	-	11	21	85
85	Salzhausen, Bad	G	224	1	180	-	-	-	-	-	-	180
		K	230	4	178	39	75	19	-	9	9	27
86	Schotten	G	2 420	134	1 801	271	-	-	-	-	-	1 530
		K	2 432	106	1 827	470	790	119	-	48	91	309
87	Schwickartshausen	G	235	30	145	-	-	-	-	-	-	145
		K	235	12	162	34	68	15	-	1	22	22
88	Selters	G	376	9	329	115	-	-	-	-	-	214
		K	429	25	355	131	121	13	-	8	26	56
89	Sichenhausen	G	191	47	64	-	-	-	-	-	-	64
		K	191	8	103	17	25	7	-	1	8	45
90	Steinberg	G	349	28	243	-	-	-	-	-	-	243
		K	349	4	267	142	41	5	-	3	14	62
91	Stockheim	G	1 068	49	868	303	-	-	-	-	-	565
		K	1 104	75	872	367	176	44	-	13	36	236
92	Stornfels	G	165	5	149	-	-	-	-	-	-	149
		K	165	12	140	16	100	5	-	-	-	19
93	Ulfa	G	1 013	138	734	-	-	-	-	-	-	734
		K	1 014	39	834	162	484	29	-	4	12	143
94	Unter-Schmitt	G	480	94	251	-	-	-	-	-	-	251
		K	481	26	329	152	94	7	-	4	21	51
95	Unter-Widdersheim	G	225	19	150	-	-	-	-	-	-	150
		K	225	16	155	46	29	2	-	1	39	38
96	Isenborn	G	445	34	246	-	-	-	-	-	-	246
		K	445	23	260	92	80	6	-	10	21	51
97	Vonhausen	G	510	7	446	-	-	-	-	-	-	446
		K	510	30	423	205	121	9	-	3	17	68
98	Wallernhausen	G	596	73	329	-	-	-	-	-	-	329
		K	595	15	389	109	162	12	-	3	44	59
99	Wenings	G	660	13	601	191	-	110	-	-	-	300
		K	662	46	570	158	176	23	-	7	137	69

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 32

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Büdingen / Darmstadt

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
100	Wingershausen	G	207	8	154	-	-	-	-	-	-	154
		K	207	10	152	20	46	3	-	3	67	13
101	Wippenbach	G	145	9	107	-	-	-	-	-	-	107
		K	145	7	109	27	49	3	-	3	4	23
102	Wolf	G	427	31	359	-	-	-	-	-	-	359
		K	427	29	360	170	53	16	-	9	30	82
Summe :		G	57509	3169	44 725	6 838	-	207	-	265	70	37345
		K	58038	3673	44 466	17 167	12632	2 289	-	1 406	3 002	7970
+) Sp. 9 : G und K = Deutsche Partei (DP) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen; K = Wählergemeinschaft d. Heimatvertriebenen und Kriegssachgeschädigten im Ldkr. Büdingen												
<u>Ldkr. Darmstadt</u>												
1	Allertshofen	G	153	6	98	-	-	-	-	-	-	98
		K	153	7	97	41	15	11	20	2	8	-
2	Alsbach	G	1 586	89	1 318	416	-	217	-	-	-	685
		K	1 586	129	1 278	453	232	178	162	62	191	-
3	Balkhausen	G	256	13	217	-	-	-	-	52	-	165
		K	256	17	213	97	41	19	21	26	9	-
4	Bickenbach	G	1 873	237	1 448	1 185	-	-	-	263	-	-
		K	1 873	192	1 495	913	117	76	59	227	103	-
5	Brandau	G	691	26	536	-	-	-	-	-	-	536
		K	691	23	539	149	73	74	53	19	171	-
6	Eraunshardt	G	682	18	586	301	-	178	-	-	-	107
		K	679	24	580	273	39	178	12	11	67	-
7	Eich	G	92	18	48	-	-	-	-	-	-	48
		K	92	2	64	24	7	4	6	3	20	-
8	Ernstshofen	G	428	13	357	126	-	-	-	-	-	231
		K	428	21	349	155	51	23	39	12	69	-
9	Erzhausen	G	2 110	123	1 819	953	-	-	212	217	-	437
		K	2 110	116	1 829	961	43	49	206	213	357	-
10	Eschollbrücken	G	762	45	569	-	-	-	-	-	-	569
		K	761	43	577	232	40	26	57	17	205	-
11	Frankenhausen	G	208	40	87	-	-	-	-	-	-	87
		K	208	4	123	41	23	26	13	-	20	-
12	Gräfenhausen	G	1 636	120	1 345	879	-	-	-	82	-	384
		K	1 637	127	1 338	812	83	114	83	88	158	-
13	Griesheim	G	6 824	468	5 272	2 490	-	-	-	486	-	2 296
		K	6 825	469	5 271	2 390	231	149	185	460	1 856	-
14	Hähnlein	G	1 364	96	1 090	547	-	-	-	150	-	393
		K	1 353	123	1 059	539	68	27	43	134	248	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 34

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen    K = Kreiswahlen

g-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Darmstadt

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
				1	2	3	4	5	6	7	8
Hahn	G	1 102	84	922	374	-	-	-	61	-	487
	K	1 102	109	899	372	132	24	76	86	209	-
Herchenrode	G	66	8	50	-	-	-	-	-	-	50
	K	66	3	55	16	9	1	14	-	15	-
Hoxhohl	G	146	5	82	-	-	-	-	-	-	82
	K	146	-	87	23	12	18	11	1	22	-
Jugenheim a.d.Fergstr.	G	2 190	105	1 780	573	-	-	-	110	-	1 097
	K	2 231	103	1 826	623	387	285	256	112	163	-
Lützelbach	G	235	14	167	-	-	-	-	-	-	167
	K	235	7	175	74	33	17	15	10	26	-
Malchen	G	282	32	184	-	-	-	-	-	-	184
	K	282	15	201	79	55	21	16	2	28	-
Messel	G	1 112	39	971	534	347	90	-	-	-	-
	K	1 115	60	953	497	291	64	36	22	43	-
Neunkirchen	G	110	16	68	-	-	-	-	-	-	68
	K	110	4	83	5	41	6	8	1	22	-
Neutsch	G	163	18	101	101	-	-	-	-	-	-
	K	163	-	121	24	49	8	25	2	13	-
Nieder- Beerbach	G	897	59	711	369	-	-	-	-	-	342
	K	895	52	715	366	67	33	29	18	202	-
Nieder- Modau	G	664	20	609	268	-	-	81	-	-	260
	K	662	33	594	250	58	37	70	25	154	-
Nieder- Ramstadt	G	3 544	215	2 771	1 163	839	-	-	-	-	769
	K	3 544	206	2 779	1 111	817	298	89	40	424	-
Ober-Beerbach	G	690	89	310	-	-	-	-	-	-	310
	K	689	26	377	200	52	31	25	17	52	-
Ober-Modau	G	371	57	247	-	-	-	-	-	-	247
	K	372	8	298	122	30	12	76	9	49	-
Ober-Ramstadt	G	5 216	357	4 250	1 986	-	-	-	600	-	1 664
	K	5 219	346	4 263	1 914	595	182	199	555	818	-
Pfungstadt	G	7 442	502	6 122	2 726	747	-	-	766	-	1 883
	K	7 443	510	6 115	2 611	666	339	171	745	1 583	-
Rohrbach	G	411	14	355	254	-	-	-	-	-	101
	K	407	16	353	192	49	12	18	6	76	-
Roßdorf	G	3 671	214	2 801	1 327	-	-	406	282	-	786
	K	3 667	236	2 788	1 308	271	148	371	295	395	-
Schneppen- hausen.	G	608	43	486	238	-	-	-	-	-	248
	K	608	47	482	247	34	32	48	51	70	-
Seeheim	G	2 605	125	2 126	1 016	-	295	-	222	-	593
	K	2 605	172	2 073	889	214	245	92	218	415	-
Traisa	G	1 479	141	1 142	727	-	-	-	-	-	415
	K	1 479	81	1 202	642	235	85	60	20	160	-
Waschenbach	G	250	35	149	-	-	-	-	-	-	149
	K	250	17	168	106	22	8	13	7	12	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 34

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Darmstadt / Dieburg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
37	Weiterstadt	G	2 553	137	2 023	1 210	-	-	-	182	-	631
		K	2 553	136	2 025	1 142	175	65	147	164	332	-
38	Wembach	G	452	60	207	-	-	-	-	-	-	207
		K	452	11	256	139	38	19	24	8	28	-
39	Wixhausen	G	2 255	187	1 871	1 083	-	-	-	238	-	550
		K	2 255	174	1 890	1 070	96	38	76	223	387	-
Summe :		G	57 179	3 888	45 295	20 846	1 933	780	699	3 711	-	17 326
		K	57 202	3 669	45 590	21 102	5 491	2 982	2 924	3 911	9 180	-
+) Sp. 9 : K = Freie Wählerschaft (Mittelstandsblock) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												
<u>Ldkr. Dieburg</u>												
1	Altheim	G	803	86	436	-	-	-	-	-	-	436
		K	803	28	497	181	198	44	66	8	-	-
2	Asbach	G	267	5	258	-	-	-	-	-	-	258
		K	267	142	117	56	39	12	5	5	-	-
3	Babenhausen	G	2 773	66	2 318	837	-	199	-	-	-	1 282
		K	2 773	253	2 108	1 040	530	316	103	119	-	-
4	Billings	G	161	12	103	-	-	-	-	-	-	103
		K	161	10	106	54	43	4	4	1	-	-
5	Brensbach	G	987	50	798	204	-	-	-	-	-	594
		K	987	122	724	315	197	37	24	151	-	-
6	Dieburg	G	5 797	328	4 744	1 286	740	2 004	333	381	-	-
		K	5 795	345	4 742	1 316	765	1 956	325	380	-	-
7	Dorndiel	G	211	3	497	-	-	-	-	-	-	197
		K	211	7	193	47	4	127	14	1	-	-
8	Epperts- hausen	G	1 721	158	1 487	654	-	833	-	-	-	-
		K	1 720	170	1 442	752	12	635	20	23	-	-
9	Fränkisch- Crumbach	G	1 578	58	1 337	413	-	172	-	-	-	752
		K	1 578	174	1 215	491	224	360	80	60	-	-
10	Frau-Nauses	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	36	1	29	15	12	2	-	-	-	-
11	Georgenhausen	G	402	10	360	214	-	-	-	34	-	112
		K	401	22	347	201	41	27	14	64	-	-
12	Groß-Bieberau	G	1 905	90	1 670	997	-	-	-	74	-	599
		K	1 906	92	1 663	914	557	49	66	77	-	-
13	Groß-Umstadt	G	3 831	211	3 110	1 099	-	356	397	167	-	1 091
		K	3 831	289	3 006	1 224	674	501	420	187	-	-
14	Groß-Zimmern	G	4 326	361	3 429	895	-	1 230	-	1 304	-	-
		K	4 333	313	3 479	831	312	1 012	130	1 194	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

g-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Dieburg

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige <sup>+) </sup>		
				1	2	3	4	5	6	7	8
Gundernhausen	G	1 210	48	986	487	-	231	-	115	-	153
	K	1 210	84	952	452	105	136	140	119	-	-
Habitzheim	G	811	36	683	267	-	222	-	-	-	194
	K	811	32	686	265	154	225	32	10	-	-
Harperts- hausen	G	255	29	143	-	-	-	-	-	-	143
	K	255	8	164	59	72	5	22	6	-	-
Harreshausen	G	412	10	373	-	-	-	-	-	-	373
	K	412	27	355	83	70	152	40	10	-	-
Hergershausen	G	714	38	552	247	-	-	-	-	-	305
	K	714	30	557	321	128	32	66	10	-	-
Hering	G	344	33	257	-	-	-	-	-	-	257
	K	342	22	269	103	61	67	17	21	-	-
Heubach	G	891	22	792	534	-	-	-	-	-	258
	K	891	46	763	438	175	81	43	26	-	-
Kleestadt	G	548	4	483	-	-	-	-	-	-	483
	K	548	10	477	269	120	73	7	8	-	-
Klein- Bieberau	G	-	hat nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde								
	K	196	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Klein- Umstadt	G	817	39	652	89	-	-	-	-	-	563
	K	817	85	597	158	160	159	99	21	-	-
Klein- Zimmern	G	734	20	657	173	-	216	-	-	-	268
	K	736	23	654	287	48	241	55	23	-	-
Langstadt	G	679	64	475	-	-	-	-	-	-	475
	K	679	42	500	197	179	65	52	7	-	-
Lengfeld	G	1 306	76	1 013	453	-	-	-	-	-	560
	K	1 306	59	1 034	431	270	239	52	42	-	-
Lichtenberg	G	304	5	266	-	-	-	-	-	-	266
	K	304	6	265	113	131	8	6	7	-	-
Meßbach	G	73	8	44	-	-	-	-	-	-	44
	K	73	2	52	27	19	-	5	1	-	-
Messenhausen	G	-	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
	K	60	-	54	24	1	24	-	5	-	-
Mosbach	G	606	21	522	-	-	149	-	-	-	373
	K	606	36	506	92	24	313	69	8	-	-
Münster	G	3 053	174	2 348	1 001	-	1 173	-	174	-	-
	K	3 052	170	2 336	977	58	1 094	49	158	-	-
Nieder- Klingen	G	447	21	218	-	-	-	-	-	-	218
	K	448	7	233	57	115	15	43	3	-	-
Niedernhausen	G	477	11	421	81	-	-	-	-	-	340
	K	477	24	403	175	180	17	21	10	-	-
Nieder-Roden	G	2 058	118	1 783	677	95	649	-	87	-	275
	K	2 044	170	1 721	816	110	665	48	82	-	-
Nonrod	G	76	5	53	-	-	-	-	-	-	53
	K	76	2	56	26	17	-	12	1	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Dieburg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
37	Ober-Klingen	G	545	8	494	-	-	-	-	-	-	494
		K	546	50	452	200	124	29	75	24	-	-
38	Ober-Nauses	G	80	5	69	33	-	-	-	-	-	36
		K	80	2	72	29	28	8	4	3	-	-
39	Ober-Roden	G	3 019	252	2 498	1 052	-	1 230	-	216	-	-
		K	3 014	243	2 492	1 006	80	1 119	92	195	-	-
40	Radheim	G	377	8	330	-	-	106	-	-	-	224
		K	377	34	300	85	11	169	29	6	-	-
41	Raibach	G	397	30	336	211	-	-	-	-	-	125
		K	398	23	345	224	73	18	19	11	-	-
42	Reinheim	G	2 608	97	2 214	906	-	113	-	229	-	966
		K	2 635	163	2 140	897	748	131	118	246	-	-
43	Richen	G	460	9	417	37	-	-	97	-	-	283
		K	460	43	381	110	95	53	102	21	-	-
44	Rodau	G	259	8	226	-	-	-	-	-	-	226
		K	259	14	220	105	49	20	45	1	-	-
45	Schaafheim	G	2 054	84	1 699	340	-	145	-	116	-	1 098
		K	2 054	312	1 456	573	280	284	180	139	-	-
46	Schlierbach	G	319	15	226	-	-	-	-	-	-	226
		K	318	15	225	92	73	24	32	4	-	-
47	Schloß-Nauses	G	-	-	gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						-
		K	32	-	27	7	20	-	-	-	-	-
48	Semd	G	909	39	804	385	-	-	-	-	-	419
		K	908	51	789	396	174	22	156	41	-	-
49	Sickenhofen	G	490	30	426	-	-	-	-	-	-	426
		K	490	46	408	234	79	21	52	22	-	-
50	Spachbrücken	G	1 046	65	886	643	-	-	-	70	-	173
		K	1 046	64	878	577	168	27	38	68	-	-
51	Steinau	G	162	2	155	-	-	-	-	-	-	155
		K	162	7	150	83	47	10	4	6	-	-
52	Ueberau	G	1 044	40	944	180	-	75	-	526	-	163
		K	1 044	42	940	234	180	86	17	423	-	-
53	Urberach	G	2 565	218	2 187	1 118	-	862	-	207	-	-
		K	2 565	191	2 205	1 027	65	856	57	200	-	-
54	Webern	G	-	-	gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						-
		K	56	5	31	14	7	3	6	1	-	-
55	Wersau	G	656	17	519	321	-	-	-	-	-	198
		K	656	18	514	302	138	30	30	14	-	-
56	Wiebelsbach	G	592	13	515	330	-	-	-	-	-	185
		K	594	26	502	265	123	45	38	31	-	-
57	Zeilhard	G	563	31	439	291	-	-	-	-	-	148
		K	563	21	451	313	82	20	14	22	-	-
Summe :		G	58 722	3 191	48 352	16 455	835	9 965	827	3 700	-	16 570
		K	59 116	4 223	47 283	19 583	8 449	11 668	3 257	4 326	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

g-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Erbach

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Affhöllerbach	G	175	24	111	-	-	-	-	-	-	-	111
	K	175	8	127	35	-	-	20	4	68	-	-
Airlenbach	G	212	14	138	-	-	-	-	-	-	-	138
	K	213	6	147	33	-	-	31	1	82	-	-
Annelsbach	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							
	K	56	-	48	8	-	-	17	-	23	-	-
Beerfelden	G	2 106	308	1 495	999	-	-	-	-	-	-	496
	K	2 106	170	1 633	956	-	-	169	42	466	-	-
Birkert	G	128	21	74	74	-	-	-	-	-	-	-
	K	128	11	85	59	-	-	4	2	20	-	-
Bockenrod	G	107	9	64	-	-	-	-	-	-	-	64
	K	108	-	74	30	-	-	11	2	31	-	-
Böllstein	G	174	4	157	-	-	-	-	-	-	-	157
	K	174	8	153	66	-	-	8	8	71	-	-
Breitenbrunn	G	416	14	352	208	-	-	-	25	-	-	119
	K	416	28	338	188	-	-	31	33	86	-	-
Bullau	G	254	9	207	-	-	-	39	-	-	-	168
	K	251	9	208	125	-	-	30	-	53	-	-
Dorf-Erbach	G	233	15	144	144	-	-	-	-	-	-	-
	K	234	12	151	112	-	-	19	2	18	-	-
Dusenbach	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							
	K	39	-	36	11	-	-	7	-	18	-	-
Eberbach	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							
	K	42	-	30	4	-	-	9	1	16	-	-
Ebersberg	G	168	23	88	-	-	-	-	-	-	-	88
	K	168	11	100	61	-	-	11	9	19	-	-
Elsbach	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							
	K	50	-	31	6	-	-	5	-	20	-	-
Erbach	G	4 022	245	3 206	1 332	-	-	382	172	-	-	1 320
	K	4 088	259	3 244	1 351	-	-	397	155	1 341	-	-
Erbuch	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							
	K	45	-	29	7	-	-	9	-	13	-	-
Erlenbach	G	221	2	201	-	-	-	-	-	-	-	201
	K	221	16	187	100	-	-	26	8	53	-	-
Ernsbach	G	79	1	74	-	-	-	-	-	-	-	74
	K	79	7	68	43	-	-	16	-	9	-	-
Erzbach	G	118	8	58	-	-	-	-	-	-	-	58
	K	118	7	59	17	-	-	23	-	19	-	-
Etzean	G	98	28	39	-	-	-	-	-	-	-	39
	K	98	4	63	17	-	-	18	9	19	-	-
Etzen-Gesäß	G	261	28	139	139	-	-	-	-	-	-	-
	K	261	17	151	87	-	-	25	2	37	-	-
Falken-Gesäß	G	476	20	343	-	-	-	-	-	-	-	343
	K	478	31	332	193	-	-	53	6	80	-	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 41

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Erbach

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
23	Finkenbach	G	392	2	257	-	-	-	-	-	-	257
		K	391	3	256	197	-	-	32	13	14	-
24	Forstel	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	47	-	42	-	-	-	15	-	27	-
25	Frohnhofen	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	31	-	29	-	-	-	10	1	18	-
26	Fürstengrund	G	306	12	240	92	-	-	38	-	-	110
		K	306	17	235	109	-	-	37	2	87	-
27	Gammelsbach	G	505	4	411	57	-	-	-	-	-	354
		K	505	42	371	215	-	-	83	6	67	-
28	Gersprenz	G	157	4	136	-	-	-	-	-	-	136
		K	158	6	135	45	-	-	40	2	48	-
29	Groß-Gumpen	G	186	9	114	-	-	-	-	-	-	114
		K	186	2	121	46	-	-	19	2	54	-
30	Günterfürst	G	279	27	117	117	-	-	-	-	-	-
		K	277	10	134	93	-	-	11	4	26	-
31	Güttersbach	G	221	9	115	-	-	-	-	-	-	115
		K	221	4	126	39	-	-	16	3	68	-
32	Haingrund	G	334	8	312	145	-	-	-	25	-	142
		K	334	15	305	113	-	-	15	42	135	-
33	Hainstadt	G	580	17	533	-	-	-	-	-	-	533
		K	580	79	468	214	-	-	54	21	179	-
34	Haisterbach	G	193	16	133	-	-	-	-	-	-	133
		K	193	15	134	58	-	-	25	3	48	-
35	Hassenroth	G	306	18	235	-	-	-	-	-	-	235
		K	305	7	246	174	-	-	18	5	49	-
36	Hebstahl	G	214	16	113	-	-	-	-	-	-	113
		K	214	4	125	87	-	-	22	1	15	-
37	Hembach	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	64	1	41	5	-	-	7	-	29	-
38	Hesselbach	G	147	20	96	-	-	-	-	-	-	96
		K	147	3	113	72	-	-	9	-	32	-
39	Hetschbach	G	298	10	281	127	-	-	-	-	-	154
		K	300	20	271	146	-	-	23	11	91	-
40	Hetzbach	G	638	54	350	-	-	-	-	-	-	350
		K	661	34	381	183	-	-	76	2	120	-
41	Höchst i.Odw.	G	2 400	108	2 077	830	-	-	-	79	-	1 168
		K	2 396	198	1 977	834	-	-	181	101	861	-
42	Höllerbach	G	168	-	168	53	-	-	-	-	-	115
		K	195	19	149	72	-	-	23	16	38	-
43	Hüttenthal	G	233	10	98	-	-	-	-	-	-	98
		K	232	3	105	25	-	-	24	1	55	-
44	Hummetroth	G	238	16	51	-	-	-	-	-	-	51
		K	236	1	66	43	-	-	3	5	15	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 41

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

g-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Erbach

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige <sup>+) </sup>			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kailbach	G	108	17	61	-	-	-	-	-	-	-	61
jenseits	K	108	2	76	47	-	-	8	-	21	-	-
Kimbach	G	218	16	112	-	-	-	-	-	-	-	112
	K	218	7	121	61	-	-	34	-	26	-	-
Kirch- Beerfurth	G	293	49	185	-	-	-	-	-	-	-	185
	K	293	11	224	112	-	-	43	9	60	-	-
Kirch- Brombach	G	766	42	625	235	-	-	-	-	-	-	390
	K	769	47	623	229	-	-	45	18	331	-	-
Klein-Gumpen	G	202	17	138	-	-	-	-	-	-	-	138
	K	202	11	147	56	-	-	24	-	67	-	-
König, Bad	G	2 321	130	1 652	515	-	-	-	-	-	-	1 137
	K	2 324	227	1 555	732	-	-	162	61	600	-	-
Langen- Brombach	G	550	34	294	-	-	-	-	-	-	-	294
	K	550	18	311	190	-	-	41	3	77	-	-
Lauerbach	G	241	30	163	163	-	-	-	-	-	-	-
	K	240	15	178	118	-	-	34	-	26	-	-
Lützel- Wiebelsbach	G	991	20	886	318	-	-	-	39	-	-	529
	K	991	63	843	412	-	-	79	51	301	-	-
Michelstadt	G	4 459	156	3 428	1 334	-	-	353	134	-	-	1 607
	K	4 484	197	3 408	1 362	-	-	371	126	1 549	-	-
Momart	G	261	34	119	-	-	-	-	-	-	-	119
	K	261	8	145	83	-	-	20	2	40	-	-
Mümling- Grumbach	G	761	67	593	525	-	-	-	-	-	-	68
	K	761	60	597	435	-	-	53	7	102	-	-
Neustadt	G	820	29	711	94	-	-	-	314	-	-	303
	K	820	51	686	153	-	-	49	276	208	-	-
Nieder- Kainsbach	G	342	8	320	225	-	-	-	-	-	-	95
	K	342	15	311	171	-	-	31	29	80	-	-
Nieder- Kinzig	G	253	2	197	74	-	-	-	-	-	-	123
	K	255	27	170	74	-	-	18	6	72	-	-
Ober- Hiltersklingen	G	188	9	76	-	-	-	-	-	-	-	76
	K	188	4	81	62	-	-	8	-	11	-	-
Ober-Kainsbach	G	309	22	155	155	-	-	-	-	-	-	-
	K	308	4	177	84	-	-	32	-	61	-	-
Ober-Kinzig	G	344	34	137	-	-	-	-	-	-	-	137
	K	343	21	150	53	-	-	34	2	61	-	-
Ober- Klein-Gumpen	G	-	-	gem. 44	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							-
	K	64	-	44	18	-	-	14	-	12	-	-
Ober-Mossau	G	389	87	200	-	-	-	-	-	-	-	200
	K	388	19	271	122	-	-	39	3	107	-	-
Ober-Ostern	G	246	7	100	-	-	-	-	-	-	-	100
	K	245	4	103	28	-	-	25	-	50	-	-
Ober-Sensbach	G	154	-	135	-	-	-	-	-	-	-	135
	K	154	15	120	60	-	-	11	1	48	-	-

<sup>+)</sup>  Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 41

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Erbach

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
67	Olfen	G	156	24	60	-	-	-	-	-	-	-	60
		K	156	6	78	39	-	-	10	-	-	29	-
68	Pfaffen-Beerfurth	G	390	51	229	-	-	-	-	-	-	-	229
		K	390	19	261	135	-	-	40	5	-	81	-
69	Pfirschbach	G	133	2	119	-	-	-	-	-	-	-	119
		K	133	27	94	44	-	-	24	-	-	26	-
70	Rai-Breitenbach	G	360	12	290	169	-	-	-	-	-	-	121
		K	360	37	265	148	-	-	36	34	-	47	-
71	Raubach	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
		K	67	1	49	38	-	-	6	-	-	5	-
72	Rehbach	G	239	40	141	-	-	-	-	-	-	-	141
		K	239	8	173	110	-	-	27	10	-	26	-
73	Reichelsheim i. Odw.	G	1 750	43	1 521	559	-	-	258	219	-	-	485
		K	1 753	60	1 499	577	-	-	240	213	-	469	-
74	Rimhorn	G	448	13	373	163	-	-	-	-	-	-	210
		K	445	26	358	152	-	-	45	1	-	160	-
75	Rohrbach	G	144	4	67	-	-	-	-	-	-	-	67
		K	144	3	68	23	-	-	7	4	-	34	-
76	Rothenberg	G	914	27	646	338	-	-	-	-	-	-	308
		K	914	71	602	450	-	-	67	3	-	82	-
77	Sandbach	G	1 086	55	941	374	-	-	112	-	-	-	455
		K	1 089	68	936	456	-	-	150	88	-	242	-
78	Schöllnbach	G	402	38	279	279	-	-	-	-	-	-	-
		K	416	21	309	230	-	-	31	8	-	40	-
79	Schönnen	G	208	43	107	-	-	-	-	-	-	-	107
		K	208	11	139	70	-	-	25	1	-	43	-
80	Seckmauern	G	796	30	720	312	-	-	-	-	-	-	408
		K	796	62	688	346	-	-	49	21	-	272	-
81	Steinbach	G	1 374	80	1 172	607	-	-	-	-	69	-	496
		K	1 377	99	1 148	584	-	-	147	64	-	353	-
82	Steinbuch	G	422	16	350	148	-	-	-	-	-	-	202
		K	422	21	344	205	-	-	23	21	-	95	-
83	Stockheim	G	358	83	187	-	-	-	-	-	-	-	187
		K	357	36	234	138	-	-	26	10	-	60	-
84	Unter-Hiltersklingen	G	105	6	47	-	-	-	-	-	-	-	47
		K	105	-	53	23	-	-	4	1	-	25	-
85	Unter-Mossau	G	416	57	207	-	-	-	-	-	-	-	207
		K	416	10	254	76	-	-	60	1	-	117	-
86	Unter-Ostern	G	218	15	102	-	-	-	-	-	-	-	102
		K	218	4	113	48	-	-	27	1	-	37	-
87	Unter-Sensbach	G	377	32	118	-	-	-	-	-	-	-	118
		K	377	4	146	105	-	-	15	1	-	25	-
88	Vielbrunn	G	774	73	572	357	-	-	-	-	-	-	215
		K	775	63	585	371	-	-	66	20	-	128	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 41

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Erbach / Friedberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige <sup>+</sup>		
					1	2	3	4	5	6	7	8
89	Wald-Amorbach G	277	9	243	198	-	-	-	-	-	-	45
	K	277	21	231	161	-	-	37	4	29	-	-
90	Wallbach G	142	10	71	71	-	-	-	-	-	-	-
	K	142	4	77	45	-	-	16	2	14	-	-
91	Weiten-Gesäß G	478	12	417	290	-	-	-	-	-	-	127
	K	476	41	388	212	-	-	58	18	100	-	-
92	Würzburg G	595	21	514	-	-	-	-	-	-	-	514
	K	595	25	524	249	-	-	47	10	218	-	-
93	Zell G	775	40	630	396	-	-	-	43	-	-	191
	K	776	55	615	348	-	-	67	30	170	-	-
Summe :		G 44 596	2 779	33 137	12 216	-	-	1 182	1 119	-	-	18 620
		K 45 258	2 716	33 696	16 324	-	-	4 207	1 690	11 475	-	-
+) Sp. 9 : K = Vereinigter Demokratischer Wahlblock Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												
<u>Ldkr. Friedberg</u>												
1	Assenheim G	1 298	49	1 108	503	-	-	191	202	55	-	157
	K	1 374	75	1 136	499	75	-	165	216	58	41	82
2	Bauernheim G	219	41	138	-	-	-	-	-	-	-	138
	K	217	12	174	84	8	-	5	33	5	11	28
3	Beienheim G	557	14	504	258	-	-	-	-	31	-	215
	K	555	38	480	260	21	-	15	45	41	11	87
4	Bodenrod G	129	18	92	-	-	-	-	-	-	-	92
	K	130	3	90	11	47	-	3	8	4	5	12
5	Bönstadt G	721	32	648	231	-	-	-	-	-	-	417
	K	727	65	613	282	39	-	23	46	87	15	121
6	Bruchenbrücken G	832	41	701	389	-	-	-	135	-	-	177
	K	832	34	708	394	33	-	11	140	19	5	106
7	Büdesheim G	1 476	30	1 310	729	-	-	-	249	96	-	236
	K	1 476	66	1 266	704	46	-	17	257	98	21	123
8	Burg-Gräfenrode G	487	49	388	-	-	-	-	-	-	-	388
	K	487	25	412	238	20	-	9	54	10	4	77
9	Burgholzhausen G	1 128	34	926	477	-	-	93	101	-	-	255
	K	1 124	59	901	462	33	-	101	102	12	145	46
10	Butzbach G	5 465	244	4 319	1 198	1 748	-	425	722	226	-	-
	K	5 469	303	4 272	1 269	1 540	-	440	689	144	162	28
11	Dorheim G	1 370	82	1 168	448	-	-	-	120	-	-	600
	K	1 370	112	1 147	587	66	-	51	153	33	7	250
12	Dorn-Assenheim G	607	18	538	206	-	-	216	-	-	-	116
	K	607	31	525	173	24	-	206	61	3	20	38

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 44

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Larmstadt

Landkreis: Friedberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					4	5	6	7	8	9	10		
13	Dortelweil	G	964	29	805	479	-	-	-	-	-	26	326
		K	962	51	783	404	102	50	73	8	-	-	120
14	Fauerbach v.d.Höhe	G	619	10	582	-	-	-	-	-	-	-	582
		K	619	44	548	90	53	23	151	2	43	-	186
15	Friedberg	G	10 322	289	7 343	2 448	1 052	910	-	364	640	1 929	
		K	10 373	288	7 373	2 414	1 061	876	389	360	619	1 654	
16	Gambach	G	1 509	47	1 378	634	-	-	268	-	-	-	476
		K	1 509	83	1 342	585	284	47	239	6	43	-	138
17	Griedel	G	889	20	736	263	-	-	195	-	-	-	278
		K	888	51	705	248	115	15	193	3	28	-	103
18	Groß-Karben	G	1 725	86	1 531	677	-	-	212	-	-	-	642
		K	1 718	163	1 454	730	124	46	211	190	23	-	130
19	Harheim	G	1 144	67	1 002	437	-	565	-	-	-	-	-
		K	1 144	65	1 000	447	33	435	47	11	24	-	3
20	Hausen	G	94	7	63	-	-	-	-	-	-	-	63
		K	107	2	72	13	19	2	10	-	11	-	17
21	Heldenbergen	G	1 615	44	1 417	641	-	-	-	-	-	-	776
		K	1 616	76	1 384	695	140	295	109	60	15	-	70
22	Hoch-Weisel	G	762	18	679	210	-	-	167	-	-	-	302
		K	763	44	655	187	89	21	161	5	55	-	137
23	Ilbenstadt	G	1 061	65	870	375	-	495	-	-	-	-	-
		K	1 056	64	871	396	34	363	37	17	8	-	16
24	Kaichen	G	679	11	645	224	-	-	-	-	-	-	421
		K	679	41	611	268	30	25	127	18	11	-	132
25	Kirch-Göns	G	898	28	775	-	-	-	210	-	-	-	565
		K	898	95	708	216	151	15	193	3	69	-	61
26	Klein-Karben	G	1 272	64	1 168	572	-	-	190	406	-	-	-
		K	1 271	98	1 135	474	67	33	178	295	16	-	72
27	Kloppenheim	G	375	15	327	127	-	108	-	-	-	-	92
		K	379	17	330	130	2	107	19	7	3	-	62
28	Langenhain	G	564	64	340	-	-	-	-	-	-	-	340
		K	564	24	382	77	37	18	72	5	70	-	103
29	Maibach	G	162	22	110	-	-	-	-	-	-	-	110
		K	164	5	129	12	46	2	36	1	1	-	31
30	Massenheim	G	480	13	399	173	-	-	-	-	-	-	226
		K	480	36	374	170	84	20	46	8	14	-	32
31	Melbach	G	701	57	552	374	-	-	-	-	-	-	178
		K	701	32	577	328	72	19	31	6	24	-	97
32	Münster	G	354	12	318	-	-	-	-	-	-	-	318
		K	354	31	297	57	19	23	124	-	21	-	53
33	Münzenberg	G	919	111	458	-	-	-	-	-	-	-	458
		K	919	48	525	162	142	29	96	31	35	-	58
34	Nauheim, Bad	G	9 498	242	6 439	1 551	1 104	1 026	580	-	-	-	2 178
		K	9 595	368	6 410	1 704	1 551	1 200	682	143	394	-	736

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 44

## Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen K = Kreiswahlen

g-Bezirk: Darmstadt Landkreis: Friedberg

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige		
				1	2	3	4	5	6	7	8
Nieder- Erlenbach	G	912	36	741	292	-	-	213	-	-	236
	K	911	52	726	281	61	25	186	15	12	146
Nieder- Eschbach	G	1 497	59	1 098	399	-	-	337	-	-	362
	K	1 497	73	1 082	410	31	81	293	18	70	179
Nieder- Florstadt	G	1 966	97	1 711	1 105	-	-	-	119	-	487
	K	1 946	144	1 666	1 154	119	60	89	119	22	103
Nieder-Mörlen	G	1 293	60	872	342	-	530	-	-	-	-
	K	1 292	37	894	296	80	431	48	10	10	19
Nieder-Rosbach	G	588	16	525	111	-	-	107	-	-	307
	K	588	41	500	145	38	31	100	4	8	174
Nieder-Weisel	G	1 598	69	1 373	209	-	-	204	-	-	960
	K	1 598	120	1 321	335	219	72	223	15	314	143
Nieder- Wöllstadt	G	1 532	75	1 306	616	-	-	226	67	-	397
	K	1 530	95	1 285	607	100	45	181	73	16	263
Ober- Erlenbach	G	1 397	88	1 184	590	-	-	170	-	-	424
	K	1 397	89	1 183	584	46	286	166	12	16	73
Ober- Eschbach	G	1 121	26	971	398	-	-	193	-	-	380
	K	1 121	53	944	355	86	52	154	6	89	202
Ober- Florstadt	G	274	10	244	102	-	-	-	-	-	142
	K	274	28	226	119	12	12	33	16	8	26
Ober- Mörlen	G	2 200	79	1 980	1 291	-	448	-	77	-	164
	K	2 226	111	1 963	989	45	534	187	83	14	111
Ober- Rosbach	G	1 614	102	1 353	994	-	122	-	-	-	237
	K	1 651	103	1 376	904	135	94	80	21	31	111
Ober- Wöllstadt	G	1 004	48	892	291	-	-	-	-	-	601
	K	1 005	62	879	393	39	272	75	21	3	76
Ockstadt	G	1 562	46	1 311	392	-	477	219	-	-	223
	K	1 556	48	1 335	349	57	563	221	9	31	105
Des	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
	K				siehe Hausen						
Oskarben	G	950	39	852	148	-	83	140	-	-	481
	K	952	36	854	264	23	84	145	104	8	226
Oppershofen	G	713	111	468	-	-	-	-	-	-	468
	K	713	18	564	33	34	378	105	3	6	5
Ossenheim	G	520	130	292	-	-	-	-	-	-	292
	K	520	37	385	213	16	19	78	14	13	32
Ostheim	G	605	34	507	-	-	-	170	-	-	337
	K	605	23	520	119	163	36	133	6	45	18
Petterweil	G	647	19	572	231	-	-	96	-	-	245
	K	647	25	562	235	7	19	115	7	6	173
Pohl-Göns	G	786	20	669	182	-	-	154	-	-	333
	K	786	43	646	220	108	24	168	4	39	83
Reichelsheim i.d. Wetterau	G	986	53	840	390	-	-	-	-	-	460
	K	986	42	847	360	105	40	57	15	18	252

\*) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 44



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Friedberg / Giessen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
57	Rendel	G	731	16	650	-	-	-	-	-	650	
		K	721	20	645	245	45	25	86	18	56	170
58	Rockenberg	G	1 375	226	1 014	301	-	713	-	-	-	
		K	1 375	91	1 152	202	79	595	218	7	8	43
59	Rodheim v.d.Höhe	G	1 828	46	1 654	981	-	-	184	69	-	420
		K	1 828	102	1 597	909	125	60	164	76	79	184
60	Rödgen	G	389	28	297	-	-	-	97	-	-	200
		K	390	27	298	163	30	6	68	7	3	21
61	Schwalheim	G	909	48	685	372	-	-	-	-	-	313
		K	904	42	692	387	34	40	39	35	8	149
62	Södel	G	900	41	817	343	173	-	136	-	-	165
		K	900	52	805	354	116	20	133	10	22	150
63	Staden	G	385	18	349	203	-	-	-	-	-	146
		K	385	19	349	195	38	10	27	14	3	62
64	Stammheim	G	802	33	652	363	-	-	120	-	-	169
		K	800	64	621	332	44	11	98	9	44	83
65	Steinfurth	G	1 323	83	851	-	-	-	242	-	-	609
		K	1 315	91	837	165	48	23	178	6	32	385
66	Trais-Münzenberg	G	323	39	139	-	-	-	-	-	-	139
		K	324	23	156	30	37	6	57	3	7	16
67	Vilbel, Bad	G	6 311	302	5 322	2 994	989	522	448	369	-	-
		K	6 332	349	5 289	2 976	948	548	412	313	70	22
68	Weckesheim	G	588	23	514	123	-	-	141	-	-	250
		K	586	44	491	219	17	10	130	48	5	62
69	Wisselsheim	G	381	8	356	59	-	-	51	-	-	246
		K	382	13	349	124	29	17	52	75	7	45
70	Wölfersheim	G	1 646	121	1 350	899	-	-	-	65	-	386
		K	1 646	108	1 363	820	145	58	72	60	20	188
71	Wohnbach	G	667	25	540	-	-	-	124	-	-	416
		K	666	48	513	174	92	16	107	28	18	78
Summe :		G	93 198	4247	74 728	28 335	5 066	6 924	7 123	1 944	640	24 696
		K	93 476	4922	74 304	30 430	9 558	9 313	9 706	2 949	3 161	9 187

+ ) Sp. 9 : G u. K = Deutsche Partei (DP)  
 Sp. 10 : = Unabhängige Wählergruppen; K = Überparteiliche Wählergemeinschaft Krs. Friedberg

Ldkr. Giessen

1	Albach	G	344	26	274	34	-	-	61	-	-	179
		K	344	18	281	88	-	36	62	-	95	-
2	Allendorf a.d.Lahn	G	859	30	676	335	-	-	-	-	-	34
		K	859	38	674	332	-	68	120	22	132	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 48

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Giessen

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Allendorf	G	1 337	30	1 111	339	-	224	-	-	-	-	548
a.d.Lumda	K	1 337	53	1 088	390	-	192	71	12	423	-	-
Allertshausen	G	307	15	222	222	-	-	-	-	-	-	-
	K	308	3	235	196	-	6	12	6	15	-	-
Alten-Buseck	G	1 208	37	983	439	-	-	-	110	-	-	434
	K	1 208	40	980	418	-	33	175	114	240	-	-
Annerod	G	703	119	433	-	-	-	-	-	-	-	433
	K	703	17	538	226	-	71	109	8	124	-	-
Bellersheim	G	649	84	379	-	-	-	-	-	-	-	379
	K	649	6	457	102	-	38	138	6	173	-	-
Beltershain	G	354	57	205	-	-	-	-	-	-	-	205
	K	354	3	261	79	-	33	64	5	80	-	-
Bersrod	G	420	8	407	-	-	-	-	-	-	-	407
	K	420	27	388	142	-	43	74	9	120	-	-
Bettenhausen	G	343	20	221	-	-	-	-	-	-	-	221
	K	342	3	238	32	-	27	72	4	103	-	-
Beuern	G	1 074	28	939	326	-	-	-	43	-	-	570
	K	1 073	53	912	378	-	66	196	32	240	-	-
Birkklar	G	417	26	328	-	-	-	68	-	-	-	260
	K	417	15	338	133	-	10	58	6	131	-	-
Burkhardsfelden	G	637	27	511	-	-	-	117	-	-	-	394
	K	637	34	504	251	-	24	85	26	118	-	-
Climbach	G	240	6	222	111	-	-	-	-	-	-	111
	K	240	9	219	116	-	7	29	3	64	-	-
Daubringen	G	1 021	35	810	328	-	53	141	-	-	-	288
	K	1 021	57	802	389	-	75	141	23	174	-	-
Dorf-Güll	G	455	114	272	-	-	-	-	-	-	-	272
	K	455	6	383	70	-	24	109	-	180	-	-
Eberstadt	G	601	71	422	-	-	-	-	-	-	-	422
	K	603	13	480	99	-	27	187	7	160	-	422
Ettingshausen	G	536	12	458	-	-	-	-	-	-	-	458
	K	536	25	445	121	-	81	74	5	164	-	-
Freienseen	G	629	24	473	-	-	-	-	-	-	-	473
	K	631	14	487	177	-	28	123	7	152	-	-
Garbenteich	G	1 001	48	792	286	-	-	-	-	-	-	506
	K	1 001	47	789	338	-	83	116	42	210	-	-
Geilshausen	G	493	47	350	-	-	-	-	-	-	-	350
	K	493	9	388	70	-	36	105	2	175	-	-
Göbelnrod	G	348	17	291	-	-	-	-	-	-	-	291
	K	348	7	301	96	-	25	80	5	95	-	-
Gonterskirchen	G	484	1	460	-	-	-	-	-	-	-	460
	K	486	38	423	99	-	54	112	6	152	-	-
Großen-Buseck	G	2 267	65	1 897	608	-	-	-	-	-	-	1 289
	K	2 271	134	1 823	640	-	123	402	45	613	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 48

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Giessen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
25	Großen-Linden	G	2 590	81	2 268	1 066	-	-	429	-	-	773
		K	2 594	103	2 250	1 050	-	103	416	17	664	-
26	Grünberg	G	2 375	85	1 859	647	-	-	385	-	-	827
		K	2 371	91	1 848	665	-	167	360	47	609	-
27	Grüningen	G	773	28	665	219	-	-	79	-	-	367
		K	773	36	657	244	-	26	144	7	236	-
28	Harbach	G	375	48	239	-	-	-	-	-	-	239
		K	375	6	283	94	-	30	52	29	78	-
29	Hattenrod	G	494	13	432	-	-	-	-	-	-	432
		K	494	16	427	93	-	21	148	9	156	-
30	Hausen	G	655	13	589	94	-	-	114	-	-	381
		K	655	70	532	222	-	16	120	27	147	-
31	Heuchelheim	G	2 948	167	2 420	1 293	-	-	-	-	-	1 127
		K	2 948	199	2 388	1 260	-	168	308	102	550	-
32	Holzheim	G	1 171	45	961	-	-	-	-	-	-	961
		K	1 172	39	963	284	-	159	186	11	323	-
33	Hungen	G	2 184	105	1 677	517	-	-	-	-	-	1 160
		K	2 185	106	1 676	543	-	113	382	38	600	-
34	Inheiden	G	548	16	506	161	-	-	120	-	-	225
		K	548	31	491	199	-	15	121	7	149	-
35	Kesselbach	G	490	12	440	-	-	-	-	-	-	440
		K	490	25	427	206	-	41	70	8	102	-
36	Klein-Eichen	G	146	19	87	-	-	-	-	-	-	87
		K	146	1	105	7	-	21	27	1	49	-
37	Langd.	G	530	39	355	-	-	-	-	-	-	355
		K	530	7	387	74	-	22	119	4	168	-
38	Lang-Göns	G	2 118	59	1 762	575	-	-	414	-	-	773
		K	2 120	119	1 690	567	-	124	385	23	591	-
39	Langsdorf	G	980	20	756	-	-	-	-	-	-	756
		K	980	19	757	131	-	88	221	6	311	-
40	Lardenbach	G	358	44	184	-	-	-	-	-	-	184
		K	358	6	223	67	-	23	48	3	82	-
41	Laubach	G	2 017	54	1 550	249	331	-	305	-	-	665
		K	2 059	88	1 527	344	-	263	303	37	580	-
42	Lauter	G	521	77	255	-	-	-	-	-	-	255
		K	521	10	322	78	-	27	76	3	138	-
43	Leihgestern	G	1 944	39	1 709	527	-	-	326	-	-	856
		K	1 944	122	1 621	627	-	214	357	98	325	-
44	Lich	G	3 160	116	2 521	903	-	-	588	-	-	1 030
		K	3 224	155	2 529	894	-	202	566	81	786	-
45	Lindenstruth	G	326	6	266	86	-	-	-	33	-	147
		K	326	16	256	120	-	10	35	18	73	-
46	Lollar	G	2 713	93	2 331	1 227	-	-	418	-	-	686
		K	2 720	89	2 337	1 237	-	116	407	35	542	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 48

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt Landkreis: Giessen

d. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					1	2	3	4	5	6	7
7	Iondorf G	1 028	21	897	-	-	-	-	-	-	897
	Iondorf K	1 027	32	889	369	-	122	98	73	227	-
d	Lumda G	437	11	395	66	-	-	-	-	-	329
	Lumda K	437	6	402	77	-	163	76	10	76	-
	Mainzlar G	971	40	790	239	-	-	294	-	-	257
	Mainzlar K	971	46	783	268	-	33	264	11	207	-
7	Münster G	361	6	306	88	-	-	-	-	-	218
	Münster K	361	22	290	110	-	58	59	5	58	-
1	Muschenheim G	679	11	583	-	-	-	187	-	-	396
	Muschenheim K	725	32	591	138	-	42	189	6	216	-
f	Nieder- Bessingen G	333	40	215	-	-	-	-	-	-	215
	Nieder- Bessingen K	333	7	248	132	-	6	48	7	55	-
	Nonnenroth G	342	13	292	47	-	-	82	-	-	163
	Nonnenroth K	342	7	298	54	-	17	84	-	143	-
4	Obbornhofen G	598	75	390	-	-	-	-	-	-	390
	Obbornhofen K	599	21	446	260	-	54	48	10	74	-
5	Ober- Bessingen G	358	63	196	-	-	-	-	-	-	196
	Ober- Bessingen K	357	12	247	54	-	25	53	1	114	-
J	Ober-Hörgern G	388	49	264	-	-	-	-	-	-	264
	Ober-Hörgern K	390	2	320	50	-	48	89	4	129	-
	Odenhausen G	284	4	269	80	-	-	58	-	-	131
	Odenhausen K	300	6	277	98	-	24	65	-	90	-
7	Oppenrod G	339	52	196	-	-	-	-	-	-	196
	Oppenrod K	340	11	239	81	-	12	78	9	59	-
9	Queckborn G	675	16	556	90	-	-	-	-	-	466
	Queckborn K	675	25	546	150	-	68	108	7	213	-
✓	Rabertshausen G	210	21	119	-	-	-	-	-	-	119
	Rabertshausen K	225	3	145	26	-	12	40	6	61	-
	Reinhardshain G	328	31	238	-	-	-	-	-	-	238
	Reinhardshain K	328	4	265	50	-	23	88	3	101	-
7	Reiskirchen G	1 017	36	777	304	-	-	122	40	-	311
	Reiskirchen K	1 019	51	758	320	-	85	119	39	195	-
3	Rodheim G	322	6	258	-	-	-	-	-	-	258
	Rodheim K	354	6	273	92	-	16	50	-	115	-
	Rödgen G	865	10	780	413	-	-	-	-	-	367
	Rödgen K	865	49	741	382	-	59	105	33	162	-
	Röthges G	233	13	183	71	-	-	-	-	-	112
	Röthges K	233	3	193	56	-	13	45	4	75	-
k	Rüddings- hausen G	659	20	588	-	-	-	111	-	-	477
	Rüddings- hausen K	660	25	585	206	-	41	99	30	209	-
7	Ruppertsburg G	671	19	543	162	-	-	139	-	-	242
	Ruppertsburg K	671	22	542	156	-	101	133	7	145	-
	Ruttershausen G	513	26	398	259	-	-	-	-	-	139
	Ruttershausen K	513	18	405	177	-	22	85	8	113	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 48

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Giessen / Groß-Gerau

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
69	Saasen	G	582	23	446	158	-	-	92	-	-	196
		K	582	34	433	176	-	30	86	9	132	-
70	Stangenrod	G	327	13	298	93	-	-	66	-	-	139
		K	327	13	298	100	-	23	65	3	107	-
71	Staufenberg	G	948	45	770	365	-	-	148	-	-	257
		K	1 009	41	812	403	-	63	157	26	163	-
72	Steinbach	G	1 228	16	1 043	347	-	-	238	-	-	458
		K	1 228	30	1 031	354	-	32	233	22	390	-
73	Steinheim	G	507	7	476	-	-	-	-	-	-	476
		K	507	28	450	104	-	46	150	13	137	-
74	Stockhausen	G	135	12	83	-	-	-	-	-	-	83
		K	192	-	137	37	-	15	23	3	59	-
75	Trais-Horloff	G	484	49	355	-	-	-	-	-	-	355
		K	484	4	402	157	-	16	112	9	108	-
76	Treis a.d.Lumda	G	1 234	34	994	476	-	-	-	-	-	518
		K	1 236	44	988	434	-	36	241	32	245	-
77	Trohe	G	214	7	187	118	-	-	-	29	-	40
		K	214	18	176	116	-	5	4	38	13	-
78	Utphe	G	487	14	411	-	-	-	-	-	-	411
		K	487	18	408	161	-	19	89	9	130	-
79	Villingen	G	1 049	38	802	237	-	-	170	-	-	395
		K	1 049	61	778	316	-	50	163	14	235	-
80	Watzenborn-Steinberg	G	2 624	134	1 934	1 193	-	741	-	-	-	-
		K	2 632	112	1 958	1 078	-	570	100	49	161	-
81	Weickartshain	G	437	9	349	-	-	-	90	-	-	259
		K	437	23	335	77	-	38	73	4	143	-
82	Weitershain	G	453	14	376	-	-	-	-	-	-	376
		K	453	17	372	87	-	42	42	2	199	-
83	Wetterfeld	G	424	10	371	-	-	-	-	-	-	371
		K	424	28	353	83	-	30	76	1	163	-
84	Winnerod	G	74	7	53	-	-	-	-	-	-	53
		K	74	-	60	4	-	4	30	-	22	-
Summe :		G	68 961	3 141	55 149	15 398	331	1 018	5 362	255	-	32 785
		K	69 329	2 904	55 604	20 981	-	5 242	11 232	1 513	16 636	-
+ ) Sp. 9 : K = FDP und Landvolk Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												
Ldkr. Groß-Gerau												
1	Allmendfeld	G	382	10	326	40	-	-	-	-	-	286
		K	382	29	299	62	165	16	36	4	16	-
+ ) Sp. 9 : K = Überparteiliche Wählergruppe Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Groß - Gerau

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Astheim	G	904	69	786	267	-	398	-	-	-	-	121
	K	903	55	791	191	46	363	70	18	3	-	-
Bauschheim	G	955	88	775	360	-	-	-	-	-	-	415
	K	955	81	779	345	142	85	88	90	29	-	-
Berkach	G	346	9	306	153	-	-	-	-	-	-	153
	K	345	12	303	142	70	31	10	3	47	-	-
Biebesheim	G	2 625	171	2 185	1 398	-	-	-	193	-	-	594
	K	2 624	207	2 149	1 334	330	79	84	201	121	-	-
Bischofsheim	G	5 565	353	4 286	2 038	-	-	-	246	-	2 002	-
	K	5 570	446	4 171	2 039	990	674	150	236	82	-	-
Eüttelborn	G	1 928	92	1 658	1 035	-	-	-	139	-	-	484
	K	1 920	90	1 662	973	335	111	32	158	53	-	-
Crumstadt	G	1 554	57	1 383	542	-	-	-	82	-	-	759
	K	1 554	73	1 365	550	277	69	227	79	163	-	-
Dornheim	G	1 644	68	1 414	591	-	-	191	-	-	-	632
	K	1 645	107	1 375	628	247	54	194	119	133	-	-
Erfelden	G	1 272	58	1 130	636	-	-	-	85	-	-	409
	K	1 272	64	1 119	578	153	74	101	79	134	-	-
Geinsheim	G	1 066	32	888	353	-	-	190	-	-	-	345
	K	1 064	69	844	336	132	140	137	15	84	-	-
Gernsheim	G	4 424	169	3 208	820	189	1 002	-	129	-	1 068	-
	K	4 430	259	3 096	923	256	1 056	116	170	575	-	-
Ginsheim	G	2 727	217	2 255	1 117	-	-	337	203	-	-	598
	K	2 768	237	2 269	1 131	224	286	335	205	88	-	-
Gustavsburg	G	3 664	191	2 873	1 682	-	672	519	-	-	-	-
	K	3 664	130	2 934	1 510	281	531	445	109	58	-	-
Goddelau	G	1 819	180	1 422	778	-	-	-	-	-	-	644
	K	1 818	134	1 471	705	371	106	183	66	40	-	-
Groß-Gerau	G	6 503	309	4 887	1 900	716	576	-	550	-	1 145	-
	K	6 525	300	4 933	1 901	733	536	250	512	1 001	-	-
Hessenaue	G	174	20	115	-	-	-	-	-	-	-	115
	K	175	3	132	11	77	12	32	-	-	-	-
Kelsterbach	G	6 011	312	3 942	2 096	-	-	-	546	-	1 300	-
	K	6 081	282	4 037	2 006	269	443	234	517	568	-	-
Klein-Gerau	G	1 126	79	823	526	-	-	-	54	-	-	243
	K	1 126	67	836	502	152	55	45	51	31	-	-
Klein-Rohrheim	G	173	24	101	-	-	-	-	-	-	-	101
	K	173	6	119	25	5	52	30	2	5	-	-
Königstädten	G	1 371	80	1 179	196	-	-	190	-	-	-	793
	K	1 492	111	1 251	465	236	143	192	133	82	-	-
Leeheim	G	1 144	44	943	297	328	-	-	-	-	-	318
	K	1 144	61	926	308	330	29	180	13	66	-	-

+ ) Sp. 9 : K = Überparteiliche Wählergruppe  
 Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Groß - Gerau / Lauterbach

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
22	Mörfelden	G	5 039	268	3 396	1 634	-	331	-	633	-	798
		K	5 056	259	3 396	1 662	147	277	121	668	521	-
23	Nauheim	G	2 865	151	2 500	1 343	-	-	-	105	-	1 052
		K	2 867	203	2 435	1 359	428	151	174	122	201	-
24	Raunheim	G	3 083	219	2 397	1 191	-	575	-	152	-	479
		K	3 088	217	2 395	1 192	163	497	93	165	285	-
25	Rüsselsheim	G	15 597	828	12 455	5 942	1 189	1 948	774	1 250	-	1 352
		K	15 623	977	12 296	6 179	1 371	2 031	818	1 189	808	-
26	Stockstadt	G	2 073	159	1 685	909	-	-	-	288	-	488
		K	2 073	157	1 666	852	107	36	75	276	320	-
27	Trebur	G	2 279	270	1 812	817	-	-	-	161	-	834
		K	2 318	283	1 817	885	348	127	142	157	158	-
28	Walldorf	G	4 548	111	3 458	1 468	-	314	-	296	-	1 380
		K	4 626	182	3 402	1 613	298	321	140	315	715	-
29	Wallerstädten	G	1 123	62	1 003	585	-	-	-	-	-	418
		K	1 121	93	964	542	143	129	47	63	40	-
30	Wolfskehlen	G	1 345	55	1 153	604	-	-	-	75	-	474
		K	1 348	44	1 163	578	229	95	65	55	141	-
31	Worfelden	G	1 003	80	821	417	-	-	-	-	-	404
		K	1 002	98	805	352	214	82	63	38	56	-
	Summe :	G	86 332	4 835	67 565	31 735	2 422	5 816	2 201	5 187	-	20 204
		K	86 752	5 336	67 200	31 879	9 269	8 691	4 909	5 828	6 624	-
		+) Sp. 9 : K = Überparteiliche Wählergruppe Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen										
		Ldkr. Lauterbach										
1	Allmenrod	G	225	12	201	-	-	-	-	-	-	201
		K	225	8	205	15	13	-	-	-	65	112
2	Altenschlirf	G	381	24	223	-	-	-	-	-	-	223
		K	380	4	243	32	24	-	-	-	28	159
3	Angersbach	G	1 508	61	1 063	-	-	-	-	-	-	1 063
		K	1 523	44	1 080	406	128	-	-	-	63	483
4	Bannerod	G	122	13	87	-	-	-	-	-	-	87
		K	122	2	98	16	12	-	-	-	3	67
5	Bermuthshain	G	449	14	367	-	-	-	-	-	-	367
		K	449	8	373	48	69	-	-	-	10	246
6	Bernshausen	G	257	64	130	-	-	-	-	-	-	130
		K	257	4	190	19	10	-	-	-	8	153
7	Crainfeld	G	422	51	254	-	-	-	-	-	-	254
		K	424	11	296	49	25	-	-	-	23	199

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 53

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Lauterbach

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
8	Dirlammen	G	336	31	222	-	-	-	-	-	-	222
		K	336	3	250	84	5	-	-	-	56	105
9	Eichelhain	G	204	6	147	-	-	-	-	-	-	147
		K	204	15	144	34	11	-	-	-	4	95
10	Eichenrod	G	162	1	140	-	-	-	-	-	-	140
		K	162	9	132	17	11	-	-	-	5	99
11	Engelrod	G	404	4	269	-	-	-	-	-	-	269
		K	405	10	263	33	24	-	-	-	26	180
12	Feldkrücken	G	242	12	209	-	-	-	-	-	-	209
		K	243	15	207	65	66	-	-	-	3	73
13	Fleschenbach	G	117	20	79	-	-	-	-	-	-	79
		K	117	3	96	4	27	-	-	-	20	45
14	Fraurombach	G	214	10	118	-	-	-	-	-	-	118
		K	214	3	125	10	15	-	-	-	10	90
15	Freiensteinau	G	676	7	561	-	-	-	-	-	-	561
		K	676	37	530	52	146	-	-	-	12	320
16	Frischborn	G	664	53	449	-	-	-	-	-	-	449
		K	743	11	554	209	33	-	-	-	93	219
17	Greibenhain	G	837	135	537	-	-	-	-	-	-	537
		K	837	17	663	288	156	-	-	-	23	196
18	Gunzenau	G	170	15	89	-	-	-	-	-	-	89
		K	170	7	97	22	15	-	-	-	5	55
19	Hartershausen	G	208	22	139	-	-	-	-	-	-	139
		K	208	-	161	8	11	-	-	-	8	134
20	Hartmannshain	G	206	26	118	-	-	-	-	-	-	118
		K	206	4	140	43	13	-	-	-	19	65
21	Heblos	G	268	35	148	-	-	-	-	-	-	148
		K	268	-	183	34	9	-	-	-	61	79
22	Heisters	G	100	10	74	-	-	-	-	-	-	74
		K	100	-	84	10	14	-	-	-	4	56
23	Hemmen	G	136	9	115	-	-	-	-	-	-	115
		K	136	3	121	5	33	-	-	-	2	81
24	Herbstein	G	1 356	22	1 177	-	-	-	-	-	-	1 177
		K	1 356	48	1 151	103	57	-	-	-	32	959
25	Herchenhain	G	243	7	176	-	-	-	-	-	-	176
		K	243	3	180	33	12	-	-	-	8	127
26	Hörgenau	G	184	6	148	-	-	-	-	-	-	148
		K	184	3	151	5	4	-	-	-	11	131
27	Holzstuhl	G	143	6	110	-	-	-	-	-	-	110
		K	143	1	115	27	18	-	-	-	2	68
28	Hopfmansfeld	G	250	5	228	-	-	-	-	-	-	228
		K	250	16	217	16	12	-	-	-	5	184
29	Hutzdorf	G	291	25	160	-	-	-	-	-	-	160
		K	291	7	178	25	4	-	-	-	9	140

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 53



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Lauterbach

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
30	Ilbeshausen	G	785	76	457	-	-	-	-	-	-	457
		K	785	27	506	113	50	-	-	-	38	305
31	Kölzenhain	G	125	18	74	-	-	-	-	-	-	74
		K	130	-	92	41	12	-	-	-	2	37
32	Landenhausen	G	798	8	675	-	-	-	-	-	-	675
		K	798	10	673	224	56	-	-	-	45	348
33	Lanzenhain	G	399	45	114	-	-	-	-	-	-	114
		K	399	5	240	23	16	-	-	-	8	193
34	Lauterbach	G	6 606	229	4 623	1 839	1 410	696	-	-	-	678
		K	6 628	251	4 616	1 778	1 077	-	-	-	248	1 513
35	Maar	G	1 182	35	1 019	262	-	-	-	-	-	757
		K	1 182	61	992	363	50	-	-	-	48	531
36	Meiches	G	362	14	252	-	-	-	-	-	-	252
		K	362	6	260	10	46	-	-	-	12	192
37	Metzlos	G	176	10	122	-	-	-	-	-	-	122
		K	176	2	130	6	2	-	-	-	-	122
38	Metzlos- Gehaag	G	154	-	115	-	-	-	-	-	-	115
		K	154	-	115	14	9	-	-	-	2	90
39	Nieder-Moos	G	252	12	160	-	-	-	-	-	-	160
		K	252	1	172	35	19	-	-	-	1	117
40	Nieder-Stoll	G	152	22	100	-	-	-	-	-	-	100
		K	152	1	121	9	13	-	-	-	7	92
41	Nösberts- Weidmoos	G	169	41	49	-	-	-	-	-	-	49
		K	169	3	87	28	14	-	-	-	6	39
42	Ober-Moos	G	196	12	115	-	-	-	-	-	-	115
		K	196	4	124	15	30	-	-	-	13	66
43	Ober-Wegfurth	G	68	2	43	-	-	-	-	-	-	43
		K	68	-	45	2	5	-	-	-	6	32
44	Pfordt	G	292	40	186	-	-	-	-	-	-	186
		K	292	1	230	29	16	-	-	-	21	164
45	Queck	G	560	13	472	-	-	-	-	-	-	472
		K	560	11	474	43	17	-	-	-	56	358
46	Radmühl	G	150	6	113	-	-	-	-	-	-	113
		K	150	8	111	6	28	-	-	-	21	56
47	Rebgeschain	G	254	22	144	-	-	-	-	-	-	144
		K	254	3	163	51	35	-	-	-	3	74
48	Reichlos	G	129	3	108	-	-	-	-	-	-	108
		K	129	2	109	12	24	-	-	-	5	68
49	Reuters	G	198	10	106	-	-	-	-	-	-	106
		K	198	-	116	20	7	-	-	-	4	85
50	Rimbach	G	354	77	208	-	-	-	-	-	-	208
		K	358	4	281	68	23	-	-	-	15	175
51	Rimlös.	G	74	4	63	-	-	-	-	-	-	63
		K	74	3	64	6	2	-	-	-	11	45

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 53

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Lauterbach

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige *)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
52	Rixfeld	G	316	49	208	-	-	-	-	-	-	208
		K	315	7	250	110	7	-	-	-	8	125
53	Salz	G	250	5	224	-	-	-	-	-	-	224
		K	250	15	215	36	42	-	-	-	11	126
54	Sandlofs	G	214	16	102	-	-	-	-	-	-	102
		K	214	3	115	13	8	-	-	-	4	90
55	Schadges	G	76	11	44	-	-	-	-	-	-	44
		K	76	2	53	4	4	-	-	-	-	45
56	Schlechten- wegen	G	166	-	126	-	-	-	-	-	-	126
		K	166	1	125	12	7	-	-	-	11	95
57	Schlitz	G	3 404	40	2 842	450	-	-	-	-	-	2 392
		K	3 411	157	2 724	638	536	-	-	-	181	1 369
58	Sickendorf	G	81	8	44	-	-	-	-	-	-	44
		K	162	-	104	46	11	-	-	-	9	38
59	Steindorf	G	172	9	61	-	-	-	-	-	-	61
		K	172	3	67	9	10	-	-	-	3	45
60	Stockhausen	G	647	87	288	-	-	-	-	-	-	288
		K	647	6	369	55	77	-	-	-	28	209
61	Üllershausen	G	225	23	93	-	-	-	-	-	-	93
		K	225	1	121	6	12	-	-	-	8	95
62	Ützhausen	G	181	29	117	-	-	-	-	-	-	117
		K	181	4	144	8	2	-	-	-	2	132
63	Ulrichstein	G	757	17	641	-	-	-	-	-	-	641
		K	757	36	620	82	65	-	-	-	26	447
64	Unter- Schwarz	G	114	3	95	-	-	-	-	-	-	95
		K	114	2	96	18	8	-	-	-	7	63
65	Unter- Wegfurth	G	72	5	52	-	-	-	-	-	-	52
		K	72	5	52	9	3	-	-	-	9	31
66	Vaitshain	G	106	13	54	-	-	-	-	-	-	54
		K	106	4	63	16	5	-	-	-	10	32
67	Volkartshain	G	146	-	140	-	-	-	-	-	-	140
		K	146	2	138	38	26	-	-	-	11	63
68	Wallenrod	G	651	96	346	-	-	-	-	-	-	346
		K	651	5	437	140	37	-	-	-	79	181
69	Wernges	G	248	24	144	-	-	-	-	-	-	144
		K	248	4	167	38	5	-	-	-	2	122
70	Willofs	G	329	24	192	-	-	-	-	-	-	192
		K	329	3	213	50	11	-	-	-	17	135
71	Wünschen-Moos	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	48	-	43	8	1	-	-	-	1	33
72	Zahmen	G	154	14	88	-	-	-	-	-	-	88
		K	156	1	105	10	15	-	-	-	1	79
Summe :		G	32 519	1 878	22 957	2 551	1 410	696	-	-	-	18 300
		K	32 784	960	24 169	5 954	3 420	-	-	-	1 618	13 177

\*) Sp.9 : K = Deutsche Partei. Sp.10 : G = Unabh. Wählergr.; K = Kommunalpolit. Liste "Glücking" 6112, Gemeinschaft aller Geschiedigten 5065

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt

Landkreis: Offenbach

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige <sup>1)</sup>		
					1	2	3	4	5	6	7	8
1	Buchsschlag	G	450	6	372	-	52	-	-	-	-	320
		K	453	30	350	78	164	63	39	6	-	-
2	Dietzenbach	G	3 346	266	2 691	1 439	-	580	-	672	-	-
		K	3 348	257	2 705	1 395	120	390	138	662	-	-
3	Ireieichen- hain	G	2 619	223	2 014	1 225	-	163	205	421	-	-
		K	2 614	207	2 032	1 179	117	130	205	401	-	-
4	Dudenhofen	G	1 765	76	1 491	665	-	-	-	-	-	826
		K	1 767	117	1 450	696	100	466	98	90	-	-
5	Egelsbach	G	3 324	305	2 495	1 615	-	460	228	192	-	-
		K	3 324	260	2 555	1 623	170	388	201	173	-	-
6	Froschhausen	G	1 193	72	1 055	216	-	624	-	-	-	215
		K	1 194	98	1 036	305	52	591	67	21	-	-
7	Götzenhain	G	1 180	55	981	446	-	79	137	116	-	203
		K	1 203	98	946	464	71	152	137	122	-	-
8	Hainhausen	G	746	56	627	283	-	344	-	-	-	-
		K	746	52	631	258	26	316	26	5	-	-
9	Hainstadt	G	2 799	113	2 547	1 163	-	826	-	149	-	409
		K	2 799	172	2 484	1 092	91	922	210	169	-	-
10	Hausen	G	2 248	81	2 022	1 152	-	807	-	63	-	-
		K	2 256	82	2 028	1 003	111	698	164	52	-	-
11	Heusenstamm	G	3 281	166	2 729	1 224	176	1 206	-	123	-	-
		K	3 318	186	2 730	1 235	164	1 008	199	124	-	-
12	Jügesheim	G	2 867	183	2 332	1 282	-	1 050	-	-	-	-
		K	2 870	171	2 349	1 165	113	950	93	28	-	-
13	Klein-Auheim	G	3 522	304	2 850	919	-	891	-	216	-	824
		K	3 525	408	2 748	1 127	216	912	214	279	-	-
14	Klein- Krotzenburg	G	2 518	191	2 138	1 036	-	889	-	233	-	-
		K	2 518	164	2 169	970	97	776	136	190	-	-
15	Klein- Welzheim	G	964	60	848	203	-	441	-	-	-	204
		K	964	77	831	258	34	476	49	14	-	-
16	Lämmerspiel	G	1 152	65	1 018	323	-	608	-	-	-	87
		K	1 152	76	1 007	325	26	578	58	20	-	-
17	Langen	G	9 976	381	7 488	3 023	604	508	352	748	-	2 253
		K	10 120	903	7 090	3 468	1 449	688	670	815	-	-
18	Mainflingen	G	1 211	51	1 074	673	-	307	94	-	-	-
		K	1 210	65	1 062	602	13	318	86	43	-	-
19	Mühlheim/Main	G	9 486	592	7 826	3 453	968	2 078	548	779	-	-
		K	9 498	646	7 771	3 436	970	2 072	553	740	-	-
20	Neu-Isenburg	G	13 782	524	10 196	4 686	2 099	1 528	802	1 081	-	-
		K	13 782	575	10 163	4 641	2 115	1 529	811	1 067	-	-
21	Obertshausen	G	2 530	153	2 128	859	-	693	-	-	-	576
		K	2 548	182	2 091	847	348	678	160	58	-	-
22	Offenthal	G	970	63	762	451	-	-	-	116	-	195
		K	964	58	768	444	56	142	34	92	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Darmstadt / Kassel    Landkreis: Offenbach / Eschwege

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
23	Rembrücken G	256	14	221	88	-	133	-	-	-	-
	K	256	9	226	82	2	114	28	-	-	-
24	Seligenstadt G	5 512	272	4 496	1 982	387	1 937	-	190	-	-
	K	5 528	290	4 488	1 849	389	1 849	219	182	-	-
25	Sprendlingen G	7 438	573	5 359	3 235	556	999	-	569	-	-
	K	7 444	555	5 381	3 187	557	885	194	558	-	-
26	Steinheim/Main G	6 368	332	4 903	1 812	1 164	1 521	-	406	-	-
	K	6 371	342	4 912	1 737	1 027	1 577	192	379	-	-
27	Weiskirchen G	1 675	112	1 461	705	-	756	-	-	-	-
	K	1 675	99	1 475	675	61	666	56	17	-	-
28	Zellhausen G	1 480	111	1 110	682	-	428	-	-	-	-
	K	1 480	149	1 072	455	29	460	110	18	-	-
29	Zeppelinheim G	266	29	101	-	-	-	-	-	-	101
	K	274	11	120	45	33	17	19	6	-	-
Summe :		G 94 924	5429	75 335	34 840	6 006	19 856	2 366	6 054	-	6 213
		K 95 201	6339	74670	34 641	8 721	19 811	5 166	6 331	-	-
+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen											
<u>Ldkr. Eschwege</u>											
1	Abterode G	806	21	649	238	-	-	184	-	-	227
	K	807	28	643	242	83	22	174	69	53	-
2	Alberode G	183	36	107	-	-	-	-	-	-	107
	K	183	1	142	40	13	4	42	1	42	-
3	Albungen G	387	2	358	78	-	-	59	-	-	221
	K	384	2	359	131	40	7	73	4	104	-
4	Altefeld G	231	4	221	-	-	-	83	-	-	138
	K	231	6	218	64	50	10	86	4	4	-
5	Altenburschla G	418	9	366	-	-	-	75	-	-	291
	K	419	6	369	93	35	35	62	1	143	-
6	Archfeld G	170	24	113	-	-	-	-	-	-	113
	K	171	2	136	16	51	6	45	-	18	-
7	Aue G	464	6	401	170	-	-	139	-	-	92
	K	464	2	405	188	40	8	111	6	52	-
8	Bischhausen G	942	44	773	-	-	-	146	-	-	627
	K	939	32	785	412	122	18	121	8	104	-
9	Breitzbach G	172	2	149	-	-	-	85	-	-	64
	K	172	3	148	22	45	14	54	-	13	-
10	Burghofen G	254	42	150	-	-	-	-	-	-	150
	K	254	1	192	50	46	5	55	-	36	-
11	Datterode G	651	17	527	241	-	-	118	-	-	168
	K	646	20	524	221	87	11	116	11	78	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 58

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Eschwege

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
12	Eltmannsee	G	70	17	15	-	-	-	-	-	-	-	15
		K	70	-	47	3	7	-	23	-	14	-	-
13	Eltmanns- hausen	G	693	35	570	-	-	108	51	-	-	-	411
		K	694	12	594	321	75	51	67	13	67	-	-
14	Eschwege	G	16 306	562	11 797	4 453	-	-	1 929	403	-	-	5 012
		K	16 354	358	12 062	4 313	2 086	1 049	1 688	396	2 530	-	-
15	Frankenhain	G	414	13	367	115	-	-	-	-	-	-	252
		K	414	14	366	159	79	2	62	2	62	-	-
16	Frankers- hausen	G	838	27	671	-	-	-	143	-	-	-	528
		K	838	23	675	212	212	22	115	10	104	-	-
17	Frauenborn	G	-	-	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt	-	-	-	-	-	-	-	-
		K	51	2	39	20	7	6	2	-	4	-	-
18	Frieda	G	742	42	605	401	-	-	-	54	-	-	150
		K	742	33	611	376	62	22	36	45	70	-	-
19	Friemen	G	166	26	85	-	-	-	-	-	-	-	85
		K	166	3	108	26	19	2	31	1	29	-	-
20	Gehau	G	130	2	111	-	-	-	36	-	-	-	75
		K	129	2	111	11	7	5	44	2	42	-	-
21	Germerode	G	686	20	575	160	-	-	105	-	-	-	310
		K	686	14	581	228	67	17	102	93	74	-	-
22	Grandenborn	G	394	23	314	-	-	-	46	-	-	-	268
		K	394	9	328	155	20	3	42	1	107	-	-
23	Grebendorf	G	1 202	46	1 010	519	-	-	158	34	-	-	299
		K	1 202	39	1 015	541	81	22	159	34	178	-	-
24	Heldra	G	616	21	500	221	-	234	45	-	-	-	-
		K	616	20	501	246	47	94	52	5	57	-	-
25	Herleshausen	G	1 345	46	1 046	-	-	-	-	44	-	-	1 002
		K	1 343	30	1 063	335	179	90	196	33	230	-	-
26	Hetzerode	G	167	9	138	-	-	-	28	-	-	-	110
		K	167	11	136	38	34	1	31	2	30	-	-
27	Hitzelrode	G	126	16	76	-	-	-	-	-	-	-	76
		K	126	1	91	47	8	2	18	1	15	-	-
28	Hitzerode	G	342	10	280	-	-	-	65	-	-	-	215
		K	342	10	280	62	39	3	57	5	114	-	-
29	Hoheneiche	G	471	13	428	-	-	-	-	-	-	-	428
		K	470	10	431	207	86	12	82	4	40	-	-
30	Holzhausen	G	144	11	106	-	-	-	-	-	-	-	106
		K	143	-	117	58	14	8	17	3	17	-	-
31	Jestädt	G	608	44	433	-	-	-	-	-	-	-	433
		K	608	15	462	171	116	15	103	4	53	-	-
32	Kirchhosbach	G	203	8	175	118	-	-	-	-	-	-	57
		K	205	7	178	99	19	2	19	-	39	-	-
33	Langenhain	G	407	8	368	280	-	-	-	-	-	-	88
		K	406	8	370	237	26	19	25	11	52	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 58

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Eschwege

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						Sonstige +)	
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD			
					1	2	3	4	5	6	7	8
34	Lüderbach	G	256	33	152	-	-	-	-	-	-	152
		K	257	4	182	63	42	7	39	5	26	-
35	Mäckelsdorf	G	130	2	118	-	-	-	-	-	-	118
		K	130	1	119	43	18	4	41	-	13	-
36	Markershausen	G	101	2	94	-	-	-	29	-	-	65
		K	101	2	94	59	7	-	25	1	2	-
37	Mitterode	G	235	14	115	-	-	-	-	-	-	115
		K	235	1	129	36	26	1	49	1	16	-
38	Motzenrode	G	110	3	93	-	-	-	-	-	-	93
		K	111	3	94	37	20	-	19	2	16	-
39	Fesselröden	G	370	43	234	-	-	-	-	-	-	234
		K	370	11	268	115	50	13	52	2	36	-
40	Netra	G	611	27	469	-	-	-	-	-	-	469
		K	611	6	490	122	121	48	77	121	121	-
41	Neuerode	G	341	8	276	-	-	-	-	-	-	276
		K	338	7	277	165	27	6	20	3	56	-
42	Niddawitz- hausen	G	332	25	273	-	-	-	86	-	-	187
		K	332	14	285	117	23	5	61	6	73	-
43	Nieder- dünzebach	G	416	9	377	-	-	-	-	-	-	377
		K	416	30	356	137	82	13	43	7	74	-
44	Ober- dünzebach	G	437	27	376	-	-	-	-	-	-	376
		K	437	22	382	216	45	9	8	7	97	-
45	Oberhone	G	612	26	511	292	-	-	-	-	-	219
		K	611	18	521	284	68	20	26	7	116	-
46	Oetmanns- hausen	G	309	3	295	-	-	-	-	-	-	295
		K	309	2	296	137	38	4	41	26	50	-
47	Rambach	G	238	53	114	-	-	-	-	-	-	114
		K	238	4	164	20	5	3	23	1	112	-
48	Rechtebach	G	143	22	73	-	-	-	-	-	-	73
		K	143	5	90	17	14	1	33	4	21	-
49	Reichen- sachsen	G	1 972.	101	1 705	804	-	-	239	101	-	561
		K	1 971	94	1 709	811	221	52	212	93	320	-
50	Renda	G	335	16	300	-	-	-	44	-	-	256
		K	334	3	313	113	31	14	56	4	95	-
51	Rittmanns- hausen	G	143	34	75	-	-	-	-	-	-	75
		K	143	2	111	21	19	1	22	2	46	-
52	Rodebach	G	167	8	139	-	-	-	41	-	-	98
		K	170	4	146	58	14	1	36	3	34	-
53	Röhrda	G	646	37	527	382	-	-	-	-	-	145
		K	646	25	539	302	58	16	80	6	77	-
54	Schemmern	G	402	57	245	-	-	-	-	-	-	245
		K	402	4	300	78	37	12	75	5	93	-
55	Schwebda	G	816	55	629	381	-	-	-	-	-	248
		K	816	67	616	341	76	21	70	7	101	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 58

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Eschwege / Frankenberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
56	Stadthosbach	G	119	1	112	-	-	-	64	-	-	48
		K	119	2	110	28	7	-	49	-	26	-
57	Thurnhosbach	G	83	14	55	-	-	-	-	-	-	55
		K	83	1	68	6	10	-	34	2	16	-
58	Unhäuser	G	195	20	154	-	-	-	51	-	-	103
		K	195	9	165	38	35	5	41	3	43	-
59	Vierbach	G	335	8	309	-	-	-	-	-	-	309
		K	335	15	302	121	25	10	65	6	75	-
60	Vockerode	G	454	8	431	-	-	-	98	-	-	333
		K	456	12	427	133	102	3	97	13	79	-
61	Völkershausen	G	314	15	256	-	-	-	52	-	-	204
		K	314	9	262	147	41	6	43	5	20	-
62	Waldkappel	G	1 118	30	930	324	-	116	100	-	-	390
		K	1 116	51	910	341	177	81	136	44	131	-
63	Wanfried	G	2 745	101	2 244	830	-	-	215	91	-	1 108
		K	2 739	123	2 219	960	301	288	211	100	359	-
64	Weidenhausen	G	614	77	413	-	-	-	-	-	-	413
		K	615	10	481	255	64	16	104	6	36	-
65	Weißborn	G	715	39	613	483	-	-	-	-	-	130
		K	715	28	622	425	72	16	25	5	79	-
66	Wellingerode	G	226	30	124	-	-	-	-	-	-	124
		K	226	7	147	52	28	5	28	13	21	-
67	Wichmannshausen	G	773	15	665	353	-	-	-	-	-	312
		K	773	16	664	366	99	9	98	3	89	-
68	Willershausen	G	253	23	138	-	-	-	-	-	-	138
		K	253	1	161	43	60	6	33	2	17	-
69	Wolfterode	G	185	8	146	-	-	-	44	-	-	102
		K	185	1	153	48	48	8	32	-	17	-
70	Wommen	G	419	38	266	-	-	-	-	-	-	266
		K	419	16	291	116	32	16	89	2	36	-
Summe :		G	48 418	2238	37 530	10 843	-	458	4 558	727	-	20 944
		K	48 500	1354	38 550	15 715	6 045	2 307	6 103	1 166	7 214	-
+)		Sp. 9 :	K	=	Überparteiliche Wählergemeinschaft							
		Sp. 10 :	G	=	Unabhängige Wählergruppen							
Ldkr. Frankenberg												
1	Allendorf-Eder	G	1 005	18	768	-	-	-	-	-	-	768
		K	1 004	49	738	215	297	64	-	-	75	87
2	Allendorf b. Frankenu	G	122	12	69	-	-	-	-	-	-	69
		K	122	-	81	11	19	13	-	-	26	12

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 62

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel      Landkreis: Frankenberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
3	Altenhaina	G K	52 2	gem. 50	§ 80 HGO fand 4	keine 11	Wahl statt 22				12	1
4	Altenlotheim	G K	480 480	32 1	298 329	- 89	- 24	- 100	- -	- -	- 62	298 54
5	Asel	G K	67 67	- 2	58 56	- 1	- 23	- 7	- -	- -	- 14	58 11
6	Basdorf	G K	285 285	15 2	192 205	- 39	- 55	- 38	- -	- -	- 53	192 20
7	Pattenberg	G K	1 134 1 137	21 40	898 879	107 153	- 193	- 279	- -	- -	- 177	791 77
8	Battenfeld	G K	558 560	48 13	390 425	- 52	- 54	- 186	- -	- -	- 91	390 42
9	Battenhausen	G K	218 220	3 3	198 200	- 97	- 6	- 9	- -	- -	- 44	198 44
10	Berghofen	G K	317 317	34 11	249 272	- 13	- 32	- 122	- -	- -	- 63	249 42
11	Biebighausen	G K	23	-	gem. 19	§ 80 HGO fand 2	keine 8	Wahl statt 5				4
12	Birkenbring- hausen	G K	484 484	13 21	431 423	- 70	- 43	- 102	- -	- -	- 93	431 115
13	Fockendorf	G K	95 95	4 -	74 78	- 32	- 6	- 5	- -	- -	- 20	74 15
14	Fottendorf	G K	888 888	36 33	670 674	217 260	- 80	- 83	- -	- -	- 89	453 162
15	Fromskirchen	G K	772 772	12 27	665 645	- 55	- 288	- 165	- -	- -	- 92	665 45
16	Buchenberg	G K	251 251	2 4	192 190	- 68	- 27	- 24	- -	- -	- 25	192 46
17	Dainrode	G K	218 218	28 2	112 139	- 15	- 15	- 45	- -	- -	- 37	112 27
18	Dodenau	G K	898 898	17 43	724 698	- 140	- 70	- 274	- -	- -	- 131	724 83
19	Lodenhausen	G K	390 390	34 8	153 179	- 52	- 38	- 7	- -	- -	- 72	153 10
20	Dörnholz- hausen	G K	79 79	6 2	68 72	- 10	- 7	- 22	- -	- -	- 18	68 15
21	Dorfitter	G K	451 450	16 16	314 314	69 73	- 59	- 13	- -	- -	- 98	245 71
22	Ederbring- hausen	G K	264 264	34 3	169 200	- 34	- 17	- 17	- -	- -	- 53	169 79
23	Eifa	G K	250 250	- 9	207 198	- 44	- 45	- 38	- -	- -	- 47	207 24
24	Ellershausen	G K	302 302	22 1	145 166	- 53	- 4	- 74	- -	- -	- 7	145 28

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 62



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Frankenberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
25	Ellnrode	G		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	51	-	45	7	14	6	-	-	15	3
26	Ernsthausen	G	765	23	617	-	-	-	-	-	-	617
		K	765	25	616	80	262	148	-	-	109	17
27	Frankenau	G	961	36	715	-	-	-	-	-	-	715
		K	961	28	723	492	55	48	-	-	100	28
28	Frankenberg- Eder	G	4 837	116	3 137	587	482	-	-	-	-	2 068
		K	4 856	107	3 164	672	463	390	-	-	615	1 024
29	Friedrichs- hausen	G	204	3	181	-	-	-	-	-	-	181
		K	204	5	179	41	25	45	-	-	24	44
30	Frohnhausen	G	360	43	173	-	-	-	-	-	-	173
		K	360	2	215	35	31	93	-	-	51	5
31	Geismar	G	610	15	523	-	-	-	-	-	-	523
		K	610	18	520	71	39	121	-	-	83	206
32	Gemünden a.d.Wohra	G	1 849	23	1 605	342	380	883	-	-	-	-
		K	1 849	57	1 570	400	395	463	-	-	261	51
33	Grüsen	G	291	5	257	200	-	-	-	-	-	57
		K	291	9	253	126	17	12	-	-	65	33
34	Haddenberg	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	51	-	35	1	17	4	-	-	10	3
35	Haina	G	775	23	656	101	-	-	-	-	-	555
		K	777	16	664	113	95	73	-	-	172	211
36	Haine	G	345	26	156	-	-	-	-	-	-	156
		K	345	-	183	37	55	34	-	-	32	25
37	Halgehausen	G	282	48	147	-	-	-	-	-	-	147
		K	282	4	191	69	17	18	-	-	67	20
38	Farbshausen	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	61	-	28	-	7	6	-	-	2	13
39	Hatzfeld	G	995	11	613	-	-	-	-	-	-	613
		K	995	45	581	121	87	191	-	-	95	87
40	Haubern	G	380	6	333	-	-	65	-	-	-	268
		K	380	2	338	86	13	56	-	-	75	108
41	Herbelhausen	G	99	7	56	-	-	-	-	-	-	56
		K	99	-	63	15	18	10	-	-	16	4
42	Herzhausen	G	276	3	239	-	-	-	-	-	-	239
		K	276	16	226	66	37	15	-	-	51	57
43	Holzhausen	G	363	27	171	-	-	-	-	-	-	171
		K	363	5	194	35	64	35	-	-	50	10
44	Hommerhausen	G	93	3	58	-	-	-	-	-	-	58
		K	93	-	61	6	9	23	-	-	11	12
45	Hüttenrode	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	38	1	20	-	1	2	-	-	10	7
46	Kirchlotheim	G	78	3	61	-	-	-	-	-	-	61
		K	78	-	64	10	21	9	-	-	12	12

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 62

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Frankenberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
47	Laisa	G	361	28	163	-	-	-	-	-	-	163
		K	361	1	190	21	43	68	-	-	38	20
48	Lehnhausen	G	140	23	70	-	-	-	-	-	-	70
		K	141	4	89	19	32	16	-	-	18	4
49	Lönlbach	G	887	21	711	80	-	-	-	-	-	631
		K	887	47	685	302	63	93	-	-	108	119
50	Louisendorf	G	89	13	51	-	-	-	-	-	-	51
		K	89	-	64	4	17	8	-	-	15	20
51	Marienhagen	G	316	36	187	-	-	-	-	-	-	187
		K	316	1	222	29	18	40	-	-	41	94
52	Mohnhausen	G	81	6	58	-	-	-	-	-	-	58
		K	81	-	65	10	10	4	-	-	16	25
53	Niederorke	G	113	14	58	-	-	-	-	-	-	58
		K	113	1	71	4	12	27	-	-	15	13
54	Oberasphe	G	319	170	149	-	-	-	-	-	-	149
		K	319	1	213	54	50	46	-	-	57	6
55	Oberholzhausen	G	90	1	79	-	-	-	-	-	-	79
		K	90	-	80	11	40	4	-	-	22	3
56	Obernburg	G	292	4	212	-	-	-	-	-	-	212
		K	292	5	212	66	44	16	-	-	50	36
57	Oberorke	G	102	8	54	-	-	-	-	-	-	54
		K	102	-	62	11	8	17	-	-	12	14
58	Oberwerba	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	66	1	53	10	11	19	-	-	11	2
59	Reddighausen	G	567	19	467	-	-	-	-	-	-	467
		K	567	37	449	72	79	176	-	-	96	26
60	Rengershausen	G	219	21	94	-	-	-	-	-	-	94
		K	219	7	110	19	26	27	-	-	29	9
61	Rennertehausen	G	722	6	572	-	-	-	-	-	-	572
		K	722	6	568	48	58	128	-	-	119	215
62	Roda	G	387	38	207	-	-	-	-	-	-	207
		K	387	7	238	57	67	54	-	-	56	4
63	Rodenbach	G	92	-	81	-	-	-	-	-	-	81
		K	92	-	80	1	14	17	-	-	17	31
64	Röddenau	G	895	8	660	-	-	-	-	-	-	660
		K	895	21	647	114	65	294	-	-	100	74
65	Römershausen	G	139	-	134	-	-	-	-	-	-	134
		K	140	7	128	24	20	21	-	-	29	34
66	Rosenthal	G	965	23	787	-	-	-	-	-	-	787
		K	966	16	795	115	222	262	-	-	176	20
67	Schmittlotheim	G	255	6	194	-	-	-	-	-	-	194
		K	255	4	196	56	26	52	-	-	40	22
68	Schreufa	G	351	3	336	-	-	-	-	-	-	336
		K	351	24	315	118	31	35	-	-	52	79

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 62

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Frankenberg / Fritzlar-Homberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
69	Sehlen	G	246	1	216	-	-	-	-	-	-	216
		K	246	16	201	47	43	29	-	-	63	19
70	Somplar	G	241	3	222	-	-	-	-	-	-	222
		K	241	8	217	25	82	39	-	-	34	37
71	Thalitter	G	289	13	132	-	-	-	-	-	-	132
		K	289	1	144	40	41	13	-	-	28	22
72	Viermünden	G	489	35	288	-	-	-	-	-	-	288
		K	489	4	319	41	42	80	-	-	78	78
73	Vöhl	G	646	12	486	-	-	-	-	-	-	486
		K	647	21	478	70	242	41	-	-	87	38
74	Wangershausen	G	176	30	102	-	-	-	-	-	-	102
		K	176	5	130	5	10	61	-	-	32	22
75	Wiesefeld	G	357	13	319	-	-	-	-	-	-	319
		K	358	15	316	52	53	76	-	-	115	20
76	Willersdorf	G	309	13	259	-	-	-	-	-	-	259
		K	309	6	266	45	97	51	-	-	55	18
77	Willershausen	G	66	-	57	-	-	-	-	-	-	57
		K	67	-	57	-	29	15	-	-	10	3
Summe :		G	33 292	1 396	24 147	1 703	862	948	-	-	-	20634
		K	33 636	898	24 823	5 555	4 758	5 345	-	-	4 948	4217
+) Sp. 9 : K = Wählergemeinschaft der Heimatvertriebenen (WdH) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen; K = Überparteiliche Wählergemeinschaft Krs. Frankenberg												
<u>Ldkr.</u> <u>Fritzlar-Homberg</u>												
1	Allendorf	G	169	5	155	59	-	-	37	-	-	59
		K	169	7	153	61	-	-	36	1	55	-
2	Allmuths- hausen	G	250	8	228	-	-	-	-	-	-	228
		K	250	7	229	63	-	-	62	2	102	-
3	Arnsbach	G	375	79	216	-	-	-	-	-	-	216
		K	377	11	290	158	-	-	36	3	93	-
4	Berge	G	334	13	283	-	-	-	116	-	-	167
		K	332	9	287	80	-	-	99	5	103	-
5	Berndshausen	G	263	12	220	-	-	-	-	-	-	220
		K	262	3	229	68	-	-	59	1	101	-
6	Besse	G	1 485	31	1 374	718	-	-	-	78	-	578
		K	1 484	66	1 340	723	-	-	180	70	367	-
7	Betzigerode	G	122	1	118	-	-	76	-	-	-	42
		K	122	18	101	38	-	-	24	2	37	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 67

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel ..... Landkreis: Fritzlar - Homberg .....

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige *)		
					4	5	6	7	8	9	10	
8	Bischhausen	G	257	23	189	-	-	-	-	-	-	189
		K	259	9	205	62	-	-	27	4	112	-
9	Borken Bez. Kassel	G	2 416	67	1 782	819	-	-	343	46	-	574
		K	2 410	73	1 776	855	-	-	344	49	528	-
10	Cappel	G	212	38	126	-	-	-	-	-	-	126
		K	211	8	156	84	-	-	28	-	44	-
11	Caßdorf	G	614	19	490	207	-	-	114	-	-	169
		K	614	20	488	227	-	-	115	5	141	-
12	Densberg	G	357	10	304	-	-	-	-	-	-	304
		K	356	20	295	72	-	-	41	4	178	-
13	Dickershausen	G	254	6	234	125	-	-	-	-	-	109
		K	254	6	234	107	-	-	46	5	76	-
14	Dillich	G	516	46	388	-	-	-	-	-	-	388
		K	516	8	426	199	-	-	84	10	133	-
15	Dissen	G	500	28	423	244	-	-	-	-	-	179
		K	501	7	445	246	-	-	8	7	184	-
16	Dorheim	G	173	1	164	-	-	-	-	-	-	164
		K	174	4	162	44	-	-	45	-	73	-
17	Dorla	G	227	4	193	-	-	-	-	-	-	193
		K	225	8	189	70	-	-	28	3	88	-
18	Ellingshausen	G	183	20	102	-	-	-	-	-	-	102
		K	183	2	120	33	-	-	29	-	58	-
19	Elnrode	G	227	39	118	-	-	-	-	-	-	118
		K	227	-	157	58	-	-	31	-	68	-
20	Ermetheis	G	313	15	280	159	-	-	-	-	-	121
		K	313	22	273	124	-	-	42	3	104	-
21	Falkenberg	G	489	17	422	136	-	-	58	-	-	228
		K	489	44	397	212	-	-	63	16	106	-
22	Freudenthal	G	330	15	282	-	-	-	-	-	-	282
		K	330	24	272	147	-	-	39	3	83	-
23	Fritzlar	G	4 379	66	3 186	650	282	1 242	330	-	-	682
		K	4 435	212	3 081	881	-	-	458	41	1 701	-
24	Geismar	G	674	10	570	-	-	-	116	-	-	454
		K	669	29	550	252	-	-	105	6	187	-
25	Gilsa	G	334	20	288	-	-	-	-	-	-	288
		K	334	13	295	139	-	-	51	7	98	-
26	Gleichen	G	283	43	188	-	-	-	-	-	-	188
		K	283	7	224	107	-	-	40	3	74	-
27	Gombeth	G	621	21	550	417	-	-	-	-	-	133
		K	620	8	566	378	-	-	20	30	138	-
28	Grebenhagen	G	179	-	176	-	-	-	-	-	-	176
		K	179	14	162	59	-	-	34	6	63	-
29	Grifte	G	1 116	45	967	655	-	-	-	-	-	312
		K	1 116	31	980	615	-	-	72	4	289	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 67

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Fritzlar - Homberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	Großenenglis	G	789	28	675	289	-	-	-	-	-	-	386
		K	785	22	681	292	-	-	163	20	206	-	-
31	Gudensberg	G	2 322	100	2 029	995	-	-	-	180	-	-	854
		K	2 345	107	2 041	1 022	-	-	99	143	777	-	-
32	Haarhausen	G	106	21	71	-	-	-	-	-	-	-	71
		K	106	3	89	13	-	-	32	2	42	-	-
33	Haddamar	G	338	10	286	-	-	-	-	-	-	-	286
		K	339	15	283	83	-	-	55	5	140	-	-
34	Haldorf	G	294	15	251	173	-	-	-	-	-	-	78
		K	294	11	254	165	-	-	14	4	71	-	-
35	Hebel	G	527	101	339	-	-	-	-	-	-	-	339
		K	525	25	417	152	-	-	119	4	142	-	-
36	Hergetsfeld	G	70	5	40	-	-	-	-	-	-	-	40
		K	70	-	45	11	-	-	1	-	33	-	-
37	Holzhausen a. Hahn	G	374	5	354	213	-	-	-	-	-	-	141
		K	375	7	354	202	-	-	37	7	108	-	-
38	Holzhausen b. Homberg	G	764	35	607	384	-	-	-	-	-	-	223
		K	761	29	614	374	-	-	48	27	165	-	-
39	Homberg Bez. Kassel	G	4 052	76	3 287	998	-	-	511	-	-	-	1 778
		K	4 061	134	3 235	1 049	-	-	537	49	1 600	-	-
40	Hombergs-hausen	G	121	2	111	-	-	-	-	-	-	-	111
		K	121	3	110	57	-	-	22	9	22	-	-
41	Hundshausen	G	306	7	284	-	-	182	-	-	-	-	102
		K	307	10	281	65	-	-	85	5	126	-	-
42	Jesberg	G	1 166	36	955	191	199	-	179	-	-	-	386
		K	1 165	54	943	233	-	-	207	18	485	-	-
43	Kerstenhausen	G	374	9	334	-	-	-	-	-	-	-	334
		K	372	14	329	190	-	-	53	6	80	-	-
44	Kirchberg	G	590	19	510	296	-	-	-	-	-	-	214
		K	589	22	507	283	-	-	97	2	125	-	-
45	Kleinenglis	G	826	28	693	-	-	-	-	-	-	-	693
		K	823	39	683	370	-	-	120	23	170	-	-
46	Lembach	G	193	32	122	-	-	-	-	-	-	-	122
		K	193	3	151	75	-	-	41	1	34	-	-
47	Lendorf	G	332	6	290	69	-	-	90	-	-	-	151
		K	332	8	288	75	-	-	93	1	119	-	-
48	Leuderode	G	183	4	172	-	-	-	68	-	-	-	104
		K	183	7	169	13	-	-	68	-	88	-	-
49	Lohne	G	631	25	507	-	-	-	194	-	-	-	313
		K	630	24	506	102	-	-	168	1	235	-	-
50	Lützelwig	G	191	37	130	-	-	-	-	-	-	-	130
		K	191	9	159	68	-	-	32	4	55	-	-
51	Maden	G	470	89	341	-	-	-	-	-	-	-	341
		K	470	20	410	250	-	-	39	6	115	-	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 67

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Fritzlar - Homberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlrechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					1	2	3	4	5	6	7
52	Mardorf G	484	30	386	-	-	-	100	-	-	286
	Mardorf K	484	7	409	161	-	-	119	14	115	-
53	Metze G	526	24	456	236	-	-	91	-	-	129
	Metze K	526	11	468	243	-	-	91	3	131	-
	Mörshausen G	194	31	130	-	-	-	-	-	-	130
	Mörshausen K	191	2	162	58	-	-	40	8	56	-
	Mosheim G	522	26	448	-	-	-	179	-	-	269
	Mosheim K	522	18	455	122	-	-	153	14	166	-
56	Mühlbach G	300	8	254	-	-	-	-	-	-	254
	Mühlbach K	300	2	255	49	-	-	42	2	162	-
57	Mühlhausen G	323	36	215	-	-	-	-	-	-	215
	Mühlhausen K	323	6	246	73	-	-	78	1	94	-
58	Nassenerfurth G	471	8	405	-	-	-	-	-	-	405
	Nassenerfurth K	474	12	404	144	-	-	145	6	109	-
59	Neuenhain G	318	5	294	-	-	-	32	-	-	262
	Neuenhain K	321	11	292	119	-	-	52	5	116	-
60	Niedenstein G	621	65	456	-	-	-	-	-	-	456
	Niedenstein K	618	21	505	249	-	-	75	16	165	-
61	Niederappenf. G	106	1	96	-	-	-	-	-	-	96
	Niederappenf. K	107	3	94	42	-	-	18	1	33	-
62	Niederbeisheim G	702	43	554	-	-	-	-	-	-	554
	Niederbeisheim K	702	22	575	174	-	-	157	22	222	-
63	Niederhülsa G	149	13	87	-	-	-	-	-	-	87
	Niederhülsa K	149	9	91	28	-	-	17	-	46	-
64	Niederurff G	425	10	375	160	-	-	-	-	-	215
	Niederurff K	425	9	376	151	-	-	95	5	125	-
65	Oberappenf. G	159	1	138	-	-	-	-	-	-	138
	Oberappenf. K	160	4	136	53	-	-	24	3	56	-
66	Oberbeisheim G	498	41	364	-	-	-	-	-	-	364
	Oberbeisheim K	498	3	402	166	-	-	95	11	140	-
67	Oberhülsa G	210	30	117	-	-	-	-	-	-	117
	Oberhülsa K	211	8	139	26	-	-	30	-	83	-
68	Obermöllrich G	455	12	401	309	-	-	-	-	-	92
	Obermöllrich K	453	14	399	275	-	-	27	3	94	-
69	Oberurff G	313	6	236	-	-	-	-	-	-	236
	Oberurff K	313	11	231	52	-	-	85	2	92	-
70	Obervorschütz G	858	29	730	438	-	-	-	-	-	292
	Obervorschütz K	858	43	716	406	-	-	71	10	229	-
71	Pfaffenhausen G	240	5	201	-	-	-	88	-	-	113
	Pfaffenhausen K	240	5	201	64	-	-	81	-	56	-
72	Raboldshausen G	630	9	506	-	-	-	117	-	-	389
	Raboldshausen K	630	16	499	46	-	-	119	2	332	-
73	Reddingshausen G	79	8	52	-	-	-	-	-	-	52
	Reddingshausen K	80	-	60	15	-	-	19	-	26	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 67

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Fritzlar - Homberg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
74	Relbehausen	G	96	11	61	-	-	-	-	-	-	61
		K	96	5	67	24	-	-	21	-	22	-
75	Remsfeld	G	803	12	716	279	-	-	152	-	-	285
		K	802	21	706	316	-	-	142	17	231	-
76	Reptich	G	177	3	157	-	-	-	-	-	-	157
		K	181	1	163	78	-	-	19	5	61	-
77	Rockshausen	G	120	5	101	-	-	-	-	-	-	101
		K	122	4	104	20	-	-	30	-	54	-
78	Rodemann	G	178	-	165	-	-	-	61	-	-	104
		K	179	1	164	35	-	-	58	-	71	-
79	Römersberg	G	281	40	194	-	-	-	-	-	-	194
		K	281	7	229	75	-	-	60	2	92	-
80	Roppershain	G	177	31	112	-	-	-	-	-	-	112
		K	178	3	140	62	-	-	21	3	54	-
81	Rothhelms- hausen	G	146	48	75	-	-	-	-	-	-	75
		K	147	2	121	45	-	-	16	1	59	-
82	Rückersfeld	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	45	-	27	-	-	-	6	-	21	-
83	Saasen	G	162	3	152	-	-	-	34	-	-	118
		K	162	4	151	23	-	-	51	-	77	-
84	Salzberg	G	177	3	163	-	-	-	-	-	-	163
		K	177	6	160	9	-	-	54	4	93	-
85	Schellbach	G	166	3	147	-	-	-	-	-	-	147
		K	167	2	149	63	-	-	25	3	58	-
86	Schiffelborn	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	72	1	44	23	-	-	4	-	17	-
87	Schlierbach	G	393	38	235	-	-	-	-	-	-	235
		K	394	5	271	51	-	-	73	5	142	-
88	Singlis	G	591	33	495	284	-	-	-	62	-	149
		K	593	21	512	283	-	-	40	38	151	-
89	Sipperhausen	G	253	23	168	-	-	-	-	-	-	168
		K	253	3	189	46	-	-	75	1	67	-
90	Sondheim	G	364	7	331	66	-	-	-	-	-	265
		K	364	7	331	178	-	-	42	1	110	-
91	Steindorf	G	76	7	46	-	-	-	-	-	-	46
		K	76	1	52	9	-	-	14	-	29	-
92	Stolzenbach	G	125	7	112	-	-	-	-	-	-	112
		K	125	3	116	56	-	-	32	-	28	-
93	Strang	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	60	1	37	6	-	-	15	1	15	-
94	Trocken- erfurth	G	609	55	428	-	-	-	-	-	-	428
		K	609	12	472	282	-	-	52	12	126	-
95	Udenborn	G	211	13	178	-	-	-	-	-	-	178
		K	210	18	173	92	-	-	35	5	41	-

+ ) Fezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 67

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel ..... Landkreis: Fritzlar - Homberg .....

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
96	Ungedanken	G	351	5	322	-	-	-	-	-	-	322
		K	355	7	322	128	-	-	33	2	159	-
97	Unshausen	G	344	25	260	-	-	-	-	-	-	260
		K	344	7	278	132	-	-	70	2	74	-
98	Uttershausen	G	455	15	377	136	-	-	87	-	-	154
		K	453	14	378	154	-	-	75	3	146	-
99	Verna	G	933	41	832	614	-	-	-	-	-	218
		K	933	37	838	564	-	-	75	11	188	-
100	Völkershain	G	135	27	36	-	-	-	-	-	-	36
		K	135	1	100	38	-	-	16	2	44	-
101	Wabern	G	1 925	105	1 533	684	-	-	-	-	-	849
		K	1 928	87	1 554	684	-	-	86	15	769	-
102	Wallenstein	G	213	5	181	-	-	-	-	-	-	181
		K	213	10	176	74	-	-	33	2	67	-
103	Waltersbrück	G	350	11	299	-	-	-	-	-	-	299
		K	350	6	303	114	-	-	47	1	141	-
104	Wafmuths- hausen	G	219	36	162	-	-	-	-	-	-	162
		K	219	3	195	68	-	-	56	-	71	-
105	Wehren	G	277	8	225	110	-	-	-	-	-	115
		K	276	5	228	93	-	-	20	2	113	-
106	Welferode	G	251	9	216	-	-	-	82	-	-	134
		K	251	6	219	78	-	-	70	2	69	-
107	Wenzigerode	G	155	31	61	-	-	-	-	-	-	61
		K	155	1	91	39	-	-	13	4	35	-
108	Werkel	G	451	18	382	-	-	-	-	-	-	382
		K	452	14	387	156	-	-	57	8	166	-
109	Wernswig	G	708	16	640	443	-	-	58	-	-	139
		K	708	20	636	392	-	-	81	4	159	-
110	Wichdorf	G	544	16	473	75	-	-	104	-	-	294
		K	544	16	473	154	-	-	107	4	208	-
111	Zennern	G	698	26	545	170	-	-	-	-	-	375
		K	696	25	546	186	-	-	60	7	293	-
112	Zimmersrode	G	699	29	564	-	-	-	-	-	-	564
		K	700	23	571	213	-	-	117	6	235	-
113	Zwesten	G	934	33	676	-	-	-	-	-	-	676
		K	934	35	674	253	-	-	113	11	297	-
Summe :		G	56 001	2 631	45 125	11 601	481	1 500	3 341	366	-	27 636
		K	56 255	1 938	46 093	19 318	-	-	8 023	929	17 823	-

+) Sp. 9 : K = Einheitsliste "Fritzlar-Homberg"  
 Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Fulda

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Abtsroda	G	299	47	188	-	-	-	-	-	-	-	188
		K	299	10	225	4	9	162	50	-	-	-	-
2	Allmus	G	137	12	101	-	-	-	-	-	-	-	101
		K	138	6	108	2	-	92	14	-	-	-	-
3	Almendorf	G	228	27	159	-	-	159	-	-	-	-	-
		K	229	10	177	17	6	135	14	5	-	-	-
4	Altenfeld	G	108	22	64	-	-	-	-	-	-	-	64
		K	108	7	80	29	7	23	13	8	-	-	-
5	Altenhof	G	150	1	137	-	-	-	29	-	-	-	108
		K	150	1	137	11	1	96	28	1	-	-	-
6	Armenhof	G	123	24	79	-	-	-	-	-	-	-	79
		K	123	1	104	11	1	68	23	-	-	-	-
7	Batten	G	264	19	204	-	-	82	-	-	-	-	122
		K	264	17	206	24	2	143	35	2	-	-	-
8	Bernhards	G	158	14	135	-	-	51	31	-	-	-	53
		K	158	13	136	42	2	69	21	2	-	-	-
9	Besges	G	-	-	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt	-	-	-	-	-	-	-	-
		K	65	-	59	-	-	52	7	-	-	-	-
10	Flankenau	G	407	45	300	-	-	300	-	-	-	-	-
		K	407	5	342	9	2	286	43	2	-	-	-
11	Föckels	G	107	7	92	-	-	-	-	-	-	-	92
		K	108	3	96	13	1	76	6	-	-	-	-
12	Erand	G	162	37	115	-	-	-	-	-	-	-	115
		K	162	11	141	3	3	107	28	-	-	-	-
13	Brandlos	G	88	13	62	-	-	62	-	-	-	-	-
		K	88	3	73	4	-	61	8	-	-	-	-
14	Eronzell	G	551	65	373	-	-	-	-	-	-	-	373
		K	553	13	427	77	31	273	42	4	-	-	-
15	Euchenrod	G	167	9	122	-	-	122	-	-	-	-	-
		K	167	6	125	6	4	107	8	-	-	-	-
16	Eüchenberg	G	347	13	289	-	-	142	66	-	-	-	81
		K	347	9	293	13	16	200	62	2	-	-	-
17	Dalherda	G	311	20	249	67	-	-	-	-	-	-	182
		K	311	15	255	53	10	8	176	8	-	-	-
18	Danzwiesen	G	85	1	81	-	-	44	-	-	-	-	37
		K	85	2	80	9	2	45	20	4	-	-	-
19	Dassen	G	75	13	40	-	-	-	-	-	-	-	40
		K	75	1	53	7	9	27	10	-	-	-	-
20	Dietershan	G	217	31	133	-	-	-	-	-	-	-	133
		K	218	2	162	22	4	113	22	1	-	-	-
21	Dietershausen	G	478	12	393	-	-	120	-	-	-	-	273
		K	478	17	385	22	19	291	51	2	-	-	-
22	Dietges	G	140	4	129	-	-	-	-	-	-	-	129
		K	141	7	126	10	5	97	11	3	-	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

eg-Bezirk: Kassel      Landkreis: Fulda

Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					4	5	6	7	8	9	10
		1	2	3							
3	Dipperz	G 616 K 616	75 9	425 503	- 50	- 11	- 351	- 89	- 2	- -	425 -
4	Dirlos	G 450 K 450	43 17	261 290	- 78	- 23	- 153	- 31	- 5	- -	261 -
5	Döllbach	G 158 K 159	11 3	128 137	- 8	- 2	98 99	30 27	- 1	- -	- -
6	Dörmbach/Fulda	G 83 K 83	2 2	59 59	- 5	- 1	59 37	- 16	- -	- -	- -
27	Dörmbach a.d.M.	G 146 K 142	4 1	106 110	- 7	- -	- 90	- 13	- -	- -	106 -
28	Dorfborn	G 237 K 237	16 12	192 196	- 61	- 8	118 111	- 12	- 4	- -	74 -
9	Ebersberg	G 460 K 460	71 5	306 372	- 21	- 9	- 290	- 52	- -	- -	306 -
10	Eckweisbach	G 358 K 360	79 4	242 318	- 23	- 8	- 240	- 45	- 2	- -	242 -
3	Edelzell	G 346 K 346	71 10	207 269	- 64	- 10	- 154	- 39	- 2	- -	207 -
32	Eichenau	G 133 K 133	14 3	99 110	- 8	- 15	- 78	- 9	- -	- -	99 -
33	Eichenried	G 111 K 112	3 12	101 93	- 9	- 4	- 64	- 15	- 1	- -	101 -
34	Eichenzell	G 945 K 945	68 41	719 749	- 121	- 26	407 479	117 119	- 4	- -	195 -
35	Elters	G 277 K 282	44 6	204 247	- 10	- 5	204 213	- 19	- -	- -	- -
36	Engelhelms	G 348 K 350	4 23	320 303	- 56	- 16	- 170	58 56	- 5	- -	262 -
37	Finkenhain	G 78 K 78	7 1	56 63	- 8	- 2	56 46	- 7	- -	- -	- -
38	Flieden	G 2 085 K 2 089	101 80	1 789 1 813	505 398	- 45	1 284 1 247	- 102	- 21	- -	- -
39	Friesenhausen	G 227 K 227	33 8	143 168	- 12	- 14	- 116	- 24	- 2	- -	143 -
40	Gackenhof	G 249 K 249	30 6	184 208	- 26	- 5	- 147	- 30	- -	- -	184 -
41	Gersfeld	G 1 629 K 1 635	85 78	1 260 1 274	276 340	- 291	- 398	246 224	20 21	- -	718 -
42	Gersrod	G K 42	-	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt 36	3	-	22	11	-	-	-
43	Gichenbach	G 203 K 203	3 18	188 174	- 59	- 18	117 72	- 23	- 2	- -	71 -
44	Giesel	G 550 K 550	16 39	475 446	- 89	- 20	133 258	74 69	- 10	- -	268 -

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Fulda

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
45	Gläserzell	G	99	1	93	-	-	-	-	-	-	93
		K	100	3	92	17	1	58	13	3	-	-
46	Großenlüder	G	1 948	65	1 718	138	-	1 269	-	-	-	311
		K	1 954	75	1 713	152	64	1 194	287	16	-	-
47	Günthers	G	264	14	199	-	-	-	-	-	-	199
		K	264	7	206	84	83	16	21	2	-	-
48	Habel	G	281	11	223	-	-	-	-	-	-	223
		K	281	14	220	77	97	20	25	1	-	-
49	Eaimbach	G	327	4	289	-	-	-	-	-	-	289
		K	327	13	280	39	43	154	44	-	-	-
50	Hainzell	G	566	20	486	-	-	-	53	-	-	433
		K	566	21	487	60	20	350	51	6	-	-
51	Harmerz	G	435	63	343	-	-	343	-	-	-	-
		K	439	14	393	49	5	287	50	2	-	-
52	Hattenhof	G	607	11	552	111	-	300	118	-	-	23
		K	609	12	553	99	6	346	96	6	-	-
53	Hauswurz	G	421	36	361	-	-	361	-	-	-	-
		K	421	18	379	26	12	334	6	1	-	-
54	Kettenhausen	G	747	17	638	-	-	-	-	95	-	543
		K	750	75	581	213	90	50	85	143	-	-
55	Hilders	G	1 057	148	710	-	-	-	-	-	-	710
		K	1 063	27	827	115	49	565	91	7	-	-
56	Höf und Haid	G	314	21	214	-	-	-	-	-	-	214
		K	314	3	232	38	8	150	29	7	-	-
57	Hofbieter	G	570	44	431	-	-	-	-	-	-	431
		K	571	17	459	67	34	305	49	4	-	-
58	Rosenfeld	G	605	58	448	-	-	448	-	-	-	-
		K	608	28	481	34	9	398	39	1	-	-
59	Hundsbach	G	184	21	78	-	-	-	-	-	-	78
		K	185	-	100	8	28	56	8	-	-	-
60	Istergiesel	G	161	31	105	-	-	-	-	-	-	105
		K	161	5	131	6	4	102	14	5	-	-
61	Johannesberg	G	242	27	189	-	-	-	-	-	-	189
		K	245	9	210	22	4	136	44	4	-	-
62	Jossa	G	282	44	209	-	-	209	-	-	-	-
		K	282	1	251	13	1	215	22	-	-	-
63	Kämmerzell	G	375	47	265	-	-	-	-	-	-	265
		K	375	10	302	37	9	193	63	-	-	-
64	Kauppen	G	85	1	77	50	-	-	-	-	-	27
		K	85	3	74	11	-	51	12	-	-	-
65	Kerzell	G	514	24	456	-	-	145	84	-	-	227
		K	514	21	458	81	21	274	78	4	-	-
66	Keulos	G	124	28	83	-	-	83	-	-	-	-
		K	124	3	108	15	6	80	6	1	-	-

+) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

g.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Fulda

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
				4	5	6	7	8	9	10	
Kleinlüder	G	580	62	448	-	-	-	-	-	-	448
	K	581	10	504	49	8	370	76	1	-	-
Kleinsassen	G	394	32	302	-	-	-	-	-	-	302
	K	394	10	324	20	6	254	44	-	-	-
Köhlgrund	G	81	3	59	-	-	-	-	-	-	59
	K	81	1	61	6	-	48	7	-	-	-
Kohlhaus	G	477	84	282	-	-	-	-	-	-	282
	K	477	10	359	68	31	124	135	1	-	-
Künzell	G	597	86	240	395	-	845	-	-	-	-
	K	603	78	253	370	29	776	68	10	-	-
Lahrbach	G	371	76	252	-	-	-	-	-	-	252
	K	371	9	319	8	5	273	33	-	-	-
Langenbieber	G	475	43	342	-	-	-	-	-	-	342
	K	475	16	369	52	32	220	61	4	-	-
Lehnerz	G	317	4	297	-	-	-	-	-	-	297
	K	318	20	279	75	18	128	57	1	-	-
Liebhardts	G	277	12	229	-	-	-	-	-	-	229
	K	277	-	242	18	10	154	60	-	-	-
Löschenrod	G	252	44	165	-	-	-	-	-	-	165
	K	253	3	209	47	4	123	31	4	-	-
Lüdermünd	G	159	4	140	-	-	67	-	-	-	73
	K	159	2	142	4	13	101	23	1	-	-
Lütter	G	466	28	397	-	-	247	-	-	-	150
	K	466	6	419	35	15	331	38	-	-	-
Lütterz	G	103	18	78	-	-	78	-	-	-	-
	K	103	-	97	3	-	76	18	-	-	-
Maberzell	G	665	19	560	-	-	332	85	-	-	143
	K	666	45	535	131	41	277	83	3	-	-
Magdlos	G	480	6	435	-	-	-	55	-	-	380
	K	480	22	419	75	15	254	62	13	-	-
Maiersbach	G	265	9	230	-	-	-	-	-	-	230
	K	265	8	233	95	44	77	12	5	-	-
Malkes	G	63	9	54	-	-	-	-	-	-	54
	K	63	4	59	15	5	30	9	-	-	-
Marbach	G	698	28	609	62	109	-	-	-	-	438
	K	698	29	608	78	35	399	83	13	-	-
Margretenhaun	G	213	24	160	-	-	-	-	-	-	160
	K	213	6	178	12	7	146	12	1	-	-
Melperts	G	126	17	92	-	-	-	-	-	-	92
	K	127	6	105	14	1	82	8	-	-	-
Melters	G				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
	K	41	2	37	1	-	34	2	-	-	-
Melzdorf	G	88	2	72	-	-	72	-	-	-	-
	K	88	2	72	4	-	57	11	-	-	-

+) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Fulda

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
89	Mittelkalbach	G	888	195	507	-	-	-	-	-	-	507
		K	887	47	657	245	27	310	66	9	-	-
90	Mittelrode	G	130	1	126	-	-	126	-	-	-	-
		K	130	4	123	11	1	90	21	-	-	-
91	Mosbach	G	186	22	122	-	-	122	-	-	-	-
		K	186	3	144	42	7	73	22	-	-	-
92	Müs	G	680	94	482	-	-	-	-	-	-	482
		K	680	35	541	60	42	345	93	1	-	-
93	Neuhof	G	2 521	118	2 070	630	-	1 113	327	-	-	-
		K	2 522	119	2 060	592	85	1 065	295	23	-	-
94	Neuschwambach	G	164	-	64	-	-	-	-	-	-	64
		K	164	-	64	23	16	24	1	-	-	-
95	Neuswarts	G	207	4	161	-	-	-	-	-	-	161
		K	207	9	156	63	49	17	25	2	-	-
96	Niederbieber	G	270	26	205	-	-	-	-	-	-	205
		K	270	10	221	32	7	167	12	3	-	-
97	Niederkalbach	G	528	20	459	219	-	193	-	-	-	47
		K	528	17	462	171	9	250	31	1	-	-
98	Niederrode	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	53	1	48	-	-	35	13	-	-	-
99	Niesig	G	372	20	308	-	-	-	-	-	-	308
		K	374	17	314	67	28	109	109	1	-	-
100	Oberbimbach	G	615	92	436	-	-	-	-	-	-	436
		K	617	15	519	59	28	315	114	3	-	-
101	Obernhäusen	G	109	1	96	-	-	-	-	-	-	96
		K	110	12	86	18	20	31	17	-	-	-
102	Oberrode	G	201	31	133	-	-	-	-	-	-	133
		K	201	3	161	11	7	111	32	-	-	-
103	Petersberg	G	2 270	99	1 821	698	-	860	-	-	-	263
		K	2 286	105	1 825	624	84	969	138	10	-	-
104	Pfaffenrod	G	96	20	65	-	-	-	-	-	-	65
		K	96	1	84	4	-	68	11	1	-	-
105	Pilgerzell	G	675	113	428	-	-	-	-	-	-	428
		K	677	31	517	121	21	322	50	3	-	-
106	Poppenhausen	G	698	61	562	-	-	-	-	-	-	562
		K	702	11	617	36	37	442	101	1	-	-
107	Poppenrod	G	61	9	50	-	-	-	-	-	-	50
		K	64	6	56	1	3	45	5	2	-	-
108	Reinhardt	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	26	-	21	5	-	12	4	-	-	-
109	Rengersfeld	G	94	11	56	-	-	-	-	-	-	56
		K	94	5	62	16	12	24	10	-	-	-
110	Reulbach	G	329	51	214	-	-	-	-	-	-	214
		K	329	14	253	11	7	212	22	1	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel      Landkreis: Fulda

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
111	Rex	G	83	4	69	-	-	-	-	-	-	-	69
		K	83	2	71	6	1	53	11	-	-	-	-
112	Ried	G	264	6	232	-	-	-	-	-	-	-	232
		K	264	4	234	24	8	153	47	2	-	-	-
113	Rodenbach	G	159	1	133	28	-	-	-	-	-	-	105
		K	159	11	123	30	16	54	23	-	-	-	-
114	Rodges	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
		K	40	2	38	-	2	25	11	-	-	-	-
115	Rodholz	G	144	11	111	-	-	-	-	-	-	-	111
		K	144	-	122	6	1	99	16	-	-	-	-
116	Rödergrund-Egelmes	G	76	1	64	-	-	64	-	-	-	-	-
		K	77	-	72	7	1	61	2	1	-	-	-
117	Rönshausen	G	266	30	224	-	-	224	-	-	-	-	-
		K	266	5	249	24	5	195	25	-	-	-	-
118	Rommers	G	97	12	48	-	-	48	-	-	-	-	-
		K	99	5	57	10	4	34	9	-	-	-	-
119	Rommerz	G	805	24	730	417	-	313	-	-	-	-	-
		K	805	29	725	242	7	384	90	2	-	-	-
120	Rothemann	G	477	96	312	-	-	-	-	-	-	-	312
		K	477	13	399	53	12	276	58	-	-	-	-
121	Rückers	G	950	55	770	-	-	249	165	-	-	-	356
		K	950	55	769	141	10	459	145	14	-	-	-
122	Rupsroth	G	126	24	76	-	-	-	-	-	-	-	76
		K	128	-	100	13	5	54	28	-	-	-	-
123	Salzschlirf, Fap	G	1 749	49	1 423	164	-	416	207	-	-	-	636
		K	1 755	96	1 377	260	134	754	216	13	-	-	-
124	Sandberg	G	112	20	69	-	-	-	-	-	-	-	69
		K	113	-	89	5	14	56	14	-	-	-	-
125	Schachen	G	262	7	185	47	-	138	-	-	-	-	-
		K	262	13	179	30	11	114	24	-	-	-	-
126	Schletzenhausen	G	236	25	173	-	-	-	-	-	-	-	173
		K	237	2	204	2	2	174	26	-	-	-	-
127	Schlitzenhäuser	G	245	13	137	-	-	-	-	-	-	-	137
		K	245	-	150	30	29	49	42	-	-	-	-
128	Schmalnau	G	651	20	581	172	-	74	-	-	-	-	335
		K	653	33	570	163	54	279	69	5	-	-	-
129	Schweben	G	327	67	235	-	-	-	-	-	-	-	235
		K	327	6	296	27	21	216	31	1	-	-	-
130	Seiferts	G	398	157	150	-	-	-	-	-	-	-	150
		K	398	13	294	55	12	194	33	-	-	-	-
131	Sickels	G	134	26	93	-	-	93	-	-	-	-	-
		K	134	3	116	14	4	86	12	-	-	-	-
132	Simmershausen	G	440	15	395	-	-	323	-	-	-	-	72
		K	439	20	390	25	9	345	9	2	-	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Fulda

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sanstige +)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
133	Steens	G K	18 --	gem. 17	\$ 80 HGO fand keine Wahl statt							
					1	-	16	-	-	-	-	
134	Steinau	G K	396 396	25 16	338 347	- 47	- 4	- 262	- 32	- 2	- -	338 -
135	Steinhaus	G K	338 339	8 17	301 290	93 50	- 8	72 195	- 32	- 5	- -	136 -
136	Steinwand	G K	451 451	6 13	378 371	- 21	- 9	- 281	- 54	- 6	- -	378 -
137	Stellberg	G K	176 176	64 2	90 152	- 29	- 3	- 92	- 26	- 2	- -	90 -
138	Stöckels	G K	133 133	29 1	88 116	- 17	- 5	- 78	- 16	- -	- -	88 -
139	Stork	G K	156 156	- 5	148 143	- 35	- 4	- 81	- 19	- 4	- -	148 -
140	Tann	G K	303 307	38 71	988 956	344 337	- 315	- 85	174 178	- 41	- -	470 -
141	Thaiden	G K	245 245	37 11	148 175	- 16	- 12	- 135	- 11	- 1	- -	148 -
142	Thalau	G K	391 391	20 19	333 334	- 36	- 5	149 251	48 38	- 4	- -	136 -
143	Theobaldshof	G K	256 255	1 10	178 169	67 89	- 47	- 26	- 6	- 1	- -	11 -
144	Tiefengruben	G K	107 107	3 8	100 95	- 26	- 9	- 49	- 11	- -	- -	100 -
145	Treisbach	G K	124 124	11 2	97 106	- 15	- 2	97 81	- 8	- -	- -	- -
146	Uffhausen	G K	255 255	34 14	197 217	- 15	- -	197 171	- 31	- -	- -	- -
147	Unterbimbach	G K	377 380	59 10	272 325	- 42	- 8	- 219	- 56	- -	- -	272 -
148	Veitsteinbach	G K	291 292	58 14	104 148	- 33	- 7	- 96	- 12	- -	- -	104 -
149	Weidenau	G K	232 232	3 7	211 207	- 10	- 4	- 169	- 23	- 1	- -	211 -
150	Welkers	G K	351 351	9 15	312 306	- 25	- 7	- 208	- 46	- 20	- -	312 -
151	Wendershausen	G K	400 402	54 16	230 270	- 90	- 86	- 34	- 57	- 3	- -	230 -
152	Weyhers	G K	546 549	31 9	432 457	- 40	- 14	- 354	- 47	- 2	- -	432 -
153	Wickers	G E	238 235	40 12	166 195	- 18	- -	- 172	- 5	- -	- -	166 -
154	Wiesen	G K	144 144	4 12	130 122	- 21	- 4	- 68	- 29	- -	- -	130 -

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

## Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel Landkreis: Fulda / Hersfeld

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
55	Wissels	G	180	27	132	-	-	-	-	-	-	132
		K	180	3	157	8	1	122	25	1	-	-
56	Wisselsrod	G	102	15	69	-	-	-	-	-	-	69
		K	102	1	83	3	3	57	20	-	-	-
57	Wittges	G	68	3	61	-	-	-	-	-	-	61
		K	68	5	59	3	-	53	3	-	-	-
58	Wolferts	G	101	4	84	-	-	84	-	-	-	-
		K	101	1	87	1	-	77	9	-	-	-
59	Wüstensachsen	G	864	62	642	-	-	350	-	-	-	292
		K	864	61	642	65	35	452	75	15	-	-
60	Zell	G	124	10	101	-	-	101	-	-	-	-
		K	124	5	106	6	1	81	18	-	-	-
61	Ziegel	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	58	-	47	4	1	28	13	1	-	-
62	Zillbach	G	70	5	62	-	-	62	-	-	-	-
		K	70	-	67	-	-	51	16	-	-	-
63	Zirkenbach	G	231	36	181	-	-	181	-	-	-	-
		K	231	4	213	21	9	155	27	1	-	-
Summe :		G	60 391	4909	46 667	4 483	109	14 006	1 967	115	-	25 987
		K	60 853	2346	49 682	8 790	3 035	30 383	6 866	608	-	-
+) Sp. 10 : G		= Unabhängige Wählergruppen										
<u>Ldkr. Hersfeld</u>												
1	Allendorf	G	157	23	97	-	-	-	-	-	-	97
		K	158	4	117	38	-	19	-	2	58	-
2	Allmershausen	G	141	34	70	-	-	-	-	-	-	70
		K	140	4	100	56	-	6	-	2	36	-
3	Asbach	G	858	38	722	-	-	-	-	-	-	722
		K	864	55	709	459	-	38	-	15	197	-
4	Aua	G	148	2	134	-	-	-	-	-	-	134
		K	148	6	130	41	-	7	-	2	80	-
5	Ausbach	G	589	23	511	325	-	-	-	-	-	186
		K	585	34	500	360	-	35	-	17	88	-
6	Beiershausen	G	170	2	156	-	-	-	-	-	-	156
		K	171	6	152	49	-	34	-	3	66	-
7	Bengendorf	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	64	-	54	36	-	2	-	-	16	-
8	Biedebach	G	117	2	108	-	-	-	-	-	-	108
		K	117	2	108	71	-	7	-	3	27	-
9	Dinkelrode	G	111	25	66	-	-	-	-	-	-	66
		K	111	-	91	62	-	7	-	1	21	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 79



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Hersfeld

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Eitra	G	277	2	266	-	-	-	-	-	-	-	266
		K	277	7	261	141	-	13	-	-	-	107	-
11	Friedewald	G	1 103	18	966	207	-	-	-	-	-	-	759
		K	1 105	31	953	391	-	333	-	6	-	223	-
12	Friedlos	G	855	12	782	359	-	-	-	-	-	-	423
		K	858	43	751	477	-	55	-	11	-	208	-
13	Frielingen	G	368	43	220	-	-	-	-	-	-	-	220
		K	368	17	246	102	-	39	-	1	-	104	-
14	Gersdorf	G	203	15	163	-	-	-	-	-	-	-	163
		K	204	4	175	63	-	34	-	3	-	75	-
15	Gershhausen	G	191	14	166	-	-	-	-	-	-	-	166
		K	191	6	174	66	-	26	-	1	-	81	-
16	Gethsemane	G	177	26	112	-	-	-	-	-	-	-	112
		K	176	3	135	109	-	7	-	4	-	15	-
17	Gittersdorf	G	290	60	172	-	-	-	-	-	-	-	172
		K	289	10	223	145	-	18	-	4	-	56	-
18	Goßmannsrode	G	123	11	70	-	-	-	-	-	-	-	70
		K	123	3	78	17	-	5	-	3	-	53	-
19	Harnrode	G	147	-	145	-	-	-	-	-	-	-	145
		K	146	7	138	64	-	36	-	-	-	38	-
20	Hattenbach	G	494	90	312	-	-	-	-	-	-	-	312
		K	492	8	400	216	-	65	-	1	-	118	-
21	Heddersdorf	G	183	17	108	-	-	-	-	-	-	-	108
		K	181	3	122	66	-	11	-	2	-	43	-
22	Heenes	G	323	39	182	-	-	-	-	-	-	-	182
		K	321	5	217	159	-	14	-	7	-	37	-
23	Heimbolds- hausen	G	748	17	671	170	-	-	-	-	-	-	501
		K	746	39	649	331	-	188	-	14	-	116	-
24	Herfa	G	420	16	335	-	-	-	-	-	-	-	335
		K	423	18	337	233	-	51	-	6	-	47	-
25	Heringen	G	3 125	168	2 373	1 461	-	-	-	-	-	-	912
		K	3 124	172	2 371	1 412	-	350	-	50	-	559	-
26	Hersfeld, Bad	G	14 952	627	9 991	5 061	-	-	-	-	-	-	4 930
		K	14 982	456	10213	4 841	-	1 029	-	197	4	146	-
27	Hillarts- hausen	G	123	6	73	-	-	-	-	-	-	-	73
		K	123	-	77	23	-	4	-	-	-	50	-
28	Hilmes	G	278	8	245	-	-	-	-	-	-	-	245
		K	278	24	229	96	-	35	-	2	-	96	-
29	Hilperhausen	G	110	21	57	-	-	-	-	-	-	-	57
		K	110	5	74	40	-	7	-	2	-	25	-
30	Holzheim	G	214	19	177	-	-	-	-	-	-	-	177
		K	214	3	193	67	-	30	-	1	-	95	-
31	Kathus	G	583	13	517	-	-	-	-	-	-	-	517
		K	584	45	484	319	-	39	-	28	-	98	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 79

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Hersfeld

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
52	Kemmerode	G	85	6	47	-	-	-	-	-	-	47
		K	85	1	52	21	-	9	-	-	22	-
53	Kerspenhausen	G	431	58	145	-	-	-	-	-	-	145
		K	436	10	200	101	-	28	-	4	67	-
54	Kirchheim	G	730	138	372	-	-	-	-	-	-	372
		K	734	27	487	247	-	58	-	5	177	-
55	Kleba	G	201	21	115	-	-	-	-	-	-	115
		K	201	5	130	70	-	17	-	2	41	-
56	Kleinensee	G	451	21	393	297	-	-	-	-	-	96
		K	451	25	388	277	-	19	-	25	67	-
57	Kohlhausen	G	195	11	162	61	-	-	-	-	-	101
		K	195	7	166	114	-	15	-	3	34	-
58	Konrode	G	172	14	131	-	-	-	-	-	-	131
		K	172	5	141	90	-	11	-	-	40	-
59	Kruspis	G	127	7	101	-	-	-	-	-	-	101
		K	127	9	99	34	-	15	-	2	48	-
60	Lampertsfeld	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt,							
		K	23	-	21	1	-	4	-	-	16	-
61	Landershausen	G	162	33	80	-	-	-	-	-	-	80
		K	162	12	101	70	-	5	-	2	24	-
62	Lautenhausen	G	203	11	172	-	-	-	-	-	-	172
		K	203	11	172	78	-	15	-	-	79	-
63	Leimbach	G	181	1	172	-	-	-	-	-	-	172
		K	183	13	162	91	-	17	-	2	52	-
64	Lengers	G	550	27	458	230	-	-	-	-	-	228
		K	551	34	450	261	-	106	-	14	69	-
65	Malkomes	G	211	24	121	-	-	-	-	-	-	121
		K	209	2	143	78	-	11	-	5	49	-
66	Meckbach	G	545	127	295	-	-	-	-	-	-	295
		K	537	33	389	203	-	42	-	4	140	-
67	Mecklar	G	618	34	526	-	-	-	-	-	-	526
		K	617	49	511	325	-	32	-	9	145	-
68	Mengshausen	G	474	8	387	60	-	-	-	-	-	327
		K	471	20	375	186	-	87	-	5	97	-
69	Motzfeld	G	335	38	196	-	-	-	-	-	-	196
		K	336	13	223	141	-	20	-	2	60	-
70	Niederaula	G	1 360	41	1 109	666	-	-	-	-	-	443
		K	1 360	57	1 095	608	-	144	-	9	334	-
71	Niederjossa	G	586	13	521	142	-	-	-	-	-	379
		K	586	28	504	205	-	61	-	5	233	-
72	Obergeis	G	590	14	503	-	-	-	-	-	-	503
		K	591	18	498	223	-	48	-	3	224	-
73	Oberhaun	G	368	43	208	-	-	-	-	-	-	208
		K	366	15	236	137	-	15	-	6	78	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 79

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Hersfeld

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
54	Oberlengsfeld	G	341	6	309	-	-	-	-	-	-	309
		K	340	28	287	148	-	20	-	12	107	-
55	Petersberg	G	233	46	150	-	-	-	-	-	-	150
		K	233	7	189	135	-	8	-	4	42	-
56	Philippsthal	G	2 054	46	1 662	999	-	-	-	-	-	663
		K	2 053	85	1 623	1 062	-	190	-	17	354	-
57	Ransbach	G	812	19	661	393	-	-	-	-	-	268
		K	810	28	651	464	-	26	-	2	159	-
58	Reckerode	G	214	34	97	-	-	-	-	-	-	97
		K	214	6	125	61	-	10	-	3	51	-
59	Reilos	G	257	-	237	107	-	-	-	-	-	130
		K	260	6	233	145	-	20	-	5	63	-
60	Reimbolds- hausen	G	72	9	50	-	-	-	-	-	-	50
		K	72	2	57	21	-	5	-	-	31	-
61	Röhrigshof m. Nippe	G	644	21	531	-	-	-	-	-	-	531
		K	644	47	504	319	-	48	-	9	128	-
62	Rohrbach	G	378	28	260	260	-	-	-	-	-	-
		K	379	7	281	222	-	16	-	3	40	-
63	Roßbach	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	21	-	17	5	-	2	-	-	10	-
64	Rotensee	G	321	22	173	-	-	-	-	-	-	173
		K	321	15	180	124	-	4	-	2	50	-
65	Rotterterode	G	89	2	71	-	-	-	-	-	-	71
		K	89	2	71	6	-	14	-	-	51	-
66	Schenklengs- feld	G	1 141	57	875	262	-	-	-	-	-	613
		K	1 146	48	885	415	-	65	-	13	392	-
67	Schenksolz	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	34	2	32	13	-	2	-	1	16	-
68	Sieglos	G	229	49	129	-	-	-	-	-	-	129
		K	233	13	165	112	-	5	-	4	44	-
69	Solms	G	154	19	103	-	-	-	-	-	-	103
		K	154	6	119	46	-	16	-	1	56	-
70	Sorga	G	900	42	762	248	-	-	-	-	-	514
		K	905	47	759	417	-	24	-	32	286	-
71	Stärklos	G	181	12	111	-	-	-	-	-	-	111
		K	181	6	117	16	-	18	-	-	83	-
72	Tann	G	292	6	261	-	-	-	-	-	-	261
		K	293	16	254	148	-	16	-	-	87	-
73	Untergeis	G	315	18	274	-	-	-	-	-	-	274
		K	314	9	283	182	-	4	-	2	95	-
74	Unterhaun	G	635	15	512	168	-	-	-	-	-	344
		K	634	16	511	296	-	30	-	4	181	-
75	Unterneurolde	G	114	1	111	-	-	-	-	-	-	111
		K	114	7	105	77	-	7	-	5	16	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 79

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel                      Landkreis: Hersfeld / Hofgeismar

Fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige	
					1	2	3	4	5	6	7
76	Unterweisenborn G	108	2	97	-	-	-	-	-	-	97
	Unterweisenborn K	108	2	97	44	-	4	-	-	49	-
77	Wehrshausen G	198	37	94	-	-	-	-	-	-	94
	Wehrshausen K	199	3	130	61	-	12	-	-	57	-
78	Widdershausen G	864	33	685	354	-	-	-	-	-	331
	Widdershausen K	865	50	668	442	-	85	-	5	136	-
79	Willingshain G	231	45	120	-	-	-	-	-	-	120
	Willingshain K	231	10	155	90	-	5	-	6	54	-
80	Wippershain G	293	32	162	-	-	-	-	-	-	162
	Wippershain K	293	7	187	115	-	7	-	14	51	-
81	Wölfershhausen G	931	44	765	624	-	-	-	-	-	141
	Wölfershhausen K	946	39	772	625	-	42	-	12	93	-
82	Wüstfeld G	228	17	143	-	-	-	-	-	-	143
	Wüstfeld K	226	-	161	95	-	12	-	4	50	-
Summe:		G 48382	2743	35 586	12454	-	-	-	-	-	23132
		K 48581	1928	36 619	20017	-	4 040	-	655	11907	-
+) Sp. 9 : K = Gemeinschaftsliste Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen											
<u>Ldkr. Hofgeismar</u>											
1	Arenborn G	248	32	183	-	-	-	-	-	183	-
	Arenborn K	249	5	211	18	-	-	56	1	136	-
2	Beberbeck G	512	21	387	217	-	-	-	-	170	-
	Beberbeck K	512	26	382	180	-	-	74	3	125	-
3	Burguffeln G	508	24	419	-	-	-	-	-	172	247
	Burguffeln K	508	14	429	194	-	-	128	3	104	-
4	Calden G	1 380	40	1 202	543	-	-	299	44	316	-
	Calden K	1 380	58	1 185	526	-	-	304	40	315	-
5	Carlsdorf G	272	6	243	111	-	-	-	-	132	-
	Carlsdorf K	273	3	246	77	-	-	31	2	136	-
6	Deisel G	886	51	691	255	-	-	193	-	243	-
	Deisel K	886	22	720	234	-	-	190	7	289	-
7	Eberschütz G	503	11	459	223	-	-	-	-	169	67
	Eberschütz K	502	9	461	223	-	-	76	4	158	-
8	Ehrsten G	445	12	402	-	-	-	-	-	78	324
	Ehrsten K	445	9	405	165	-	-	74	5	161	-
9	Ersen G	330	21	286	-	-	-	106	-	180	-
	Ersen K	330	5	302	72	-	-	83	1	146	-
10	Friedrichsdorf G	104	1	91	-	-	-	-	-	50	41
	Friedrichsdorf K	105	9	84	15	-	-	11	4	54	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 81

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel                      Landkreis: Hofgeismar

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
11	Friedrichs- feld	G	207	6	190	-	-	-	-	-	91	99
		K	207	4	191	45	-	-	60	14	72	-
12	Fürstenwald	G	593	23	507	241	-	-	126	39	101	-
		K	594	26	504	242	-	-	123	33	106	-
13	Gewissenruh	G	98	10	63	-	-	-	-	-	63	-
		K	98	3	76	13	-	-	12	-	51	-
14	Gieselwerder	G	972	36	825	682	-	143	-	-	-	-
		K	978	55	811	539	-	-	106	21	145	-
15	Gottsbüren	G	948	21	808	147	-	-	208	-	406	47
		K	948	42	787	226	-	-	216	13	332	-
16	Gottstreu	G	311	2	280	-	-	-	-	-	158	122
		K	311	9	273	101	-	-	69	3	100	-
17	Greibenstein	G	2 886	73	2 404	993	-	-	548	84	779	-
		K	2 890	96	2 386	994	-	-	528	84	780	-
18	Grimelsheim	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	61	1	52	17	-	-	19	-	16	-
19	Haueda	G	396	10	346	-	-	-	-	-	161	185
		K	398	13	345	100	-	-	59	10	176	-
20	Heisebeck	G	484	15	425	-	-	-	-	-	102	323
		K	485	22	417	89	-	-	90	5	233	-
21	Helmarshausen	G	1 224	39	1 055	372	-	-	202	-	481	-
		K	1 226	42	1 054	381	-	-	196	34	443	-
22	Hofgeismar	G	5 735	273	4 429	1 715	-	-	738	-	1 976	-
		K	5 756	205	4 527	1 685	-	-	733	86	2 023	-
23	Hohenkirchen	G	1 469	34	1 316	569	-	-	-	-	315	432
		K	1 469	61	1 291	592	-	-	316	37	346	-
24	Holzhausen	G	1 091	29	957	417	-	-	251	70	219	-
		K	1 092	30	957	427	-	-	234	59	237	-
25	Hombressen	G	1 170	33	1 018	468	-	-	145	50	355	-
		K	1 170	31	1 020	484	-	-	152	43	341	-
26	Hümme	G	1 136	49	951	351	-	-	210	-	390	-
		K	1 136	65	935	325	-	-	196	11	403	-
27	Immenhausen	G	2 545	159	2 177	1 201	-	-	-	-	976	-
		K	2 543	150	2 198	1 186	-	-	329	70	613	-
28	Karlshafen	G	2 427	64	1 903	520	-	-	580	163	640	-
		K	2 429	59	1 910	531	-	-	562	162	655	-
29	Kelze	G	245	8	195	56	-	-	63	-	76	-
		K	246	12	190	48	-	-	67	6	69	-
30	Lamerden	G	437	20	356	-	-	-	-	-	130	22
		K	437	22	354	152	-	-	82	3	117	-
31	Langenthal	G	577	49	321	-	-	-	-	-	321	-
		K	577	5	365	106	-	-	109	3	147	-
32	Liebenau	G	638	20	525	132	-	-	-	-	155	23
		K	640	21	525	141	-	-	133	6	245	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 81

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Hofgeismar

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Cültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
33	Lippoldsberg	G	1 316	19	1 033	-	-	-	251	-	644	138
		K	1 316	59	992	255	-	-	267	18	452	-
34	Mariendorf	G	292	38	202	-	-	-	-	-	202	-
		K	292	9	231	54	-	-	57	3	117	-
35	Meimbressen	G	549	30	453	-	-	-	159	-	163	131
		K	549	17	466	192	-	-	113	28	133	-
36	Niedermeiser	G	605	14	525	-	156	-	131	-	142	106
		K	609	19	519	174	-	-	125	4	216	-
37	Obermeiser	G	576	16	520	122	-	-	151	-	247	-
		K	576	24	511	126	-	-	148	3	234	-
38	Oedelsheim	G	840	7	729	-	-	-	201	-	528	-
		K	840	12	724	184	-	-	206	16	318	-
39	Ostheim	G	409	80	228	-	-	-	-	-	228	-
		K	409	17	290	102	-	-	58	8	122	-
40	Schachten	G	299	60	182	-	-	-	-	-	182	-
		K	302	24	221	79	-	-	66	4	72	-
41	Schöneberg	G	312	5	290	-	-	-	-	-	100	190
		K	312	9	283	39	-	-	98	1	145	-
42	Sielen	G	599	30	455	-	-	-	-	-	95	360
		K	599	33	452	195	-	-	76	4	177	-
43	Stammen	G	367	6	332	-	-	-	-	-	98	234
		K	367	6	333	113	-	-	100	23	97	-
44	Trendelburg	G	894	145	553	-	-	-	-	-	553	-
		K	894	32	671	186	-	-	179	4	302	-
45	Udenhausen	G	834	19	750	-	-	-	221	-	227	302
		K	837	26	741	337	-	-	187	11	206	-
46	Vaake	G	1 033	27	896	446	-	-	-	-	280	170
		K	1 076	10	945	461	-	-	171	17	296	-
47	Veckerhagen	G	1 765	72	1 456	743	-	-	286	-	427	-
		K	1 767	70	1 460	665	-	-	288	29	478	-
48	Vernawahlshausen	G	820	21	681	-	-	-	188	-	251	242
		K	820	15	687	243	-	-	193	6	245	-
49	Westuffeln	G	632	30	544	-	-	-	123	-	221	-
		K	631	27	547	201	-	-	118	8	220	-
50	Zwergen	G	416	26	321	-	-	-	110	-	211	-
		K	416	24	323	102	-	-	79	1	141	-
Summe.:		G	43 335	1837	35 564	10 524	156	143	5 480	450	14 587	4 224
		K	43 493	1567	35 989	13 836	-	-	7 947	961	13 245	-

+ ) Sp. 9 : G u. K = Freie Wahlgemeinschaft  
 Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Hünfeld

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Arzell	G	264	4	242	-	-	-	-	-	-	-	242
		K	264	3	242	118	17	97	10	-	-	-	-
2	Betzenrod	G	81	12	65	-	-	-	-	-	-	-	65
		K	81	3	74	3	7	53	11	-	-	-	-
3	Bodes	G	183	29	112	-	-	-	-	-	-	-	112
		K	183	2	139	58	12	39	30	-	-	-	-
4	Buchenau	G	392	18	271	-	-	-	-	-	-	-	271
		K	392	12	277	122	66	47	42	-	-	-	-
5	Burghaun	G	1 221	15	1 106	124	-	352	187	-	-	-	443
		K	1 223	31	1 092	178	379	359	176	-	-	-	-
6	Dammersbach	G	279	40	216	-	-	216	-	-	-	-	-
		K	279	7	250	25	14	186	25	-	-	-	-
7	Dittlofrod	G	159	28	129	-	-	-	-	-	-	-	129
		K	160	5	153	-	6	137	10	-	-	-	-
8	Eiterfeld	G	780	17	693	-	-	346	-	-	-	-	347
		K	780	27	683	146	69	374	94	-	-	-	-
9	Erdmannrode	G	217	20	132	-	-	-	-	-	-	-	132
		K	217	2	150	41	12	60	37	-	-	-	-
10	Fischbach	G	74	14	34	-	-	-	-	-	-	-	34
		K	74	1	47	15	5	21	6	-	-	-	-
11	Giesenhain	G	-	-	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt	-	-	-	-	-	-	-	-
		K	47	-	39	1	16	22	-	-	-	-	-
12	Glaam	G	80	26	15	-	-	-	-	-	-	-	15
		K	80	4	37	24	3	4	6	-	-	-	-
13	Gotthards	G	242	18	207	-	-	-	-	-	-	-	207
		K	242	3	222	9	15	137	61	-	-	-	-
14	Großenbach	G	466	31	413	151	-	-	-	-	-	-	262
		K	472	18	432	82	43	262	45	-	-	-	-
15	Großenmoor	G	246	34	149	-	-	-	-	-	-	-	149
		K	246	10	173	30	46	79	18	-	-	-	-
16	Großentaft	G	671	84	503	-	-	-	-	-	-	-	503
		K	671	26	561	55	81	409	16	-	-	-	-
17	Gruben	G	85	6	58	-	-	-	-	-	-	-	58
		K	85	2	62	13	24	13	12	-	-	-	-
18	Grüsselbach	G	213	46	120	-	-	-	-	-	-	-	120
		K	213	2	164	28	16	106	14	-	-	-	-
19	Haselstein	G	257	40	202	-	-	-	-	-	-	-	202
		K	257	6	236	13	11	182	30	-	-	-	-
20	Hechelmanns- kirchen	G	123	11	87	-	-	-	-	-	-	-	87
		K	123	1	97	24	43	5	25	-	-	-	-
21	Hermann- spiegel	G	-	-	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt	-	-	-	-	-	-	-	-
		K	53	-	45	6	18	11	10	-	-	-	-
22	Hofaschenbach	G	315	6	288	-	53	152	43	-	-	-	40
		K	315	6	288	26	55	155	52	-	-	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Hünfeld

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
23	Hünfeld	G	3 013	92	2 364	332	366	1 351	315	-	-	-
		K	3 017	98	2 381	324	337	1 409	311	-	-	-
24	Hünhan	G	237	31	153	-	-	-	-	-	-	153
		K	237	4	180	4	11	132	33	-	-	-
25	Kirchhasel	G	475	9	443	-	-	-	-	-	-	441
		K	475	6	444	45	41	268	90	-	-	-
26	Körnbach	G	161	4	149	-	-	-	-	-	-	149
		K	162	7	147	9	7	98	33	-	-	-
27	Langenschwarz	G	613	113	326	-	-	-	-	-	-	326
		K	613	14	427	110	131	60	126	-	-	-
28	Leibholz	G	248	9	226	-	-	-	-	-	-	226
		K	248	3	232	26	23	152	31	-	-	-
29	Leimbach	G	261	13	232	-	-	-	-	-	-	232
		K	261	17	229	18	6	172	33	-	-	-
30	Mackenzell	G	671	84	515	-	-	-	-	-	-	515
		K	671	18	584	50	21	419	94	-	-	-
31	Mahlerts	G	70	9	55	-	-	-	-	-	-	55
		K	70	-	64	2	8	47	7	-	-	-
32	Malges	G	180	43	111	-	-	-	-	-	-	111
		K	179	2	152	11	5	98	38	-	-	-
33	Mansbach	G	757	41	565	-	-	-	-	-	-	565
		K	757	48	558	226	58	207	67	-	-	-
34	Mauers	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	69	-	47	8	12	17	10	-	-	-
35	Meisenbach	G	82	-	58	-	-	-	-	-	-	58
		K	82	2	58	14	16	17	11	-	-	-
36	Mengers	G	73	14	53	-	-	-	-	-	-	53
		K	73	3	64	8	-	53	3	-	-	-
37	Michels- rombach	G	644	120	312	-	-	-	-	-	-	312
		K	644	29	403	37	31	242	93	-	-	-
38	Mittel- aschenbach	G	200	11	164	-	-	-	42	-	-	122
		K	200	8	168	22	22	94	30	-	-	-
39	Molzbach	G	152	31	101	-	-	101	-	-	-	-
		K	152	5	126	5	6	88	27	-	-	-
40	Morles	G	279	9	238	-	-	-	-	-	-	238
		K	279	6	241	30	17	152	42	-	-	-
41	Müsenbach	G	76	9	50	-	-	-	-	-	-	50
		K	76	1	58	5	14	14	25	-	-	-
42	Neukirchen	G	528	85	273	-	-	-	-	-	-	273
		K	528	13	345	102	116	98	29	-	-	-
43	Nüst	G	294	59	186	-	-	-	-	-	-	186
		K	295	9	236	57	21	130	28	-	-	-
44	Ober- aschenbach	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	64	1	56	6	8	33	9	-	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel      Landkreis: Hünfeld

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
45	Oberbreitzbach	G	208	17	99	-	-	-	-	-	-	-	99
		K	210	3	113	54	23	26	10	-	-	-	-
46	Oberfeld	G	117	24	81	-	-	-	-	-	-	-	81
		K	117	2	103	6	2	85	10	-	-	-	-
47	Obergruben	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
		K	45	-	43	-	1	35	7	-	-	-	-
48	Oberrüst	G	189	18	142	-	-	142	-	-	-	-	-
		K	189	3	158	16	7	114	21	-	-	-	-
49	Oberrombach	G	108	30	53	-	-	-	-	-	-	-	53
		K	108	2	81	1	2	57	21	-	-	-	-
50	Oberstoppel	G	138	25	49	-	-	-	-	-	-	-	49
		K	138	4	70	14	26	16	14	-	-	-	-
51	Oberufhausen	G	531	67	411	-	-	411	-	-	-	-	-
		K	529	24	458	38	32	380	8	-	-	-	-
52	Oberweisenborn	G	95	18	62	-	-	62	-	-	-	-	-
		K	95	3	77	12	2	51	12	-	-	-	-
53	Odensachsen	G	136	3	124	-	-	-	-	-	-	-	124
		K	136	8	120	30	13	60	17	-	-	-	-
54	Rasdorf	G	803	33	719	-	-	424	-	-	-	-	295
		K	803	29	723	46	60	529	88	-	-	-	-
55	Reckrod	G	125	28	85	-	-	-	-	-	-	-	85
		K	125	6	107	25	7	67	8	-	-	-	-
56	Rhina	G	405	42	197	-	-	-	-	-	-	-	197
		K	405	18	222	98	29	75	20	-	-	-	-
57	Rimmels	G	185	27	140	-	-	-	-	-	-	-	140
		K	186	10	158	23	12	112	11	-	-	-	-
58	Roßbach	G	308	10	279	-	-	-	-	-	-	-	279
		K	308	11	278	34	16	213	15	-	-	-	-
59	Rothenkirchen	G	563	11	501	-	-	-	131	-	-	-	370
		K	563	13	499	162	162	56	119	-	-	-	-
60	Rudolphshan	G	160	25	115	-	-	-	-	-	-	-	115
		K	160	8	132	4	11	87	30	-	-	-	-
61	Rückers	G	280	44	187	-	-	-	-	-	-	-	187
		K	280	4	227	23	8	156	40	-	-	-	-
62	Sargenzell	G	280	6	251	-	-	131	-	-	-	-	120
		K	280	16	241	17	21	143	60	-	-	-	-
63	Schletzenrod	G	76	10	35	-	-	-	-	-	-	-	35
		K	76	2	43	-	23	5	15	-	-	-	-
64	Schlotzau	G	313	5	292	-	-	-	-	-	-	-	292
		K	313	10	285	90	86	37	72	-	-	-	-
65	Schwarzbach	G	404	25	345	-	-	-	73	-	-	-	272
		K	404	7	363	15	26	254	68	-	-	-	-
66	Setzelbach	G	174	26	94	-	-	-	-	-	-	-	94
		K	174	2	118	7	4	99	8	-	-	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel                      Landkreis: Hünfeld / Kassel

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
67	Silges	G	204	25	162	-	-	-	-	-	-	-	162
	K	205	4	184	7	3	142	32	-	-	-	-	-
68	Soisdorf	G	318	53	233	-	-	-	-	-	-	-	233
	K	318	10	276	11	10	247	8	-	-	-	-	-
69	Soislieden	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
	K	27	1	22	1	13	7	1	-	-	-	-	-
70	Steinbach	G	747	23	666	-	-	-	-	-	-	-	666
	K	747	25	664	58	44	431	131	-	-	-	-	-
71	Treischfeld	G	163	41	108	-	-	-	-	-	-	-	108
	K	163	-	149	19	8	112	10	-	-	-	-	-
72	Unter-bernhards	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
	K	56	1	50	3	4	37	6	-	-	-	-	-
73	Unterstoppel	G	95	3	80	-	-	-	-	-	-	-	80
	K	95	4	79	22	35	20	2	-	-	-	-	-
74	Unterufhausen	G	116	24	73	-	-	-	-	-	-	-	73
	K	116	4	93	6	4	82	1	-	-	-	-	-
75	Wehrda	G	541	57	305	-	-	-	-	-	-	-	305
	K	541	14	348	109	57	139	43	-	-	-	-	-
76	Wetzlos	G	115	2	54	-	-	-	-	-	-	-	54
	K	115	1	66	16	16	20	14	-	-	-	-	-
77	Wölf	G	199	6	154	-	-	-	-	-	-	-	154
	K	199	5	155	11	10	109	25	-	-	-	-	-
	Summe :	G	23 458	2 013	17 710	607	419	3 688	791	-	-	-	12 205
	K	23 835	719	19 368	3 114	2 646	10 761	2 847	-	-	-	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

Ldkr. Kassel

1	Altenbauna	G	608	45	476	311	-	-	-	-	-	-	165
	K	608	38	487	313	-	-	44	5	125	-	-	-
2	Altenritte	G	613	19	550	295	-	-	-	115	-	-	140
	K	613	18	551	299	-	-	15	115	122	-	-	-
3	Bergshausen	G	972	56	820	611	-	-	-	-	-	-	209
	K	972	39	837	589	-	-	89	19	140	-	-	-
4	Breitenbach	G	900	32	813	487	-	-	-	-	-	-	326
	K	900	43	807	484	-	-	41	29	253	-	-	-
5	Dennhausen	G	676	50	556	436	-	-	-	-	-	-	120
	K	676	31	579	424	-	-	34	12	109	-	-	-
6	Dittershausen	G	358	8	329	208	-	-	-	-	-	-	121
	K	358	16	320	239	-	-	9	7	65	-	-	-
7	Dörnhagen	G	808	26	713	346	-	-	-	-	-	-	367
	K	807	36	705	373	-	-	21	6	305	-	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 87

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Kassel

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
8	Eiterhagen	G	480	5	418	225	-	-	-	39	-	154
		K	480	10	412	234	-	-	38	39	101	-
9	Elgershausen	G	1 777	115	1 411	837	-	-	-	140	-	434
		K	1 779	98	1 426	867	-	-	58	119	382	-
10	Elmshagen	G	186	6	164	73	-	-	-	-	-	91
		K	186	8	161	99	-	-	10	1	51	-
11	Eschenstruth	G	1 409	63	1 169	296	-	-	-	-	-	873
		K	1 409	75	1 156	475	-	-	131	135	415	-
12	Frommers- hausen	G	431	32	375	263	-	-	-	-	-	112
		K	432	15	393	285	-	-	15	8	85	-
13	Großenritte	G	2 301	88	2 029	1 222	-	-	-	124	-	683
		K	2 301	91	2 021	1 231	-	-	66	121	603	-
14	Guntershausen	G	663	16	605	264	-	-	-	-	-	341
		K	664	49	573	264	-	-	40	8	261	-
15	Heckershausen	G	1 066	61	890	553	-	-	-	72	-	265
		K	1 066	37	910	530	-	-	108	70	202	-
16	Heiligenrode	G	2 061	116	1 714	1 108	-	-	-	135	-	471
		K	2 061	158	1 672	1 103	-	-	79	127	363	-
17	Helsa	G	1 606	77	1 346	479	-	-	-	88	-	779
		K	1 610	111	1 317	494	-	-	122	80	621	-
18	Hertings- hausen	G	285	7	266	132	-	-	-	-	-	134
		K	285	10	263	127	-	-	7	6	123	-
19	Hoof	G	1 455	73	1 292	793	-	-	-	-	-	499
		K	1 455	83	1 281	779	-	-	65	46	391	-
20	Ihringshausen	G	2 716	155	2 269	1 040	-	-	178	235	-	816
		K	2 716	184	2 239	1 096	-	-	181	224	738	-
21	Kirchbauna	G	593	5	552	276	-	-	-	30	-	246
		K	593	14	544	296	-	-	34	15	199	-
22	Knickhagen	G	154	10	123	66	-	-	-	-	-	57
		K	154	10	123	72	-	-	1	3	47	-
23	Lohfelden	G	3 949	159	3 123	1 966	-	-	-	257	-	900
		K	3 951	132	3 154	1 945	-	-	229	223	757	-
24	Mönchehof	G	802	54	648	406	-	-	-	-	-	242
		K	802	48	651	374	-	-	32	21	224	-
25	Nieder- kaufungen	G	2 162	70	1 848	1 057	-	-	238	85	-	466
		K	2 166	100	1 825	1 095	-	-	246	91	393	-
26	Niedervellmar	G	2 276	133	1 905	782	-	-	-	205	-	918
		K	2 276	143	1 899	928	-	-	105	137	729	-
27	Nieste	G	727	34	645	397	-	-	-	-	-	248
		K	727	32	647	425	-	-	29	10	183	-
28	Oberkaufungen	G	3 100	164	2 637	1 391	-	-	-	209	-	1 037
		K	3 105	166	2 672	1 446	-	-	152	204	870	-
29	Obervellmar	G	1 811	84	1 599	1 059	-	101	-	-	-	439
		K	1 811	96	1 587	1 060	-	-	83	26	418	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 87

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen    K = Kreiswahlen

F g.-Bezirk: Kassel      Landkreis: Kassel / Marburg

Lfd. N	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD <sup>+</sup>	Sonstige <sup>+</sup>		
					4	5	6	7	8	9    10		
3	Rengershausen	G	691	24	608	223	-	-	-	-	-	385
		K	691	31	603	256	-	-	23	11	313	-
31	Rothwesten	G	737	30	611	116	-	-	-	265	-	230
		K	737	46	594	175	-	-	63	187	169	-
32	Sandershausen	G	2 045	201	1 643	1 354	-	-	70	-	-	219
		K	2 045	128	1 716	1 191	-	-	114	52	359	-
3	Simmershausen	G	1 227	59	1 051	651	-	-	90	37	-	273
		K	1 226	96	1 014	653	-	-	101	40	220	-
3	Vollmarshausen	G	1 696	88	1 474	911	-	-	-	-	-	563
		K	1 696	104	1 461	936	-	-	115	45	365	-
35	Wahnhausen	G	340	19	256	177	-	-	-	-	-	79
		K	339	14	261	154	-	-	32	5	70	-
36	Wattenbach	G	685	26	583	367	-	-	-	75	-	141
		K	685	34	575	348	-	-	30	59	138	-
37	Weimar	G	1 703	72	1 508	749	-	-	-	205	-	554
		K	1 703	66	1 493	780	-	-	45	204	464	-
38	Wellerode	G	1 340	38	1 176	745	-	-	-	156	-	275
		K	1 340	50	1 170	766	-	-	46	137	221	-
39	Wilhelmshausen	G	656	31	536	146	-	-	-	-	-	390
		K	656	25	542	217	-	-	53	18	254	-
Summe :		G	48 065	2351	40731	22 818	-	101	576	2 472	-	14 764
		K	48 081	2505	40641	23 422	-	-	2 706	2 665	11 848	-
+)- Sp. 9 : K = Überparteiliche Wählergruppe "Kreisgemeinschaft" Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												
<u>Ldkr. Marburg</u>												
	Albshausen	G	259	4	230	-	-	-	-	-	-	230
		K	259	11	225	79	30	14	-	2	54	46
2	Allendorf	G	3 092	43	2 658	560	-	1 079	-	-	-	1 019
		K	3 123	84	2 643	651	115	1 187	-	8	641	41
3	Allna	G	171	5	121	-	-	-	-	-	-	121
		K	171	5	121	23	60	10	-	-	24	4
4	Altenvers	G	280	24	136	-	-	-	-	-	-	136
		K	282	3	157	61	46	3	-	-	45	2
5	Amönau	G	564	13	483	-	-	-	-	-	-	483
		K	564	11	485	174	147	9	-	14	106	35
6	Amöneburg	G	792	13	734	-	-	-	-	-	-	734
		K	792	60	687	137	52	406	-	7	59	26
7	Anzefahr	G	352	19	306	-	-	-	-	-	-	306
		K	352	13	312	31	10	234	-	1	31	5

+)- Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 93

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Marburg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD <sup>+) )</sup>	Sonstige <sup>+) )</sup>		
					1	2	3	4	5	6	7	8
8	Argenstein	G	241	5	216	-	-	-	-	-	-	216
		K	241	29	192	96	57	8	-	-	25	6
9	Bauerbach	G	330	79	206	-	-	-	-	-	-	206
		K	331	3	283	27	8	198	-	2	48	-
10	Bellnhausen	G	348	7	314	-	-	-	-	-	-	314
		K	348	22	299	103	101	19	-	2	64	10
11	Beltershausen	G	413	7	391	66	-	-	-	-	-	325
		K	413	4	394	144	128	9	-	40	60	13
12	Bernsdorf	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt.						
		K	55	-	36	8	16	10	-	-	2	-
13	Betziesdorf	G	430	39	266	-	-	-	-	-	-	266
		K	432	35	271	135	57	16	-	2	46	15
14	Bortshausen	G	145	16	50	-	-	-	-	-	-	50
		K	145	1	65	21	18	-	-	2	24	-
15	Bracht	G	546	48	397	-	-	-	-	-	-	397
		K	546	20	426	123	130	11	-	7	136	19
16	Brungershausen	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt.						
		K	65	-	52	13	27	6	-	-	6	-
17	Bürgeln	G	653	86	326	-	-	-	-	-	-	326
		K	653	32	380	199	85	21	-	2	66	7
18	Burgholz	G	259	7	231	-	-	-	-	-	-	231
		K	259	8	230	132	58	3	-	5	31	-
19	Caldern	G	596	19	417	-	-	-	-	-	-	417
		K	596	30	406	185	62	28	-	10	62	59
20	Cappel	G	1 583	35	1 269	486	-	-	-	65	-	718
		K	1 583	106	1 202	618	226	97	-	66	141	54
21	Cölbe	G	1 473	15	1 173	393	-	-	-	-	-	780
		K	1 473	62	1 126	594	240	74	-	26	123	69
22	Cyriaxweimar	G	158	10	105	-	-	-	-	-	-	105
		K	158	5	110	50	27	1	-	1	30	1
23	Dagobertshausen	G	70	1	34	-	-	-	-	-	-	34
		K	70	4	31	14	12	-	-	-	3	2
24	Damm	G	443	19	368	-	-	-	-	-	-	368
		K	443	56	331	144	72	40	-	1	67	7
25	Dilschhausen	G	114	6	76	-	-	-	-	-	-	76
		K	114	-	82	14	51	7	-	1	8	-
26	Dreihausen	G	1 017	20	837	360	-	-	-	-	-	477
		K	1 017	49	808	364	198	44	-	32	156	14
27	Ebsdorf	G	665	6	593	-	-	-	-	-	-	593
		K	662	29	570	214	146	18	-	15	107	70
28	Elnhausen	G	394	25	248	-	-	-	-	-	-	248
		K	394	9	265	128	81	20	-	4	29	3
29	Emsdorf	G	479	24	424	-	-	-	-	-	-	424
		K	479	11	437	25	3	336	-	-	72	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 93

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

G.-Bezirk: Kassel      Landkreis: Marburg

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD <sup>+</sup>	Sonstige <sup>+</sup> )			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erbenhausen	G	-	gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							-	
	K	50	23	6	15	1	-	-	-	1	-	
Erfurtshausen	G	315	53	221	-	-	-	-	-	-	221	
	K	315	3	274	24	6	203	-	1	38	2	
Erksdorf	G	573	8	514	-	-	-	-	-	-	514	
	K	573	15	507	113	194	140	-	7	50	3	
Ernsthausen	G	395	9	305	-	-	-	-	-	-	305	
	K	394	12	302	70	156	8	-	2	40	26	
Fronhausen	G	1 315	33	1 032	-	-	-	-	-	-	1 032	
	K	1 315	32	1 033	506	244	60	-	21	148	54	
Ginseldorf	G	244	6	229	-	-	-	-	-	-	229	
	K	244	7	228	24	11	143	-	1	48	1	
Gisselberg	G	229	-	212	-	-	-	-	-	-	212	
	K	229	27	185	97	49	12	-	8	8	11	
Göttingen	G	126	7	104	-	-	-	-	-	-	104	
	K	126	7	104	28	30	13	-	4	22	7	
Goßfelden	G	706	59	430	-	-	-	-	-	-	430	
	K	706	22	467	216	130	22	-	11	74	14	
Großseelheim	G	896	26	763	424	-	-	-	-	-	339	
	K	896	41	748	458	139	26	-	32	75	18	
Hachborn	G	684	8	614	350	-	-	-	-	-	264	
	K	687	16	608	333	158	6	-	3	99	9	
Haddamshausen	G	171	2	127	-	-	-	-	-	-	127	
	K	171	7	122	75	39	3	-	2	3	-	
Halsdorf	G	540	17	476	-	-	-	-	-	-	476	
	K	540	23	470	159	110	34	-	-	88	79	
Hassenhausen	G	261	27	130	-	-	-	-	-	-	130	
	K	261	5	154	49	61	11	-	1	30	2	
Hatzbach	G	334	26	215	-	-	-	-	-	-	215	
	K	334	14	227	97	60	31	-	3	34	2	
Hermerhausen	G	178	2	147	-	-	-	-	-	-	147	
	K	178	17	132	50	45	4	-	3	18	12	
Hertingshausen	G	139	3	38	-	-	-	-	-	-	38	
	K	139	-	41	11	19	11	-	-	-	-	
Heskem	G	518	21	445	-	-	-	-	-	-	445	
	K	517	7	459	166	154	8	-	-	115	16	
Himmelsberg	G	97	4	88	-	-	-	-	-	-	88	
	K	97	1	91	2	3	79	-	-	7	-	
Holzhausen	G	-	-	gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt							-
	K	52	-	45	4	25	1	-	-	15	-	
Ilschhausen	G	86	6	46	-	-	-	-	-	-	46	
	K	86	3	49	14	18	-	-	5	10	2	
Josbach	G	377	4	337	-	-	-	-	-	-	337	
	K	377	23	318	159	40	9	-	6	57	47	

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 93

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Marburg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf											
					SPD		FDP		CDU		BHE		KPD+)		Sonstige +)	
					4	5	6	7	8	9	10	11	12			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
52	Kehna	G 63 K 64	9 9	31 31	- 2	- 18	- 2	- -	- -	- -	- 5	- 4	31 4			
53	Kernbach	G 115 K 115	19 3	60 76	- 32	- 22	- 3	- -	- -	- 5	- 8	- 6	60 6			
54	Kirchhain	G 3 022 K 3 038	72 112	2 628 2 590	1 450 1 339	- 505	- 389	- 365	- -	- 14	- 209	- 158	789 158			
55	Kirchvers	G 377 K 377	9 9	280 280	- 123	- 78	- 17	- -	- -	- 1	- 55	- 6	280 6			
56	Kleinseelheim	G 496 K 496	18 28	416 406	246 231	- 87	- 21	- -	- -	- 7	- 50	- 10	170 10			
57	Langendorf	G 296 K 297	17 3	204 219	- 92	- 63	- 6	- -	- -	- 1	- 47	- 10	204 10			
58	Langenstein	G 637 K 638	11 40	588 559	- 244	- 146	- 11	- -	- -	- 28	- 90	- 40	588 40			
59	Leidenhofen	G 463 K 464	21 9	330 343	- 145	- 119	- 25	- -	- -	- 3	- 34	- 17	330 17			
60	Lohra	G 1 211 K 1 211	19 111	997 905	- 383	- 179	- 83	- -	- -	- 20	- 172	- 68	997 68			
61	Marbach	G 872 K 872	43 24	626 646	- 297	- 238	- 57	- -	- -	- 12	- 20	- 22	626 22			
62	Mardorf	G 851 K 851	65 35	699 731	- 128	- 23	- 512	- -	- -	- 8	- 52	- 8	699 8			
63	Mellnau	G 488 K 488	11 17	343 337	- 217	- 77	- 23	- -	- -	- 5	- 8	- 7	343 7			
64	Michelbach	G 404 K 405	14 19	331 326	- 174	- 88	- 4	- -	- -	- 2	- 47	- 11	331 11			
65	Moischt	G 423 K 423	8 19	398 387	- 184	- 130	- 10	- -	- -	- 9	- 25	- 29	398 29			
66	Momberg	G 859 K 859	18 18	798 798	- 61	- 21	- 597	- -	- -	- -	- 110	- 9	798 9			
67	Münchhausen	G 872 K 872	23 18	690 695	- 127	- 419	- 32	- -	- -	- 6	- 92	- 19	690 19			
68	Nanz- Willershausen	G 126 K 126	7 4	67 70	- 16	- 28	- 9	- -	- -	- 1	- 15	- 50	67 50			
69	Nesselbrunn	G 82 K 82	4 -	50 54	- 8	- 31	- 4	- -	- -	- -	- 10	- 690	50 690			
70	Neustadt	G 2 750 K 2 749	108 152	2 156 2 112	463 579	- 207	- 1 107	993 -	- -	- 9	- 156	- 54	700 54			
71	Niederasphe	G 712 K 712	8 19	599 588	- 155	- 320	- 21	- -	- -	- 2	- 84	- 6	599 6			
72	Niederklein	G 1 021 K 1 022	51 28	847 871	- 152	- 37	- 466	- -	- -	- 2	- 204	- 10	847 10			
73	Niederwald	G 409 K 411	15 36	322 301	- 177	- 62	- 20	- -	- -	- 4	- 22	- 16	322 16			

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 93

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

g.-Bezirk: Kassel                      Landkreis: Marburg

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD <sup>+) )</sup>	Sonstige <sup>+) )</sup>			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Niederwalgern	G	648	81	334	-	-	-	-	-	-	-	334
	K	648	25	390	129	45	13	-	15	75	-	113
Niederweimar	G	723	21	555	193	-	-	-	-	-	-	362
	K	723	37	541	209	200	25	-	11	65	-	31
Niederwetter	G	231	4	189	-	-	-	-	-	-	-	189
	K	231	18	175	61	84	9	-	1	19	-	1
Nordeck	G	452	52	308	-	-	-	-	-	-	-	308
	K	452	9	351	151	165	8	-	3	16	-	8
Oberndorf	G	124	6	72	-	-	-	-	-	-	-	72
	K	124	2	76	12	49	1	-	-	12	-	2
Oberrosophe	G	494	11	392	-	-	-	-	-	-	-	392
	K	494	26	377	157	109	15	-	6	86	-	4
Oberwalgern	G	280	22	133	-	-	-	-	-	-	-	133
	K	280	8	149	74	38	12	-	4	18	-	3
Oterweimar	G	288	16	232	-	-	-	-	-	-	-	232
	K	290	15	234	120	57	10	-	8	33	-	6
Rauischholz- hausen	G	677	6	526	162	-	-	-	-	-	-	364
	K	677	39	493	216	104	30	-	8	88	-	47
Rauschenberg	G	146	31	911	153	-	-	-	-	-	-	758
	K	146	67	875	229	367	54	-	26	103	-	96
Reddehausen	G	251	5	208	-	-	-	-	-	-	-	208
	K	251	9	204	97	43	16	-	7	38	-	3
Reimershausen	G	80	1	63	-	-	-	-	-	-	-	63
	K	80	6	58	13	16	6	-	-	21	-	2
Rodenhausen	G	185	12	140	-	-	-	-	-	-	-	140
	K	185	13	139	50	30	30	-	3	22	-	4
Rollshausen	G	164	10	63	-	-	-	-	-	-	-	63
	K	164	6	67	32	27	3	-	-	3	-	2
Ronhausen	G	149	11	62	-	-	-	-	-	-	-	62
	K	149	-	73	32	33	2	-	-	5	-	1
Roßberg	G	228	32	141	-	-	-	-	-	-	-	141
	K	228	3	170	67	72	7	-	-	21	-	3
Roßdorf	G	598	49	487	-	-	-	-	-	-	-	487
	K	597	31	505	53	16	361	-	1	66	-	8
Roth	G	506	39	279	-	-	-	-	-	-	-	279
	K	506	10	308	104	99	17	-	6	68	-	14
Rüdighelm	G	274	9	255	-	-	-	-	-	-	-	255
	K	274	6	258	16	14	203	-	1	21	-	3
Sarnau	G	414	6	365	-	-	-	-	-	-	-	365
	K	414	25	346	182	85	23	-	18	31	-	7
Schiffelbach	G	278	13	245	-	-	-	-	-	-	-	245
	K	278	5	253	129	89	11	-	4	16	-	4
Schönbach	G	155	12	88	-	-	-	-	-	-	-	88
	K	155	13	87	18	34	8	-	2	25	-	-

<sup>+) )</sup> - Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 93



## Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Marburg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD+	Sonstige +)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
96	Schönstadt G	620	6	555	-	-	-	-	-	-	555
	K	620	20	542	219	130	16	-	23	123	31
97	Schröck G	687	27	613	52	-	384	-	-	-	177
	K	688	38	603	91	13	480	-	1	17	1
98	Schwabendorf G	323	52	164	-	-	-	-	-	-	164
	K	323	7	209	84	41	2	-	3	38	41
99	Schwarzenborn G	107	22	56	-	-	-	-	-	-	56
	K	107	-	78	11	32	-	-	-	29	6
100	Schweinsberg G	813	27	617	-	-	-	-	-	-	617
	K	813	30	614	286	174	35	-	9	82	28
101	Seelbach G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
	K	63	-	45	3	24	4	-	1	12	1
102	Sicherts- hausen G	325	32	140	-	-	-	-	-	-	140
	K	325	5	167	56	49	12	-	-	47	3
103	Simtshausen G	308	3	250	-	-	-	-	-	-	250
	K	308	14	239	57	121	12	-	1	37	11
104	Sindersfeld G	214	12	185	-	-	-	-	-	-	185
	K	214	6	192	18	7	144	-	3	20	-
105	Speckswinkel G	369	40	211	-	-	-	-	-	-	211
	K	369	7	244	48	129	9	-	-	47	11
106	Stausebach G	232	19	198	-	-	-	-	-	-	198
	K	236	2	218	26	8	137	-	-	46	1
107	Stedebach G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
	K	38	-	30	2	17	1	-	-	9	1
108	Sterzhausen G	840	21	691	-	-	-	-	-	-	691
	K	840	42	670	295	166	27	-	24	70	88
109	Todenhausen G	250	1	236	-	-	-	-	-	-	236
	K	250	1	236	71	119	12	-	1	31	2
110	Treisbach G	473	7	391	-	-	-	-	-	-	391
	K	473	22	376	113	107	62	-	2	72	20
111	Unterrospe G	316	14	198	-	-	-	-	-	-	198
	K	317	11	201	76	62	9	-	8	36	10
112	Warzenbach G	436	3	399	-	-	-	-	-	-	399
	K	436	14	388	153	137	35	-	1	40	22
113	Wehrda G	1 237	114	594	-	-	-	-	-	-	594
	K	1 237	34	674	265	233	42	-	9	98	27
114	Wehrshausen G	208	17	117	-	-	-	-	-	-	117
	K	208	3	131	42	51	8	-	3	13	14
115	Weiershausen G	67	3	59	-	-	-	-	-	-	59
	K	67	1	61	21	29	-	-	-	11	-
116	Weipolts- hausen G	220	18	58	-	-	-	-	-	-	58
	K	220	-	76	31	15	6	-	-	22	2
117	Weitershausen G	143	14	86	-	-	-	-	-	-	86
	K	143	4	96	10	45	7	-	1	31	2

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 93

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel Landkreis: Marburg / Melsungen

d.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD+)	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
18	Wenkbach	G K	368 368	14 42	308 280	- 143	- 75	- 14	- -	- 12	- 8	308 28
19	Wermerts- häusern	G K	148 148	9 -	99 108	- 14	- 68	- 1	- -	- -	- 25	99 -
20	Wetter (Hessen-Las.)	G L	1 772 1 776	62 82	1 441 1 425	528 616	396 429	- 76	- -	- 13	- 219	517 72
21	Winnen	G K	221 221	29 2	156 183	- 92	- 81	- 4	- -	- -	- 3	156 3
22	Wittelsberg	G K	495 495	7 12	438 433	- 196	- 146	- 11	- -	- 16	- 56	438 8
23	Wohra	G K	664 664	17 29	550 538	- 207	- 119	- 36	- -	- 6	- 88	550 82
24	Wolferode	G K	318 318	36 6	137 167	- 78	- 47	- 5	- -	- 2	- 24	137 11
25	Wolfshausen	G K	136 136	9 2	66 73	- 26	- 37	- 6	- -	- -	- 2	66 2
26	Wolfskautz	G K	17 17	- -	gem. 15 15	§ 80 HGO fand 5	keine Wahl statt 10	- -	- -	- -	- -	- -
27	Wollmar	G K	500 500	36 10	240 266	- 52	- 140	- 13	- -	- 1	- 59	240 1
Summe :		G K	61 755 62 163	2 606 2 516	47 843 48 245	5886 17592	396 11 504	2 845 9 139	- -	65 763	- 7 028	38651 2219
+) Sp. 8 : K = Gemeinschaftsliste "Einheit und Frieden" Sp. 9 : K = Demokratisches Gemeinwohl Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen; K = Nationaler Block												
<b>Ldkr. Melsungen</b>												
1	Adelshausen	G K	266 265	3 3	246 246	54 110	- -	- 13	- 42	- -	- 81	192 -
2	Albshausen	G K	269 269	71 11	169 229	- 114	- -	- 3	- 41	- -	- 71	169 -
3	Altenbrunslar	G K	322 322	13 10	299 303	92 132	- -	- 10	34 34	- -	- 127	173 -
4	Altenburg	G K	78 78	14 7	56 63	- 23	- -	- 2	- 15	- -	- 23	56 -
5	Altmorschen	G K	1 036 1 036	29 29	910 910	467 451	- -	47 43	139 144	- -	- 272	257 -
6	Feiseförth	G K	871 872	16 34	793 776	129 172	- -	- 21	95 116	- -	- 467	569 -
7	Bergheim	G K	267 267	29 19	165 177	- 85	- -	- 6	- 45	- -	- 41	165 -

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschlage siehe Seite 96

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Melsungen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
8	Beuern	G	244	55	124	-	-	-	-	-	-	-	124
		K	244	1	180	41	-	2	55	-	82	-	-
9	Binsförth	G	306	8	275	-	-	-	-	-	-	-	275
		K	306	14	269	98	-	33	27	-	111	-	-
10	Bischofferode	G	171	3	143	-	-	-	37	-	-	-	106
		K	171	11	135	25	-	3	35	-	72	-	-
11	Böddiger	G	463	13	384	-	-	-	105	-	-	-	279
		K	463	8	389	103	-	4	106	-	176	-	-
12	Eüchenwerra	G	123	18	85	-	-	-	-	-	-	-	85
		K	123	5	98	24	-	6	18	-	50	-	-
13	Tagoberts-hausen	G	320	44	208	-	-	-	-	-	-	-	208
		K	320	4	248	89	-	13	46	-	100	-	-
14	Deute	G	265	30	181	-	-	-	-	-	-	-	181
		K	265	5	206	55	-	4	63	-	84	-	-
15	Elbersdorf	G	484	14	408	208	-	-	101	53	-	-	46
		K	484	33	389	217	-	9	100	-	63	-	-
16	Elfershausen	G	292	55	190	-	-	-	-	-	-	-	190
		K	292	8	238	111	-	1	49	-	77	-	-
17	Ellenberg	G	461	15	373	235	-	-	-	-	-	-	138
		K	461	12	376	223	-	13	42	-	98	-	-
18	Empfershausen	G	247	27	178	-	-	-	-	-	-	-	178
		K	247	6	199	94	-	5	50	-	50	-	-
19	Eubach	G	189	43	116	-	-	-	-	-	-	-	116
		K	189	10	149	79	-	4	26	-	40	-	-
20	Felsberg	G	1 285	52	1 042	374	-	-	176	103	-	-	389
		K	1 285	118	976	400	-	39	178	-	359	-	-
21	Gensungen	G	1 715	73	1 366	472	-	-	246	90	-	-	558
		K	1 718	101	1 341	503	-	56	260	-	522	-	-
22	Greibenau	G	158	13	128	-	-	-	-	-	-	-	128
		K	157	4	137	54	-	7	29	-	47	-	-
23	Günsterode	G	309	17	245	173	-	-	-	-	-	-	173
		K	309	19	245	154	-	6	29	-	56	-	-
24	Guxhagen	G	1 511	57	1 265	282	-	-	-	-	-	-	985
		K	1 513	88	1 236	387	-	47	150	-	652	-	-
25	Harle	G	636	10	568	210	-	-	-	-	-	-	358
		K	636	17	562	209	-	3	150	-	200	-	-
26	Heina	G	203	2	194	-	-	-	-	-	-	-	194
		K	203	24	172	46	-	8	26	-	92	-	-
27	Heinebach	G	1 211	23	966	224	-	-	-	-	-	-	742
		K	1 212	38	952	273	-	56	156	-	467	-	-
28	Helmshausen	G	102	12	67	-	-	-	-	-	-	-	67
		K	102	5	74	16	-	3	15	-	40	-	-
29	Herlefeld	G	242	4	192	-	-	-	-	-	-	-	192
		K	242	15	181	10	-	20	53	-	98	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 96

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Melsungen

Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					4	5	6	7	8	9	10
0	Hesserode G	165	2	144	-	-	-	-	-	-	144
	K	165	5	141	30	-	6	31	-	74	-
1	Heßlar G	287	24	216	-	-	-	-	-	-	216
	K	287	5	238	82	-	2	77	-	77	-
2	Hilgers- hausen G	303	13	247	-	-	-	107	-	-	140
	K	303	6	254	40	-	8	93	-	113	-
3	Kehrenbach G	282	13	235	-	-	-	-	-	-	235
	K	283	5	244	143	-	10	52	-	39	-
4	Kirchhof G	370	58	233	-	-	-	-	-	-	233
	K	370	11	280	160	-	1	59	-	60	-
5	Körle G	1 087	30	988	613	-	-	149	-	-	226
	K	1 088	43	976	563	-	16	152	-	245	-
6	Konnefeld G	309	67	192	-	-	-	-	-	-	192
	K	309	8	251	95	-	15	26	-	115	-
7	Landefeld G	191	19	147	-	-	-	-	-	-	147
	K	191	6	160	51	-	9	45	-	55	-
8	Lobنهاusen G	101	7	75	-	-	-	-	-	-	75
	K	101	-	82	35	-	3	13	-	31	-
9	Lohre G	312	10	283	-	-	-	-	-	-	283
	K	314	6	288	70	-	14	63	-	141	-
10	Malsfeld G	926	28	788	329	-	-	151	-	-	308
	K	926	33	783	325	-	30	147	-	281	-
11	Melgershausen G	366	12	306	148	-	-	75	-	-	83
	K	366	9	309	149	-	5	84	-	71	-
12	Melsungen G	5 268	162	4 156	1 344	-	486	558	338	-	1 430
	K	5 296	257	4 100	1 519	-	518	592	-	1 471	-
13	Metzebach G	141	6	117	-	-	-	-	-	22	95
	K	141	2	121	23	-	7	37	-	54	-
14	Mörshausen G	298	4	270	34	31	-	-	-	-	205
	K	298	13	261	87	-	14	51	-	109	-
15	Nausis G	186	19	127	-	-	-	-	-	-	127
	K	186	7	139	48	-	5	34	-	52	-
16	Neuenbrunslar G	593	12	528	386	-	-	-	-	-	142
	K	593	12	529	324	-	27	59	-	119	-
17	Neumorschen G	721	27	627	-	-	-	113	-	-	514
	K	722	39	616	176	-	45	117	-	278	-
18	Nieder- möllrich G	552	85	333	-	-	-	-	-	-	333
	K	552	16	404	176	-	5	52	-	171	-
19	Nieder- vorschütz G	476	15	395	157	-	-	106	-	-	132
	K	476	13	397	160	-	8	110	-	119	-
20	Ober- melsungen G	319	43	194	-	-	-	-	-	-	194
	K	322	13	226	85	-	17	43	-	81	-
21	Ostheim G	434	18	394	247	-	-	-	-	-	147
	K	434	17	395	197	-	8	39	-	151	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 96

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel      Landkreis: Melsungen / Rotenburg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
52	Pfieffe	G	390	18	340	-	-	-	75	-	-	265
		K	391	23	336	105	-	21	76	-	134	-
53	Rhünda	G	492	25	420	146	-	-	-	-	-	274
		K	492	31	414	197	-	14	68	-	135	-
54	Röhrenfurth	G	799	62	639	196	-	-	-	-	-	443
		K	800	31	676	315	-	25	73	-	263	-
55	Schnellrode	G	190	3	174	-	-	-	-	-	-	174
		K	190	6	171	85	-	1	27	-	58	-
56	Schwarzenberg	G	283	93	148	-	-	-	-	-	-	148
		K	283	19	222	87	-	18	31	-	86	-
57	Spangenberg	G	2 147	81	1 789	595	-	-	325	-	122	747
		K	2 150	132	1 739	597	-	96	327	-	719	-
58	Stolzhausen	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	63	-	41	9	-	8	5	-	19	-
59	Vockerode-Dinkelberg	G	164	10	144	-	-	-	-	-	-	144
		K	164	-	154	19	-	1	59	-	75	-
60	Wagenfurth	G	112	30	68	-	-	-	-	-	-	68
		K	112	3	95	20	-	1	39	-	35	-
61	Weidelbach	G	130	4	82	-	-	-	-	-	-	82
		K	130	3	83	12	-	3	22	-	46	-
62	Wichte	G	238	26	172	-	-	-	-	-	-	172
		K	238	12	186	91	-	9	45	-	41	-
63	Wolfershausen	G	474	20	394	181	-	-	-	-	-	213
		K	474	14	400	180	-	15	91	-	114	-
64	Wollrode	G	437	8	390	236	-	-	-	-	-	154
		K	438	8	388	173	-	23	61	-	131	-
Summe :		G	33589	1 817	27 091	7 532	31	533	2 592	584	144	15 675
		K	33699	1 467	27 555	10726	-	1 448	5 000	-	10381	-

+) Sp. 9 : G = Deutsche Partei (DP); K = Gemeinschaftsliste  
 Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

Ldkr. Rotenburg

1	Asmushausen	G	417	33	281	-	-	-	-	-	-	281
		K	415	20	296	124	84	33	-	2	53	-
2	Atzelrode	G	89	18	52	-	-	-	-	-	-	52
		K	89	3	67	12	24	10	-	2	19	-
3	Bauhaus	G	146	16	104	-	-	-	-	-	-	104
		K	146	2	118	66	23	6	-	1	22	-
4	Baumbach	G	646	15	586	319	-	-	-	-	-	267
		K	646	45	556	307	113	65	-	8	63	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 99

## Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Rotenburg

d. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf									
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)				
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	Febra	G	5 231	147	3 505	1 329	1 432	744	-	-	-	-	-	-
		K	5 233	132	3 520	1 215	1 331	609	-	30	335	-	-	-
6	Feenhausen	G	187	-	134	-	-	-	-	-	-	-	134	
		K	186	2	132	51	41	21	-	-	19	-	-	
7	Ferneburg	G	327	23	184	-	-	-	-	-	-	-	184	
		K	327	3	204	62	73	27	-	-	42	-	-	
8	Flankenbach	G	239	43	139	-	-	-	-	-	-	-	139	
		K	240	3	180	81	61	10	-	2	26	-	-	
9	Blankenheim	G	368	3	349	-	-	-	-	-	-	-	349	
		K	368	12	340	175	56	31	-	4	74	-	-	
10	Eosserode	G	671	13	607	334	-	-	-	-	-	-	273	
		K	671	24	596	346	124	42	-	20	64	-	-	
11	Braach	G	495	7	442	-	-	-	-	-	-	-	442	
		K	495	17	432	180	109	51	-	6	86	-	-	
12	Fraunhausen	G	219	5	191	-	-	-	-	-	-	-	191	
		K	219	14	182	65	54	30	-	4	29	-	-	
13	Freitau	G	365	51	255	-	-	-	-	-	-	-	255	
		K	365	4	302	100	79	34	-	4	85	-	-	
14	Ereitenbach	G	863	73	671	-	-	-	-	64	-	-	607	
		K	863	34	710	340	142	99	-	49	80	-	-	
15	Lankerode	G	157	22	94	-	-	-	-	-	-	-	94	
		K	157	3	113	45	39	4	-	-	25	-	-	
16	Dens	G	164	7	139	-	-	-	-	-	-	-	139	
		K	166	2	144	72	19	30	-	-	23	-	-	
17	Diemerode	G	272	4	242	-	-	-	-	-	-	-	242	
		K	272	19	227	53	78	24	-	4	68	-	-	
18	Erdpenhausen	G	113	3	102	-	-	-	-	-	-	-	102	
		K	113	7	98	26	22	24	-	3	23	-	-	
19	Erkshausen	G	274	3	248	-	-	-	-	-	-	-	248	
		K	274	15	237	86	79	25	-	-	47	-	-	
20	Ersrode	G	365	13	322	-	-	-	-	-	-	-	322	
		K	365	26	309	88	104	30	-	2	85	-	-	
21	Gerterode	G	200	14	121	-	-	-	-	-	-	-	121	
		K	200	3	132	78	35	3	-	3	13	-	-	
22	Gilfershausen	G	314	61	176	-	-	-	-	-	-	-	176	
		K	314	19	218	101	57	35	-	1	24	-	-	
23	Hainrode	G	70	6	43	-	-	-	-	-	-	-	43	
		K	70	2	47	10	22	9	-	-	6	-	-	
24	Hausen	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt									
		K	40	-	31	8	16	1	-	-	6	-	-	
25	Hergershausen	G	207	32	111	-	-	-	-	-	-	-	111	
		K	208	5	138	73	20	18	-	3	24	-	-	
26	Heyerode	G	240	11	186	-	-	-	-	-	-	-	186	
		K	240	4	193	58	74	26	-	6	29	-	-	

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 99

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Rotenburg

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
27	Hönebach	G	683	65	452	-	-	-	-	-	-	452
		K	678	36	481	230	169	34	-	1	47	-
28	Iba	G	606	22	467	-	-	-	-	-	-	467
		K	606	40	449	186	148	37	-	8	70	-
29	Imshausen	G	163	4	135	-	-	-	-	-	-	135
		K	163	9	130	71	23	21	-	-	15	-
30	Königswald	G	290	8	242	-	-	-	-	-	-	242
		K	291	9	243	106	75	23	-	2	37	-
31	Krauthausen	G	145	13	90	-	-	-	-	-	-	90
		K	145	2	101	38	18	16	-	-	29	-
32	Licherode	G	173	17	122	-	-	-	-	-	-	122
		K	173	5	134	59	41	17	-	3	14	-
33	Lichtenhagen	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	48	1	36	23	13	-	-	-	-	-
34	Lindenau	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt.						
		K	50	-	46	9	17	7	-	-	13	-
35	Lispenshausen	G	1 340	39	1 139	429	-	-	-	-	-	710
		K	1 340	74	1 104	514	296	63	-	44	187	-
36	Lüdersdorf	G	138	4	74	-	-	-	-	-	-	74
		K	138	6	72	31	20	11	-	-	10	-
37	Machtlos	G	193	1	178	-	-	-	-	-	-	178
		K	193	2	177	100	33	7	-	4	33	-
38	Mönchhosbach	G	139	11	67	-	-	-	-	-	-	67
		K	139	1	77	37	26	6	-	-	8	-
39	Mündershausen	G	81	12	46	-	-	-	-	-	-	46
		K	81	1	57	30	10	10	-	2	5	-
40	Nausis	G	127	14	65	-	-	-	-	-	-	65
		K	127	4	75	28	21	7	-	-	19	-
41	Nenterode	G	167	20	93	-	-	-	-	-	-	93
		K	167	3	110	50	38	11	-	-	11	-
42	Nentershausen	G	1 387	89	1 049	345	-	-	-	-	-	704
		K	1 389	98	1 041	391	175	131	-	34	310	-
43	Nieder- ellenbach	G	271	52	136	-	-	-	-	-	-	136
		K	273	11	177	61	66	23	-	3	24	-
44	Niedergude	G	275	3	255	-	-	-	-	-	-	255
		K	275	14	244	89	57	36	-	5	57	-
45	Nieder- thalhausen	G	216	31	98	-	-	-	-	-	-	98
		K	216	7	122	19	65	13	-	-	25	-
46	Oberellenbach	G	395	15	330	-	-	-	-	-	-	330
		K	395	14	331	165	82	50	-	-	34	-
47	Obergude	G	288	4	237	-	-	-	-	-	-	237
		K	288	20	231	61	100	18	-	6	46	-
48	Obersuhl	G	2 314	67	2 014	644	-	-	-	-	-	1 370
		K	2 315	143	1 941	882	561	165	-	18	315	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 99

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen    K = Kreiswahlen

F g.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Rotenburg

Lfd. N	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					1	2	3	4	5	6	7
4	Oberthal- hausen	G 87	10	41	-	-	-	-	-	-	41
	K 87	2	49	9	32	3	-	3	2	-	
50	Raßdorf	G 148	4	137	-	-	-	-	-	-	137
	K 148	4	137	67	39	15	-	7	9	-	
5	Rutenhausen	G 143	6	118	44	-	-	-	-	-	74
	K 143	9	115	53	29	11	-	2	20	-	
5	Rengshausen	G 420	106	219	-	-	-	-	-	-	219
	K 420	16	311	105	107	41	-	7	51	-	
52	Richelsdorf	G 721	21	574	382	-	-	-	-	-	192
	K 721	17	575	371	101	43	-	5	55	-	
54	Rockensüß	G 1 315	589	484	-	-	-	-	-	-	484
	K 1 317	29	1 046	436	158	127	-	27	298	-	
5	Cornberg	G 848	568	119	-	-	-	-	-	-	119
	K 848	26	661	241	44	87	-	27	262	-	
5	Ronshausen	G 1 618	105	1 115	533	-	260	-	-	-	322
	K 1 618	90	1 132	574	190	210	-	23	135	-	
52	Rotenburg a.d. Fulda	G 4 749	159	3 942	1 067	925	463	-	127	-	1 360
	K 4 750	264	3 838	1 225	1 190	583	-	142	698	-	
57	Schwarzen- hasel	G 399	41	274	-	-	-	-	-	-	274
	K 398	18	300	141	89	19	-	3	48	-	
5	Seiferts- hausen	G 289	39	124	-	-	-	-	-	-	124
	K 289	7	161	43	74	20	-	2	22	-	
5	Solz	G 581	14	458	303	-	-	-	30	-	125
	K 581	27	445	281	78	25	-	37	24	-	
6	Sontra	G 3 801	201	2 872	1 492	-	-	-	166	-	1 214
	K 3 804	193	2 896	1 415	515	408	-	167	391	-	
61	Sterkels- hausen	G 315	61	231	231	-	-	-	-	-	-
	K 316	20	273	208	49	5	-	3	8	-	
6	Süß	G 495	12	456	297	-	-	-	-	-	159
	K 495	13	455	293	87	29	-	10	36	-	
6	Ulfen	G 591	67	376	-	-	-	-	-	-	376
	K 591	11	434	152	162	69	-	6	45	-	
64	Weißborn	G 126	11	95	-	-	-	-	-	-	95
	K 127	3	105	24	29	5	-	-	47	-	
65	Weißhasel	G 632	19	555	-	-	-	-	-	-	555
	K 632	11	564	229	116	74	-	4	141	-	
6	Weiterode	G 1 790	61	1 577	710	-	-	-	-	-	867
	K 1 790	64	1 577	667	180	508	-	26	196	-	
6	Wölfterode	G 84	1	65	-	-	-	-	-	-	65
	K 84	-	66	30	24	6	-	2	4	-	
Summe :		G 40 334	2651	30 286	8 459	2 357	1 467	-	387	-	17 616
		K 40 483	1718	31 380	13 325	8 182	4 204	-	760	4 909	-

+ ) Sp. 9 : K = Wahlgemeinschaft der Heimatvertriebenen und Ostflüchtlinge  
 Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel      Landkreis: Waldeck

I. f. d. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
1	Adorf	G	1 077	24	801	313	-	-	98	-	-	390
		K	1 075	28	799	283	163	-	93	4	256	-
2	Affoldern	G	290	2	252	84	-	-	68	-	-	100
		K	291	4	251	79	22	-	67	1	82	-
3	Albertshausen	G	131	12	88	-	-	-	-	-	-	88
		K	132	1	100	17	23	-	21	-	39	-
4	Allering- hausen	G	95	1	62	-	-	-	-	-	-	82
		K	95	2	81	45	8	-	9	2	17	-
5	Alraft	G	110	18	56	-	-	-	-	-	-	56
		K	110	1	74	11	11	-	24	2	26	-
6	Ammenhausen	G	141	17	80	-	-	-	-	-	-	80
		K	141	-	97	6	9	-	31	1	50	-
7	Anraff	G	304	28	155	-	-	-	-	-	-	155
		K	302	1	184	43	31	-	59	11	40	-
8	Armsfeld	G	214	23	104	-	-	-	-	-	-	104
		K	213	-	127	7	52	-	27	-	41	-
9	Arolsen	G	3 708	85	2 486	347	-	-	733	55	-	1 351
		K	3 721	89	2 485	378	468	-	700	62	877	-
10	Benkhausen	G	131	5	121	34	-	-	-	-	-	87
		K	131	-	125	40	20	-	3	-	62	-
11	Bergfreiheit	G	200	6	151	-	-	-	-	-	-	151
		K	199	7	150	21	54	-	14	2	59	-
12	Bergheim	G	581	16	461	58	-	-	85	-	-	318
		K	577	31	446	141	71	-	89	4	141	-
13	Berndorf	G	709	12	603	170	-	-	432	-	-	30
		K	711	6	612	173	62	-	116	5	256	-
14	Böhne	G	241	16	142	-	-	-	-	-	-	142
		K	239	2	161	8	25	-	39	1	88	-
15	Bömighausen	G	155	18	98	-	-	-	-	-	-	98
		K	155	-	116	23	12	-	30	2	49	-
16	Braunau	G	421	12	323	58	-	-	68	-	-	197
		K	417	4	331	69	87	-	67	4	104	-
17	Braunsen	G	186	18	101	-	-	-	-	-	-	10
		K	187	1	119	30	9	-	29	2	49	-
18	Bringhausen	G	121	10	78	-	-	-	-	-	-	78
		K	121	-	88	24	17	-	14	-	33	-
19	Bühle	G	149	7	102	-	-	-	-	-	-	102
		K	149	3	106	5	24	-	27	-	50	-
20	Buhlen	G	162	6	139	-	-	-	-	-	-	139
		K	163	1	145	41	18	-	31	-	55	-
21	Dalwigksthäl	G	172	16	98	-	-	-	-	-	-	98
		K	173	1	114	8	54	-	38	4	10	-
22	Dehausen	G	132	12	69	-	-	-	-	-	-	69
		K	132	-	81	9	2	-	19	-	51	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 105

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Waldeck

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
22	Lehringhausen	G	179	25	106	-	-	-	-	-	-	106
		K	179	1	130	12	11	-	30	-	77	-
24	Leisfeld	G	92	17	49	-	-	-	-	-	-	49
		K	91	1	64	2	29	-	14	1	18	-
25	Edersee	G	185	2	161	-	-	-	-	-	-	161
		K	185	14	149	92	15	-	32	1	9	-
26	Eimelrod	G	388	50	183	-	-	-	-	-	-	183
		K	388	6	227	52	47	-	48	15	65	-
27	Ellering- hausen	G	220	1	163	-	-	-	-	-	-	163
		K	219	1	163	31	31	-	56	-	45	-
28	Eppe	G	321	18	275	-	-	-	-	-	-	275
		K	321	30	263	29	25	-	32	1	176	-
29	Flechtdorf	G	368	72	173	-	-	-	-	-	-	173
		K	368	7	238	47	31	-	79	8	73	-
30	Frebers- hausen	G	161	22	73	-	-	-	-	-	-	73
		K	161	-	95	22	39	-	11	1	22	-
31	Freienhagen	G	622	127	280	-	-	-	-	-	-	280
		K	621	13	394	70	38	-	90	3	193	-
32	Fürstenberg	G	270	11	217	-	-	-	-	-	-	217
		K	270	11	217	55	62	-	28	2	70	-
33	Gellershausen	G	398	8	342	71	-	-	-	-	-	271
		K	396	28	322	94	84	-	75	3	66	-
34	Gembeck	G	278	30	137	-	-	-	-	-	-	137
		K	278	1	166	51	39	-	44	2	30	-
35	Giebring- hausen	G	163	21	85	-	-	-	-	-	-	85
		K	163	-	106	17	37	-	28	2	22	-
36	Giflitz	G	465	49	229	-	-	-	-	-	-	229
		K	460	5	273	67	62	-	83	4	57	-
37	Goddelsheim	G	844	63	457	-	-	-	-	-	-	457
		K	845	4	528	81	64	-	114	2	267	-
38	Goldhausen	G	162	-	136	-	-	-	26	-	-	110
		K	162	4	132	39	41	-	24	5	23	-
39	Helmighausen	G	294	43	202	-	-	-	-	-	-	202
		K	294	4	241	39	13	-	62	-	127	-
40	Helmscheid	G	193	5	180	-	-	-	-	-	-	180
		K	193	4	181	10	8	-	60	2	101	-
41	Helsen	G	1 000	82	579	287	-	-	-	-	-	292
		K	1 000	28	633	225	125	-	134	23	126	-
42	Hemfurth	G	380	44	191	-	-	-	-	-	-	191
		K	381	4	244	76	30	-	77	3	58	-
43	Hemmighausen	G	96	22	61	-	-	-	-	-	-	61
		K	96	-	83	8	30	-	18	1	26	-
44	Herbsen	G	248	2	225	-	-	-	44	-	-	181
		K	248	4	222	11	40	-	58	2	111	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 105

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Waldeck

d. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					4	5	6	7	8	9	10
5	Heringhausen G	179	26	115	-	-	-	-	-	-	115
	K	180	6	137	24	32	-	17	-	64	-
16	Hespering- hausen G	337	31	198	-	-	-	-	-	-	198
	K	335	3	227	67	16	-	53	-	91	-
17	Hillershausen G	165	42	89	-	-	-	-	-	-	89
	K	165	3	128	18	10	-	35	1	64	-
8	Höringhausen G	820	12	681	147	-	-	-	-	-	534
	K	820	41	648	228	126	-	64	13	217	-
9	Hörle G	134	-	77	-	-	-	-	-	-	77
	K	134	-	77	5	27	-	19	2	24	-
50	Hüddingen G	83	13	41	-	-	-	-	-	-	41
	K	83	-	54	3	33	-	-	-	18	-
51	Hundsorf G	215	22	120	-	-	-	-	-	-	120
	K	213	3	141	39	76	-	16	-	10	-
2	Immighausen G	237	38	134	-	-	-	-	-	-	134
	K	239	2	172	29	12	-	37	-	94	-
3	Kleinern G	332	2	315	-	-	-	-	-	-	315
	K	332	18	299	103	135	-	40	1	20	-
54	Königshagen G	206	21	134	-	-	-	-	-	-	134
	K	206	-	155	34	43	-	24	5	49	-
55	Kohlgrund G	273	24	197	-	-	-	-	-	-	197
	K	273	6	220	48	14	-	57	-	101	-
6	Korbach G	8 331	127	6 042	1 752	1 049	388	1 384	-	-	1 469
	K	8 374	285	5 897	1 844	1 339	-	1 433	129	1 152	-
7	Külte G	680	71	418	137	-	-	80	-	-	201
	K	680	10	478	206	34	-	85	3	150	-
58	Landau G	833	15	471	-	-	-	-	-	-	471
	K	833	15	471	134	87	-	56	5	189	-
59	Lelbach G	230	45	121	-	-	-	-	-	-	121
	K	230	3	163	63	7	-	27	4	62	-
60	Lengefeld G	231	25	124	-	-	-	-	-	-	124
	K	233	1	150	24	47	-	32	-	47	-
51	Lütersheim G	284	32	164	-	-	-	-	-	-	164
	K	284	1	196	64	42	-	22	3	65	-
62	Mandern G	439	34	266	-	-	-	-	-	-	266
	K	439	8	292	75	26	-	57	1	133	-
63	Massenhausen G	321	36	214	-	-	-	-	-	-	214
	K	320	1	251	45	10	-	21	6	169	-
64	Mehlen G	355	3	321	-	-	-	81	-	-	240
	K	355	11	312	86	62	-	81	3	80	-
55	Meinering- hausen G	526	28	289	-	-	-	-	-	-	289
	K	524	-	321	59	93	-	73	1	95	-
66	Mengering- hausen G	1 655	54	1 281	468	-	-	217	-	-	596
	K	1 669	36	1 303	461	254	-	240	48	300	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 105

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952.

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Waldeck

Gemeinde	Wahlbe- rechligte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf									
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)				
				4	5	6	7	8	9	10			
		1	2	3									
7 Mühlhausen	G	481	81	206	-	-	-	-	-	-	-	206	-
	K	477	8	281	79	64	-	67	7	64	-	-	-
8 Münden	G	300	7	260	-	-	-	-	-	-	-	260	-
	K	302	25	244	40	69	-	22	8	105	-	-	-
9 Neerlar	G	147	21	76	-	-	-	-	-	-	-	76	-
	K	147	-	98	28	28	-	21	-	21	-	-	-
10 Netze	G	634	21	488	105	80	-	-	107	-	-	196	-
	K	653	20	491	161	84	-	37	54	155	-	-	-
11 Neu-Ferich	G	138	16	85	-	-	-	-	-	-	-	85	-
	K	158	1	100	7	17	-	38	1	37	-	-	-
12 Neudorf	G	273	11	208	-	-	-	-	-	-	-	208	-
	K	273	4	215	26	4	-	46	1	138	-	-	-
13 Neukirchen	G	333	26	214	-	-	-	-	-	-	-	214	-
	K	333	2	239	46	23	-	43	3	124	-	-	-
14 Nieder-Ense	G	196	12	141	-	-	-	-	-	-	-	141	-
	K	196	2	153	23	31	-	29	2	68	-	-	-
15 Nieder-Schleibern	G	145	29	44	-	-	-	-	-	-	-	44	-
	K	145	3	72	12	11	-	7	1	41	-	-	-
16 Nieder-Waroldern	G	288	31	162	-	-	-	-	-	-	-	162	-
	K	288	-	193	42	27	-	37	2	85	-	-	-
17 Nieder-Werbe	G	277	13	222	-	-	-	-	-	-	-	222	-
	K	276	3	232	46	41	-	70	4	71	-	-	-
18 Nordenbeck	G	202	29	113	-	-	-	-	-	-	-	113	-
	K	197	2	140	44	21	-	40	5	30	-	-	-
19 Ober-Ense	G	163	10	97	-	-	-	-	-	-	-	97	-
	K	163	-	107	16	41	-	19	1	30	-	-	-
20 Ober-Waroldern	G	229	32	121	-	-	-	-	-	-	-	121	-
	K	229	-	153	33	24	-	46	3	47	-	-	-
21 Ober-Werbe	G	86	8	55	-	-	-	-	-	-	-	55	-
	K	86	1	62	11	15	-	12	-	24	-	-	-
22 Odershausen	G	449	14	336	-	-	-	90	-	-	-	246	-
	K	446	5	346	90	128	-	82	-	46	-	-	-
23 Orpethal	G	116	11	70	-	-	-	-	-	-	-	70	-
	K	116	2	79	34	1	-	12	1	31	-	-	-
24 Ottlar	G	134	18	76	-	-	-	-	-	-	-	76	-
	K	134	-	94	10	15	-	27	-	42	-	-	-
25 Rattlar	G	270	9	173	-	-	-	-	-	-	-	173	-
	K	270	-	182	12	20	-	22	2	126	-	-	-
26 Rhadern	G	174	5	148	-	-	-	-	-	-	-	148	-
	K	174	5	148	38	54	-	29	3	24	-	-	-
27 Rhena	G	363	51	136	-	-	-	-	-	-	-	136	-
	K	363	9	187	47	56	-	35	6	43	-	-	-
28 Rhenegge	G	389	52	278	-	-	-	-	-	-	-	278	-
	K	389	3	275	60	46	-	57	1	111	-	-	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 105

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Waldeck

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige		
					1	2	3	4	5	6	7	8
89	Rhoden	G	1 310	31	950	-	-	-	138	44	-	768
		K	1 310	25	955	284	134	-	161	34	342	-
90	Sachsenberg	G	824	17	647	75	-	-	144	-	-	428
		K	824	20	638	115	80	-	153	12	278	-
91	Sachsenhausen	G	1 290	27	940	-	-	-	232	-	-	708
		K	1 292	14	959	189	124	-	197	11	438	-
92	Schmillinghausen	G	378	51	216	-	-	-	-	-	-	216
		K	376	3	264	38	30	-	54	2	140	-
93	Schwalefeld	G	318	12	201	-	-	-	-	-	-	201
		K	320	1	214	28	24	-	23	-	139	-
94	Schweinsbühl	G	111	54	19	-	-	-	-	-	-	19
		K	110	-	73	16	10	-	3	1	43	-
95	Stormbruch	G	223	21	108	-	-	-	-	-	-	108
		K	223	-	129	23	15	-	31	1	59	-
96	Strothe	G	208	29	112	-	-	-	-	-	-	112
		K	208	3	138	31	30	-	23	-	54	-
97	Sudeck	G	150	9	118	-	-	-	-	-	-	118
		K	148	2	125	16	50	-	28	-	31	-
98	Twiste	G	900	74	549	-	-	-	-	-	-	549
		K	903	14	613	313	97	-	55	9	139	-
99	Usseln	G	778	23	588	-	-	-	71	-	-	517
		K	780	16	597	88	53	-	86	2	368	-
100	Vasbeck	G	408	29	211	-	-	-	-	-	-	211
		K	408	7	233	23	82	-	51	-	77	-
101	Volkhardinghausen	G	137	30	61	-	-	-	-	-	-	61
		K	137	3	88	18	17	-	9	-	44	-
102	Waldeck	G	969	15	767	190	-	-	148	-	-	429
		K	968	46	736	282	105	-	153	17	179	-
103	Wega	G	358	5	314	-	-	-	88	-	-	226
		K	360	5	315	71	13	-	94	1	136	-
104	Wellen	G	395	15	314	-	-	-	-	-	-	314
		K	395	18	312	113	63	-	55	3	78	-
105	Welleringshausen	G	96	17	51	-	-	-	-	-	-	51
		K	96	3	66	2	43	-	16	-	5	-
106	Wethen	G	411	12	321	-	-	-	-	-	-	321
		K	410	15	319	65	45	-	97	3	109	-
107	Wetterburg	G	496	14	416	-	-	-	115	-	-	301
		K	496	15	415	187	69	-	67	16	76	-
108	Wildungen, Bad	G	7 815	156	4 829	1 117	-	-	859	132	-	2 721
		K	7 882	222	4 890	1 291	1 058	-	927	130	1 484	-
109	Willingen	G	1 117	212	634	-	-	-	-	-	-	634
		K	1 115	20	826	118	488	-	143	6	71	-
110	Wirmighausen	G	370	5	286	-	-	-	66	-	-	220
		K	370	11	280	54	78	-	38	7	103	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 105

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel                      Landkreis: Waldeck / Witzenhausen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
1	Wrexen	G	870	26	660	-	-	-	140	-	-	520
		K	873	25	664	238	57	-	130	37	202	-
112	Züschchen	G	634	71	404	-	-	-	-	-	-	404
		K	635	14	461	269	53	-	80	6	53	-
Summe :		G	59 976	3 241	40 331	5 413	1 129	388	5 107	338	-	27 956
		K	60 088	1 402	42 356	11 027	8 306	-	8 705	816	13 502	-
+) Sp. 9 : K = Wählergemeinschaft Waldeck Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												
<u>Ldkr.</u>												
<u>Witzenhausen</u>												
1	Ahrenberg	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	17	1	16	-	10	6	-	-	-	-
2	Albshausen	G	72	-	57	-	-	-	-	-	-	57
		K	72	-	57	25	15	2	15	-	-	-
3	Berge	G	160	15	108	-	-	-	-	-	-	108
		K	160	6	117	46	36	17	17	1	-	-
4	Berlepsch- Ellerode	G	112	6	85	-	-	-	-	-	-	85
		K	112	3	88	37	27	9	13	2	-	-
5	Blickers- hausen	G	229	8	196	-	-	-	-	-	-	196
		K	229	6	198	91	71	9	23	4	-	-
6	Dohrentach	G	393	40	253	-	-	-	-	-	-	253
		K	391	9	285	147	66	22	41	9	-	-
7	Dudenrode	G	164	2	113	-	-	-	-	-	-	113
		K	153	2	113	75	27	3	8	-	-	-
8	Eichenberg	G	617	80	375	-	-	-	-	-	-	375
		K	615	12	443	212	131	62	36	2	-	-
9	Ellershausen	G	216	5	191	-	-	-	-	-	-	191
		K	214	6	190	101	46	6	34	3	-	-
10	Ellingerode	G	301	32	207	-	-	-	-	-	-	207
		K	301	37	202	97	42	32	31	-	-	-
11	Epterode	G	445	10	405	-	-	-	-	-	-	405
		K	446	10	406	195	97	51	56	7	-	-
12	Ermschwerd	G	674	16	609	170	-	-	-	-	-	439
		K	674	9	616	358	164	25	52	17	-	-
13	Friedrichs- brück	G	211	15	185	-	-	-	-	-	-	185
		K	212	16	180	83	44	7	37	9	-	-
14	Fürstenhagen	G	1 203	27	977	188	-	-	-	107	-	682
		K	1 226	59	959	389	137	192	159	82	-	-
15	Gertenbach	G	544	-	432	-	-	-	-	-	-	432
		K	544	7	426	224	92	30	73	7	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Witzenhausen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
16	Großalmerode	G	3 071	94	2 707	1 199	-	-	475	270	-	763
		K	3 070	105	2 677	1 273	386	430	443	145	-	-
17	Harmuthsachsen	G	386	26	324	-	-	-	-	-	-	324
		K	387	16	336	164	96	20	40	16	-	-
18	Hasselbach	G	195	19	137	-	-	-	-	-	-	137
		K	195	1	156	85	30	6	34	1	-	-
19	Hausen	G	282	22	171	-	-	-	-	-	-	171
		K	281	7	188	152	19	6	8	3	-	-
20	Hebenshausen	G	407	17	302	130	-	-	-	-	-	172
		K	407	20	299	158	61	24	52	4	-	-
21	Hermannrode	G	111	3	101	-	-	-	-	-	-	101
		K	111	14	90	39	34	6	9	2	-	-
22	Hess. Lichtenau	G	3 513	129	2 986	1 260	-	-	609	210	-	907
		K	3 502	163	2 945	1 350	622	174	603	196	-	-
23	Hilgershausen	G	218	29	131	-	-	-	-	-	-	131
		K	218	6	155	61	48	5	41	-	-	-
24	Hollstein	G	115	6	81	-	-	-	-	-	-	81
		K	112	4	83	46	17	5	14	1	-	-
25	Hopfelde	G	204	16	147	-	-	-	-	-	-	147
		K	204	3	160	88	38	8	23	3	-	-
26	Hubenrode	G	120	25	83	-	-	-	-	-	-	83
		K	120	1	107	49	26	11	21	-	-	-
27	Hundelshausen	G	885	74	670	-	-	-	-	-	-	670
		K	885	29	715	494	113	42	38	28	-	-
28	Kammerbach	G	380	22	251	-	-	-	-	-	-	251
		K	380	5	269	147	73	15	33	1	-	-
29	Kleinalmerode	G	620	109	428	-	-	-	-	-	-	428
		K	620	22	515	326	82	58	44	5	-	-
30	Kleinvach	G	243	25	207	-	-	-	-	-	-	207
		K	243	12	222	105	36	23	54	4	-	-
31	Küchen	G	211	14	151	-	-	-	-	-	-	151
		K	208	6	159	87	40	4	24	4	-	-
32	Laudenbach	G	824	45	647	-	-	-	-	-	-	647
		K	824	41	651	452	99	45	53	2	-	-
33	Marzhäusen	G	192	40	114	-	-	-	-	-	-	114
		K	192	4	150	59	25	6	57	3	-	-
34	Neuseesen	G	91	18	57	-	-	-	-	-	-	57
		K	91	-	75	16	26	-	33	-	-	-
35	Oberrieden	G	500	6	382	-	-	-	-	-	-	382
		K	498	5	383	212	52	23	89	7	-	-
36	Orferode	G	346	4	284	-	-	-	-	-	-	284
		K	344	4	284	99	123	12	49	1	-	-
37	Quentel	G	402	43	245	-	-	-	-	-	-	245
		K	400	10	280	193	45	2	29	11	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Witzenhausen

Lfd. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
78	Reichenbach	G	262	22	192	-	-	-	-	-	-	192
		K	262	7	207	136	22	10	33	6	-	-
39	Retterode	G	354	17	284	-	-	-	-	-	-	284
		K	354	6	295	228	21	10	29	7	-	-
40	Rommerode	G	833	28	695	183	-	-	83	-	-	429
		K	832	34	689	410	134	53	80	12	-	-
1	Roßbach	G	598	7	466	-	-	-	-	-	-	466
		K	598	23	450	267	100	23	52	8	-	-
42	Sankt Ottilien	G	243	51	126	-	-	-	-	-	-	126
		K	243	16	161	104	30	8	4	15	-	-
43	Sooden- Allendorf, Fad	G	4 556	79	3 780	1 418	445	500	559	63	-	795
		K	4 540	230	3 611	1 619	701	609	583	99	-	-
44	Trubenhagen	G	466	15	398	-	-	-	-	-	-	398
		K	466	15	398	189	98	20	80	11	-	-
5	Üngsterode	G	345	19	282	-	-	-	-	-	-	282
		K	345	12	289	176	30	30	52	1	-	-
46	Unterrieden	G	612	61	437	-	-	-	-	-	-	437
		K	616	33	470	252	130	26	49	13	-	-
47	Velmeden	G	482	63	329	-	-	-	-	-	-	329
		K	482	25	368	275	48	12	25	8	-	-
48	Walburg	G	741	91	489	-	-	-	-	-	-	489
		K	741	21	559	272	145	37	99	6	-	-
9	Weißer	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	24	-	24	6	8	-	10	-	-	-
50	Weißerbach	G	187	2	165	-	-	-	-	-	-	165
		K	187	12	155	95	23	12	23	2	-	-
51	Wendershausen	G	526	45	365	-	-	-	-	-	-	365
		K	525	6	404	260	80	22	37	5	-	-
52	Werleshausen	G	384	81	195	-	-	-	-	-	-	195
		K	384	8	268	97	73	15	72	11	-	-
53	Wickenrode	G	1 103	56	959	748	-	-	-	70	-	141
		K	1 101	61	954	693	59	36	111	55	-	-
54	Wickersrode	G	193	21	139	-	-	-	-	-	-	139
		K	193	6	154	112	21	5	12	4	-	-
55	Witzenhausen	G	5 634	135	4 369	1 561	1 492	516	335	129	-	336
		K	5 676	169	4 379	1 676	1 461	541	560	141	-	-
56	Wollstein	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	16	-	16	-	-	-	16	-	-	-
57	Ziegenhagen	G	396	60	242	-	-	-	-	-	-	242
		K	396	2	300	129	82	60	29	-	-	-
Summe:		G	36 572	1 895	28 711	6 857	1 937	1 016	2 061	849	-	15 991
		K	36 639	1 347	29 346	14 731	6 362	2 927	4 342	984	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Wolfhagen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
1	Altendorf	G	263	24	130	-	-	-	-	-	-	130
		K	263	3	151	25	-	-	60	3	63	-
2	Altenhasungen	G	426	45	283	-	-	-	-	-	-	283
		K	427	8	323	86	-	-	49	4	184	-
3	Altensstädt	G	637	32	497	-	-	-	-	-	-	497
		K	637	21	508	149	-	-	77	5	277	-
4	Balhorn	G	966	10	768	249	-	-	197	-	-	322
		K	966	18	760	247	-	-	172	7	334	-
5	Breuna	G	1 036	14	907	207	-	-	99	-	-	601
		K	1 036	39	886	370	-	-	151	46	319	-
6	Bründersen	G	516	16	406	59	-	-	-	-	-	347
		K	516	11	412	75	-	-	119	14	204	-
7	Burghasungen	G	381	31	297	-	-	-	-	-	-	297
		K	382	8	321	187	-	-	33	17	84	-
8	Dörnberg	G	1 067	35	868	556	-	-	-	-	-	312
		K	1 067	28	875	522	-	-	83	15	255	-
9	Ehlen	G	957	46	805	557	-	-	-	-	-	248
		K	957	29	819	521	-	-	63	22	213	-
10	Ehringen	G	721	107	410	-	-	-	-	-	-	410
		K	717	12	505	158	-	-	101	13	233	-
11	Elben	G	507	37	349	-	-	-	-	-	-	349
		K	507	11	375	144	-	-	64	36	131	-
12	Elberberg	G	260	36	140	-	-	-	-	-	-	140
		K	258	16	160	61	-	-	41	11	47	-
13	Escheberg	G	85	17	52	-	-	-	-	-	-	52
		K	85	-	69	19	-	-	19	8	23	-
14	Heimarshausen	G	321	7	256	-	-	-	-	-	-	256
		K	321	18	245	103	-	-	40	3	99	-
15	Hohenborn	G	106	8	65	-	-	-	-	-	-	65
		K	106	2	71	14	-	-	34	1	22	-
16	Ippinghausen	G	555	12	482	122	-	-	231	-	-	129
		K	556	17	479	158	-	-	150	11	160	-
17	Istha	G	629	24	511	-	-	-	95	-	-	416
		K	629	37	497	188	-	-	90	8	211	-
18	Laar	G	113	24	73	-	-	-	-	-	-	73
		K	113	5	92	23	-	-	49	2	18	-
19	Leckringhausen	G	72	11	55	-	-	-	-	-	-	55
		K	72	-	66	6	-	-	18	2	40	-
20	Martinshagen	G	593	26	545	281	-	-	-	59	-	205
		K	593	26	545	279	-	-	27	49	190	-
21	Merxhausen	G	308	5	261	91	-	-	-	-	-	170
		K	307	5	257	83	-	-	57	5	112	-
22	Naumburg	G	1 564	197	1 119	-	-	-	-	-	-	1 119
		K	1 564	41	1 275	306	-	-	261	19	689	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 109

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Wolfhagen

Fd. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
3	Nieder- elsungen	G	713	118	464	-	-	-	-	-	-	-	464
		K	713	35	552	208	-	-	115	75	-	-	-
24	Nieder- listingen	G	300	7	274	-	-	-	-	-	-	-	274
		K	300	7	274	119	-	-	29	5	-	-	-
25	Notthfelden	G	277	31	213	-	-	-	-	-	-	-	213
		K	277	11	233	87	-	-	65	4	-	-	-
6	Oberelsungen	G	731	28	619	211	-	-	118	31	-	-	259
		K	731	24	623	229	-	-	117	30	-	-	-
7	Oberlistingen	G	631	18	547	227	-	-	126	-	-	-	194
		K	631	16	549	211	-	-	120	16	-	-	-
28	Oelshausen	G	316	10	295	-	-	-	-	-	-	-	295
		K	315	10	296	132	-	-	46	13	-	-	-
29	Riede	G	282	40	151	-	-	-	-	-	-	-	151
		K	282	2	189	61	-	-	38	7	-	-	-
30	Sand	G	1 363	78	1 098	691	-	-	-	104	-	-	303
		K	1 362	80	1 096	643	-	-	95	107	-	-	-
31	Viesebeck	G	312	30	216	-	-	-	-	-	-	-	216
		K	312	4	242	58	-	-	51	3	-	-	-
32	Volkmarsen	G	2 609	100	2 056	-	-	-	429	-	-	-	1 627
		K	2 609	116	2 041	508	-	-	405	54	-	-	-
33	Wenigen- hasungen	G	378	95	222	-	-	-	-	-	-	-	222
		K	378	17	300	130	-	-	65	13	-	-	-
34	Wettesingen	G	929	24	818	147	-	-	-	42	-	-	629
		K	929	78	760	230	-	-	24	46	-	-	-
35	Wolfhagen	G	3 688	87	2 927	879	-	-	638	-	-	-	1 410
		K	3 704	103	2 923	863	-	-	620	51	-	-	-
36	Zierenberg	G	1 823	62	1 427	521	-	-	-	-	-	-	906
		K	1 823	65	1 424	495	-	-	266	36	-	-	-
Summe :		G	26 435	1492	20 606	4 798	-	-	1 933	236	-	-	13 639
		K	26 445	923	21 193	7 698	-	-	3 814	761	-	-	-

+). Sp. 9 : K = Unabhängige Gemeinschaftsliste  
 Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

Ldkr. Ziegenhain

1	Allendorf	G	507	14	411	169	-	-	103	-	-	-	139
	a. d. Landsburg	K	507	8	417	138	144	-	99	-	-	-	-
2	Appenhain	G			gen., § 80 HGO fand keine Wahl statt								
		K	39	-	34	-	13	-	14	-	-	-	-
3	Ascherode	G	355	80	187	-	-	-	-	-	-	-	187
		K	355	9	258	123	72	-	35	-	-	-	-

+). Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 113

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel                      Landkreis: Ziegenhain

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe-rechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
4	Asterode	G	448	28	368	-	-	-	132	-	-	236
		K	448	18	379	104	155	-	105	-	15	-
5	Berfa	G	561	96	314	-	-	-	-	-	-	314
		K	565	6	408	135	68	-	76	-	129	-
6	Freitenbach	G	936	26	792	221	-	-	213	-	-	358
	a. Herzberg	K	936	28	789	273	213	-	212	-	91	-
7	Christerode	G	238	16	180	-	-	-	-	-	-	180
		K	238	-	196	62	91	-	34	-	9	-
8	Dittershausen	G	209	22	138	-	-	-	-	-	-	138
		K	209	1	163	47	58	-	48	-	10	-
9	Florshain	G	244	14	162	-	-	-	-	-	-	162
		K	244	4	174	64	60	-	38	-	12	-
10	Frankenhain	G	188	51	78	-	-	-	-	-	-	78
		K	188	9	120	58	33	-	15	-	14	-
11	Friedigerode	G	353	22	224	-	-	-	-	-	-	224
		K	352	3	245	75	100	-	48	-	22	-
12	Frielendorf	G	480	48	267	531	-	-	214	-	-	522
		K	479	45	276	502	248	-	225	-	301	-
13	Gebersdorf	G	91	8	58	-	-	-	-	-	-	58
		K	91	1	66	5	20	-	20	-	21	-
14	Gehau	G	175	52	77	-	-	-	-	-	-	77
		K	175	4	125	28	58	-	32	-	7	-
15	Gilserberg	G	626	6	529	149	-	-	-	-	-	380
		K	628	6	531	174	179	-	119	-	59	-
16	Görzhain	G	259	35	154	-	-	-	-	-	-	154
		K	260	4	186	39	86	-	36	-	25	-
17	Großropper- hausen	G	632	14	552	-	-	-	-	-	-	552
		K	632	42	525	219	116	-	97	-	93	-
18	Gungelshausen	G	-	-	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt	-	-	-	-	-	-	-
		K	43	-	37	1	25	-	9	-	2	-
19	Hattendorf	G	490	9	431	-	-	-	97	-	-	334
		K	491	7	434	44	217	-	120	-	53	-
20	Hatterode	G	314	61	167	-	-	-	-	-	-	167
		K	314	1	230	48	118	-	59	-	5	-
21	Hauptschwenda	G	129	13	73	-	-	-	-	-	-	73
		K	129	3	83	13	45	-	22	-	3	-
22	Hausen	G	281	37	152	-	-	-	-	-	-	152
		K	281	5	184	93	49	-	32	-	10	-
23	Heimbach	G	115	16	81	-	-	-	-	-	-	81
		K	115	1	96	24	49	-	17	-	6	-
24	Holzburg	G	391	49	233	-	-	-	-	-	-	233
		K	391	1	281	80	49	-	75	-	77	-
25	Ibra	G	191	26	123	-	-	-	-	-	-	123
		K	191	1	148	25	59	-	52	-	12	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 113

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel

Landkreis: Ziegenhain

d. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					1	2	3	4	5	6	7
6	Immichenhain G	476	8	436	137	-	-	46	-	-	253
	K	476	13	431	157	196	-	53	-	25	-
7	Itzenhain G	108	-	100	-	-	-	37	-	-	63
	K	112	6	98	19	33	-	33	-	13	-
8	Fleinropper- hausen G	87	2	73	-	-	-	-	-	-	73
	K	87	2	73	16	26	-	23	-	8	-
9	Lanertshausen G	65	-	50	-	-	-	14	-	-	36
	K	65	1	50	7	16	-	19	-	8	-
10	Leimbach G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
	K	54	-	38	2	14	-	15	-	7	-
11	Leimfeld G	436	10	381	-	-	-	101	-	-	280
	K	437	9	383	146	113	-	107	-	17	-
12	Lenderscheid G	308	4	258	-	-	-	64	-	-	194
	K	310	5	258	71	81	-	66	-	40	-
13	Lingelbach G	580	10	507	-	-	-	129	-	-	378
	K	580	6	511	171	134	-	122	-	84	-
14	Linsingen G	190	27	133	-	-	-	-	-	-	133
	K	188	-	161	25	63	-	63	-	10	-
15	Lischeid G	312	6	253	-	-	-	55	-	-	198
	K	312	11	248	115	72	-	54	-	7	-
16	Loshausen G	745	23	672	316	-	-	138	-	-	218
	K	747	26	671	285	159	-	134	-	93	-
17	Machtlos G	148	10	86	-	-	-	-	-	-	86
	K	148	-	96	42	30	-	23	-	1	-
18	Mengersberg G	645	18	514	-	-	-	122	-	-	392
	K	645	22	511	194	140	-	124	-	53	-
19	Merzhausen G	710	41	560	-	-	-	-	-	-	560
	K	709	29	573	303	113	-	65	-	92	-
20	Michelsberg G	268	17	174	-	-	-	-	-	-	174
	K	267	4	187	86	54	-	36	-	11	-
21	Moischeid G	303	1	286	43	-	-	70	-	-	173
	K	303	7	280	109	85	-	79	-	7	-
22	Nausis G	367	67	183	-	-	-	-	-	-	183
	K	365	2	248	61	82	-	83	-	22	-
23	Neukirchen G	1 780	29	1 515	597	216	-	314	-	-	388
	K	1 796	37	1 518	587	384	-	321	-	226	-
24	Nieder- grenzebach G	697	31	591	432	-	-	-	-	-	159
	K	697	30	592	399	106	-	35	-	52	-
25	Oßeraula G	1 255	13	1 098	-	-	-	-	-	-	1 098
	K	1 255	31	1 081	228	511	-	229	-	113	-
26	Ober- grenzebach G	660	194	361	-	-	-	120	-	-	241
	K	659	25	530	213	145	-	115	-	57	-
27	Oberjossa G	170	14	101	-	-	-	-	-	-	101
	K	170	-	116	47	45	-	24	-	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 113

Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel Landkreis: Ziegenhain

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9 10		
48	Olberode	G	378	17	315	-	-	-	87	-	-	228
		K	380	10	324	111	97	-	87	-	29	-
49	Ottrau	G	651	16	534	39	-	-	123	-	-	372
		K	651	27	523	145	182	-	127	-	69	-
50	Ransbach	G	69	14	45	-	-	-	-	-	-	45
		K	70	2	57	1	13	-	24	-	19	-
51	Riebelsdorf	G	673	20	523	-	-	-	127	-	-	396
		K	673	17	527	200	151	-	138	-	38	-
52	Röllshausen	G	888	20	721	263	-	-	198	-	-	260
		K	888	26	715	281	85	-	195	-	154	-
53	Rörshain	G	214	4	186	-	-	-	72	-	-	114
		K	214	1	189	73	58	-	54	-	4	-
54	Rommershausen	G	354	10	301	-	-	-	36	-	-	265
		K	354	22	289	109	103	-	61	-	16	-
55	Rückershausen	G	183	23	84	-	-	-	-	-	-	84
		K	183	-	107	17	45	-	42	-	3	-
56	Sachsenhausen	G	265	15	207	-	-	-	-	-	-	207
		K	265	20	202	85	71	-	39	-	7	-
57	Salmshausen	G	98	16	54	-	-	-	-	-	-	54
		K	98	3	67	14	22	-	29	-	2	-
58	Schönau	G	202	3	185	-	-	-	-	-	-	185
		K	204	7	183	66	68	-	39	-	10	-
59	Schönborn	G	136	23	100	-	-	-	-	-	-	100
		K	138	-	129	34	59	-	26	-	10	-
60	Schönstein	G	149	21	97	-	-	-	-	-	-	97
		K	149	1	117	29	56	-	30	-	2	-
61	Schorbach	G	356	25	307	-	-	-	88	-	-	219
		K	356	13	318	78	156	-	75	-	9	-
62	Schrecksbach	G	990	24	808	352	-	-	160	-	-	296
		K	990	25	805	372	146	-	161	-	126	-
63	Schwarzenborn	G	846	11	774	-	-	-	-	-	-	774
		K	845	22	764	177	291	-	184	-	112	-
64	Sebbeterode	G	341	10	297	-	-	-	-	-	-	297
		K	341	14	293	77	85	-	78	-	53	-
65	Seigertshausen	G	577	99	343	-	-	-	-	-	-	343
		K	577	13	429	118	175	-	123	-	13	-
66	Siebertshausen	G	117	31	62	-	-	-	-	-	-	62
		K	117	-	93	44	8	-	34	-	7	-
67	Spieskappel	G	574	24	476	-	-	-	113	-	-	363
		K	574	28	472	214	102	-	95	-	61	-
68	Steina	G	218	30	138	-	-	-	-	-	-	138
		K	218	-	168	44	62	-	47	-	15	-
69	Todenhausen	G	298	41	198	-	-	-	-	-	-	198
		K	298	6	233	75	79	-	33	-	46	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 113

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Kassel / Wiesbaden    Landkreis: Ziegenhain / Biedenkopf

d. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
0	Treysa	G	4 486	150	3 269	1 005	-	-	750	88	-	1 426
		K	4 502	167	3 266	1 043	1 097	-	683	-	443	-
1	Trutzhain	G	366	17	322	101	-	-	-	-	-	221
		L	372	22	320	89	10	-	192	-	29	-
2	Wahlshausen	G	341	34	260	-	-	-	-	-	-	260
		K	341	12	282	149	68	-	59	-	6	-
3	Wasenberg	G	1 036	25	844	-	-	-	-	-	-	844
		K	1 036	22	841	317	262	-	197	-	65	-
4	Weißborn	G	377	3	330	-	-	-	73	-	-	257
		K	377	12	321	99	92	-	62	-	68	-
5	Wiera	G	598	18	513	-	-	-	-	-	-	513
		K	598	17	513	183	167	-	105	-	58	-
6	Willings- hausen	G	670	103	398	-	-	-	-	-	-	398
		K	670	7	497	190	169	-	114	-	24	-
7	Winterscheid	G	149	24	84	-	-	-	-	-	-	84
		K	149	3	105	43	35	-	21	-	6	-
8	Zella	G	405	29	334	-	-	-	-	-	-	334
		K	405	12	352	100	114	-	87	-	51	-
9	Ziegenhain	G	2 120	101	1 661	502	-	-	462	-	-	697
		K	2 133	84	1 689	551	409	-	469	-	260	-
	Summe :	G	38 648	2269	29 853	4 857	216	-	4258	88	-	20 434
		K	38 849	1088	31 229	10785	9 464	-	7172	-	3 808	-
+) Sp. 9 : K = Nationaler Block Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												
<u>Ldkr. Biedenkopf</u>												
1	Achenbach	G	348	2	255	-	-	-	-	-	-	255
		K	348	9	248	28	8	17	51	1	142	1
2	Allendorf b. Gladenbach	G	366	14	281	-	-	-	-	-	-	281
		K	366	8	287	165	13	18	49	4	37	1
3	Bellnhausen	G	121	27	57	-	-	-	-	-	-	57
		K	121	1	83	21	5	22	11	-	24	-
4	Biedenkopf	G	4 353	106	3 140	859	527	555	555	-	-	644
		K	4 364	138	3 115	879	707	623	558	52	270	26
5	Bischoffen	G	653	31	303	-	-	-	-	-	-	303
		K	653	11	324	88	96	22	82	1	34	1
6	Bottenhorn	G	921	28	681	-	-	-	-	-	-	681
		K	921	56	656	182	234	87	71	30	52	-
7	Breidenbach	G	1 171	17	871	130	-	-	133	-	-	608
		K	1 171	37	845	356	50	75	118	42	201	3

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 116

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

eg.-Bezirk: Wiesbaden                      Landkreis: Biedenkopf

Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					4	5	6	7	8	9	10
		1	2	3							
8	Breidenstein	G 727	84	370	-	-	-	-	-	-	370
		K 727	16	439	154	48	24	105	9	72	27
9	Buchenau	G 991	33	801	-	-	-	-	-	235	566
		K 991	32	802	374	65	55	137	8	161	2
0	Damshausen	G 197	50	98	-	-	-	-	-	-	98
		K 197	1	147	31	18	20	38	-	39	1
1	Dautphe	G 904	29	745	290	-	-	-	-	-	455
		K 904	32	738	310	64	240	31	7	80	6
2	Dernbach	G 188	7	132	-	-	-	-	-	-	132
		K 188	13	126	39	36	29	9	2	11	-
13	Dexbach	G 255	8	189	-	-	-	-	-	-	189
		K 255	15	182	33	15	8	30	3	93	-
14	Diedenshausen	G 127	3	108	-	-	51	-	-	-	57
		K 127	2	109	3	14	32	21	4	34	1
15	Eckelshausen	G 548	36	423	-	-	-	-	-	-	423
		K 548	18	441	202	25	59	36	17	100	2
16	Elmshausen	G 146	20	78	-	-	-	-	-	-	78
		K 146	1	97	50	2	12	18	6	9	-
17	Endbach	G 795	24	519	-	-	-	-	-	-	519
		K 795	24	519	189	94	96	73	10	56	1
18	Engelbach	G 263	8	216	64	-	-	-	-	-	152
		K 263	12	212	56	29	6	21	-	100	-
19	Erdhausen	G 646	41	458	-	-	-	-	-	-	458
		K 645	16	482	216	87	50	87	5	35	2
20	Frechenhausen	G 419	9	375	-	-	-	-	-	-	375
		K 419	56	326	138	36	40	48	14	48	2
21	Frieberts- hausen	G 131	41	61	-	-	-	-	-	-	61
		K 131	3	101	6	8	6	39	11	30	1
22	Friedensdorf	G 778	110	441	-	-	-	-	-	-	441
		K 778	6	545	164	6	137	112	14	109	3
23	Frohnhausen b.G	182	33	99	-	-	-	-	-	-	99
	Gladenbach	K 182	-	132	35	22	5	49	1	20	-
24	Gladenbach	G 2 175	86	1 749	302	-	-	445	-	-	1 002
		K 2 180	104	1 742	370	327	313	409	127	188	8
25	Gönnern	G 817	13	755	-	-	-	-	-	-	755
		K 818	49	721	156	156	213	111	8	77	-
26	Günterod	G 591	16	479	-	-	-	-	-	-	479
		K 591	20	476	132	33	91	82	2	134	2
27	Hartenrod	G 1 176	46	957	213	-	-	-	-	-	744
		K 1 176	82	921	263	169	77	96	24	290	2
28	Herzhausen	G 318	49	165	-	-	-	-	-	-	165
		K 318	5	208	46	4	46	48	2	62	-
29	Holzhausen b.G	1 026	26	865	-	-	-	143	-	-	722
	Gladenbach	K 1 026	36	851	268	76	210	93	9	186	9

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 116

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

eg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Biedenkopf

Lfd. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
30	Hommerts- hausen	G	419	50	248	-	-	-	-	-	-	248
		K	419	6	292	96	16	36	67	5	70	2
31	Hülshof	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	24	2	18	3	10	1	-	-	4	-
32	Katzenbach	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	13	-	13	-	-	-	-	-	13	-
33	Kehlnbach	G	75	22	37	-	-	-	-	-	-	37
		K	75	-	61	10	8	11	14	-	18	-
34	Klein- gladenbach	G	327	14	263	-	-	-	-	-	-	263
		K	327	13	264	61	4	50	37	-	112	-
35	Kombach	G	449	2	403	171	-	-	80	-	-	152
		K	449	9	396	164	33	47	64	4	84	-
36	Lixfeld	G	719	12	669	-	-	-	-	-	-	669
		K	719	84	592	258	104	76	77	28	48	1
37	Morns- hausen a.D.	G	408	6	359	-	-	-	72	-	-	287
		K	408	17	348	84	19	110	71	1	61	2
38	Morns- hausen a.S.	G	842	28	716	-	-	-	-	-	-	716
		K	842	34	708	243	128	49	169	19	97	3
39	Niederdieten	G	337	49	169	-	-	-	-	-	-	169
		K	337	4	214	13	10	29	44	-	118	-
40	Niedereisen- hausen	G	655	79	341	-	-	-	-	-	-	341
		K	655	11	409	76	53	34	74	6	166	-
41	Niederhörln	G	248	31	140	-	-	-	-	-	-	140
		K	248	-	171	26	21	29	17	1	76	1
42	Nieder- weidbach	G	523	66	311	-	-	-	-	-	-	311
		K	523	22	356	79	81	35	41	14	106	-
43	Oberdieten	G	416	3	336	-	-	-	77	-	-	259
		K	416	30	309	6	24	66	78	-	132	3
44	Obereisen- hausen	G	337	1	301	-	-	-	57	-	-	244
		K	337	46	255	85	10	20	70	9	61	-
45	Oberhörln	G	418	2	349	-	-	-	73	-	-	276
		K	418	24	326	33	16	44	53	3	177	-
46	Oberweidbach	G	201	15	130	-	-	-	-	-	-	130
		K	201	-	145	16	10	4	27	3	85	-
47	Quotshausen	G	324	52	170	-	-	-	-	-	-	170
		K	324	10	212	96	17	13	43	2	41	-
48	Rachelshausen	G	105	2	98	-	-	-	-	-	-	98
		K	105	5	95	33	5	7	24	1	25	-
49	Römershausen	G	327	85	157	-	-	-	-	-	-	157
		K	328	11	231	66	22	43	32	2	66	-
50	Roßbach	G	233	1	230	-	-	-	-	-	-	230
		K	233	10	221	25	72	14	38	5	67	-
51	Roth	G	321	3	293	-	-	-	-	-	-	293
		K	321	16	280	10	5	16	60	-	186	3

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 116



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Biedenkopf / Dillkreis

Fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
52	Rüchenbach G	155	20	71	-	-	-	-	-	-	71	
	K	155	-	91	25	1	7	33	-	25	-	
53	Runzhausen G	380	2	337	-	-	-	-	-	-	337	
	K	381	16	323	56	45	53	77	5	84	3	
54	Schlierbach G	264	7	243	-	-	-	-	-	-	243	
	K	264	16	234	44	67	12	51	-	60	-	
55	Silberg G	278	7	232	-	-	-	-	-	-	232	
	K	278	7	231	55	10	44	38	7	77	-	
56	Simmersbach G	585	35	341	-	-	-	-	-	-	341	
	K	585	10	366	33	41	149	33	5	95	10	
57	Sinkershausen G	225	53	133	-	-	-	-	-	-	133	
	K	225	5	181	40	16	55	38	-	32	-	
58	Steinperf G	606	21	518	-	-	-	-	-	-	518	
	K	606	66	473	154	31	51	68	20	148	1	
59	Wallau G	2 080	32	1 654	544	-	-	311	-	-	799	
	K	2 081	42	1 644	471	294	243	309	37	113	177	
60	Weidenhausen G	1 360	62	1 128	668	-	-	-	-	-	460	
	K	1 360	61	1 133	628	233	84	108	23	55	2	
61	Weifenbach G	444	13	387	-	-	-	-	-	-	387	
	K	444	16	384	185	40	27	68	4	55	5	
62	Wiesenbach G	420	3	316	-	-	-	-	-	-	316	
	K	420	24	295	98	13	25	70	3	83	3	
63	Wilsbach G	270	8	202	-	-	-	-	-	-	202	
	K	270	3	207	23	15	4	46	2	117	-	
64	Wolfgruben G	364	11	312	-	-	-	-	-	-	312	
	K	364	12	311	91	46	44	70	5	54	1	
65	Wolzhausen G	404	21	310	-	-	-	-	-	-	310	
	K	404	20	310	41	33	11	81	3	140	1	
66	Wommels- hausen G	663	18	488	-	-	-	-	-	-	488	
	K	663	36	471	199	99	59	32	17	65	-	
Summe :		G	37 515	1 833	28 063	3 241	527	606	1 946	-	235	21508
		K	37 571	1 491	28 445	8 580	4 099	4 235	4 855	647	5 710	319

+ ) Sp. 9 : G und K = Parteilose Heimatliste  
 Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen; K = Altdeutsche Wählergemeinschaft(AWG)

Dillkreis

1	Allendorf G	953	16	790	60	-	-	-	-	-	730
	K	953	55	750	241	186	65	78	17	129	34
2	Amdorf G	143	32	64	-	-	-	-	-	-	64
	K	143	7	89	24	41	5	14	-	1	4
3	Arborn G	336	44	158	-	-	-	-	-	-	158
	K	336	9	192	48	26	8	32	24	8	46

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 120

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

eg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Dillkreis

Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE <sup>+</sup>	KPD	Sonstige +)	
					4	5	6	7	8	9	10
	Pallersbach	G 729	3	646	-	-	-	89	-	-	557
		K 731	71	579	170	119	22	100	1	81	86
5	Beilstein	G 734	14	617	-	-	-	75	-	-	542
		K 734	70	564	205	89	70	82	13	41	64
6	Eicken	G 885	12	798	163	-	-	144	-	-	491
		K 881	14	796	122	76	26	143	7	404	18
	Freitscheid	G 1 020	103	479	-	-	-	-	-	-	479
		K 1 021	17	565	68	117	45	93	5	52	185
	Burg	G 1 155	24	1 009	339	-	-	183	-	-	487
		K 1 154	47	987	373	245	72	151	11	79	56
9	Dillbrecht	G 343	30	171	-	-	-	-	-	-	171
		K 343	3	198	31	51	8	44	2	60	2
10	Dillenburg	G 7 067	162	5 128	611	1 190	840	673	-	497	1 317
		K 7 076	183	5 113	654	1 410	887	716	73	508	865
	Donsbach	G 949	14	830	70	-	-	66	-	196	498
		K 952	41	803	178	222	26	86	39	213	39
12	Driedorf	G 864	31	688	100	-	-	135	-	-	453
		K 864	60	659	125	95	72	112	4	33	218
13	Eibach	G 627	13	518	-	50	-	77	-	-	391
		K 627	30	501	58	78	37	94	4	81	149
14	Eibelshausen	G 1 478	26	1 279	55	-	-	274	86	-	864
		K 1 478	39	1 267	92	318	60	272	70	378	77
15	Eiershausen	G 479	11	339	-	-	-	59	-	-	280
		K 478	12	337	36	88	29	51	6	109	18
16	Eisemroth	G 766	32	557	93	-	-	-	-	-	464
		K 767	7	583	51	352	49	71	3	37	20
17	Erdbach	G 377	39	175	-	-	-	-	-	-	175
		K 380	9	207	30	17	6	47	3	42	62
18	Ewersbach	G 1 856	38	1 541	298	-	-	307	-	-	936
		K 1 855	55	1 526	329	175	49	291	35	396	251
19	Fellerdilln	G 587	3	461	-	-	-	-	-	81	380
		K 586	26	438	112	60	21	59	4	151	31
20	Flammersbach	G 401	11	346	64	-	66	73	-	-	143
		K 401	40	317	69	95	24	58	5	31	35
21	Fleisbach	G 709	18	513	-	-	-	95	-	-	418
		K 709	31	503	170	135	36	88	6	10	58
22	Frohnhausen	G 1 690	47	1 249	-	-	-	166	30	-	1 053
		K 1 690	75	1 221	160	192	47	146	46	536	94
23	Guntersdorf	G 206	49	109	-	-	-	-	-	-	109
		K 206	3	155	39	55	11	22	3	4	21
24	Gusternhain	G 308	9	251	-	-	-	-	-	-	251
		K 308	17	243	9	22	21	42	2	-	147
25	Haiger	G 2 464	66	1 711	465	573	-	272	-	401	-
		K 2 467	70	1 711	413	525	116	246	25	367	19

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 120

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Dillkreis

Lfd. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE +)	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
26	Haiger- seelbach	G	392	4	352	-	-	-	56	-	-	296
		K	392	31	325	85	49	7	64	1	39	80
27	Heiligenborn	G	96	18	54	-	-	-	-	-	-	54
		K	97	1	72	11	14	16	16	-	9	6
28	Heisterberg	G	111	22	32	-	-	-	-	-	-	32
		K	111	-	57	2	12	2	12	-	-	29
29	Herborn	G	5 821	197	4 054	1 442	1 664	948	-	-	-	-
		K	5 836	123	4 173	1 225	1 380	762	530	63	145	68
30	Herborn- seelbach	G	1 598	44	1 235	-	-	-	152	-	-	1 083
		K	1 593	75	1 204	522	273	88	115	11	85	110
31	Hirschberg	G	183	29	105	-	-	-	-	-	-	105
		K	181	3	131	33	33	14	23	7	16	5
32	Hirzenhain	G	983	31	764	-	-	-	123	-	-	641
		K	983	89	707	149	149	31	108	13	151	106
33	Hörbach	G	582	35	454	-	-	-	125	-	-	329
		K	582	13	476	89	33	16	40	-	121	177
34	Hohenroth	G	136	16	67	-	-	-	-	-	-	67
		K	137	1	85	-	8	3	27	4	31	12
35	Langenaubach	G	1 008	31	891	466	160	64	-	-	-	201
		K	1 011	77	847	340	226	8	125	11	121	16
36	Mademühlen	G	409	9	377	-	98	-	-	-	-	279
		K	409	11	377	16	93	28	13	7	23	197
37	Mandeln	G	597	8	470	-	-	-	-	-	-	470
		K	597	33	445	160	84	38	52	6	84	21
38	Manderbach	G	768	23	654	199	-	-	-	-	-	455
		K	768	29	648	140	94	60	79	9	210	56
39	Medenbach	G	405	9	300	-	-	-	84	-	-	216
		K	405	36	273	66	13	16	35	2	87	54
40	Merkenbach	G	702	14	470	-	-	-	89	-	-	381
		K	701	10	474	200	78	33	51	10	49	53
41	Münchhausen	G	311	5	263	-	-	-	-	-	-	263
		K	312	17	252	26	51	20	43	4	9	99
42	Nanzenbach	G	925	18	785	-	-	-	136	-	-	649
		K	925	18	785	28	80	29	115	5	79	449
43	Nenderoth	G	291	15	231	-	-	-	44	-	-	187
		K	289	27	219	75	51	21	38	5	13	16
44	Niederroßbach	G	300	4	252	63	-	-	63	-	-	126
		K	300	14	242	40	81	17	55	2	33	14
45	Niederscheld	G	1 480	38	1 256	434	-	-	-	55	-	767
		K	1 478	43	1 251	425	276	109	133	91	48	169
46	Oberndorf	G	326	46	190	-	-	-	-	-	-	190
		K	326	9	227	28	59	18	50	1	45	26
47	Oberroßbach	G	335	4	281	-	-	-	72	-	-	209
		K	335	11	273	36	106	20	55	7	40	9

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 120

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Dillkreis

fd. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE <sup>+) )</sup>	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
8	Oberscheld	G	1 493	47	1 015	328	-	-	165	-	-	522
		K	1 495	42	1 020	332	243	38	141	31	114	121
9	Odersberg	G	185	3	155	-	-	-	-	-	-	155
		K	185	7	151	13	48	6	29	1	1	53
0	Offdilln	G	369	4	266	46	-	-	-	-	164	56
		K	369	5	265	37	34	2	24	4	129	35
1	Offenbach	G	851	44	595	-	-	-	106	-	-	489
		K	851	44	594	162	99	74	79	11	122	47
2	Rabenscheid	G	247	5	217	-	-	-	42	-	-	175
		K	247	16	206	7	41	5	48	-	44	61
3	Rittershausen	G	572	18	397	-	-	-	-	-	-	397
		K	572	19	393	91	99	23	73	9	78	20
4	Rodenbach	G	418	8	284	-	-	-	-	-	-	284
		K	418	17	276	33	59	37	57	2	31	57
5	Rodenberg	G	129	-	117	-	-	-	-	-	-	117
		K	129	-	108	25	13	6	10	2	3	49
6	Rodenroth	G	274	2	241	-	-	-	-	-	-	241
		K	274	14	229	57	31	45	37	2	7	50
7	Roth	G	366	18	242	-	-	-	-	-	-	242
		K	365	10	250	38	30	16	24	3	21	118
8	Schönbach	G	766	79	415	-	-	-	-	-	-	415
		K	766	16	481	111	127	25	25	9	48	136
9	Sechshelden	G	942	15	750	91	-	-	114	-	-	545
		K	939	32	734	101	199	75	131	17	167	44
0	Seilhofen	G	115	15	59	-	-	-	-	-	-	59
		K	116	1	73	5	26	3	12	-	9	18
1	Sinn	G	2 027	86	1 712	1 250	-	-	-	-	-	462
		K	2 030	64	1 732	1 002	286	110	206	37	60	31
2	Steinbach	G	318	5	216	-	-	-	-	-	-	216
		K	320	54	167	27	12	4	21	12	60	31
3	Steinbrücken	G	501	46	337	-	-	-	77	-	-	260
		K	501	8	378	69	80	25	66	18	92	28
4	Tringenstein	G	399	98	195	-	-	-	-	-	-	195
		K	399	21	272	39	103	5	43	1	71	10
5	Uckersdorf	G	474	18	266	-	-	-	-	-	-	266
		K	473	18	267	44	46	9	26	2	35	105
6	Uebernthal	G	377	2	269	-	-	-	63	-	-	206
		K	377	15	257	31	71	10	61	6	69	9
7	Waldaubach	G	264	6	215	-	-	-	-	-	-	215
		K	264	34	187	7	57	7	45	1	40	30
8	Wallenfels	G	70	16	24	-	-	-	-	-	-	24
		K	70	3	37	-	21	1	13	-	2	-
9	Weidelbach	G	383	51	140	-	-	-	-	-	-	140
		K	383	1	194	26	45	7	39	2	43	32

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 120

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden Landkreis: Dillkreis / Gelnhausen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE+)	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
70	Wissenbach	G	886	12	701	-	-	-	-	-	-	701
		K	886	39	674	87	151	25	71	26	216	98
	Summe :	G	57 311	2065	42792	6 637	3 735	1 918	4 199	171	1 339	24793
		K	57 337	2142	42792	9 847	9 953	3 726	6 198	863	6 651	5554
+) Sp. 7 : G = Heiratvertriebene; K = Wahlgemeinschaft der Heimatvertr. und Kriegsgeschädigten; Sp. 9 : G und K = Evangelischer Volksdienst (EVD) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen; K = Wählergruppe Bürgerliste Reichmann und Wählergruppe Westerwald (1 632) (3 922)												
<u>Ldkr. Gelnhausen</u>												
1	Alsberg	G	210	10	176	-	-	-	-	-	-	176
		K	210	8	178	21	11	98	-	2	46	-
2	Altenhaßlau	G	1 323	30	1 113	117	-	-	-	-	-	996
		K	1 321	79	1 061	377	167	327	-	32	158	-
3	Altenmittlau	G	1 015	77	849	-	-	499	-	-	-	350
		K	1 012	41	888	113	6	632	-	1	136	-
4	Aufenau	G	695	46	571	-	-	267	-	-	-	304
		K	698	73	546	96	96	260	-	16	78	-
5	Bernbach	G	750	53	641	-	-	-	-	-	-	641
		K	747	25	669	53	5	506	-	3	102	-
6	Bieber	G	1 278	35	1 016	220	-	334	-	-	-	462
		K	1 307	37	1 044	294	203	374	-	26	147	-
7	Birstein	G	1 233	80	923	202	-	-	-	-	-	721
		K	1 241	49	961	243	201	308	-	19	190	-
8	Böbgesäß	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	35	-	21	4	2	13	-	-	2	-
9	Breitenborn A.B.	G	191	30	107	-	-	-	-	-	-	107
		K	191	4	133	52	29	23	-	-	29	-
10	Breitenborn A.W.	G	513	17	475	125	-	-	-	-	-	350
		K	508	40	452	147	36	36	-	181	52	-
11	Burgjoß	G	387	17	320	-	-	-	-	-	-	320
		K	387	9	328	61	13	180	-	13	61	-
12	Eidengesäß	G	776	36	669	297	-	-	-	-	-	372
		K	772	56	647	432	73	52	-	19	71	-
13	Fischborn	G	358	5	344	-	-	-	-	-	-	344
		K	358	5	344	91	44	160	-	6	43	-
14	Flörsbach	G	313	10	274	98	-	-	-	-	-	176
		K	313	17	267	113	65	78	-	6	5	-
15	Geislitz	G	560	43	409	158	-	-	-	-	-	251
		K	560	30	422	209	95	56	-	28	34	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 123

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden                      Landkreis: Gelnhausen

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
				1	2	3	4	5	6	7	8
Gelnhausen	G	5 711	158	4 088	829	310	719	-	308	-	1 922
	K	5 814	330	3 991	1 001	845	1 188	-	370	587	-
Gettenbach	G	186	20	93	-	-	-	-	-	-	93
	K	184	4	110	57	8	18	-	7	20	-
Gondsroth	G	510	22	415	-	-	-	-	-	-	415
	K	508	38	399	194	16	94	-	18	77	-
Großenhausen	G	388	26	229	-	-	-	-	-	-	229
	K	386	33	223	45	98	57	-	5	18	-
Hailer	G	1 403	34	1 144	286	-	-	-	-	-	858
	K	1 402	46	1 132	299	314	127	-	19	373	-
Haitz	G	434	29	354	-	-	-	-	-	-	354
	K	432	46	337	147	34	60	-	42	54	-
Helfersdorf	G	127	19	64	-	-	-	-	-	-	64
	K	127	-	86	25	17	17	-	1	26	-
Hellstein	G	358	9	327	174	-	-	-	54	-	99
	K	358	17	320	174	20	31	-	68	27	-
Hesseldorf	G	281	21	229	72	-	-	-	-	-	157
	K	280	30	220	126	36	43	-	8	7	-
Hetttersroth	G	286	18	214	-	-	-	-	-	-	214
	K	283	3	229	67	74	55	-	-	33	-
Höchst	G	742	18	684	-	-	364	-	-	-	320
	K	742	46	654	71	19	504	-	8	52	-
Horbach	G	663	42	591	-	-	161	-	-	-	430
	K	663	47	583	73	8	411	-	19	72	-
Kassel	G	1 058	69	754	117	-	423	-	-	-	214
	K	1 059	58	767	131	11	525	-	14	86	-
Katholisch- Willenroth	G	173	30	86	-	-	-	-	-	-	86
	K	173	9	110	15	8	70	-	2	15	-
Kempfenbrunn	G	449	14	389	158	-	-	-	-	-	231
	K	449	17	386	220	41	56	-	25	44	-
Kirchbracht	G	219	26	140	-	-	-	-	-	-	140
	K	219	5	163	43	67	22	-	5	26	-
Lanzingen	G	266	14	227	-	-	-	-	-	-	227
	K	266	26	215	51	36	73	-	2	53	-
Leisenwald	G	365	13	314	201	-	-	-	-	-	113
	K	365	14	313	183	56	19	-	13	42	-
Lettgenbrunn	G	125	30	83	-	-	-	-	-	-	83
	K	125	1	112	10	-	92	-	1	9	-
Lichenroth	G	376	42	248	-	-	-	-	-	-	248
	K	376	4	286	94	52	115	-	3	22	-
Lieblos	G	1 392	71	1 153	187	-	-	-	-	-	966
	K	1 390	135	1 090	419	153	161	-	95	262	-
Lohrhaupten	G	681	17	590	139	-	-	-	-	-	451
	K	682	25	584	133	174	181	-	8	88	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 123

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden Landkreis: Gelnhausen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
38	Lützelhausen	G	353	59	186	-	-	-	-	-	-	186
		K	349	12	233	112	36	56	-	5	24	-
39	Mauswinkel	G	209	5	176	-	-	-	-	-	-	176
		K	209	5	176	68	31	59	-	1	17	-
40	Meerholz	G	1 447	138	983	983	-	-	-	-	-	-
		K	1 442	65	1 057	619	124	160	-	23	131	-
41	Mernes	G	539	66	395	-	-	-	-	-	-	395
		K	535	8	454	55	10	300	-	3	86	-
42	Mosborn	G			gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt						
		K	59	-	34	2	10	14	-	-	8	-
43	Neudorf	G	275	14	244	-	-	-	-	-	-	244
		K	275	28	230	80	32	102	-	5	11	-
44	Neuenhaßlau	G	1 113	29	1 014	476	-	-	-	-	-	538
		K	1 107	70	971	426	242	82	-	65	156	-
45	Neuenschiedten	G	456	47	361	269	-	-	-	92	-	-
		K	456	37	373	228	24	27	-	80	14	-
46	Neuses	G	1 184	124	910	-	-	-	-	-	-	910
		K	1 182	67	969	87	21	699	-	10	152	-
47	Niedergründau	G	715	18	587	-	-	-	-	-	-	587
		K	713	73	531	205	53	123	-	47	103	-
48	Niedermittlau	G	1 155	37	1 003	182	-	-	-	-	-	821
		K	1 156	54	986	387	72	338	-	31	158	-
49	Oberndorf	G	627	27	565	-	-	-	-	-	-	565
		K	626	12	577	70	29	424	-	3	51	-
50	Oberreichenbach	G	216	26	141	-	-	-	-	-	-	141
		K	216	1	166	31	36	66	-	2	31	-
51	Obersotzbach	G	372	5	318	-	-	-	-	-	-	318
		K	372	11	312	66	45	132	-	2	67	-
52	Orb, Bad	G	4 547	240	3 942	1 751	935	1 131	-	125	-	-
		K	4 539	251	3 998	1 688	742	1 346	-	121	101	-
53	Pfaffenhausen	G	470	18	432	-	-	-	-	-	-	432
		K	468	14	436	67	4	346	-	2	17	-
54	Radmühl	G	175	8	121	-	-	-	-	-	-	121
		K	175	6	123	18	62	16	-	6	21	-
55	Reßbach	G	350	63	206	-	-	-	-	-	-	206
		K	350	14	255	53	27	116	-	5	54	-
56	Roth	G	1 154	59	907	491	-	-	-	-	-	416
		K	1 154	74	890	521	65	84	-	53	167	-
57	Rothenbergen	G	1 084	47	861	378	-	-	-	-	-	483
		K	1 085	64	850	351	53	206	-	20	220	-
58	Schlierbach	G	1 029	181	677	569	-	-	-	108	-	-
		K	1 031	66	794	499	91	81	-	65	58	-
59	Somborn	G	2 654	135	2 142	-	-	695	-	-	-	1 447
		K	2 648	189	2 083	373	85	1 299	-	14	312	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 123

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

g.-Bezirk: Wiesbaden ..... Landkreis: Gelnhausen / Hanau

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf									
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)				
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Spielberg	G	466	13	419	251	-	-	-	-	8	19	-	168
	K	466	27	405	242	45	91	-	-	-	-	-	92
Streitberg	G	230	19	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	K	230	6	106	42	34	8	-	-	1	21	-	-
Udenhain	G	540	22	440	214	-	36	-	-	65	-	-	125
	K	539	44	417	234	42	37	-	-	88	16	-	-
Unter- reichenbach	G	373	7	350	-	-	-	-	-	-	-	-	350
	K	371	12	345	138	84	34	-	-	4	85	-	-
Untersotzbach	G	341	20	148	-	-	-	-	-	-	-	-	148
	K	341	10	162	44	64	31	-	-	1	22	-	-
5 Völzberg	G	149	21	72	-	-	-	-	-	-	-	-	72
	K	149	2	91	19	21	38	-	-	-	13	-	-
6 Wächterstach	G	2 212	56	1 872	385	-	246	-	-	62	-	1	179
	K	2 225	130	1 793	593	353	513	-	-	87	247	-	-
7 Waldensberg	G	322	8	283	-	-	-	-	-	-	-	-	283
	K	322	8	283	203	14	37	-	-	19	10	-	-
8 Weilers	G	219	6	199	-	-	-	-	-	-	-	-	199
	K	218	9	197	106	14	14	-	-	10	53	-	-
9 Wettges	G	89	4	68	-	-	-	-	-	-	-	-	68
	K	88	2	70	6	4	55	-	-	-	5	-	-
10 Wirthheim	G	925	24	815	63	-	528	147	-	-	-	-	77
	K	924	35	804	83	34	523	-	-	11	153	-	-
11 Wittgenborn	G	631	16	593	358	-	-	-	-	-	-	-	235
	K	630	42	567	408	22	27	-	-	81	29	-	-
12 Wolferborn	G	646	10	513	51	-	-	-	-	-	-	-	462
	K	646	26	497	140	161	76	-	-	11	109	-	-
13 Wüst- willenroth	G	186	27	103	-	-	-	-	-	-	-	-	103
	K	186	4	126	35	7	68	-	-	-	16	-	-
Summe :	G	53 248	2830	42 441	9 801	1 245	5 403	147	814	-	-	-	25 031
	K	53 425	2885	42 632	14 183	5 926	14 650	-	1 969	5 904	-	-	-
+) Sp. 9 : K = Wahlgemeinschaft der Heimatvertriebenen und Entrechteten Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen													
<u>Ldkr. Hanau</u>													
1 Bergen- Enkheim	G	5 978	237	4 381	2 111	-	-	552	411	-	-	-	1 307
	K	5 979	292	4 322	2 249	521	623	520	409	-	-	-	-
2 Bischofsheim	G	2 244	167	1 791	842	-	-	180	184	-	-	-	585
	K	2 244	252	1 696	863	178	286	167	202	-	-	-	-
3 Bruckköbel	G	2 077	108	1 817	617	-	-	-	160	-	-	-	1 040
	K	2 082	216	1 705	754	156	323	261	211	-	-	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 125



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden Landkreis: Hanau

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
4	Butterstadt	G	69	6	54	-	-	54	-	-	-	-
		K	69	-	60	2	1	55	2	-	-	-
5	Dörnigheim	G	3 083	120	2 546	735	-	225	445	460	-	681
		K	3 084	197	2 464	921	322	277	471	473	-	-
6	Eichen	G	912	54	775	508	-	-	-	-	-	267
		K	912	49	780	448	158	135	28	11	-	-
7	Erbstadt	G	748	38	614	368	-	246	-	-	-	-
		K	749	34	617	349	59	183	5	21	-	-
8	Gronau	G	505	29	347	121	-	-	-	-	-	226
		K	505	32	344	114	64	81	78	7	-	-
9	Großbauheim	G	7 453	318	5 544	1 892	-	1 448	-	777	-	1 427
		K	7 459	505	5 341	2 035	546	1 662	255	843	-	-
10	Groß- krotzenburg	G	2 434	121	2 115	675	-	1 218	-	222	-	-
		K	2 435	155	2 108	735	66	949	103	255	-	-
11	Hochstadt	G	1 764	85	1 511	600	-	559	-	-	-	352
		K	1 766	148	1 448	660	128	465	115	80	-	-
12	Hüttengesäß	G	1 030	73	846	607	-	-	-	-	-	239
		K	1 030	51	868	552	85	140	48	43	-	-
13	Kilianstädten	G	1 830	125	1 536	1 003	-	-	-	171	-	362
		K	1 830	134	1 533	954	136	136	154	153	-	-
14	Langendiebach	G	2 860	213	1 967	1 395	-	-	-	187	-	385
		K	2 865	159	2 025	1 319	141	228	167	170	-	-
15	Langenselbold	G	5 629	417	4 256	1 575	597	-	-	1 284	-	800
		K	5 629	469	4 203	1 528	737	331	302	1 305	-	-
16	Marköbel	G	1 195	83	953	576	-	-	-	79	-	298
		K	1 195	70	966	526	71	229	75	65	-	-
17	Mittelbuchen	G	1 139	99	991	551	-	-	-	125	-	315
		K	1 145	100	996	516	87	195	66	132	-	-
18	Neuwiedermuß	G	161	2	147	-	-	-	-	-	-	147
		K	161	23	126	52	12	30	25	7	-	-
19	Nieder- dorfelden	G	823	42	685	329	-	303	-	53	-	-
		K	826	58	669	289	36	186	102	56	-	-
20	Nieder- issigheim	G	409	10	371	239	-	-	-	-	-	132
		K	409	6	375	203	62	61	42	7	-	-
21	Nieder- rodenbach	G	2 067	179	1 599	872	-	396	-	331	-	-
		K	2 067	166	1 612	762	73	313	170	294	-	-
22	Oberdorfelden	G	318	62	203	-	-	-	-	-	-	203
		K	318	43	222	87	24	35	25	51	-	-
23	Oberissigheim	G	429	24	352	188	-	-	-	-	-	164
		K	429	24	351	160	33	125	29	4	-	-
24	Oberrodenbach	G	563	28	501	205	-	296	-	-	-	-
		K	561	33	496	226	8	215	31	16	-	-
25	Ostheim	G	1 505	36	1 347	488	-	-	-	39	-	820
		K	1 507	90	1 296	700	144	223	151	78	-	-

+) Fezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 125

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindevahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden                      Landkreis: Hanau / Limburg

fd. r.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
26	Ravolzhausen	G	1 099	89	897	519	-	-	-	211	-	167
		K	1 099	90	896	456	74	105	31	230	-	-
27	Roßdorf	G	1 039	57	886	-	-	-	-	-	-	886
		K	1 039	53	890	465	111	126	94	94	-	-
28	Rückingen	G	2 009	119	1 655	900	-	-	-	308	-	447
		K	2 016	142	1 641	805	213	110	170	343	-	-
29	Rüdigheim	G	589	45	435	145	-	-	-	-	-	290
		K	589	55	426	167	48	61	29	121	-	-
30	Wachenbuchen	G	1 578	73	1 363	538	-	-	-	178	-	647
		K	1 578	144	1 290	641	169	196	100	184	-	-
31	Windecken	G	1 934	124	1 656	994	-	-	-	218	-	444
		K	1 934	131	1 650	995	199	161	86	209	-	-
32	Wolfgang	G	581	17	482	147	-	72	-	-	-	263
		K	586	24	480	227	73	89	51	40	-	-
Summe :		G	56 054	3200	44 623	19740	597	4 817	1 177	5 398	-	12 894
		K	56 097	3945	43 896	20760	4 735	8 334	3 953	6 114	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

Ldkr. Limburg

1	Ahlbach	G	567	32	420	-	80	223	-	-	-	117
		K	566	16	437	99	44	202	15	42	35	-
2	Camberg	G	2 607	99	2 149	223	203	-	-	-	-	1 723
		K	2 619	93	2 164	357	231	987	44	31	514	-
3	Dauborn	G	1 186	48	890	-	-	-	-	-	-	890
		K	1 186	44	893	227	287	160	24	9	186	-
4	Dehrn	G	1 361	63	1 064	274	-	431	-	-	-	359
		K	1 362	103	1 028	320	63	537	25	8	75	-
5	Dietkirchen	G	725	38	549	151	-	398	-	-	-	-
		K	724	23	561	155	17	327	50	3	9	-
6	Dombach	G	198	7	171	-	-	112	-	-	-	59
		K	195	3	175	32	1	107	14	7	14	-
7	Dorchheim	G	385	61	230	-	-	-	-	-	-	230
		K	385	11	285	43	24	194	14	2	8	-
8	Dorndorf	G	843	168	591	-	-	-	-	-	-	591
		K	843	42	722	204	62	361	8	12	75	-
9	Eisenbach	G	1 121	210	814	-	-	-	-	-	-	814
		K	1 118	83	953	185	45	640	22	10	51	-
10	Elbgrund	G	415	24	344	-	-	-	-	-	-	344
		K	415	23	345	126	27	163	18	-	11	-
11	Ellar	G	620	36	533	-	-	-	-	-	-	533
		K	620	22	547	70	73	328	12	2	62	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 127

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Limburg

Fd. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
2	Elz	G	3 416	170	2 838	701	-	1 849	-	-	-	288
		K	3 422	224	2 801	756	144	1 721	61	21	98	-
3	Erbach	G	1 188	31	1 068	-	-	-	-	-	172	896
		K	1 186	40	1 060	321	25	535	19	17	143	-
4	Eschhofen	G	1 314	110	907	350	-	557	-	-	-	-
		K	1 312	74	949	279	39	554	55	8	14	-
5	Frickhofen	G	1 646	54	1 375	199	-	670	-	-	151	355
		K	1 647	89	1 336	249	132	774	38	22	121	-
6	Fussingen	G	394	14	355	-	-	-	-	-	-	355
		K	394	13	354	16	19	277	7	1	34	-
17	Hadamar	G	3 901	179	2 987	419	-	988	-	117	-	1 463
		K	3 915	257	2 924	613	274	1 468	171	123	275	-
8	Haintchen	G	528	25	400	-	-	-	-	-	-	400
		K	527	21	404	36	20	296	11	5	36	-
9	Hangen- meilingen	G	269	62	162	-	-	-	-	-	-	162
		K	268	14	210	79	20	101	5	4	1	-
10	Hasselbach	G	552	32	441	-	-	-	-	-	-	441
		K	549	24	448	196	23	163	7	5	54	-
21	Hausen	G	605	11	564	-	-	-	-	-	-	564
		K	605	21	554	73	29	375	34	22	21	-
22	Heringen	G	543	24	416	197	-	-	-	-	-	219
		K	542	16	424	126	143	82	58	11	4	-
3	Heuchelheim	G	151	2	135	-	-	-	-	-	-	135
		K	151	14	121	20	8	84	4	2	3	-
24	Hinter- meilingen	G	577	48	482	-	-	291	-	-	-	191
		K	575	19	509	62	32	342	15	1	57	-
25	Kirberg	G	949	54	805	216	-	-	215	-	-	374
		K	948	46	813	193	104	314	191	6	5	-
26	Lahr	G	744	44	619	-	-	351	-	-	-	268
		K	741	51	613	112	38	413	28	6	16	-
27	Langen- dernbach	G	1 033	156	693	-	-	-	-	-	-	693
		K	1 027	46	810	125	56	521	18	2	88	-
28	Limburg a. d. Lahn	G	10 713	263	7 624	1 795	1 523	3 726	580	-	-	-
		K	10 766	340	7 585	1 733	1 422	3 771	482	112	65	-
29	Linden- holzhausen	G	1 522	87	1 274	509	-	765	-	-	-	-
		K	1 519	71	1 290	416	51	724	35	12	52	-
30	Linter	G	499	15	387	-	-	-	-	-	-	387
		K	495	16	386	181	110	32	11	11	41	-
31	Malmeneich	G	156	3	145	-	-	-	-	-	-	145
		K	157	17	132	16	14	99	-	3	-	-
32	Mensfelden	G	755	37	564	81	-	-	-	-	-	483
		K	755	35	565	134	285	77	55	2	12	-
33	Nauheim	G	502	64	232	-	-	-	-	-	-	232
		K	502	12	284	117	95	45	11	1	15	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 127

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Limburg

1.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
1	Neesbach	G	369	50	233	-	-	-	-	-	-	233
		K	369	12	271	97	24	108	6	2	34	-
5	Niederbrechen	G	1 963	82	1 498	-	-	-	-	-	239	1 259
		K	1 955	69	1 511	399	39	872	56	11	134	-
3	Niederselters	G	1 486	74	1 273	-	-	218	-	-	-	1 055
		K	1 483	70	1 276	251	564	358	35	26	42	-
	Niederweyer	G	96	-	96	45	-	-	-	-	-	51
		K	96	8	88	15	12	49	12	-	-	-
2	Niederzeuzheim	G	865	38	744	-	-	266	-	-	107	371
		K	865	45	737	172	83	340	10	24	108	-
9	Oberbrechen	G	1 199	82	823	-	-	521	-	-	-	302
		K	1 198	58	850	280	31	457	25	6	51	-
0	Oberselters	G	521	19	454	-	-	-	-	-	71	383
		K	520	23	451	137	36	207	9	8	54	-
	Oberweyer	G	425	20	361	-	-	132	-	-	-	229
		K	425	22	359	71	44	206	27	6	5	-
2	Oberzeuzheim	G	639	18	573	-	-	-	-	-	-	573
		K	638	13	578	63	41	398	69	3	4	-
3	Offheim	G	785	31	682	109	-	166	-	-	-	407
		K	781	65	648	228	27	326	32	11	24	-
4	Ohren	G	303	22	176	-	-	-	-	-	-	176
		K	303	15	183	122	8	16	17	8	12	-
5	Schwickershausen	G	294	10	253	-	-	-	-	-	44	209
		K	291	2	262	46	14	161	2	1	38	-
6	Staffel	G	1 272	49	1 076	823	-	-	-	-	-	253
		K	1 267	72	1 044	736	120	108	33	17	30	-
7	Steinbach	G	548	22	488	-	-	-	-	-	-	488
		K	546	17	493	115	81	235	52	2	8	-
8	Thalheim	G	802	35	693	-	-	121	-	-	-	572
		K	802	55	675	51	65	442	14	4	99	-
9	Werschau	G	369	62	250	-	-	250	-	-	-	-
		K	368	27	285	53	18	194	18	-	2	-
0	Wilsenroth	G	767	105	556	-	-	556	-	-	-	-
		K	767	24	639	77	11	500	6	1	44	-
51	Würges	G	985	26	886	-	-	-	-	-	-	886
		K	985	27	883	206	54	532	26	19	46	-
Summe :		G	55 673	3016	43 343	6 092	1 806	12 591	795	117	784	21 158
		K	55 695	2547	43 915	10 790	5 229	22 283	2 041	672	2 930	-

+ ) Sp. 9 : G und K = Wählergemeinschaft der Heiratvertriebenen und Kriegsgeschädigten

Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

+ ) Angaben der sonstigen Wahlberechtigten siehe Seite

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden      Landkreis: Main - Taunus

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
1	Altenhain	G	404	158	135	-	-	-	-	-	-	135
		K	404	18	275	98	8	156	4	1	8	-
2	Auringen	G	519	19	454	173	128	-	-	-	-	153
		K	519	21	452	153	166	48	79	1	5	-
3	Breckenheim	G	747	33	596	383	-	144	-	-	-	69
		K	747	30	599	324	82	157	24	6	6	-
4	Eremthal	G	692	41	570	364	-	-	-	-	-	206
		K	692	56	555	217	46	246	36	6	4	-
5	Delkenheim	G	853	21	738	270	194	-	-	-	-	274
		K	853	16	759	303	176	259	17	1	3	-
6	Diedenbergen	G	1 100	35	843	379	-	154	-	-	-	310
		K	1 102	63	816	417	51	220	95	10	23	-
7	Eddersheim	G	1 538	35	1 261	360	-	479	196	-	-	226
		K	1 538	54	1 236	385	116	495	180	26	34	-
8	Ehlhalten	G	373	92	210	-	-	-	-	-	-	210
		K	372	16	290	88	8	178	12	3	1	-
9	Eppenhain	G	312	32	174	-	-	-	-	-	-	174
		K	312	8	199	50	29	88	25	2	5	-
10	Eppstein	G	1 478	37	1 281	309	-	530	-	-	-	442
		L	1 483	51	1 272	399	168	535	70	30	70	-
11	Eschborn	G	2 015	122	1 446	773	-	202	-	-	-	471
		K	2 015	98	1 473	734	97	349	90	51	152	-
12	Fischbach	G	1 217	64	1 022	386	-	259	-	-	-	377
		K	1 217	76	1 010	384	84	423	50	21	48	-
13	Flörsheim	G	6 093	282	4 753	1 309	644	1 944	456	213	-	187
		K	6 095	312	4 721	1 348	559	2 056	452	221	85	-
14	Glashütten	G	287	30	174	-	-	-	-	-	-	174
		K	287	3	201	26	20	135	8	-	12	-
15	Hattersheim	G	3 197	92	2 793	1 677	275	740	-	101	-	-
		K	3 197	88	2 799	1 556	254	819	29	109	32	-
16	Hochheim a.M.	G	4 395	154	3 339	1 030	633	1 130	546	-	-	-
		K	4 399	143	3 354	975	565	1 186	519	86	25	-
17	Hofheim a.Ts.	G	7 195	253	5 632	2 341	775	1 695	-	149	-	672
		K	7 191	291	5 618	2 385	815	1 991	107	168	152	-
18	Kelkheim	G	5 621	252	4 250	1 332	864	1 731	323	-	-	-
		L	5 627	185	4 322	1 301	654	1 828	313	62	164	-
19	Königshofen	G	700	20	608	-	-	103	88	-	-	417
		K	700	22	607	196	118	186	86	5	16	-
20	Kriftel	G	2 407	163	1 854	747	-	931	176	-	-	-
		K	2 407	115	1 902	685	130	870	159	31	27	-
21	Langenhain	G	745	23	597	262	-	-	-	-	-	335
		K	745	27	594	321	63	162	28	11	9	-
22	Lorsbach	G	1 481	88	1 064	404	-	-	-	-	-	660
		K	1 481	71	1 081	472	243	192	62	26	86	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 130

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden Landkreis: Main-Taunus

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					1	2	3	4	5	6	7
3	Massenheim G	639	31	522	224	-	-	-	-	-	298
	K	639	35	520	247	95	125	33	16	4	-
24	Medenbach G	380	16	330	154	-	-	-	-	-	176
	K	380	14	332	116	65	86	58	1	6	-
25	Naurod G	1 128	85	915	575	-	-	-	83	-	257
	K	1 129	63	939	454	124	232	37	83	9	-
26	Neuenhain G	1 743	63	1 243	456	324	312	151	-	-	-
	K	1 743	79	1 226	409	220	351	139	8	99	-
27	Niederhöchstädt G	1 476	106	1 137	528	-	-	169	-	-	440
	K	1 476	93	1 146	485	156	280	155	36	34	-
28	Niederhofheim G	454	14	415	-	-	-	-	-	-	415
	K	454	26	404	151	94	70	28	19	42	-
29	Niederjosbach G	618	14	488	277	70	141	-	-	-	-
	K	618	29	474	217	68	176	6	6	1	-
30	Niedernhausen G	1 292	12	1 123	192	-	325	190	-	-	416
	K	1 293	28	1 107	261	156	415	183	16	76	-
31	Niederreifenberg G	761	225	463	-	-	-	-	-	-	463
	K	761	95	596	114	27	404	22	8	21	-
32	Nordenstadt G	956	58	697	409	-	-	-	-	-	288
	K	956	39	719	342	180	152	37	7	1	-
33	Oberems G	305	7	261	-	173	88	-	-	-	-
	K	305	23	245	42	80	100	18	3	2	-
34	Oberliederbach G	474	23	393	103	-	-	-	-	-	290
	K	474	21	392	121	23	157	32	11	48	-
35	Oberreifenberg G	744	122	483	-	-	-	-	-	-	483
	K	744	44	562	136	37	305	31	12	41	-
36	Okriftel G	2 028	107	1 527	511	-	212	-	97	-	707
	K	2 028	138	1 499	683	308	266	84	121	37	-
37	Ruppertshain G	740	22	592	421	-	-	-	-	-	171
	K	740	39	575	336	34	158	23	7	17	-
38	Schloßborn G	616	30	485	-	-	328	-	-	-	157
	K	616	27	489	118	17	341	4	4	5	-
39	Schwalbach/Ts. G	1 770	82	1 366	574	-	587	-	130	-	75
	K	1 770	79	1 372	554	65	516	68	119	50	-
40	Soden, Pad G	4 812	170	3 642	1 235	774	574	535	-	524	-
	K	4 827	167	3 655	1 176	743	677	520	29	510	-
41	Sulzbach a.Ts. G	1 772	127	1 398	710	-	-	173	98	-	417
	K	1 772	129	1 396	649	72	226	160	88	201	-
42	Vockenhausen G	1 035	60	883	472	-	411	-	-	-	-
	K	1 035	50	893	393	71	338	44	10	37	-
43	Wallau G	1 010	26	793	281	156	198	-	-	-	158
	K	1 010	34	785	297	145	186	136	12	9	-
44	Weilbach G	1 425	49	1 125	290	150	285	235	25	-	140
	K	1 425	45	1 127	338	133	362	230	25	39	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 130

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Landkreis:    Main-Taunus /    Oberlahn

Reg.-Bezirk:    Wiesbaden

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
45	Wicker	G	808	31	654	178	136	231	109	-	-	-
		K	808	52	633	169	113	240	94	7	10	-
46	Wildsachsen	G	302	13	265	-	-	-	-	-	-	265
		K	302	17	261	98	57	82	14	5	5	-
Summe :		G	70 657	3539	54 994	20089	5 296	13 734	3347	896	524	11108
		K	70 688	3130	55 482	20721	7 535	18 824	4601	1 530	2 271	-
+) Sp. 9 : G und K = Deutsche Partei (DP) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												
<u>Ldkr. Oberlahn</u>												
1	Ahausen	G	483	10	395	174	-	-	97	-	-	124
		K	483	13	395	191	-	-	99	14	91	-
2	Allendorf	G	316	69	147	-	-	-	-	-	-	147
		K	316	5	211	109	-	-	41	4	57	-
3	Altenkirchen	G	485	31	358	-	-	-	-	-	-	358
		K	485	39	350	175	-	-	62	9	104	-
4	Arfurt	G	650	47	551	-	-	-	116	-	-	435
		K	650	40	558	112	-	-	109	9	328	-
5	Aulenhäusen	G	201	9	158	-	-	-	38	-	-	120
		K	202	12	155	76	-	-	31	-	48	-
6	Aumenau	G	829	183	422	-	-	-	-	-	-	422
		K	833	28	579	248	-	-	142	5	184	-
7	Barig- Selbhausen	G	362	26	244	-	-	-	-	-	-	244
		K	362	9	261	119	-	-	58	11	73	-
8	Bermbach	G	214	5	188	-	-	-	76	-	-	112
		K	214	4	189	60	-	-	47	7	75	-
9	Blessenbach	G	432	9	393	311	-	-	-	-	-	82
		K	431	13	390	280	-	-	35	14	61	-
10	Dietenhausen	G	268	38	200	-	-	-	-	-	-	200
		K	268	12	226	116	-	-	48	7	55	-
11	Dillhausen	G	457	46	333	54	-	151	32	-	-	96
		K	457	74	302	73	-	-	45	5	179	-
12	Drommers- hausen	G	404	21	315	89	-	-	-	-	-	226
		K	406	24	311	154	-	-	63	4	90	-
13	Edelsberg	G	388	35	311	77	-	-	69	-	-	165
		K	392	19	328	181	-	-	54	10	83	-
14	Elkerhausen	G	536	16	457	226	-	-	95	-	-	136
		K	542	20	457	220	-	-	100	14	123	-
15	Ennerich	G	319	1	283	-	-	-	-	-	-	283
		K	319	10	274	112	-	-	54	3	105	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 133

## Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Oberlahn

d. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
6	Ernsthausen G	480	12	400	144	-	-	-	-	-	-	256
	K	480	44	368	159	-	-	104	5	100	-	-
7	Eschenau G	216	31	145	-	-	-	-	-	-	-	145
	K	216	4	177	49	-	-	54	10	64	-	-
8	Essershausen G	189	32	99	-	-	-	-	-	-	-	99
	K	189	4	129	43	-	-	43	3	40	-	-
9	Falkenbach G	209	11	191	-	-	-	-	-	-	-	191
	K	211	9	193	89	-	-	33	2	69	-	-
0	Freienfels G	237	6	200	-	-	-	-	-	-	-	209
	K	237	6	200	94	-	-	22	5	79	-	-
1	Gaudernbach G	448	20	384	-	-	-	-	-	-	-	384
	K	445	12	393	111	-	-	119	12	151	-	-
2	Gräveneck G	530	92	365	-	-	-	-	-	-	-	365
	K	530	20	440	192	-	-	141	6	101	-	-
3	Hasselbach G	302	4	248	-	-	-	62	-	-	-	186
	K	302	6	245	78	-	-	64	13	90	-	-
4	Heckholz- hausen G	509	13	399	-	-	-	92	-	-	-	307
	K	509	11	401	144	-	-	95	11	151	-	-
5	Hirschhausen G	434	30	313	-	-	-	94	-	-	-	219
	K	436	29	314	135	-	-	87	9	83	-	-
5	Hofen G	266	25	172	-	-	-	-	-	-	-	172
	K	266	3	194	66	-	-	47	4	77	-	-
7	Kirschhofen G	478	16	375	107	-	-	-	-	-	-	268
	K	478	39	352	185	-	-	84	18	65	-	-
8	Kubach G	581	18	464	190	-	-	112	-	-	-	162
	K	581	20	462	202	-	-	114	7	139	-	-
9	Laimbach G	190	5	174	82	-	-	-	-	-	-	92
	K	190	12	167	75	-	-	39	7	46	-	-
0	Langenbach G	299	11	271	92	-	-	-	-	-	-	179
	K	300	9	274	76	-	-	89	3	106	-	-
1	Langhecke G	291	43	167	-	-	-	-	-	-	-	167
	K	291	15	195	62	-	-	70	7	56	-	-
2	Laubus- eschbach G	893	27	783	529	-	-	-	-	-	-	254
	K	893	41	769	460	-	-	99	24	186	-	-
3	Löhnberg G	538	44	335	569	-	-	299	-	-	-	467
	K	538	78	301	584	-	-	294	61	362	-	-
4	Lützendorf G	155	9	82	-	-	-	-	-	-	-	82
	K	156	1	90	27	-	-	28	-	35	-	-
5	Mengers- kirchen G	996	42	778	81	-	364	167	-	-	-	166
	K	991	163	668	122	-	-	183	6	357	-	-
6	Merenberg G	611	19	464	-	-	-	102	-	-	-	362
	K	611	50	434	130	-	-	107	10	187	-	-
7	Möttau G	452	5	133	-	-	-	39	-	-	-	94
	K	152	7	131	39	-	-	44	5	43	-	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 133



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden                      Landkreis: Oberlahn

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
8	Münster	G	820	16	729	221	-	-	158	52	-	298
		K	820	16	729	257	-	-	162	60	250	-
39	Niedershausen	G	772	22	692	375	-	-	109	-	-	208
		K	773	31	681	400	-	-	115	19	147	-
40	Nieder- tiefenbach	G	510	24	453	-	-	357	96	-	-	-
		K	510	31	444	146	-	-	84	4	210	-
41	Obershausen	G	433	13	384	-	-	-	53	-	-	331
		K	431	45	352	148	-	-	89	6	109	-
42	Ober- tiefenbach	G	1 143	77	889	67	-	193	156	-	-	473
		K	1 144	156	811	204	-	-	165	5	437	-
43	Odersbach	G	653	159	369	369	-	-	-	-	-	-
		K	652	74	455	315	-	-	45	39	56	-
44	Philippstein	G	568	33	421	-	-	-	-	-	-	421
		K	568	30	425	287	-	-	54	7	77	-
45	Probbach	G	330	14	301	-	68	190	-	-	-	43
		K	330	10	305	30	-	-	41	4	230	-
46	Reichenborn	G	226	8	165	-	-	-	-	-	-	165
		K	225	5	168	50	-	-	44	1	73	-
47	Rohnstadt	G	203	24	140	-	-	-	-	-	-	140
		K	203	3	161	42	-	-	43	2	74	-
48	Rückers- hausen	G	78	3	70	-	-	-	-	-	-	70
		K	77	6	67	30	-	-	13	2	22	-
49	Runkel	G	1 125	43	862	283	-	173	-	-	-	406
		K	1 126	79	822	305	-	-	178	8	331	-
50	Schadeck	G	487	20	378	-	-	-	-	-	-	378
		K	487	22	376	114	-	-	102	2	158	-
51	Schupbach	G	781	25	650	-	-	-	119	-	-	531
		K	782	37	637	216	-	-	122	85	214	-
52	Seelbach	G	539	30	417	-	-	-	100	-	-	317
		K	539	31	416	128	-	-	98	5	185	-
53	Selters	G	264	22	196	-	-	-	56	-	-	140
		K	263	13	205	69	-	-	49	8	79	-
54	Steeden	G	820	24	643	310	-	-	-	-	-	333
		K	822	38	629	272	-	-	107	3	247	-
55	Villmar	G	1 876	65	1 630	571	-	571	235	-	-	253
		K	1 877	249	1 443	648	-	-	271	25	499	-
56	Waldernbach	G	656	44	540	-	-	-	109	-	-	431
		K	656	56	527	150	-	-	102	8	267	-
57	Waldhausen	G	611	39	486	406	-	-	80	-	-	-
		K	613	35	489	342	-	-	81	4	62	-
58	Weilburg	G	4 243	110	3 024	943	-	-	732	-	-	1 349
		K	4 315	103	3 097	977	-	-	736	45	1 339	-
59	Weilmünster	G	2 574	92	2 022	696	-	-	672	-	-	654
		K	2 577	93	2 025	693	-	-	654	47	631	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 133

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden      Landkreis: Oberlahn / Obertaunus

fd. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
50	Weinbach	G	828	16	732	240	-	-	78	60	-	354
		K	828	53	695	321	-	-	94	108	172	-
61	Weyer	G	711	20	543	215	-	-	-	-	-	328
		K	711	8	555	209	-	-	111	13	222	-
2	Winkels	G	598	21	552	-	-	-	70	-	-	482
		K	598	14	558	116	-	-	78	4	360	-
3	Wirbelau	G	444	73	230	-	-	-	-	-	-	230
		K	444	20	283	137	-	-	49	9	88	-
64	Wolfenhausen	G	687	20	601	-	-	-	116	-	-	485
		K	688	40	581	199	-	-	112	25	245	-
Summe :		G	39 328	2117	30816	7421	68	1 999	4 429	112	-	16 787
		K	39 421	2203	30819	12153	-	-	6 747	892	11 027	-
+) Sp. 9 : K = Überparteiliche Wählergruppe Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												
<u>Ldkr. Obertaunus</u>												
1	Dornholz- hausen	G	639	113	299	-	-	-	-	-	-	299
		K	636	25	399	109	69	51	80	4	86	-
2	Falkenstein	G	1 145	49	912	263	282	367	-	-	-	-
		K	1 147	50	911	238	248	337	57	11	20	-
3	Friedrichs- dorf	G	2 258	63	1 909	573	-	210	252	44	76	754
		K	2 250	149	1 815	649	262	261	277	51	315	-
4	Homburg v.d.H. Bad	G	21 180	446	15 100	4 381	2 579	3 598	1 663	457	1 646	776
		K	21 261	584	15 038	4 499	2 804	3 695	1 692	443	1 905	-
5	Kalbach	G	965	47	818	331	-	487	-	-	-	-
		K	965	72	794	309	63	346	38	14	24	-
6	Königstein/Ts.	G	4 192	105	2 940	753	710	1 076	357	-	-	44
		K	4 192	102	2 939	719	647	1 077	330	55	111	-
7	Köppern	G	2 392	114	1 932	991	-	-	281	-	-	660
		K	2 391	164	1 898	983	272	113	261	56	213	-
8	Kronberg /Ts.	G	4 674	159	3 516	951	1 375	728	462	-	-	-
		K	4 676	160	3 494	905	1 252	687	433	68	149	-
9	Mammolshain	G	700	23	597	-	-	216	-	-	-	381
		K	701	36	582	228	52	204	35	36	27	-
10	Oberhöchstadt	G	1 662	142	1 239	848	-	391	-	-	-	-
		K	1 657	88	1 293	758	50	322	72	37	54	-
11	Oberstedten	G	1 580	113	1 278	693	-	-	-	-	-	585
		K	1 572	133	1 261	720	100	87	45	56	253	-
12	Oberursel /Ts.	G	12 705	304	8 581	2 999	1 294	2 689	653	360	586	-
		K	12 679	334	8 545	2 997	1 299	2 635	652	381	581	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 134

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden                      Landkreis: Obertaunus / Rheingau

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
13	Schneidhain	G	592	39	449	-	-	-	74	-	-	375
		K	592	35	454	177	60	103	61	18	35	-
14	Schönberg	G	1 000	61	746	257	261	228	-	-	-	-
		K	1 002	56	751	220	214	216	44	-	57	-
15	Seulberg	G	1 193	74	999	501	-	-	117	-	-	381
		K	1 193	72	1 001	546	98	71	114	18	154	-
16	Steinbach /Ts.	G	1 042	95	754	522	232	-	-	-	-	-
		K	1 044	71	770	469	159	34	50	35	23	-
17	Stierstadt	G	1 416	85	1 068	495	-	529	-	44	-	-
		K	1 403	69	1 088	444	60	438	65	37	44	-
18	Weißkirchen	G	1 047	43	881	419	-	-	-	-	-	462
		K	1 047	49	874	373	73	182	58	10	178	-
Summe :		G	60 382	2 075	44 018	14977	6 733	10519	3 859	905	2 308	4 717
		K	60 408	2 249	43 907	15343	7 782	10859	4 364	1 330	4 229	-
+) Sp. 9 : G und K = Deutsche Partei (DP) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen												
<u>Ldkr. Rheingau</u>												
1	Aßmannshausen	G	1 104	39	880	92	-	235	-	-	-	553
		K	1 104	69	844	214	138	367	102	23	-	-
2	Aulhausen	G	563	13	453	159	-	294	-	-	-	-
		K	558	20	443	134	19	263	26	1	-	-
3	Eltville am Rhein	G	4 835	96	3 697	825	894	1 333	645	-	-	-
		K	4 858	111	3 703	820	893	1 306	620	64	-	-
4	Erbach/Rhg.	G	2 192	98	1 644	270	-	433	306	-	-	635
		K	2 193	134	1 602	396	275	579	317	35	-	-
5	Espenschied	G	216	18	143	-	-	143	-	-	-	-
		K	219	4	160	24	6	103	27	-	-	-
6	Geisenheim	G	4 648	97	3 756	1 346	671	1 167	572	-	-	-
		K	4 638	143	3 709	1 269	648	1 165	555	72	-	-
7	Hallgarten	G	1 214	70	921	396	-	-	-	-	-	525
		K	1 214	51	942	335	52	428	111	16	-	-
8	Hattenheim	G	1 166	43	961	226	153	349	233	-	-	-
		K	1 168	54	950	221	127	372	221	9	-	-
9	Johannisberg	G	1 524	41	1 213	357	-	-	209	-	-	647
		K	1 523	34	1 220	373	50	588	197	12	-	-
10	Kiedrich	G	1 934	35	1 523	411	-	-	299	-	-	813
		K	1 939	47	1 515	470	118	592	295	40	-	-
11	Lorch	G	2 105	68	1 652	347	73	814	-	-	-	418
		K	2 108	91	1 621	428	148	943	76	26	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 135

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden      Landkreis: Rheingau / Schlüchtern

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
12	Lorchhausen	G	624	21	500	-	-	337	-	-	-	163
		K	624	28	493	44	19	391	39	-	-	-
13	Martinsthal	G	663	16	611	-	-	239	94	-	-	278
		K	663	22	603	128	64	284	103	24	-	-
14	Mittelheim	G	667	24	552	143	-	155	-	-	-	254
		K	669	39	527	145	97	192	67	26	-	-
15	Niederwalluf	G	1 668	56	1 308	436	-	350	160	-	-	362
		K	1 667	87	1 267	464	187	401	176	39	-	-
16	Oberwalluf	G	597	35	487	-	-	-	113	-	-	374
		K	597	28	494	181	22	176	102	13	-	-
17	Oestrich	G	2 869	81	2 284	794	300	866	324	-	-	-
		K	2 871	103	2 267	771	271	862	307	56	-	-
18	Presberg	G	434	112	109	-	-	-	-	-	-	109
		K	436	5	351	40	28	245	32	6	-	-
19	Ransel	G	340	12	285	-	-	60	-	-	-	225
		K	335	21	276	86	27	118	44	1	-	-
20	Rauenthal	G	890	22	745	379	-	224	142	-	-	-
		K	890	22	745	330	33	235	138	9	-	-
21	Rüdesheim a.Rh.	G	4 587	170	3 595	731	341	1 571	328	-	-	624
		K	4 609	277	3 506	874	509	1 677	363	83	-	-
22	Stephanshausen	G	228	9	176	-	-	-	-	-	-	176
		K	228	2	208	20	12	159	15	2	-	-
23	Winkel	G	2 680	50	2 314	814	-	480	348	69	-	603
		K	2 680	139	2 220	864	253	627	369	107	-	-
24	Wollmerschied	G	182	4	163	45	-	118	-	-	-	-
		K	182	5	162	48	3	102	8	1	-	-
Summe :		G	37 930	1 230	29 972	7 771	2 432	9 168	3 773	69	-	6 759
		K	37 973	1 536	29 828	8 679	3 999	12 175	4 310	665	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

Ldkr. Schlüchtern

1	Ahl	G	232	10	195	-	-	64	-	-	-	131
		K	232	8	197	37	5	137	11	7	-	-
2	Ahlersbach	G	118	27	74	-	-	-	-	-	-	74
		K	118	1	100	49	23	27	1	-	-	-
3	Altengronau	G	1 022	52	740	387	-	-	-	-	-	353
		K	1 023	49	744	438	122	79	53	52	-	-
4	Bellings	G	356	17	306	136	-	-	-	-	-	170
		K	356	24	299	164	47	67	11	10	-	-
5	Breitenbach	G	492	11	413	274	-	-	-	-	-	139
		K	492	15	407	297	33	56	5	16	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 137

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden                      Landkreis: Schlüchtern

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
6	Breunings	G	257	11	220	-	-	-	-	-	-	220
		K	257	18	213	93	19	95	4	2	-	-
7	Eckardroth	G	358	73	225	-	-	-	-	-	-	225
		K	364	19	286	144	7	124	10	1	-	-
8	Elm	G	1 114	84	796	574	-	-	-	-	-	222
		K	1 114	58	822	474	122	131	77	18	-	-
9	Gundhelm	G	513	42	263	-	-	-	-	-	-	263
		K	514	10	295	138	85	43	11	18	-	-
10	Herolz	G	638	119	411	-	-	-	-	-	-	411
		K	638	27	506	150	12	287	42	15	-	-
11	Heubach	G	552	18	482	-	-	171	74	-	-	237
		K	552	26	474	169	29	258	17	1	-	-
12	Hintersteinau	G	597	15	522	290	-	92	-	-	-	140
		K	596	38	499	324	77	73	10	15	-	-
13	Hohenzell	G	411	16	337	-	-	-	-	-	-	337
		K	411	23	330	134	90	75	27	4	-	-
14	Hutten	G	541	12	473	232	-	-	-	-	-	241
		K	542	18	467	267	97	55	11	37	-	-
15	Jossa	G	573	12	460	-	-	-	-	-	-	460
		K	573	17	455	227	85	108	31	4	-	-
16	Kerbersdorf	G	229	11	216	-	-	-	-	-	-	216
		K	229	4	223	78	11	116	18	-	-	-
17	Klosterhöfe	G	144	22	79	-	-	-	-	-	-	79
		K	143	8	93	34	23	28	7	1	-	-
18	Kressenbach	G	242	13	215	-	-	-	-	-	-	215
		K	242	13	215	108	40	38	11	18	-	-
19	Marborn	G	342	19	293	-	-	-	-	-	-	293
		K	342	17	295	122	7	166	-	-	-	-
20	Marjoß	G	584	23	451	179	-	-	-	-	-	272
		K	584	22	451	129	202	95	18	7	-	-
21	Mottgers	G	572	8	531	51	-	233	-	-	-	247
		K	572	25	514	212	48	221	20	13	-	-
22	Neuengronau	G	318	9	282	-	-	-	-	-	-	282
		K	318	25	263	167	24	58	5	9	-	-
23	Neustall	G	92	4	87	-	-	-	-	-	-	87
		K	92	2	89	9	13	65	1	1	-	-
24	Niederzell	G	313	14	277	-	-	-	-	-	-	277
		K	313	22	269	124	51	69	23	2	-	-
25	Oberkalbach	G	475	84	263	-	-	-	-	-	-	263
		K	475	14	333	108	81	142	-	2	-	-
26	Oberzell	G	731	10	661	-	-	-	-	-	-	661
		K	731	48	623	115	167	264	75	2	-	-
27	Reinhards	G	136	11	69	-	-	-	-	-	-	69
		K	136	2	78	28	34	13	-	3	-	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 137

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Schlüchtern

Lfd. N°	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
28	Romsthal	G	456	76	350	-	-	350	-	-	-	-	-
		K	457	5	422	67	13	294	45	3	-	-	-
29	Salmünster	G	1 803	68	1 484	226	199	421	-	-	-	-	638
		K	1 807	142	1 403	305	209	680	173	36	-	-	-
3	Sannerz	G	443	55	312	-	-	-	-	-	-	-	312
		K	443	14	361	63	28	235	31	4	-	-	-
3	Sarrod	G	261	64	150	-	-	-	-	-	-	-	150
		K	261	6	206	28	16	135	26	1	-	-	-
30	Schlüchtern	G	4 111	117	3 232	933	374	566	310	71	-	-	978
		K	4 118	206	3 143	1 196	889	772	195	91	-	-	-
33	Schwarzenfels	G	410	50	206	-	-	-	-	-	-	-	206
		K	413	9	249	101	19	104	4	21	-	-	-
3	Seidenroth	G	274	5	250	-	-	-	-	-	-	-	250
		K	274	18	237	131	25	72	9	-	-	-	-
3	Soden, Bad	G	1 515	66	1 180	292	264	457	95	-	-	-	72
		K	1 516	84	1 163	268	205	586	95	9	-	-	-
36	Steinau	G	2 713	159	2 114	943	-	-	-	-	-	-	1 171
		K	2 715	198	2 075	1 080	226	418	224	127	-	-	-
37	Sterbfritz	G	1 253	37	1 065	346	-	-	180	-	-	-	539
		K	1 253	123	975	541	141	237	23	33	-	-	-
3	Ürzell	G	216	39	132	-	-	-	-	-	-	-	132
		K	216	6	165	15	12	134	4	-	-	-	-
3	Ulmbach	G	998	66	856	-	-	316	-	-	-	-	540
		K	1 003	44	883	179	51	610	32	11	-	-	-
40	Uttrichs- hausen	G	596	74	407	-	-	-	-	-	-	-	407
		K	596	11	474	113	83	270	5	3	-	-	-
41	Vollmerz	G	824	15	726	409	-	-	-	-	-	-	317
		K	824	29	712	386	57	233	31	5	-	-	-
4	Wahlert	G	99	14	72	-	-	-	-	-	-	-	72
		K	99	1	85	34	4	47	-	-	-	-	-
4	Wallroth	G	595	22	405	-	-	-	-	-	-	-	405
		K	595	25	402	196	148	31	11	16	-	-	-
41	Weichersbach	G	599	19	464	-	-	-	-	-	-	-	464
		K	599	57	423	172	50	183	12	6	-	-	-
45	Weiperz	G	344	50	236	-	-	-	-	-	-	-	236
		K	344	6	281	36	6	224	13	2	-	-	-
4	Züntersbach	G	474	11	404	38	-	-	-	-	-	-	366
		K	474	17	399	143	40	186	20	10	-	-	-
Summe :		G	29 836	1754	23 386	5 310	837	2 670	659	71	-	-	13 839
		K	29 966	1554	23 598	9 393	3 776	8 341	1 452	636	-	-	-

+ ) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden                      Landkreis: Untertaunus

fd. r.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
1	Adolfseck	G	148	25	93	-	-	-	-	-	-	93
		K	148	9	110	41	23	21	22	3	-	-
2	Algenroth	G			gem. § 80 HGO	fand keine Wahl statt						
		K	62	-	38	1	24	12	-	1	-	-
3	Färstadt	G	408	5	295	105	-	-	46	-	-	144
		K	408	10	290	107	109	23	49	2	-	-
4	Fechtheim	G	282	58	171	-	-	-	-	-	-	171
		K	284	1	231	48	53	81	48	1	-	-
5	Fermbach	G	461	67	280	-	-	-	-	-	-	280
		K	461	20	331	165	52	27	84	3	-	-
6	Beuerbach	G	427	12	352	-	-	-	-	-	-	352
		K	427	7	357	117	91	66	78	5	-	-
7	Bleidenstadt	G	1 378	49	1 167	244	-	-	344	-	-	579
		K	1 379	50	1 163	349	132	320	314	48	-	-
8	Born	G	274	16	216	-	-	-	-	-	-	216
		K	275	11	218	53	103	25	35	2	-	-
9	Breithardt	G	725	15	570	315	-	-	-	-	-	255
		K	725	19	567	285	143	32	104	3	-	-
10	Daisbach	G	242	34	187	48	-	-	-	-	-	139
		K	244	18	205	60	23	99	21	2	-	-
11	Dasbach	G	128	17	84	-	-	-	-	-	-	84
		K	128	-	104	22	54	1	27	-	-	-
12	Dickschied- Geroldstein	G	248	7	211	-	-	-	-	-	-	211
		K	248	8	210	13	73	84	37	3	-	-
13	Egenroth	G	164	2	133	-	-	-	-	-	-	133
		K	164	13	122	37	55	13	15	2	-	-
14	Ehrenbach	G	118	1	114	-	-	-	-	-	-	114
		K	118	6	109	22	48	8	31	-	-	-
15	Engenhahn	G	304	16	254	-	-	61	-	-	-	193
		K	304	13	257	55	60	78	42	22	-	-
16	Esch	G	603	97	380	-	-	-	-	-	-	380
		K	603	22	455	164	118	50	106	17	-	-
17	Eschenhahn	G			wurde kein Wahlvorschlag eingereicht							
		K	168	1	134	58	34	18	22	2	-	-
18	Fischbach	G	149	31	96	-	-	-	-	-	-	96
		K	149	3	123	17	48	33	22	3	-	-
19	Görsroth	G	322	57	177	-	-	-	-	-	-	177
		K	326	10	228	107	51	17	39	14	-	-
20	Grebenroth	G	150	4	124	-	-	-	-	-	-	124
		K	150	11	117	43	53	4	15	2	-	-
21	Hahn	G	1 145	95	724	337	-	-	-	-	-	387
		K	1 145	58	761	293	179	146	133	10	-	-
22	Hambach	G	119	15	66	-	-	-	-	-	-	66
		K	119	3	78	32	20	8	14	4	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 141





# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden                      Landkreis: Untertaunus

Lr. N.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
2	Hausen	G	412	10	365	-	-	-	-	-	-	365
	über Aar	K	412	33	342	116	69	37	71	49	-	-
24	Hausen	G	288	6	217	-	-	-	46	-	-	171
	v.d.Höhe	K	288	10	213	27	125	13	45	3	-	-
25	Heftrich	G	584	64	396	-	-	-	-	-	-	396
	"	K	584	15	445	96	213	19	100	17	-	-
20	Heimbach	G	145	28	90	-	-	-	-	-	-	90
	"	K	145	2	118	43	15	30	30	-	-	-
2	Hennethal	G	324	10	300	-	-	-	127	-	-	173
	"	K	322	13	297	23	139	23	110	2	-	-
20	Hettenhain	G	251	55	153	-	-	-	-	-	-	153
	"	K	251	4	206	68	20	105	12	1	-	-
29	Hilgenroth	G	82	10	28	-	-	-	-	-	-	28
	"	K	82	1	37	2	19	3	13	-	-	-
30	Hohenstein	G	303	27	185	-	-	-	-	-	-	185
	"	K	300	4	209	78	57	40	27	7	-	-
3	Holzhausen	G	621	21	496	200	178	-	-	-	-	118
	über Aar	K	621	18	501	195	168	27	103	8	-	-
30	Huppert	G	226	29	137	-	-	-	-	-	-	137
	"	K	224	4	169	25	41	66	37	-	-	-
33	Idstein	G	3 922	271	2 628	1 246	-	-	-	-	-	1 382
	"	K	3 925	124	2 809	1 056	632	565	469	87	-	-
34	Kemel	G	329	75	182	-	-	-	-	-	-	182
	"	K	329	10	250	42	104	49	54	1	-	-
3	Kesselbach	G	127	5	95	-	-	-	-	-	-	95
	"	K	127	1	99	47	29	3	20	-	-	-
30	Kettenbach	G	710	29	549	-	-	-	-	-	-	549
	"	K	712	43	536	202	150	72	98	14	-	-
37	Kettern- schwalbach	G	254	39	140	-	-	-	-	-	-	140
	"	K	254	2	177	18	73	32	49	5	-	-
30	Kröftel	G	204	31	82	-	-	-	-	-	-	82
	"	K	204	4	109	12	58	6	32	1	-	-
3	Langenseifen	G	166	13	120	-	-	-	-	-	-	120
	"	K	166	-	133	13	81	18	21	-	-	-
40	Langschied	G	150	8	129	-	-	-	32	-	-	97
	"	K	149	13	124	24	55	15	30	-	-	-
41	Laufenselden	G	848	33	682	198	-	-	106	-	-	378
	"	K	851	53	665	205	230	103	108	19	-	-
42	Lenzhahn	G	-	-	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt	-	-	-	-	-	-	-
	"	K	63	-	58	-	22	30	6	-	-	-
4	Limbach	G	284	35	173	-	-	-	-	-	-	173
	"	K	284	6	202	65	80	17	36	4	-	-
4	Lindschied	G	192	23	99	-	-	-	-	-	-	99
	"	K	192	3	119	26	22	40	30	1	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 141.

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

eg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Untertaunus

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
45	Mappershain	G	103	21	55	-	-	-	-	-	-	55
		K	104	5	72	13	28	16	14	1	-	-
46	Martenroth	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	51	-	24	2	8	11	3	-	-	-
47	Michelbach	G	943	26	765	84	-	-	-	-	-	681
		K	940	60	730	208	237	97	165	23	-	-
48	Nauroth	G	208	6	172	-	-	-	79	-	-	93
		K	208	5	173	24	50	27	64	8	-	-
49	Neuhof	G	519	67	297	-	-	-	-	-	-	297
		K	519	20	344	80	143	42	73	6	-	-
50	Niederauroff	G	135	76	51	-	-	-	-	-	-	51
		K	135	11	116	51	23	11	26	5	-	-
51	Nieder- gladbach	G	187	31	125	-	-	125	-	-	-	-
		K	187	5	152	9	15	103	24	1	-	-
52	Nieder- libbach	G	172	7	148	-	-	-	-	-	-	148
		K	173	9	147	38	62	17	29	1	-	-
53	Nieder- weilingen	G	213	16	155	-	-	-	51	-	-	104
		K	213	8	163	8	70	32	53	-	-	-
54	Nieder- Oberrod	G	187	7	159	-	-	-	-	-	-	159
		K	186	13	154	60	59	10	23	2	-	-
55	Nieder- seelbach	G	514	14	395	-	-	-	120	-	-	275
		K	515	43	367	95	97	61	105	9	-	-
56	Oberauroff	G	126	16	75	-	-	-	-	-	-	75
		K	126	4	88	35	20	8	24	1	-	-
57	Obergladbach	G	168	41	87	-	-	-	-	-	-	87
		K	168	1	127	8	23	81	15	-	-	-
58	Oberjosbach	G	486	9	460	-	-	-	-	-	-	460
		K	486	29	439	80	63	194	96	6	-	-
59	Oberlibbach	G	181	8	153	-	-	-	-	-	-	153
		K	181	11	150	32	67	10	40	1	-	-
60	Ober- meilingen	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
		K	72	-	60	4	29	7	20	-	-	-
61	Ober- seelbach	G	154	41	90	-	-	-	-	-	-	90
		K	154	5	126	17	74	15	20	-	-	-
62	Orlen	G	354	4	343	-	-	-	-	-	-	343
		K	354	13	334	106	122	33	70	3	-	-
63	Panrod	G	419	20	322	-	-	-	114	-	-	208
		K	419	13	329	62	121	38	106	2	-	-
64	Ramschied	G	156	48	71	-	-	-	-	-	-	71
		K	156	3	116	44	29	15	23	5	-	-
65	Rückershausen	G	621	12	523	223	-	-	-	-	-	300
		K	621	20	515	184	100	25	125	81	-	-
66	Schlangenbad	G	990	16	734	45	213	-	-	-	-	476
		K	990	43	706	91	233	221	104	57	-	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 141

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

eg.-Bezirk: Wiesbaden      Landkreis: Untertaunus / Usingen

Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
				SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
				1	2	3	4	5	6	7	8
Schwalbach, Fad	G	4 002	99	3 154	759	849	1 079	467	-	-	-
	K	4 027	128	3 148	762	805	1 076	469	36	-	-
Seitzenhahn	G	292	21	185	-	-	-	-	-	-	185
	K	291	7	201	52	59	24	62	4	-	-
Springen	G	183	1	163	-	-	-	-	-	-	163
	K	181	7	157	26	68	28	31	4	-	-
Steckenroth	G	307	20	255	126	-	-	-	-	-	129
	K	307	8	267	116	125	21	4	1	-	-
Strinz- Margarethä	G	351	47	200	-	-	-	-	-	-	200
	K	351	4	244	37	122	24	61	-	-	-
Strinz- Trinitatis	G	334	21	229	-	-	-	-	-	-	229
	K	336	19	233	59	90	35	47	2	-	-
Wallbach	G	226	48	132	-	-	-	-	-	-	132
	K	226	7	173	73	54	15	23	8	-	-
Wall- rabenstein	G	653	28	485	-	-	-	-	-	-	485
	K	652	21	492	184	110	38	110	50	-	-
Walsdorf	G	708	28	603	271	-	-	-	-	-	332
	K	710	45	589	191	216	66	107	9	-	-
Wambach	G	309	12	209	-	-	-	-	-	-	209
	K	308	6	215	81	55	32	43	4	-	-
Watzelhain	G	112	1	107	23	-	-	-	-	-	84
	K	112	8	100	60	12	24	1	3	-	-
Watzhahn	G	98	15	60	-	-	-	-	-	-	60
	K	98	3	74	19	31	2	22	-	-	-
Wehen	G	1 339	25	1 116	462	-	-	259	-	-	395
	K	1 339	37	1 104	422	234	192	223	33	-	-
Wingsbach	G	205	31	129	-	-	-	-	-	-	129
	K	205	2	157	32	62	17	46	-	-	-
Wisper	G			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
	K	50	-	39	6	21	5	7	-	-	-
Wörsdorf	G	1 014	18	917	618	-	-	-	-	-	299
	K	1 013	26	909	474	258	42	112	23	-	-
Zorn	G	260	13	206	-	-	-	-	-	-	206
	K	261	11	210	47	81	47	35	-	-	-
Summe :	G	35 446	2359	26 270	5 304	1 240	1 265	1 791	-	-	16 670
	K	35 945	1316	27 770	8 364	8 024	5 241	5 384	757	-	-
+) Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen											
<u>Ldkr. Usingen</u>											
1 Altweilnau	G	303	131	131	-	-	-	-	-	-	131
	K	306	26	237	117	44	24	27	5	20	-

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 143

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden      Landkreis: Usingen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	Anspach	G	2 027	93	1 731	1 089	-	-	-	-	-	-	642
		K	2 025	80	1 750	982	283	70	127	233	55	-	-
3	Arnoldshain	G	549	105	376	376	-	-	-	-	-	-	-
		K	549	30	452	301	31	58	24	4	34	-	-
4	Frombach	G	206	7	180	-	-	-	-	-	-	-	180
		K	206	6	181	42	56	41	8	2	32	-	-
5	Cratzenbach	G	112	1	103	-	-	-	-	-	-	-	103
		K	111	12	91	32	32	8	13	-	6	-	-
6	Dorfweil	G	249	19	99	-	-	-	-	-	-	-	-99
		K	253	6	113	52	22	9	25	2	3	-	-
7	Emmershausen	G	281	42	177	-	-	-	-	-	-	-	177
		K	285	18	208	91	56	7	35	2	17	-	-
8	Eschbach	G	783	28	569	-	-	-	-	-	-	-	569
		K	783	47	550	174	133	49	84	7	103	-	-
9	Finsternthal	G	128	16	96	-	-	-	-	-	-	-	96
		K	128	3	109	24	28	25	5	7	20	-	-
10	Gemünden	G	306	16	232	-	-	-	-	-	-	-	232
		K	306	29	219	89	45	23	21	4	37	-	-
11	Grävenwiesbach	G	743	9	642	-	-	-	-	-	-	-	642
		K	743	27	629	225	168	43	119	7	67	-	-
12	Hausen	G	447	16	336	91	-	-	-	-	-	-	245
		K	444	30	322	152	53	64	19	5	29	-	-
13	Heinzenberg	G	229	6	214	-	-	-	-	-	-	-	214
		K	2 30	4	217	129	36	21	20	3	8	-	-
14	Hundstadt	G	511	14	446	-	-	-	-	-	-	-	446
		K	511	28	432	142	136	41	73	17	23	-	-
15	Hunoldstal	G	101	21	50	-	-	-	-	-	-	-	50
		K	101	4	68	13	29	5	8	1	12	-	-
16	Kransberg	G	623	20	522	-	-	-	-	-	-	-	522
		K	623	52	491	200	17	212	35	11	16	-	-
17	Laubach	G	245	13	154	-	-	-	-	-	-	-	154
		K	245	9	158	60	45	10	15	1	27	-	-
18	Mauloff	G	111	2	101	-	-	-	-	-	-	-	101
		K	111	4	99	26	38	8	7	3	17	-	-
19	Merzhausen	G	388	59	233	-	-	-	-	-	-	-	233
		K	388	25	267	66	41	98	20	5	37	-	-
20	Michelbach	G	124	16	77	-	-	-	-	-	-	-	77
		K	124	3	90	27	35	16	5	1	6	-	-
21	Mönstadt	G	208	7	184	48	-	-	-	-	-	-	136
		K	208	18	174	54	57	5	20	2	36	-	-
22	Naunstadt	G	169	-	141	-	-	-	-	-	-	-	141
		K	169	7	134	54	17	6	23	5	29	-	-
23	Neuweilnau	G	180	31	115	-	-	-	-	-	-	-	115
		K	180	15	131	38	37	17	14	1	24	-	-

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 143

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden                      Landkreis: Usingen

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					1	2	3	4	5	6	7	8
4	Niederems	G	255	30	150	-	-	-	-	-	-	150
		K	255	17	163	64	43	24	9	16	7	-
25	Niederlauken	G	217	32	137	-	-	-	-	-	-	137
		K	217	1	168	21	64	10	16	2	55	-
26	Oberlauken	G	176	3	159	-	-	-	-	-	-	159
		K	176	18	144	44	46	22	18	-	14	-
7	Obernhain	G	384	15	308	151	-	-	-	-	-	157
		K	384	29	294	136	45	51	27	8	27	-
8	Pfaffen- wiesbach	G	499	14	434	164	-	62	-	-	-	208
		K	499	27	421	175	31	178	21	9	7	-
29	Reichenbach	G	185	5	140	-	-	-	-	-	-	140
		K	185	19	125	27	44	8	8	2	36	-
30	Riedelbach	G	304	21	266	-	-	-	-	-	-	266
		K	304	26	261	113	33	26	34	-	55	-
1	Rod am Berg	G	275	42	175	-	-	-	-	-	-	175
		K	274	7	210	52	52	30	26	2	48	-
2	Rod a.d. Weil	G	479	20	402	155	-	-	-	-	-	247
		K	479	38	384	195	68	21	43	9	48	-
33	Schmitten	G	680	84	464	-	-	-	-	-	-	464
		K	680	47	501	133	44	189	60	25	50	-
24	Seelenberg	G	204	46	123	-	-	-	-	-	-	123
		K	204	4	165	49	4	69	26	5	12	-
5	Stein- fischnbach	G	413	11	323	-	-	-	-	-	-	323
		K	413	16	318	158	88	16	38	6	12	-
6	Treisberg	G	70	4	52	-	-	-	18	-	-	34
		K	70	3	53	8	22	8	15	-	-	-
37	Usingen	G	2 352	129	1 738	491	-	-	382	-	-	865
		K	2 357	60	1 818	446	579	202	308	25	258	-
28	Wehrheim	G	1 528	52	1 258	557	299	348	-	-	-	54
		K	1 532	53	1 261	541	309	252	63	54	42	-
9	Wernborn	G	502	18	414	172	-	242	-	-	-	-
		K	500	16	417	150	10	197	53	1	6	-
10	Westerfeld	G	357	32	286	128	-	-	-	-	-	158
		K	357	14	303	119	81	21	49	5	28	-
41	Wilhelmsdorf	G	168	17	101	-	-	-	-	-	-	101
		K	168	3	115	35	25	15	23	-	17	-
42	Winden	G	92	8	55	-	-	-	-	-	-	55
		K	92	2	61	19	12	5	8	1	16	-
11	Wüstems	G	164	5	147	-	-	-	-	-	-	147
		K	164	16	136	64	30	22	6	9	5	-
Summe :		G	18 327	1 260	14 041	3 422	299	652	400	-	-	9 268
		K	18 339	899	14 440	5 639	3 069	2 226	1 598	507	1 401	-

+ ) Sp. 9 : K = Deutsche Partei (DP)  
 Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden Landkreis: Wetzlar

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						Sonstige +)	
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD			
					4	5	6	7	8	9		10
		1	2	3								
1	Ahrdt	G 92 K 92	16 2	33 48	- 5	- 32	- 1	- 7	- 1	- 1	- 1	33 1
2	Albshausen	G 540 K 541	26 23	456 460	- 194	- 71	- 21	71 52	- 2	- 17	- -	385 103
3	Allendorf	G 714 K 713	30 47	518 498	- 252	- 92	- 54	- 51	- 18	- 8	- -	518 23
4	Altenkirchen	G 440 K 438	33 9	216 243	- 64	- 71	- 37	- 50	- 1	- 2	- -	216 18
5	Aßlar	G 3 422 K 3 419	138 172	2 812 2 777	1 411 1 373	- 488	- 135	- 395	- 64	- 110	- -	1 401 212
6	Atzbach	G 1 222 K 1 226	29 82	1 049 995	635 404	- 181	- 101	- 198	- 40	- 21	- -	414 50
7	Bechlingen	G 235 K 235	2 14	221 209	- 67	- 42	- 17	- 60	- 8	- 3	- -	221 12
8	Bellersdorf	G 179 K 179	3 13	172 162	- 43	- 5	- 82	- 26	- 1	- 1	- -	172 4
9	Ferghausen	G 550 K 548	48 20	322 354	- 194	- 64	- 14	- 61	- 8	- 10	- -	322 3
10	Bermoll	G 126 K 126	36 3	69 102	- 15	- 39	- 11	- 21	- 1	- 3	- -	69 12
11	Fiskirchen	G 839 K 839	23 23	672 671	212 282	- 227	- 25	- 103	- 2	- 15	- -	460 -17
12	Fissenberg	G 379 K 378	64 12	208 263	208 180	- 27	- 8	- 21	- 9	- 11	- -	208 7
13	Elasbach	G 487 K 487	65 15	311 363	- 222	- 34	- 27	- 58	- 16	- 4	- -	311 2
14	Bonbaden	G 830 K 828	23 19	707 710	411 385	- 83	- 41	- 131	- 14	- 18	- -	296 38
15	Brand- oberndorf	G 900 K 904	27 52	721 696	- 126	- 232	- 47	201 161	- 8	- 90	- -	520 32
16	Braunfels	G 2 304 K 2 316	80 100	1 796 1 779	574 542	497 449	211 211	363 331	- 26	- 110	- -	15 110
17	Breitenbach	G 126 K 126	3 6	67 65	- 20	- 14	- 2	- 27	- 1	- -	- -	67 1
18	Burgsolms	G 2 054 K 2 060	49 76	1 761 1 739	1 037 1 041	- 128	- 54	237 255	- 21	- 56	- -	487 184
19	Cleeberg	G 477 K 476	8 43	388 353	- 101	- 114	- 77	- 7	- 5	- 14	- -	388 35
20	Daubhausen	G 286 K 283	40 19	258 250	- 56	- 22	- 105	- 52	- 5	- 1	- -	258 9
21	Dillheim	G 313 K 313	13 31	264 245	- 75	- 38	- 22	- 44	- 3	- 11	- -	264 52
22	Dorlar	G 960 K 959	28 59	783 752	- 315	- 127	- 79	- 149	- 13	- 42	- -	783 27

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 148

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

eg.-Bezirk: Wiesbaden      Landkreis: Wetzlar

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
23	Dorn- holzhausen	G	478	14	410	-	-	-	-	-	-	410
		K	478	28	396	124	78	51	97	3	29	14
24	Ireisbach	G	191	-	91	-	-	-	-	-	-	91
		K	191	2	89	34	4	16	28	1	4	2
25	Lutenhofen	G	1 579	36	1 274	499	-	-	-	-	-	775
		K	1 579	21	1 291	580	175	113	245	13	38	127
26	Ebersgöns	G	467	47	257	-	-	-	-	-	-	257
		K	468	7	301	17	160	28	86	1	6	3
27	Edingen	G	577	33	371	-	-	-	-	-	-	371
		K	577	10	396	135	47	106	64	21	11	12
28	Ehrings- hausen	G	2 140	31	1 805	255	-	-	336	-	-	1 214
		K	2 183	153	1 724	591	313	159	353	33	171	104
29	Erda	G	862	37	623	-	-	-	-	-	-	623
		K	861	68	590	268	100	80	72	10	18	42
30	Espa	G	138	9	84	-	-	-	-	-	-	84
		K	138	1	92	28	12	27	16	5	4	-
31	Fellings- hausen	G	780	16	666	141	-	-	104	-	-	421
		K	779	57	624	334	59	27	117	40	28	19
32	Frankenbach	G	588	12	515	-	68	290	-	-	-	157
		K	587	36	491	168	23	197	63	30	7	3
33	Garbenheim	G	1 279	156	773	-	-	-	-	-	-	773
		K	1 279	34	899	375	184	133	106	22	50	29
34	Greifenstein	G	510	6	390	-	-	-	-	-	-	390
		K	506	43	353	72	77	46	98	15	4	41
35	Greifenthal	G	162	17	94	-	-	-	-	-	-	94
		K	162	3	108	16	37	11	23	1	20	-
36	Griedelbach	G	298	26	188	-	-	-	-	-	-	188
		K	298	8	208	52	47	14	28	4	59	4
37	Groß- altenstädten	G	331	20	257	-	-	-	-	-	-	257
		K	331	15	262	77	87	36	48	5	-	9
38	Groß- rechtenbach	G	694	21	515	-	-	-	-	-	-	515
		K	694	28	508	108	55	112	155	8	46	24
39	Hasselborn	G	217	61	118	-	-	-	-	-	-	118
		K	217	7	172	17	68	16	62	1	5	3
40	Hermannstein	G	1 484	97	1 159	861	-	-	-	-	-	298
		K	1 484	103	1 159	762	140	87	89	29	29	23
41	Hochelheim	G	1 058	15	918	237	-	-	275	-	-	406
		K	1 058	24	908	242	95	275	265	3	6	24
42	Hörnsheim	G	699	134	419	-	-	-	-	-	-	419
		K	699	12	544	136	71	53	182	2	16	84
43	Hohensolms	G	479	3	389	-	-	-	-	-	-	389
		K	479	12	381	119	70	78	74	1	22	17
44	Holzhausen	G	541	2	480	-	-	-	73	-	-	407
		K	540	50	432	184	85	31	86	9	16	21

+) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 148

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Wetzlar

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						Sonstige +)	
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD			
					4	5	6	7	8	9		10
45	Katzenfurt	G	1 153	41	867	-	-	-	-	-	-	867
		K	1 148	40	870	328	140	133	172	8	20	69
46	Kinzenbach	G	864	22	738	380	-	-	137	-	-	221
		K	867	29	734	368	138	61	123	14	6	24
47	Klein- rechtenbach	G	324	31	218	-	-	-	-	-	-	218
		K	324	14	240	32	18	52	98	5	18	17
48	Kölschhausen	G	441	4	202	-	-	-	-	-	-	202
		K	436	2	206	104	35	3	48	1	4	11
49	Königsberg	G	422	8	350	-	-	-	-	-	-	350
		K	421	25	332	166	56	29	50	13	7	11
50	Kraftsolms	G	515	15	450	-	-	-	84	-	-	366
		K	515	55	410	154	71	27	80	15	45	18
51	Kröffelbach	G	462	22	349	-	-	-	80	-	-	269
		K	462	26	346	88	129	43	36	7	4	39
52	Krofdorf	G	2 444	101	2 002	852	-	-	330	251	-	569
		K	2 446	136	1 964	890	210	110	281	247	89	137
53	Krumbach	G	392	8	354	168	-	69	-	-	-	117
		K	392	24	338	175	50	38	58	8	3	6
54	Laufdorf	G	599	59	353	-	-	-	-	-	-	353
		K	592	12	400	213	53	53	9	4	52	16
55	Launsbach	G	845	60	654	216	-	-	-	-	-	438
		K	845	48	668	317	113	48	107	61	8	14
56	Leun	G	1 355	20	1 150	428	-	-	214	-	-	508
		K	1 355	42	1 126	434	221	119	215	12	59	66
57	Lützellinden	G	1 158	59	899	-	-	-	-	-	-	899
		K	1 159	80	881	260	135	136	217	13	49	71
58	Mudersbach	G	242	30	77	-	-	-	-	-	-	77
		K	242	4	103	24	39	12	19	7	2	-
59	Münch- holzhausen	G	923	30	776	217	-	-	121	-	-	438
		K	923	52	754	307	52	167	138	12	8	70
60	Nauborn	G	1 350	32	1 067	553	-	-	118	-	-	396
		K	1 347	48	1 048	566	152	58	98	72	34	68
61	Naunheim	G	1 840	47	1 482	770	-	-	218	70	-	424
		K	1 841	82	1 449	848	116	91	209	77	12	96
62	Neukirchen	G	274	2	244	-	-	-	-	-	-	244
		K	274	11	235	103	41	24	10	7	13	37
63	Niederbiel	G	673	21	560	237	-	-	108	-	-	215
		K	672	45	536	235	130	13	110	4	13	31
64	Niederkleen	G	673	12	603	-	-	-	-	-	-	603
		K	673	18	597	56	113	29	193	1	186	19
65	Niederlemp	G	266	14	212	-	-	-	-	-	-	212
		K	266	28	198	67	34	28	48	1	-	20
66	Nieder- quembach	G	348	22	280	-	-	-	-	-	-	280
		K	348	31	271	124	59	40	16	19	2	11

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 148



# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen    K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Wetzlar

d. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	BHE	KPD	Sonstige +)		
					4	5	6	7	8	9	10	
67	Niederwetz	G	474	22	386	-	-	-	85	-	-	301
		K	464	30	378	92	139	19	82	7	31	8
68	Oberbiel	G	1 122	68	882	375	-	-	-	-	-	507
		K	1 122	91	861	457	176	50	74	14	33	57
69	Oberkleen	G	520	8	461	-	-	49	95	-	-	317
		K	520	20	449	52	119	99	110	7	53	9
70	Oberlemp	G	267	9	217	-	-	-	-	-	-	217
		K	267	28	198	83	44	20	33	1	5	12
71	Oberndorf	G	1 122	19	968	534	-	-	148	-	-	286
		K	1 118	40	951	501	171	34	143	29	16	57
72	Oberquembach	G	333	33	169	-	-	-	-	-	-	169
		K	333	5	197	37	97	19	11	4	7	22
73	Oberwetz	G	301	12	242	-	-	-	-	-	-	242
		K	305	18	237	44	66	25	61	1	24	16
74	Odenhausen	G	520	18	430	255	-	-	79	-	-	96
		K	520	24	424	258	39	26	78	4	8	11
75	Reiskirchen	G	405	10	361	-	-	-	-	-	-	361
		K	405	28	343	69	67	26	68	7	93	13
76	Rodheim	G	2 332	97	1 961	996	-	-	-	-	-	965
		K	2 332	106	1 951	984	402	217	163	35	59	91
77	Salzböden	G	484	13	396	177	-	-	-	-	-	219
		K	484	20	389	206	115	25	32	3	2	6
78	Schwalbach	G	716	28	568	-	-	-	-	-	-	568
		K	716	19	577	280	134	89	4	22	34	14
79	Steindorf	G	749	26	596	-	-	-	139	64	-	393
		K	747	28	592	296	58	38	99	45	30	26
80	Stockhausen	G	443	8	376	-	-	-	-	-	-	376
		K	445	21	365	173	86	19	33	8	22	24
81	Tiefenbach	G	710	28	597	222	-	-	-	-	-	375
		K	710	39	586	252	165	16	73	19	37	24
82	Ülm	G	411	3	340	-	-	-	50	-	-	290
		K	412	39	305	133	70	24	39	-	19	20
83	Vetzberg	G	417	15	238	-	-	-	-	-	-	238
		K	417	14	240	152	23	11	36	10	2	6
84	Vollnkirchen	G	227	30	156	-	-	-	-	-	-	156
		K	227	3	188	44	38	13	51	6	35	1
85	Volperts- hausen	G	346	8	305	-	-	-	-	-	-	305
		K	346	7	305	136	74	20	52	9	4	10
86	Waldgirmes	G	1 570	69	1 254	-	-	-	243	-	-	1 011
		K	1 570	69	1 254	604	199	135	200	19	46	51
87	Weidenhausen	G	213	40	130	-	-	-	-	-	-	130
		K	213	-	170	51	48	27	31	3	3	7
88	Weiperfelden	G	102	14	69	-	-	-	-	-	-	69
		K	102	1	82	10	33	9	18	-	8	4

+ ) Bezeichnung der sonstigen Wahlvorschläge siehe Seite 148

# Die Kommunalwahlen in Hessen am 4. Mai 1952

G = Gemeindewahlen      K = Kreiswahlen

Reg.-Bezirk: Wiesbaden

Landkreis: Wetzlar

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf								
					SPD		FDP		CDU	BHE	KPD	Sonstige +)	
					4	5	6	7	8	9	10		
89	Werdorf	G	1 386	31	1 094	188	-	-	245	-	-	661	
		K	1 384	92	1 032	328	234	52	229	24	76	89	
90	Wetzlar	G	19 146	451	13 578	4 965	3 435	2 052	1922	467	737	-	
		K	19 261	448	13 665	4 976	3 343	1 990	1948	460	658	290	
91	Wißmar	G	1 899	49	1 593	1 044	-	-	-	109	-	440	
		K	1 899	93	1 549	852	233	103	147	109	36	69	
Summe :		G	86 805	3316	66 854	19 058	4 000	2 671	6076	961	737	33 351	
		K	86 941	3694	66 656	27 324	12 845	7 285	10767	1 978	3 112	3 345	

+ ) Sp. 9 : G und K = Deutsche Partei (DP)  
 Sp. 10 : G = Unabhängige Wählergruppen; K = Parteilose Wählergemeinschaft

Weitere Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes :  
" Beiträge zur Statistik Hessens "

Heft 1 :	Die Wohnungszählung vom 29. Oktober 1946 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	Preis DM 2,50
Heft 2 :	Die Studierenden an den hessischen Hochschulen im Winter-Semester 1947/48	Preis DM 2,--
Heft 3 :	Die Wahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreistagen in Hessen am 25. April 1948	Preis DM 1,--
Heft 4 :	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1938, 1945, 1946, 1947	Preis DM 2,--
Heft 5 :	Die hessischen Geldinstitute von 1945 - 1948.	Preis DM 1,--
Heft 6 :	Anbau und Ernte von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1945, 1946, 1947	Preis DM 0,75
Heft 7 :	Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes im Land Hessen am 30.6.1948	Preis DM 1,50
Heft 8 :	Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände 1946 - Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik -	Preis DM 2,--
Heft 9 :	Die Studierenden an den hessischen Hochschulen im Sommer-Semester 1948	Preis DM 1,50
Heft 10 :	Die Schulden der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. März 1948 (bei der äußeren Verschuldung ergänzt b.20.6.48)	Preis DM 0,75
Heft 11 :	Einheitswerte des Betriebsvermögens in Hessen - Hauptfeststellung 1.1.1946 -	Preis DM 1,--
Heft 12 :	Die politische Struktur der hessischen Gemeinden - Wahlergebnisse -	Preis DM 2,50
Heft 13 :	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1947 - Endgültige Ergebnisse -	Preis DM 0,75
Heft 14 :	nicht erschienen	
Heft 15 :	Die Viehwirtschaft in Hessen 1938, 1945 - 1948	Preis DM 2,--
Heft 16 :	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1947 - 1948	Preis DM 1,50
Heft 17 :	Die hessische Ausfuhr im Jahre 1948	Preis DM 2,--
Heft 18 :	Die Volks- und Berufszählung am 29. Oktober 1946 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	Preis DM 2,--
Heft 19 :	Die hessische Binnenschifffahrt im Jahre 1948	Preis DM 0,75
Heft 20 :	Erste Finanzergebnisse der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände - Rechnungsjahr 1948 -	Preis DM 2,--
Heft 21 :	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1947 - 1948	Preis DM 1,--
Heft 22 :	Statistik der Vermögensteuer in Hessen, Hauptveranlagung 1.1.1946	Preis DM 1,25
Heft 23 :	Angestelltenverdienste in der Hessischen Wirtschaft - Ergebnisse der Angestelltenverdiensterhebung im Mai 1949 -	Preis DM 1,50
Heft 24 :	Die Schulen in Hessen, Jahreserhebung vom 16.5.1949	Preis DM 1,50
Heft 25 :	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1948 - 1949 (vergriffen)	Preis DM 1,50
Heft 26 :	Arbeiterverdienste in der Hessischen Industrie - Ergebnisse der erweiterten Lohnerhebung im September 1949 -	Preis DM 1,50
Heft 27 :	Die Kriminalität in Hessen 1946 - 1948	Preis DM 1,50
Heft 28 :	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1948 - 1949 (vergriffen)	Preis DM 1,--
Heft 29 :	Hessen wählt zum Bundestag. Das amtliche Ergebnis der Wahl zum ersten Bundestag in Hessen am 14. August 1949 (vergriffen)	Preis DM 1,--
Heft 30 :	Die Kriminalität in Hessen im Jahre 1949 (vergriffen)	Preis DM 1,--

Heft 31 :	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1948 und 1949 - Endgültige Ergebnisse -	Preis DM 1,--
Heft 32 :	Die hessische Ausfuhr im Jahre 1949	Preis DM 1,50
Heft 33 :	Die hessische Binnenschifffahrt im Jahre 1949	Preis DM 0,75
Heft 34 :	Die Ehescheidungen in Hessen 1946 - 1949	Preis DM 0,75
Heft 35 :	Die Verbreitung des Rundfunks in Hessen (Stand 1.4.1950)	Preis DM 1,50
Heft 36 :	Die Studierenden in Hessen - Wintersemester 1949/50 -	Preis DM 1,50
Heft 37 :	Die Handwerkszählung 1949 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	Preis DM 2,--
Heft 38 :	Bodenbenutzung und Ernterträge in Hessen 1949 - 1950	Preis DM 1,50
Heft 39 :	Die Wahl zum Hessischen Landtag am 19. November 1950	Preis DM 1,--
Heft 40 :	Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen am 31. März 1950 (vergriffen)	Preis DM 1,--
Heft 41 :	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1949 - 1950	Preis DM 1,--
Heft 42 :	Die hessische Ausfuhr im Jahre 1950	Preis DM 1,60
Heft 43 :	Die Tuberkulose in Hessen 1948 - 1950	Preis DM 2,10
Heft 44 :	Die Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Hessen im Jahre 1950 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1947, 1948 und 1949 (vergriffen)	Preis DM 1,60
Heft 45 :	Die Studierenden in Hessen, Wintersemester 1950/51 (vergriffen)	Preis DM 1,60
Heft 46 :	Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen (Stand 31.3.1951)	Preis DM 1,60
Heft 47 :	Das Personal der öffentl. Verwaltung am 2.9.1950	Preis DM 1,60
Heft 48 :	Hessische Gemeindestatistik - Heft 1 - 4 Preis je Heft DM 2,50 =	DM 10,--
	Heft 1: Gebiet, Bevölkerung, Gebäude, Wohnungen	
	Heft 2: Die Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Pendelwanderung	
	Heft 3: Arbeitsstätten, Beschäftigte, Arbeitslose, Gemeindesteuern	
	Heft 4: Landwirtschaftliche Betriebe, Bodennutzung, Viehbestand.	
Heft 49 :	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein 1950 - 1951	Preis DM 1,60
Heft 50 :	Die Gehälter und Löhne im öffentl. Dienst im September 1950 ) Antliche Lohnerhebung in der Landwirtschaft im Jahre 1950 )	Preis DM 1,60
Heft 51 :	Bodenbenutzung und Ernterträge in Hessen 1950 - 1951	Preis DM 2,10
Heft 52 :	Die Kommunalwahlen in Hessen (Ergebnisse der Gemeindevahlen u. Kreiswahlen vom 4.5.1952)	Preis DM 1,--
Heft 53 :	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1950 u. 1951	Preis DM 2,10

Sonderreihe: Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949

Die Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949  
in Hessen (Endgültige Ergebnisse)

Heft 1 :	- Betriebe, Besitzverhältnisse, Bodenbenutzung -	Preis DM 2,--
Heft 2 :	- Viehhaltung, Maschinenverwendung, Personalverhältnisse -	Preis DM 2,--
Heft 3 :	- Die Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft in Hessen - (Endgültige Ergebnisse der Nacherhebung vom 14.4.1950 zur Land- wirtschaftlichen Betriebszählung)	Preis DM 2,--